Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin

1992 / 93

Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin

LAUFEN/BADEN

Inh.: Aglaja von Rumohr (geb. von Stein-Zeppelin)

Postalische Adresse:	**D-7811 SULZBURG-LAUFEN**
Bahnstation für Expreß:	**7813 Staufen/Breisgau**
Bahnstation für Frachtgut:	**7840 Müllheim/Baden**
Telefon:	**Sulzburg (07634) 716**
	(ab Anfang 1993: 6 97 16)
Telefax:	**(07634) 6599**
Telegramme:	**Zeppelin Laufenbaden**

Bankverbindungen:

Deutsche Bank, Filiale Freiburg/Br.	Kto.	0 533 836 (BLZ 680 700 30)
Sparkasse Markgräflerland Müllheim	Kto.	8 004 947 (BLZ 680 519 22)
Raiffeisenbank Ehebachtal Laufen	Kto.	4 022 718 (BLZ 660 690 78)
Postscheckkonto Karlsruhe	Kto.	384 70-753 (BLZ 660 100 75)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	**8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr**
Samstag	**8.00 – 13.00 Uhr**

Darüberhinaus steht Ihnen die Gärtnerei auch am Samstagnachmittag und am Sonntag zur Besichtigung offen. Soweit mit uns vorher vereinbart, können Sie in dieser Zeit vorbestellte Pflanzen abholen. Von Dezember bis einschließlich Februar ist die Gärtnerei am Samstag/Sonntag geschlossen.

Iris, Hemerocallis und Paeonien sind Feldware und müssen zwei Tage vorher schriftlich bestellt werden.

Qualitätszeichen Stauden

Durch regelmäßige Kontrollen berechtigt zur Führung des Zeichens „Deutsche Qualitätsstauden"

◄

Das Salvia nemorosa Sortiment

Salvien in verschiedenen Höhen und Farbtönen sind gut als Begleitstauden zu Iris barbata, Coreopsis und Rudbeckia zu verwenden und zu anderen sonnenliebenden Stauden.

Inhalt

Faltblatt zur Erläuterung der Kennzahlen . . . . . .

Zeichenerklärungen . . . . . .

Vorwort . . . . . Seite 1

Verkaufs- und Lieferbedingungen . . . . . Seite 3 – 4

Verwendungsmöglichkeiten von Stauden . . . . . Seite 5 – 8

Stauden-Sortimente . . . . . Seite 8

NEUHEITEN . . . . . Seite 9 – 11

Standardsortimente . . . . . Seite 12 – 88

Gräser . . . . . Seite 89 – 94

Winterharte Farne . . . . . Seite 95 – 96

Winterharte Küchen- und Heilkräuter . . . . . Seite 97

Deutsche Pflanzennamen und botanische Bezeichnungen . . . . . Seite 98 – 100

Mitgliedschaft in Pflanzengesellschaften . . . . . Seite 101

Hemerocallis . . . . . Seite 104 – 118

Hemerocallis Einteilung nach Farben . . . . . Seite 119 – 120

Hemerocallis Kollektionen . . . . . Seite 121

Irisarten und -hybriden . . . . . Seite 122

Iris sibirica . . . . . Seite 123 – 124

Iris spuria . . . . . Seite 125 – 126

Iris Barbata – Erläuterungen . . . . . Seite 127 – 129

Iris Barbata Nana . . . . . Seite 130 – 133

Iris Barbata Media . . . . . Seite 134 – 135

Iris Barbata Elatior . . . . . Seite 136 – 145

Iris Barbata Hybriden – Einteilung nach Farben . . . . . Seite 146 – 149

Iris Barbata Hybriden – Kollektionen . . . . . Seite 150 – 151

Notizen . . . . . Seite 152

Faltblatt zur Erläuterung der Kennzahlen

für die genaue Bestimmung von Standort und Anspruch der Pflanzen

Erklärungen der „Standort-Kennzahlen“

Hauptgruppen	Spezielle Gruppen
1. Waldstauden – auch im Garten – mit enger Beziehung zum Gehölz. Sie beanspruchen oder ertragen Schatten und bevorzugen humusreiche Böden (Mull- oder auch Moderboden).	1. Auffallende Blütenstauden mit Beetstaudencharakter (siehe 6.) für kaum durchwurzelte, meist beschattete Böden. Dankbar für gute Nährstoffversorgung und gelegentliche Bewässerung. Auch im Schlagschatten von Mauern. 2. Schattenstauden – meist fremdländische Arten – für luft- u. bodenfeuchte windgeschützte Plätze, vornehmlich im wandernden Schatten lichter Baumbestände. 3. Überwiegend heimische Waldstauden; gern im Schatten seit Jahren eingewurzelter Gehölze.
2. Stauden für den ± weniger offenen Gehölzrand mit zumeist wechselnder Besonnung (zum Teil Waldsaumpflanzen).	1. Zumeist vor Gehölzen in vorwiegend sonniger Lage. 2. Zwischen und vor Gehölzen in vorwiegend halbschattiger Lage.
3. Offene, warme, sonnige Plätze bevorzugende Stauden, zum Beispiel an vollbesonnten Hängen und Terrassen mit ± nährstoffreichen Böden.	1. Wärme und Sommertrockenheit bevorzugende Wildstauden, unter anderem Steppen- und Felssteppenpflanzen. Auch auf Trockenmauern und Terrassen. 2. Sonne- und wärmeliebende mit dem Charakter von Beetstauden (siehe 6.), mit denen sie sich auch vergemeinschaften lassen. 3. Bodenfrische bevorzugende Wildstauden für vollsonnige Plätze.
4. Steingartenpflanzen, die auch der Pflege halber an den Stein gebunden sind; für Mauerwerk, Fugen, kies- und geröllreiche mattenähnliche Flächen. Zum Teil in Verbindung mit Stufen und Plattenbelägen.	1. Wüchsige, meist polsterbildende Arten und Kulturformen für Mauern und Steinfugen in voller Sonne. 2. Besonders üppige und sehr farbkräftige Kulturformen. 3. »Steppenheidepflanzen« für bodenwarme, sonnige, oft kalkhaltige Standorte (hierzu auch 2.1.1.). 4. Für sonnige, nicht zu trockene, auch geröllreiche Flächen; entsprechend den Gebirgsmatten. 5. Wüchsige Art für möglichst absonnige Plätze (siehe auch 1.2.2.). 6. Für absonnige, bodenfrische Mauerfugen. 7. Schotterböden.
5. Anspruchsvolle Liebhaberstauden für das Alpinum mit seinen spezifischen, meist kleinräumigen, sehr differenzierten Standorten.	1. Gebirgspflanzen für sonnige, bodenfrische Flächen und Felsfugen. 2. Gebirgspflanzen für absonnige, kleine Flächen und Felsfugen, bodenfrisch. 3. Vollsonnig, wintertrocken. 4. Absonnig, wintertrocken.
6. Beetstauden oder Prachtstauden für offenzuhaltende, gepflegte und reichlich mit Nährstoffen versorgte Böden.	1. Ordnungs- und Gerüstträger (Leitpflanzen), darunter auch Gräser. 2. Arten und Kulturformen für gute, humusversorgte Gartenböden; als Ergänzung zu 6.1. zu pflanzen.
7. Stauden für Pflanzungen am Teichrand und im Sumpf.	1. Für mäßig bzw. zeitweilig feuchte Plätze. (Hierzu auch 6.2.2.). 2. Für überwiegend dauerfeuchte Stellen, wenigstens zeitweilig auch flachen Wasserstand ertragend. 3. Sumpfstauden, auch für flaches Wasser (0 bis 10 cm).
8. Wasserpflanzen.	— — —
9. Solitärstauden. Mächtige, kaum zu vergemeinschaftende Stauden, die vornehmlich der Architektur zuzuordnen sind.	1. Stark wuchernde Arten. 2. Ornamentale Stauden und Riesengräser. 3. Kurzlebige Arten.

Stauden

Empfehlungen	Wuchs und sonstige Eigenschaften
1. Sicher im Gehölzschatten. 2. In nicht zu sonniger Lage auch in Beetstaudenpflanzungen. 3. Auch in halbschattiger Lage und in Verbindung mit Steinen. 4. Für den lichten, warmen Schatten. 5. Für den kühlen Schatten mit reichlicher Bodenfeuchtigkeit. 6. Auch in Verbindung mit Waldsaumstauden (2.2.3.).	1. Sogenannte »Flächendekker«, wenig verträglich mit anderen Arten. 2. Verträgliche »Flächendekker«; auch für artenreiche Pflanzungen.
1. Auf überwiegend kalkhaltigen, oftmals trockenen Böden (s. auch 3.1.5. u. 4.3.0.). 2. Auch auf nährstoffarmen Böden und im Wurzelfilz flachwurzelnder Gehölze an besonnten Plätzen. 3. Auf nährstoffreichen, durchlässigen, trockenen bis mäßig feuchten Böden. 4. Auf nährstoffreichen, vorwiegend frischen bis feuchten Böden.	3. Wurzelausläufer! ± stark wuchernde Arten.
1. Sehr bestimmende »Steppen«-Pflanzen. 2. Als Halb- und Zwergsträucher zumeist wichtige Gerüstbilder. 3. Gesellig zu pflanzende Zwiebelgewächse. 4. ± stark wuchernde silbergraue oder graugrüne Stauden. 5. Nicht wuchernde, zumeist grau- und silberlaubige Stauden. 6. Auch in Verbindung mit Steingartenstauden (4.2.) zu verwenden. 7. Nässeempfindliche Fremdartige; zum Teil für Steingarten.	4. Nicht oder kaum Wuchernde. ± gesellig zu pflanzen. 5. Stattliche, zumeist horstige, auch für den Einzelstand.
1. Nicht in geschlossenen Kolonien. 2. Zumeist in größeren Trupps zu pflanzen. 3. Kurzlebige.	6. Sich reichlich versamende Art. 7. Kurzlebige Arten.
1. Kalkbevorzugend. 2. Kalkmeidend. 3. Kalkschotter. 4. Urgesteinschotter.	8. Wertvolle Schnittstauden. 9. Vorsichtige Standortwahl; eventuell Winterschutz und besondere Pflege nötig.
1. Arten für sonnige, warme Plätze; zeitweilig Trockenheit ertragend. Ausfälle besonders durch Winternässe. 2. Als ursprüngliche Wiesenpflanzen für frische, zeitweilig feuchte Gartenböden auch in halbschattiger Lage (hierzu auch 2.2.4.). 3. Kurzlebig; zum Teil häufiges Umpflanzen erforderlich.	
1. Leichte Beschattung ertragend. 2. Für sonnigen Stand.	
— — —	
1. Für sonnigen, warmen Stand. 2. Auch für halbschattigen Stand (frische Böden).	nach Prof. Dr. Richard Hansen und H. Müssel, Staudensichtungsgarten Weihenstephan.

In all diesen Jahren hat sich der Betrieb weiterentwickelt: das Staudensortiment umfaßt heute ca. 4000 verschiedene Varietäten, darunter ausgefeilte Sortimente bei den Sempervivum, den Bergenien, dem Papaver mit vielen eigenen Züchtungen, den Paeonien, den Hemerocallis und nach wie vor den Schwertlilien. Die Quartiere werden computergesteuert beregnet und es gibt moderne Gebäude für Büro und Produktion. Nun hat sich meine Mutter im Sommer 1991 entschlossen, die Gärtnerei an mich zu übergeben und ich hoffe, an der Seite meines Mannes, der seine gärtnerische Ausbildung hier erhielt, dieser verpflichtenden Aufgabe gerecht zu werden.

Es ist mir ein Bedürfnis, an dieser Stelle auch einen Dank an Suse Weber zu richten, die seit dem Kriege meiner Mutter fachlich und meiner gesamten Familie menschlich stets zur Seite gestanden, auch ganz wesentlich die Entwicklung des Betriebes seit Kriegsende mitbestimmt hat. Hierzu rechnet insbesondere der heute sehr gut eingespielte qualifizierte Mitarbeiterstab, mit dessen engagierter Hilfe z. B. dieser Katalog neu gestaltet wurde.

Ihnen, lieber Gartenfreund, soll er eine Hilfe für Ihre eigene Gartenfreude sein. Und wenn Sie es einrichten können, sehen Sie sich gern in der Gärtnerei um und lassen sich einfangen von ihrer Geschichte und besonderen Atmosphäre inmitten der herrlichen Lage im Markgräflerland.

Helga von Blumenthal
geb. von Stein-Zeppelin

Verkaufs- und Lieferungsbedingungen

1. Mit dem Erscheinen dieses Kataloges verlieren die früheren Listen ihre Gültigkeit.

2. Im Preis inbegriffen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer, die auf Wunsch gesondert ausgewiesen wird. Verpackungskosten werden Ihnen anteilig zu den Selbstkosten in Rechnung gestellt.

   Die Preise verstehen sich netto ohne jeden Abzug und sind sofort zahlbar. Mengenrabatte ersehen Sie bei den Preisangaben auf der folgenden Seite.

3. Gewähr für das Anwachsen der Pflanzen kann nicht übernommen werden. Berechtigte Beanstandungen werden kostenlos bis zur Höhe des Pflanzenwertes ausgeglichen. Sichtbare Mängel müssen uns innerhalb von fünf Tagen gemeldet werden.

4. Die Ware bleibt bis zur Bezahlung des vollen Kaufpreises und aller Nebenforderungen unser Eigentum. Erfüllungsort ist Laufen, Gerichtsstand Müllheim/Baden.

   Bitte geben Sie alle Bestellungen schriftlich oder per Telefax auf. Telefonische Bestellungen können wir leider nicht entgegennehmen.

Versand:	Frühjahrsversand:	ab März bis 15. Juni (witterungsabhängig)
	Sommerversand	August **nur Iris**
	Herbstversand	September bis Frost

   Im August machen wir nur Iris barbata-Versand. Ein Staudeneinkauf in der Gärtnerei ist durchgehend möglich.

5. Die Aufträge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs erledigt. Terminwünsche werden berücksichtigt, wenn sie zeitig mitgeteilt werden. Ersatz in gleichwertigen Sorten wird von uns geliefert, falls dies nicht ausdrücklich verbeten wird. Eine Lieferverpflichtung besteht auch nach Auftragsbestätigung nicht, wenn durch höhere Gewalt (Witterungseinflüsse, Mißlingen der Kultur, u. a. m.) die bestellten Pflanzen unverkäuflich wurden.

   Aus Gefälligkeit für unsere Kunden führen wir auch den kleinsten Auftrag aus, bitten aber um Verständnis, wenn wir bei Versandaufträgen unter 30,– DM eine Bearbeitungsgebühr von 5,– DM in Rechnung stellen müssen.

6. Falls die Versandart nicht ausdrücklich angegeben wird, wählen wir die uns am günstigsten erscheinende. Jede Sendung reist auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Grundsätzlich – außer DPD – werden die Transportkosten der Einfachheit halber durch das Transportunternehmen bei Ankunft der Sendung vom Empfänger erhoben (der postalische Terminus „Nachgebühr" ist daher nicht als Strafporto anzusehen).

   Sind Schäden auf dem Transport eingetreten, so ist der Tatbestand durch einen Beauftragten des Transportunternehmens Post, Spediteur, DPD usw. festzustellen, und das ausliefernde Transportunternehmen direkt vom Empfänger für den Schaden verantwortlich zu machen. Versehen Sie daher Ihre Empfangsbestätigung vorsichtshalber mit dem Zusatz: „unter Vorbehalt".

7. Bei Auslandssendungen erforderliche Mehraufwendungen (z. B. Pflanzenschutzzeugnis, schnellere Versandart, etc.) gehen zu Lasten des Auftraggebers und werden zum Selbstkostenpreis in Rechnung gestellt. Versand per Nachnahme vorbehalten.

   Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Gärtnerei haben die Katalogpreise keine Gültigkeit.

8. Die Gärtnerei ist geöffnet Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr, Samstag, 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Darüberhinaus steht Ihnen die Gärtnerei auch am Samstagnachmittag und am Sonntag zur Besichtigung offen. Von Dezember bis einschließlich Februar ist die Gärtnerei am Samstag/Sonntag geschlossen.

Bei schriftlicher Vorbestellung (mindestens 2 Werktage) geben wir folgende Rabatte:

1) Selbstabholerrabatt: bei Staudenabholung hier in der Gärtnerei und gleichzeitiger vollständiger Bezahlung: 5 %, vorausgesetzt Ihre Bestellung ist mindestens 2 Werktage zuvor hier.

2) Mengenrabatt: Es gilt folgende Preistafel:
bezog. auf eine Sorte (Gilt nicht bei Aussuchen in der Gärtnerei)

Für die Stückpreise bis DM 10,– haben wir folgende Staffelpreise ermittelt:

1–2 Stück Grundpreis DM	3–9 Stück Stückpreis DM	10–49 Stück Stückpreis DM	ab 50 Stück Stückpreis DM
2,50	2,42	2,25	2,02
2,75	2,67	2,48	2,23
3,—	2,91	2,71	2,44
3,25	3,15	2,93	2,64
3,50	3,39	3,15	2,83
3,75	3,64	3,39	3,05
4,—	3,88	3,61	3,25
4,25	4,12	3,82	3,40
4,50	4,36	4,05	3,64
4,75	4,61	4,27	3,80
5,—	4,85	4,51	4,06
5,50	5,33	4,96	4,46
6,—	5,82	5,41	4,87
6,50	6,30	5,86	5,27
7,—	6,79	6,31	5,68
7,50	7,27	6,76	6,08
8,—	7,76	7,22	6,50
9,—	8,73	8,12	7,31
10,—	9,70	9,02	8,12

Zusammenstellung nach verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten

Schnittstauden

Achillea . . . . . .
Aconitum . . . . . .
Agapanthus . . . . . .
Alchemilla . . . . . .
Anthericum . . . . . .
Anthemis 'Grallagh Gold' . . .
Aquilegia . . . . . .
Astern in versch. Arten . . . .
Astilbe Arendsii-Hybriden . . .
– Thunbergii-Hybriden . . . .
Astrantia . . . . . .
Bergenia . . . . . .
Boltonia . . . . . .
Campanula persicifolia . . . .
– – ssp. sessiliflora . . . . .
Catananche . . . . . .
Centaurea in Sorten . . . . . .
Chrysanthemum coccineum .
– Indicum-Hybriden . . . . .
– leucanthemum . . . . . .
– maximum . . . . . .
Coreopsis 'Badengold' . . . .
Crocosmia . . . . . .
Delphinium Belladonna-Hybriden
– Pacific-Hybriden . . . . . .
Dianthus Plumarius-Hybriden .
Doronicum . . . . . .
Echinops . . . . . .
Eremurus . . . . . .
Erigeron . . . . . .
Eryngium . . . . . .
Gaillardia . . . . . .
Geum . . . . . .
Gypsophila . . . . . .
Helenium . . . . . .
Helianthus . . . . . .
Heliopsis . . . . . .
Heuchera . . . . . .
Iris in verschiedenen Arten . .
Kniphofia . . . . . .
Lavatera . . . . . .
Liatris . . . . . .
Limonium . . . . . .
Linaria . . . . . .
Lupinus . . . . . .
Lythrum . . . . . .
Monarda . . . . . .
Origanum laevigatum . . . . .
Paeonia . . . . . .
Papaver . . . . . .
Phlox hohe Sorten . . . . . .
Physalis . . . . . .
Physostegia . . . . . .
Primula verschiedene . . . . .
Rudbeckia . . . . . .
Salvia . . . . . .
Scabiosa . . . . . .
Solidago . . . . . .
Thalictrum in Sorten . . . . . .
Thermopsis . . . . . .
Trollius . . . . . .
Verbena hastata . . . . . .
Ziergräser . . . . . .

Solitärstauden

sind meist hohe Pflanzen, die durch ihre Gestalt oder Blüte besondere Blickpunkte im Garten bilden. Man kann sie einzeln setzen oder in kleinen Gruppen in niedrige Staudenpflanzungen einfügen.

Alcea . . . . . .
Aruncus . . . . . .
Asphodeline . . . . . .
Boltonia . . . . . .
Cimicifuga . . . . . .
Coreopsis tripteris . . . . . .
Darmera . . . . . .
Eremurus . . . . . .
Eupatorium fistulosum . . . .
Helianthus . . . . . .
Hemerocallis . . . . . .
Inula magnifica . . . . . .
Kniphofia . . . . . .
Ligularia . . . . . .
Macleaya . . . . . .
Onopordum . . . . . .
Paeonia . . . . . .
Perovskia . . . . . .
Phlomis . . . . . .
Rheum . . . . . .
Rodgersia . . . . . .
Rudbeckia maxima . . . . . .
– nitida . . . . . .
Thalictrum . . . . . .
Verbascum hohe Sorten . . .
Vernonia . . . . . .
Yucca . . . . . .
Große Gräser und Farne . . .

Pflanzen, die besonders viel Trockenheit vertragen

Achillea . . . . . .
Alyssum . . . . . .
Anaphalis . . . . . .
Andropogon . . . . . .
Antennaria . . . . . .
Antirrhinum . . . . . .
Artemisia . . . . . .
Asphodeline . . . . . .
Astragalus ang. . . . . .
Centaurea simplicicaulis . . .
Centranthus . . . . . .
Cerastium . . . . . .
Coreopsis verticillata . . . . .
Cortaderia . . . . . .
Dianthus . . . . . .
Echinops . . . . . .
Eremurus . . . . . .
Euphorbia myrsinites,
– seguieriana . . . . . .
Glaucium . . . . . .
Heliopsis . . . . . .
Helichrysum . . . . . .
Hemerocallis . . . . . .
Iris barbata . . . . . .
– – 'Nana' . . . . . .
Kniphofia . . . . . .
Lavandula . . . . . .
Leymus . . . . . .
Moltkia . . . . . .
Nepeta . . . . . .
Panicum . . . . . .
Papaver . . . . . .
Paronychia . . . . . .
Penstemon . . . . . .
Phlomis . . . . . .
Phygelius . . . . . .
Perovskia . . . . . .
Salvia . . . . . .
Santolina . . . . . .
Sedum . . . . . .
Sempervivum . . . . . .
Stachys byzantina . . . . . .
Stipa . . . . . .
Thymus . . . . . .
Verbascum . . . . . .
Veronica incana . . . . . .
Yucca . . . . . .
Zauschneria . . . . . .

Graulaubige Stauden

Acaena buchananii . . . . . .
Achillea . . . . . .
Aethionema . . . . . .
Alyssum . . . . . .
Anaphalis . . . . . .
Androsace leichtlinii . . . . . .
Androsace sarmentosa . . . .
Antennaria, alle . . . . . .
Anthemis marschalliana (biebersteiniana) . . . . . .
Antirrhinum hispanicum . . . .
Artemisia, alle . . . . . .
Astragalus angustifolius . . . .
Campanula sarmatica . . . . .
Catananche . . . . . .
Centaurea bella . . . . . .
Centaurea dealbata . . . . . .
Centaurea incana . . . . . .
Centaurea montana . . . . . .
Cerastium tomentosum . . . .
Chrys. ptarmiciflorum . . . . .
Cotula potentillina . . . . . .
Codonopsis clematidea . . . .
Dianthus Caesius-Hybriden (gratianopolitanus) alle . . .
Dianthus Plumarius-Hybriden, alle
Dicentra . . . . . .
Dorycnium hirsutum . . . . . .
Eriophyllum lanatum . . . . .
Eriogonum umbellatum . . . .
Festuca cinerea . . . . . .
Glaucium flavum . . . . . .
Helianthemum, verschiedene Sorten . . . .
Helichrysum, alle . . . . . .
Helictotrichon (Avena) . . . .
Hieracium pilosella . . . . . .
Hypericum polyphyllum . . . .
Lavandula, alle . . . . . .
Leontopodium, alle . . . . . .
Leymus (Elymus) . . . . . .
Linaria 'Canon Went' . . . . .
Linum arboreum . . . . . .
Lychnis flos-cuculi . . . . . .
Lychnis coronaria . . . . . .
Lysimachia ephemerum . . .
Macleaya cordata . . . . . .
Nepeta . . . . . .
Oenothera 'Greencourt Lemon'
Onopordum acanthium . . . .
Origanum laevigatum . . . . .
Paronychia . . . . . .
Phlomis russeliana . . . . . .
Perovskia (x superba) abrotanoides . . . . . .
Rudbeckia maxima . . . . . .
Potentilla argentea . . . . . .
Pterocephalus perennis . . . .
Ptilotrichum spinosum . . . .
Salvia argentea . . . . . .
Salvia lavandulifolia . . . . . .
Salvia officinalis . . . . . .
Santolina chamaecyparissus .
Saxifraga versch. Sorten . . .
Sedum cauticolum . . . . . .
Sedum dasyphyllum . . . . .
Sedum reflexum (rupestre) . .
Sedum spathulifolium 'Cape Blanco' . . . . . .
Sedum spect. 'Carmen' . . . .
Sedum tel. 'Herbstfreude' . . .
Sesleria . . . . . .
Scutellaria incana . . . . . .
Stachys . . . . . .
Thalictrum glaucum . . . . . .
Thalictrum isopyroides . . . .
Veronica incana . . . . . .
Yucca . . . . . .
Zauschneria . . . . . .

Planzen für feuchten Standort:

Aruncus . . . . . .
Astilbe . . . . . .
Caltha palistris . . . . . .
Darmera (Peltiphyllum) . . . .
Geum . . . . . .
Iris ochroleuca . . . . . .
– pseudacorus . . . . . .
– sanguinea . . . . . .
– sibirica . . . . . .
– versicolor . . . . . .
Ligularia . . . . . .
Lysimachia . . . . . .
Lythrum . . . . . .
Myosotis . . . . . .
Polygonum . . . . . .
Primula florindae . . . . . .
– rosea . . . . . .
Ranunculus . . . . . .
Rodgersia . . . . . .
Tradescantia . . . . . .
Trollius . . . . . .
Carex . . . . . .

Bodenbedecker für Sonne

Acaena . . . . . .
Antennaria . . . . . .
Artemisia schmidtiana 'Nana' .
Azorella . . . . . .
Chrysogonum . . . . . .
Cotula . . . . . .
Cerastium . . . . . .
Globularia . . . . . .
Helianthemum niedrige Sorten
Herniaria . . . . . .
Hieracium . . . . . .
Hypericum calycinum . . . . .
Origanum . . . . . .
Paronychia . . . . . .
Polygonum affine . . . . . .
Potentilla neumanniana 'Nana' (verna 'Nana') . . . . . .
Prunella . . . . . .
Sedum . . . . . .
Silene . . . . . .
Stachys byzantina (lanata) . .
Thymus . . . . . .
Veronica repens, incana . . .
Koeleria . . . . . .

Bodenbedecker für Halbschatten und Schatten:

Ajuga . . . . . .
Alchemilla . . . . . .
Arabis procurrens . . . . . .
Asarum . . . . . .
Astilbe chin. pumila . . . . . .
Buglossoides . . . . . .
Epimedium . . . . . .
Geranium macrorrhizum . . .
Hypericum calycinum . . . . .
Lamium . . . . . .
Omphalodes . . . . . .
Ophiopogon . . . . . .
Pachysandra . . . . . .
Pulmonaria . . . . . .
Saxifraga versch. Sorten . . .
Symphytum . . . . . .
Tiarella . . . . . .
Vinca . . . . . .
Waldsteinia . . . . . .
Carex . . . . . .
Luzula . . . . . .
Festuca gaulteri (scop) . . . .

In Trockenmauerfugen wachsende Stauden: (sonnig)

Aethionema . . . . . .
Alyssum . . . . . .
Androsace . . . . . .
Antennaria . . . . . .
Anthemis marschalliana . . .

Arabis
Aubrieta
Campanula niedrige
Cerastium
Corydalis
Dianthus
Draba
Dryas
Euphorbia myrsinites
Gypsophila repens
Helianthemum
Iberis
Leontopodium
Nepeta
Onosma
Penstemon pinifolius
Oenothera missouriensis
Petrorhagia (Tunica)
Phlox douglasii
– subulata
Ptilotrichum
Saponaria
Saxifraga paniculata (aizoon)
Scutellaria scordifolia
Sedum
Sempervivum
Silene
Thymus
Veronica prostrata

Bienenweidepflanzen

Für die Imker unter unseren Kunden haben wir die uns bekannten Bienenweidepflanzen zusammengestellt. Nur ungefüllt blühende Sorten kommen in Betracht.

Achillea
Aconitum
Ajuga
Alcea (Althaea)
Alyssum
Anemone
Aquilegia
Arabis
Asclepias
Aster
Aubrieta
Bergenia
Buglossoides
Campanula
Calamintha
Carlina
Centaurea
Cerastium
Chrysanthemum
Cimicifuga
Coreopsis
Corydalis
Digitalis
Doronicum
Draba
Echinops
Epimedium
Erigeron
Eryngium
Gaillardia
Helenium
Helianthus
Helianthemum
Helleborus
Iberis
Lamium
Lathyrus
Lavandula
Ligularia
Limonium
Linum
Lithodora
Lysimachia
Malva
Monarda
Myosotis
Nepeta
Oenothera
Omphalodes
Origanum
Paeonia
Papaver
Penstemon
Polygonum
Potentilla
Primula
Prunella
Pulmonaria
Rudbeckia
Salvia
Sedum
Sempervivum
Solidago
Stachys
Thalictrum
Thymus
Verbascum
Veronica
Viola

Stauden der Bauerngärten

Achillea i.S.
Aconitum i.S.
Anemone Japonica Hybriden i.S.
Anthemis i.S.
Aquilegia i.S.
Arabis i.S.
Alyssum saxatile
Bergenia i.S.
Buphthalmum salicifolium
Campanula i.S.
Centaurea montana i.S.
Centranthus ruber i.S.
Cerastium tomentosum
Chrysanthemum i.S.
Convallaria majalis
Delphinium Hybriden
Dianthus Caesius-Hybriden
— Plumarius-Hybriden
Dicentra spectabilis
Doronicum orientale
Gypsophila i.S.
Helenium i.S.
Helianthus decapetalus
Heliopsis i.S.
Helleborus i.S.
Hemerocallis fulva
— in Sorten
Hepatica nobilis
Iberis sempervirens
Iris
— graminea
— Elatior-Hybriden alte Sorten
Lathyrus latifolius
Lavandula i.S.
Lupinus Polyphyllus-Hybriden
Lynchis chalcedonica
— coronaria
Lysimachia punctata
Monarda i.S.
Phlox paniculata i.S.
Physalis alkekengi
Primula i.S.
Pulsatilla vulgaris
Rudbeckia i.S.
Saponaria ocymoides
Santolina
Salvia i.S.
Scabiosa caucasica
Sedum acre
— spectabile
Sempervivum
Solidago i.S.
Vinca major
Viola i.S.

Medizinal- und Giftpflanzen

Aconitum napellus
Acorus calamus
Actaea spicata
Adonis vernalis

Aquilegia vulgaris . . . . . .
Asarum europaeum . . . . . .
Arum italicum . . . . . .
Caltha palustris . . . . . .
Carlina acaulis ssp. simplex . .
Convallaria majalis . . . . . .
Cyclamen purpurascens . . .
Delphinium . . . . . .
Digitalis . . . . . .

Dryopteris filix-mas . . . . . .
Euphorbia . . . . . .
Helleborus niger . . . . . .
Hepatica nobilis . . . . . .
Heracleum mantegazzianum .
Iris pseudacorus . . . . . .
Iris versicolor . . . . . .
Lupinus . . . . . .
Onopordum acanthium . . . .

Pachysandra terminalis . . . .
Paeonia . . . . . .
Phyllitis scolopendrium . . . .
Polypodium vulgare . . . . . .
Primula elatior . . . . . .
Pulsatilla vulgaris . . . . . .
Sempervivum tectorum . . . .
Trollius europaeus . . . . . .
Vinca minor . . . . . .

Für Neulinge unter den Staudenfreunden

haben wir Sortimente zusammengestellt, als eine kleine Entscheidungshilfe, um sich in unserem großen Angebot besser zurecht zu finden.

Diese Sortimente, den nachfolgenden Lebensbereichen entsprechend, setzen sich ausschließlich aus bestbewährten Arten und Sorten zusammen.

Stauden-Sortimente

Sortiment A – Steingartenpflanzen

25 niedrige Steingartenpflanzen für sonnige Lage in 20 Arten und Sorten unserer Wahl . . . . . **DM 75,—**

Sortiment B – Schnitt- und Rabattenstauden

50 robuste, reichblühende Schnitt- und Rabattenstauden für sonnige Lage in 20 Arten und Sorten unserer Wahl . . . . . **DM 160,—**

Sortiment C – Halbschatten und Schatten

25 Stauden zur Bepflanzung von halbschattigen bis schattigen Plätzen in 10 Arten und Sorten unserer Wahl . . . . . **DM 85,—**

Neuheiten

Die Preise der nachfolgend aufgeführten Neuheiten verstehen sich ohne Rabatte. Im Übrigen gelten die Bedingungen des Kataloges.

	Blüten-monate	Höhe cm	Stück-preis
Agapanthus Hybr. 'Profusion'			
Diese Schmucklilie ist eine reichblühende neue Sorte. Die Bl sind mittelblau.	VII–VIII	60	**10,—**
Aster Dumosus-Hybride 'Augenweide'			
Große dunkelblaue Bl, kompakt wachsend.	IX–X	25	**4,50**
Boltonia asteroides 'Pink Beauty'			
Kleine Scheinaster mit eleganten, locker überhängenden Trieben und zartroa Bl. Diese Sorte ist standfester durch den niedrigen Wuchs.	VI–X	100	**6,—**
Campanula poscharskyana 'Blue Gown'			
Sehr sternige Bl-form, mittelblaue Blüten mit weißem Schlund. Leicht behaarte, graugrüne B.	VII	5	**4,—**
Catananche caerulea 'Alba'			
Diese „Rasselblume" ist bestens für trockene Lagen in kalkhaltigem Boden geeignet. Kann man gut als Schnitt- und Trokkenblume benutzen. Weiße Bl.	VI–IX	60	**4,50**
Cistus 'Grayswood Pink'			
Graugrünes Laub und hellrosa Bl. Immergrüner Halbstrauch, der bei uns völlig hart ist, doch im Norden wird Winterschutz empfohlen. Lange Blütezeit.	VI–VIII	50	**8,—**
Clematis joinciana 'Mrs. Robert Brydon'			
Diese Clematis bildet überhängende Triebe und sehr hellblaue Bl.	VII–IX	120	**12,—**
Delphinium Belladonna-Hybride 'Atlantis'			
Leuchtende blaue Farbe, wertvolle Schnittstaude.	VI–VIII+IX	100	**8,—**
Dryas drumondii 'Grandiflora'			
Diese Silberwurz hat cremegelbe nickende Bl; etwas starkwüchsig, daher gut als Bodendecker geeignet; sonst ist diese Sorte wie D.x suendermannii.	III–IV	5	**4,—**
Erigeron leiomerus			
Dichtes, reichblühendes Zwergpolster für den Steingarten mit asterähnlichen lilarosa Bl.	V–VI	20	**4,—**
Geranium himalayense 'Plenum'			
(= him. 'Birch Double'). Die Bl sind gefüllt rotviolett. Der Bl-∅ ist ca. 35 mm groß, die B sind klein mit kurzen, ziemlich rundlichen Abschnitten. Lappen u. Zähne, nicht starkwüchsig.	VI–IX	40	**4,50**
Geranium macr. 'Bevan's Variety'			
Sehr intensive Bl-farbe, Kelchblätter tiefrot; und die Kronblätter sind groß und tief magentarot, sonst wie andere Geranium macrorrhizum.	VI–VII	40	**4,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Geranium maculatum				
Die Bl erscheinen in doldenähnlichen Büscheln in violettrosa, die B sind spitz und erscheinen nur spärlich. Für Wildgärten und Rabatten geeignet; für Sonne oder Halbschatten.	V–VII	50-70		4,—
Helleborus argutifolius (corsicus)				
Dekorative, ledrige, gezähnte Blätter, die immergrün sind. Gelblichgrüne, nickende Bl, sollten vor Wintersonne geschützt stehen.	III–IV	60		7,—
Kniphofia-Hybride 'Sunningdale Yellow'				
Neue gold-gelb blühende Fackellilien-Sorte aus England.	VII–IX	60		8,—
Lavatera thuringiaca 'Barnsley'				
Große rosa Bl-schalen mit etwas kräftigem Augenansatz, im Verblühen werden die Einzelblüten fast weiß.	VII–IX	100		5,—
Nepeta x faassenii 'Blauknirps'				
Sehr kompakte, mittelblau- und reichblühende Katzenminze.	VI–VII	30		4,50
Penstemon cardwellii				
Niedrige Triebe mit wintergrünen B. Die Bl sind verhältnismäßig groß und rosapurpur. Eine sehr hübsche remontierende Sorte, die sich als absolut hart erwiesen hat.	VI–IX	15		6,—
Penstemon digitalis 'Husker's Red'				
Sehr schöne Schnittstaude mit weißen Bl und bronze-purpurfarbenem Laub.	VI–VIII	100		3,50
Penstemon pinifolius 'Mersea Yellow'				
Diese Steingartenstaude hat hellgelbe röhrenförmige schlanke Bl. die B sind klein, immergrün und fast nadelartig.	VII–VIII	20		5,—
Potentilla 'Jupiter'				
Rotblühende große Sorte mit attraktivem, dunkelgrünem Laub.	VI–VIII	50		4,50
Primula halleri				
Steingartenprimel. Die Bl sind rosalila, graulaubig.	IV–V	20		3,—
Sedum obtusatum				
Frische grüne Bl-rosetten, sehr kompakt wachsend.	VIII–IX	5		3,50
Sedum spectabile 'Stardust'				
Große flache, weiße Bl-dolden und hellgrüne B.	IX–X	30		5,—
Sedum ternatum				
Für halbschattige Lage geeignet, schönes grünes Bl-rosetten-Polster mit auffallend weißen Bl.				5,—
Stachys citrina				
Niedrige verholzende Art mit behaarten, graugrünen B und schwefelgelben Bl. Für magere trockene Böden.	VII–IX	25		6,—
Tricyrtis formosana				
Die schönste Tricyrtis-Art, die wir führen. Glänzende, dunkelgrüne B auf aufrechten standfesten Stengeln. Die weißen Blütenblätter sind mit zahlreichen dunkelvioletten Tupfen gefleckt.	VIII–X	80		5,—
Verbascum undulatum				
Zwergkönigskerze mit gelben Bl, schmale silbergraue B.	VII–VIII	40		3,75

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Andropogon scoparius 'Glauca'				
Für trockene Gärten ist das Bartgras mit seinen im Sommer blaugrau und im Herbst und Winter sich rostbraun verfärbenden B besonders reizend.	IX–X	12/15		**5,—**
Luzula sylvatica 'Aurea'				
Goldgelbe Blätter.	V–VI	20-30		**5,50**
Themeda triandra var. japonica				
Horstgras, das vor allem im Herbst und Winter auffallend schön ist wegen seiner kupferroten Laubfarbe. Für sonnige Terrassenbeete geeignet.	IX–X	110		**4,50**

NOTIZEN:

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
Acaena – Stachelnüßchen – *Rosaceae* ○	VI–VII			
Flache Polster, die eng an den Boden geschmiegt auch noch trockene Plätze überwachsen. Aus unscheinbaren Blüten erwachsen jene Nüßchen, die der Pflanze ihr besonderes Aussehen und ihren Namen geben				
△ **buchananii.** Kleine, graugrüne, rosenartige B, mäßig wuchernd		5	3.3.4.1.	**3,25**
△ **microphylla.** B braungrün, schneller und stärker wachsend.		10	▽	**3,25**
△ — **'Kupferteppich'.** In allen Teilen zierlicher als die Art. Auffallende braunrote Belaubung.		10	▽	**3,25**
Acanthus – Akanthus – *Acanthaceae,* ○	VI–VIII			
balcanicus (longifolius). Dekorative Pflanze aus dem östlichen Mittelmeergebiet, deren B das Vorbild für die Kapitelle der griechischen Säulen lieferten. Weißlich-rosa Bl-Ähren.		90	3.2.0.3.	**6,—**
Achillea – Schafgarbe – *Asteraceae,* ○				
Eine vielseitige Gattung! Die meisten Arten und Sorten sind anspruchslos, gesund und langlebig.				
Clypeolata-Hybride 'Moonshine'. Auf verzweigten Stielen schwefelgelbe Dolden mit besonders großen Einzelblüten. Schönes Silberlaub. ✂	VI–IX	60	▽	**4,25**
filipendulina 'Parker'. Unverwüstliche Sorte, große, gelbe Bl-Teller, zum Trocknen geeignet, vegetativ vermehrt. ✂ N: Eryngium, Nepeta, Helenium, Delphinium.	VII–X	120	▽	**4,25**
Filipendula-Hybride 'Coronation Gold'. Wertvoller Dauerblüher, lichtes Gelb über grau-silbernem Laub. ✂	VI–IX	80	6.2.1.8.	**4,25**
x kellererii. Sehr hübsche Pflanze mit feinlaubigen Silberblättern und reinweißen Blütendolden.	VI–VIII	15	4.3.1.4.	**4,—**
Millefolium-Hybride 'Fanal'. Die erste wirklich rotblühende Schafgarbe ✂	VI–VIII	60	▽	**4,50**
— — **'Lachsschönheit'.** Lachsrosa Blüten. Besondere Farbe ✂	VI–VIII	60	▽	**4,50**
— — **'Lilac Beauty'.** Zartes Lila, stark wachsend. ✂	VI–VIII	60	▽	**4,—**
— — **'Sammetriese'.** Höher werdende, tiefrote Sorte, gut zum Schnitt. ✂	VII–VIII	80	▽	**4,—**
△ **petraea.** Graugrüne B und weiße Bl in Dolden, polsterbildend.	IV	10	4.3.1.4.	**3,50**
ptarmica 'Schneeball'. Dichtgefüllte, weiße Bl in Dolden auf straffen Stielen, stark wachsend. ✂	VI–IX	70	6.2.2.8.	**4,—**
△ **tomentosa.** B grauwollig, Bl. goldgelb.	V–VII	10	3.1.6.2.	**3,—**
△ **umbellata.** Silberweiße B, kleine weißblühende Steingartenpflanzen.	VII–VIII	10	4.3.1.4.	**3,50**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Aconitum – Eisenhut – *Ranunculaceae* ○–●, ✂				
Eisenhut bildet starke Horste, deren Blühwilligkeit auch nach Jahren nicht nachläßt, bewährt sich auch im dichten Schatten.				
N: Cimicifuga, Anemone jap., Deschampsia				
x cammarum 'Bicolor' (napellus 'Bicolor'). Blau mit weiß.	VII–VIII	120	1.1.2.0.	**4,50**
carmichaelii 'Arendsii'. Große, dunkelblau-violette Bl. Wertvolle Schnittstaude.	IX–X	110	1.1.2.8.	**4,50**
— **var. wilsonii.** Mittelblaue Blütenstände. Die spätere Blütezeit macht die Art besonders wertvoll.	IX–X	150	1.1.2.0.	**4,50**
henryi 'Spark' (napellus 'Sparks Varietät'). Lockere, tiefviolette Bl-Rispen.	VII–VIII	150	1.1.2.0.	**4,50**
lamarckii (lyc. var. pyrenaicum). Die hellgelben Blüten haben einen eigenen Reiz. Hübsch für Wildpflanzungen.	VI–VII	100	1.1.6.0.	**4,50**
napellus. Verläßliche Art, in tiefem, stumpfem Blau.	VII–VIII	120	1.1.2.0.	**4,—**
Actaea – Christophskraut – *Ranunculaceae* ◐–●	V–VI			
Eine Schattenstaude mit unscheinbarer Blüte und auffallend schönen Beeren im Herbst.				
erythrocarpa. (spicata 'Fructo Rubra'). Rote Früchte. . . .		60	1.2.0.5.	**7,—**
pachypoda (alba). Weiße Früchte an scharlachroten Stielen.		50	▽	**7,—**
Adonis – Adonisröschen – *Ranunculaceae* ○				
vernalis. Feingefiederte B und goldgelbe Bl. Reizende Frühjahrsblüher für warme Standorte.	IV	20	4.3.1.0.	**12,—**
Aethionema – Steintäschel – *Brassicaceae* ○				
⊔ **armenum 'Warley Rose'.** Kleines Halbsträuchlein mit nadelartigen, blaugrünen B und leuchtendrosa Bl. Verlangt sandigen, durchlässigen Boden.	IV–VI	20	4.1.0.9.	**4,—**
Agapanthus – Schmucklilie – *Liliaceae* ○, ✂				
Headbourne Hybrids. Diese Verwandte der bekannten Kübelpflanze ist erfahrungsgemäß weitgehend winterhart. In rauhen Gegenden ohne Schnee empfiehlt sich leichter Winterschutz. Die schönen blauen Bl-Dolden sind eine große Bereicherung für das Staudenbeet, wo um diese Jahreszeit wenig Blau zu finden ist. Nur Frühjahrspflanzung.	VII–IX	80	3.2.7.5.	**6,—**
— **albus.** Gleich wie vorige, aber weiß blühend.	VIII	80	3.2.7.5.	**6,—**
Agastache – Agastache – *Lamiaceae* ○–◐				
foeniculum. Wildstaude mit taubnesselähnlichem Laub und lila Blüten. Ganze Pflanze duftet nach Fenchel. Der violette Laubaustrieb ist besonders schön.	VII–VIII	80	2.1.3.4.	**3,50**
Ajuga – Günsel – *Lamiaceae* ○–●	IV–VI			
In lichten Schattenlagen als rasch schließende Bodendecke nicht zu entbehren, soll jedoch von Anbeginn mit seinen Begleitpflanzen, den Waldschattengräsern, Vinca, Lamium, Tiarella u. a. gepflanzt werden.				

		Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
△	**reptans 'Atropurpurea'.** Rotlaubig, blaue Blütenkerzen. . .		15	2.2.4.2.	**3,25**
△	— **'Catlin's Giant'.** Großblättriges, starkwüchsiges Ajuga. Die frischen B sind rötlich, die älteren hingegen dunkelgrün. Die Bl sind groß und blau.	IV–VI	20	▽	**4,—**
△	— **'Riesmöve'.** B bilden flache, grüne Polster, die sich etwas dunkler verfärben. Hübsche reinweiße Blüten.		15	▽	**3,50**

Alcea (Althaea) – Stockrose – *Malvaceae* ○ VII–IX

Alle Stockrosen wünschen einen nahrhaften Boden. Verwendung in ländlichen Gärten und an Mauern und Zäunen.

	ficifolia. Die B sind feigenartig gelappt, die Bl einfach, nur als Mischung lieferbar. Mehrjährig.		200	6.2.2.5.	**3,50**
	rosea 'Pleniflora'. Gefüllt blühend. Sortiment in den Farben Gelb, Rosa, Rot, Lila, Lachs, Violett und Weiß. Zweijährig.		200	6.2.2.5.	**3,25**

Alchemilla – Frauenmantel – *Rosaceae* ○–● VI

△	**erythropoda.** Eine kleine Form des Frauenmantels, wird nur 10 cm hoch, daher interessanter Bodenbedecker.		10	4.4.0.4.	**3,25**
	mollis. Nie versagender Bodenbegrüner für Schatten und Halbschatten. Grüngelbe Blütenschleier, die auch sehr hübsch in Sträußen sind. Radikaler Rückschnitt im Frühjahr fördert den gleichmäßigen Austrieb. . . . . ✂		40	2.2.1.8.	**3,25**

Alyssum – Steinkraut – *Brassicaceae* ○

Das in Überfülle erblühende Gelb ist im April und Mai gartenbeherrschend. Trockensonniger Standort und durchlässiger Boden sind Voraussetzung für Langlebigkeit.
N: Aubrieta, Iberis, Phlox, Arabis.

△	**montanum 'Berggold'.** Bergsteinkraut mit niederliegenden Stengeln und gelben Bl.	IV–V	15	4.1.0.0.	**3,25**
△	**saxatile 'Citrinum'.** Hellzitronengelbes Felsensteinkraut. . .	IV–V	30	4.2.0.0.	**3,25**
	— **'Goldkugel'.** Etwas niedriger und goldgelb.	IV–V	25	4.2.0.0.	**3,25**
△	— **'Plenum'.** Dichtgefüllte, goldgelbe Bl.	V	25	4.2.0.0.	**4,50**

Amsonia – Amsonie – *Apocynaceae* ○–◐

△	**tabernaemontana.** Weidenähnliche B und hellblaue trichterförmige Bl. Für feuchte Wiesen und schwere Böden. . . .	VI–VII	100	2.2.4.5.	**5,—**

Anacyclus – Ringblume, Zwergmargerite – *Asteraceae* ○

△ ⊔	**depressus.** Feines grünes Laub und weiße, unterseits rote Margeritenblüten. Reizende Pflanze für leichte Böden. Vor Winternässe schützen.	V–VI	5	3.1.7.7.	**3,50**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Anaphalis Staudenimmortelle – *Asteraceae* ○, ✂	VII–IX			
margaritacea. Stark kriechende Art für große Flächen. Graufilzige B und weiße, kleine Strohblumen, welche sehr lange schön sind und sich auch zum Trocknen eignen. Ist noch mit den ärmsten Böden zufrieden. N: Liatris, Salvien, Inula, Festuca, Eryngium.		50	3.1.4.8.	**3,50**
△ **triplinervis 'Sommerschnee'.** Fällt auf durch den niedrigen kompakten Wuchs. Kleine und nicht wuchernde Art.		25	3.1.4.8.	**4,25**
Anchusa – Ochsenzunge – *Boraginaceae* ○, ✂	V–VII			
Kräftig wachsende enzianblaublühende Pflanzen, mit rauhhaarigen B. Liebt tiefgründigen Boden. Nicht überall winterhart aber unersetzlich durch die einzigartige Farbe.				
azurea 'Loddon Royalist'. Großblumig, leuchtend blau.		100	6.2.1.9.	**6,—**
Androsace – Mannsschild – *Primulaceae* ○–◐	V–VI			
Aus kleinen Blattrosetten erheben sich Blütenstände „klein wie Puppenphlox" (Foerster). Erst richtig schön, wenn es teppichspinnend aus Mauerfugen herauswachsen darf.				
△ **lanuginosa var. leichtlinii.** Graue Blattrosetten, hellrosa Bl, im Herbst häufig nachblühend.		10	4.6.0.0.	**3,50**
△ **sarmentosa.** Wollseidige Blattrosetten und rosa Blütendolden		15	▽	**3,50**
△ ⊔ **sempervivoides.** Zwergmannsschild vom Himalaja. „Ein Puppenzwerg vom größten Gebirge der Welt" (Foerster).		5	5.2.0.0.	**3,50**
Anemone – Anemone – *Ranunculaceae*				
Anemonen sind eine große Gattung, die im Frühjahr und Herbst eine große Bereicherung in den Staudengarten bringt.				
FRÜHLINGSANEMONEN: ○–◐				
sylvestris. Frühlingsanemone mit weißen Blütenschalen. Liebt kalkhaltigen Boden und wächst auch in voller Sonne.	V–VI	30	2.1.1.4.	**3,75**
HERBSTANEMONEN: ○–◐, ✂	VIII–X			
hupehensis 'Praecox'. Rosa Bl., frühblühend.		40	1.1.2.0.	**4,75**
— **'September Charm'.** Hellrosa, große Bl.		80	▽	**4,75**
— **'Splendens'.** Leuchtend rosa Bl.		60	▽	**4,75**
Japonica-Hybride 'Honorine Jobert'. Reinweiße, einfache Schalenbl.		100	▽	**4,75**
— — **'Königin Charlotte'.** Seidenrosa, große halbgefüllte Bl. empfindliche Sorte.		100	▽	**4,75**
— — **'Pamina'.** Dunkelrosa, halbgefüllt.		70	▽	**4,75**
— — **'Rosenschale'.** Fällt durch die großen Bl auf, deren äußere Bl-Blätter rot mit rosa Rand sind und die inneren rosa.		80	▽	**4,75**
— — **'Rotkäppchen'.** Rosarot, halbgefüllt.		60	1.1.2.0.	**4,75**
tomentosa 'Robustissima'. Wüchsige, rosa Sorte.		100	▽	**4,75**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Antennaria – Katzenpfötchen – *Asteraceae* ○	V–VI			
Ein silbergrauer Teppich, der auf mageren Böden an den sonnigsten Stellen gedeiht. Kleine Strohblümchen. Grabbepflanzung.				
△ ⊔ **dioica 'Nyewoods Variety'.** Dichte, graue Polster bedeckt mit zartrosa Bl.		5	4.3.0.2.	**3,25**
△ ⊔ — **'Rubra'.** Feines, silberweißes Laub, rote Blütchen.		10	▽	**3,25**
— **var. borealis (tomentosa).** Silbergraue B, die gute Teppiche bilden, besonders an trockenem Standort mit leichtem Boden. Weiße Bl.		10	▽	**3,25**
Anthemis – Kamille – *Asteraceae* ○, ✂				
△ **marschalliana (biebersteiniana).** Die Bergkamille braucht einen vor stauender Nässe geschützten Standort. Sie gedeiht am besten in sandigem Boden. Über feinem Siberfiligran leuchten während des Sommers goldene Korbblüten.	V–VI	25	3.1.5.0.	**3,75**
△ **nobilis 'Plena'.** Siehe Chamaemelum				
Tinctoria-Hybride. Im August stark zurückschneiden, damit er mit frischen Bodentrieben in den Winter geht.	V–IX	40-50	6.2.1.9.	**4,25**
— — **'E. C. Buxton'.** Zitronengelb, niedrig.	V–IX	40-50	6.2.1.9.	**4,25**
— — **'Grallach Gold'.** Ein unerschöpflicher Lieferant goldgelber Margeritenblumen, die auch gut zum Schnitt sind.	V–VI	60	6.2.1.9.	**4,25**
— — **'Wargrave'.** Diese englische Züchtung hat alle guten Eigenschaften, wie 'Grallach Gold', aber die Farbe ist ein weiches Hellgelb, starkwachsend. ✂	V–IX	100	6.2.1.9.	**4,25**
Anthericum – Graslilie – *Liliaceae* ○, ✂				
liliago. Heimische Wildstaude für durchlässigen Boden in warmer sonniger Lage. B grundständig, grasartig, Bl weiß.	V–VI	50	▽	**3,75**
ramosum. Heimische Staude mit kleinen, lilienartigen weißen Bl an verzweigten Stielen. Auch hübsch zum Schnitt.	VI–VII	60	3.1.6.4.	**4,50**
Antirrhinum – Löwenmaul – *Scrophulariaceae* ○				
△ ⊔ **hispanicum (glutinosum).** Dieses kleine Pyrenäenlöwenmaul hat graue B und weißgelbe Bl. Für warme, geschützte Plätze. Dort den ganzen Sommer blühend. Schutz vor Winternässe.	V–X	15	5.3.3.9.	**4,—**
Aquilegia – Akelei – *Ranunculaceae* ○–◐, ✂				
Vorzüglich zur Verwendung im lichten Schatten geeignet, besonders die reinen Arten. Die schönfarbigen Hybriden lassen sich aber auch in voller Sonne pflanzen.				
Caerulea-Hybride 'Blau Weiß'	V–VI	70	2.2.3.4.	**3,50**
— — **'Blue Star'.** Hellblau.	V–VI	60	▽	**3,50**
— — **'Crimson Star'.** Rot mit weißer Glocke.	V–VI	60	▽	**3,50**
— — **'Kristall'.** Reinweiß, langgespornt.	V–VI	70	▽	**3,50**
— — **'Mc Kana Hybrids'.** Sehr großblumig, langspornig mit vielen Farben.	V–VI	60	▽	**3,50**
— — **'Rot Gold'.** Rot mit gelber Glocke.	V–VI	70	▽	**3,50**
chrysantha 'Yellow Queen'. Langgespornt, goldgelb.	V–VI	80	▽	**3,50**
flabellata 'Nana Alba'. Hübsche, kompakte, japanische Art für sonnige Lage. Wachs-weiße Bl.	V–VI	20-25	▽	**4,50**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Flabellata-Hybride 'Ministar' (akitensis Ministar). Blauweiße Blüten.	V–VI	20	5.2.0.0.	**4,—**
Vulgaris-Hybride 'Superba' (alpina hort 'Superba'). Blaue Bl, lichten Schatten bevorzugende Akelei.	V–VI	60	2.2.3.4.	**3,50**
Arabis – Gänsekresse – *Brassicaceae* ○	IV–V			
Eine für den Frühlingsgarten wichtige Gattung, deren frühes, unermüdliches Blühen ebenso gefällt, wie die Anspruchslosigkeit und Lebensdauer. Für Steingärten, Trokkenmauern und Einfassungen. N: Alyssum, Aubrieta, Iris Barbata-Nana, Viola cornuta.				
△ **caucasica 'Bakkely'.** Diese hübsche Sorte fällt durch besonders kompakten Wuchs auf, Bl weiß.		15	4.1.0.2.	**3,25**
△ — **'Hedi'.** Gedrungener Wuchs und ansprechende rosa Bl.		15	▽	**3,25**
△ — **'Plena'.** Weiß gefüllt, lange blühend. ✂		20	▽	**3,25**
△ ⊔ **ferdinandi-coburgii 'Variegata'** B weißbunt, im Herbst rötlich. Bl weiß. Reizend für Steingärten und Tröge. Schönes Polster auch im Winter.		15	4.5.0.2.	**3,25**
△ **procurrens 'Neuschnee'.** Auffallend schöne, dichte, tiefgrüne Polster und zahlreiche, weiße Bl.		15	▽	**3,25**
Arenaria – Sandkraut – *Caryophyllaceae* ○				
△ **montana.** Lanzettliche behaarte B; hübsche Polster mit verhältnismäßig großen, weißen Bl. Liebt kalkhaltigen Boden.	V–VII	10	4.4.0.4.	**4,—**
△ ⊔ **tetraquetra.** Harte, graugrüne B. Kleine weiße Bl dicht auf dem Polster. Paßt gut zu Sempervivum.	VI–VII	4	4.4.0.2.	**4,—**
Armeria – Grasnelke – *Plumbaginaceae* ○	V–VII			
Das grasartige, immergrüne Polster gibt der Gattung ihren deutschen Namen.				
△ ⊔ **juniperifolia (caespitosa).** Rosa Blütenköpfe, über dichtem Polster, reizende Steingartenpflanze, die wie alle Grasnelken, sandigen, durchlässigen Boden verlangt und vor Winternässe geschützt werden sollte.		7	5.1.1.4.	**4,75**
△ **maritima 'Alba'.** Weiß, besonders hübsch gepflanzt mit Aster alpinus.		20	4.1.0.2.	**3,25**
△ — **'Düsseldorfer Stolz'.** Tiefkarminrote Sorte von großer Leuchtkraft.		25	▽	**3,25**
Artemisia – Edelraute – *Asteraceae* ○	VI–VIII			
Mit den hohen Arten, die auch für Sträuße geeignet sind, kann man durch das silbrige Laub wundervolle Effekte in Rabatten erzielen und die niedrigen sind auch in Steingärten reizvoll. Alle Artemisia wollen einen durchlässigen Boden und sonnigen Standort. Einzelne Arten vermehren sich stark durch Wurzelausläufer, wodurch sie sich nur für größere Pflanzungen eignen oder von Zeit zu Zeit geteilt werden müssen. Blüten unscheinbar.				
absinthium 'Lambrook Silver'. Diese verholzende Art ist nicht wuchernd, B graugrün und fein geschlitzt. Vollkommen hart.	VII–IX	70	3.1..5.0.	**8,—**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
△ **assoana.** Nicht stark wachsend. B bilden ganz flaches, silbriges Filigranlaub.		5	4.3.2.0.	**4,—**
ludoviciana 'Silver Queen'. Silbrige, längliche B, auch für größere Flächen geeignet, da wuchernd.		70	▽	**4,—**
△ **pedemontana.** Grauweiße, seidenfilzige Polster, empfindlich gegen Feuchtigkeit.		5-10	4.1.0.4.	**4,—**
△ **schmidtiana 'Nana'.** Feinlaubig, breitwachsende Silberdecke, im Winter einziehend.		25	4.4.0.4.	**4,—**
△ **stelleriana 'Mori'.** Flach am Boden liegende Triebe mit wenig geschlitzten B, die beinahe weiss wirken. Sehr hübsch als Einfassung eines Beetes in trockener Lage.		20	4.4.0.2.	**4,50**
vallesiaca (canescens). Feingeschlitztes silberblaues Laub, verholzende Triebe, diese sollten zeitig zurückgeschnitten werden.		45	3.1.1.5.	**4,50**
Arum – Aronstab – *Araceae* ○–●				
italicum. Callaähnliche, gelblich-weiße Bl im Frühjahr u. pfeilartige, große B mit schöner, heller Aderung. Blätter gut für Binderei. Leuchtend rote Fruchtstände im Herbst. Sehr interessante Pflanze.	V	40	1.2.5.0.	**4,75**
Aruncus – Geissbart – *Rosaceae* ○–●, ✂	VI–VII			
Waldgeißbart auch in unseren Gegenden heimisch, liebt schattige Plätze wie die anderen Arten. Die unzähligen, kleinen weißen Bl sind zu großen Rispen vereinigt. N: Digitalis, Hosta, Campanula lat. var. macrantha				
△ **aethusifolius.** Feingefiederte B, die sich im Herbst schön verfärben. Weiße Bl-rispen. Schön für Steingärten.		30	5.2.0.0.	**4,50**
dioicus (sylvestris). Rahmweiß		200	1.2.2.5.	**4,75**
sinensis 'Zweiweltenkind'. Eine Kreuzung von dioicus und sinensis, die in Bornim entstand, mit braunem Laubaustrieb und späterer Blütezeit.		180	1.2.2.5.	**4,75**
Asarum – Haselwurz – *Aristolochiaceae* ◐–●				
△ **europaeum.** Wertvoller Bodenbedecker mit nierenförmigen, lederartigen B, auch für tiefen Schatten unter Laubbäumen. Bl unscheinbar.		10	1.3.1.2.	**4,—**
Asclepias – Seidenpflanze – *Asclepiadaceae* ○,✂				
Die silbrigen Fäden der Samen haben der Pflanze den Namen gegeben.				
incarnata. Durch ihre schöne Belaubung und die doldigen Bl in weißen und rosa Tönen ist sie eine Bereicherung für jeden Garten. Duftet nach Vanille. ○	VI–VIII	80-120	3.0.0.4.+ 7.1.2.4.	**4,—**
tuberosa. Durch die auffallenden, orangefarbenen Bl-Dolden eine aparte Schnittblume. Winterschutz.	VII–IX	50	3.1.7.5.	**4,50**
Asparagus – Zierspargel – *Liliaceae* ○,✂				
officinalis 'Spitzenschleier'. Das feine Laub ist im Garten zierend und gut zum Schnitt geeignet. Goldene Herbstfärbung.		70	3.2.0.5.	**5,50**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Asperula – Waldmeister – *Rubiaceae*				
△ ⊔ **lilaciflora.** B nadelartig. Hübsche rosa Bl auf dichtem Polster. . . . . ○	VI–VIII	5	5.3.3.9.	**4,50**
odorata, siehe **Galium odoratum.**				
tinctoria. Färbermeier. Diese Staude benötigt einen trockenen warmen Standort; und bildet fast horizontale Ausläufer. Die Stengel können unterschiedlich hoch werden (25–80 cm) und sind oftmals vom Grunde aus verzweigt. Lauter kleine weiße Bl in locker blühenden Trugdolden.	VI–VII	25-80	æ	**4,50**
Asphodeline – Junkerlilie – *Liliaceae* ○				
Diese aus dem Mittelmeergebiet stammenden Pflanzen verlangen sonnige, durchlässige, aber nahrhafte Böden. N: Helictotrichon, Festuca, Centranthus, Nepeta, Linum, Lavandula				
liburnica. Dreikantige, lauchige B bilden eine Rosette, aus der sich ein verzweigter Blütenstand mit gelben Bl erhebt. . .	VI–VII	100	3.1.1.5.	**4,—**
lutea. Blütenstand unverzweigt, dichte Trauben bildend, gelb.	V–VI	100	3.1.1.5.	**4,—**
Aster – Aster – *Asteraceae*				
Um der Reichhaltigkeit und der Formfülle dieser Gattung überhaupt Herr zu werden, unterteilen wir sie in Frühlings-, Sommer- und Herbstastern. Es braucht im Übrigen kaum besonderer Begeisterungsfähigkeit, um Astern als eine Gartennotwendigkeit anzuerkennen.				
FRÜHJAHRSASTERN . . . . . ○, ✂	V–VI			
alpinus. Die in den Alpen beheimateten Astern brauchen steinige, durchlässige Böden.				
△ — **'Albus'.** Weiß		20	4.1.2.7.	**3,25**
△ — **'Dunkle Schöne'.** Tiefviolett		20	▽	**3,25**
△ — **'Happy End'.** Hübsche, verschiedene rosa Tönungen. . .		20	▽	**3,25**
tongolensis 'Leuchtenburg'. Amethystviolett mit orangefarbenem Knopf.		50	3.2.0.8.	**3,75**
SOMMERASTERN . . . . . ○, ✂	VII–IX			
Sie lieben sonnige, warme Gartenplätze. Frühjahrspflanzung ist vorzuziehen. Rückschnitt nach der Blüte. N: Sorten untereinander mischen, Helictotrichon, Pennisetum, Coreopsis,			alle	
amellus 'Glücksfund'. Die einzelnen Bl sind etwas kleiner als bei einigen anderen, aber farblich sehr hübsch; mittelviolett Die Sorte hat sich als sehr wüchsig erwiesen.	f	60	3.1.0.5. auch 3.2.0.8	**4,75**
— **'Hermann Löns'.** Wohl die großblumigste der Bergastern, lavendelblau.	f	60	▽	**4,75**
— **'Kobold'.** Violettblau.	m	40	▽	**4,75**
— **'Lady Hindlip'.** Rosa Sorte mit großen Einzelblüten. . . .	m	60		**4,75**
— **'Sonora'.** Dunkelveilchenblau.	m	60		**4,75**
— **'Veilchenkönigin'.** Spät und lang blühend in leuchtendem Veilchenblau.	s	50		**4,75**

		Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
	x frikartii 'Wunder von Stäfa'. Große, hellblaue Bl.	VII–IX	60	alle 3.1.0.5. auch 3.2.0.8.	4,75
	linosyris. Nadelförmige B, goldgelbe Bl in Dolden, auch zum Schnitt geeignet.	VIII–IX	70	3.1.4.0.	4,—
△	**natalensis.** Diese südafrikanische Aster fällt mit ihren leuchtend blauen Blüten auf. Sie hat sich hier seit Jahren als absolut hart erwiesen.	VI–VII	20	5.1.3.4.	4,50
	sedifolius 'Nanus' (acris 'Nanus'). Schmale B und sternförmige, hellblaue Bl in Dolden. Paßt auch zu Wildstauden.	VII–VIII	40	3.2.5.0.	4,—
	HERBSTASTERN ○, ✂	VIII–X			
	cordifolius 'Ideal'. Lavendelblaue Schleieraster i. gr.Rispen.	s	120	6.2.0.8.	4,—
	divaricatus. Lockere, breite Dolden weißer Bl m. brauner Mitte. Auch für sandige Böden u. trock. Standort i. Halbschatten.	s	60	2.2.2.0.	4,—
	Dumosus-Hybriden. Kissenastern gibt es in vielen Sorten, in verschiedenen Höhen und Blütezeiten. Sie sind geeignet für Steingärten, Rabatten und als Einfassung.	VIII–X		6.2.0.2.	
△	— **'Blaue Lagune'.** Kräftiges Hellblau.	f	40		3,75
△	— **'Heinz Richard'.** Große, rosa Bl, gedrungener Wuchs.	m	30	▽	3,75
△	— **'Herbstpurzel'.** Niedrigste in Lavendelblau.	m	30	▽	3,75
△	— **'Jenny'.** Leuchtend purpurrot.	m	40	▽	3,75
△	— **'Kassel'.** Dichte, kugelige Büsche mit halbgefüllten, kräftig rosa Bl bedeckt.	m	30	▽	3,75
△	— **'Kristina'.** Großblumig, reinweiß, halbgefüllt	m	35	▽	3,75
△	— **'Lady in Blue'.** Blau, halbgefüllt.	f	35	▽	3,75
△	— **'Mittelmeer'.** Sehr blaue Farbe.	m	25	▽	3,75
△	— **'Nesthäkchen'.** Karminrote, sehr niedrige Sorte.	m	20	▽	3,75
	— **'Professor Kippenberg'.** Leuchtend blau, starkwachsend, daher weniger für Steingärten geeignet.	m	35	▽	3,75
△	— **'Rosenwichtel'.** Rosa.	m	30	▽	3,70
△	— **'Starlight'.** Weinrot	m	40	▽	3,70
	ericoides. Erikaaster. Die feinblättrigen Stengel tragen viele kleine Bl. Unentbehrlich für Herbststräuße. ✂	X–XI			
	— **'Blue Star'.** Bisher blaueste Sorte, blüht kompakt und ist standfest.		70	6.2.0.8.	4,50
	— **'Erlkönig'.** Lila Blütchen.		120	▽	4,50
	— **'Esther'.** Lilarosa reichblühend.		80	▽	4,50
	— **'Schneegitter'.** An besonders straffen, aufrechten Stielen viele kleine, weiße Bl.	IX–X	100	▽	4,50
	— **Hybride 'Pink Star'.** Leuchtendrosa Blüten, die größer sind als bei anderen Erikaastern.		120		4,50
	laevis. Wüchsige Wildart mit leicht überhängenden Trieben und lavendelblauen Bl. Reich und lange blühend.	IX–X	130	3.2.0.5.	4,50
	lateriflorus var. horizontalis Eine echte Bereicherung des Asternsortimentes. Straffe Büsche, die sich im Spätherbst mit kleinen, rosiglila Bl bedecken.	IX	70	3.2.0.5.	5,—

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
novae-angliae. Rauhblattaster, standfest, anspruchslos, nichtwuchernd und mehltauresistent. Die Farbpalette reicht von leuchtend Rosa bis Dunkelviolett. Bienenweide. . . .	IX–X			
— — **'Alma Pötschke'.** Sehr auffallend, leuchtend rosarot.	f	110	6.1.0.0.	**4,—**
— — **'Andenken an Paul Gerber'.** Karminrot.	m	140	▽	**4,—**
— — **'Barr's Blue'.** Dunkelblau.	s	150	▽	**4,—**
— — **'Herbstschnee'.** Erste reinweiße Sorte dieser Klasse, die eine willkommene Bereicherung ist.	f	130	▽	**4,—**
— — **'Rubinschatz'.** Rubinrot.	m	130	▽	**4,—**
— — **'Rudelsburg'.** Sehr leuchtend, rosa.	m	120	▽	**4,—**
— — **'Violetta'.** Außergewöhnliche, sehr dunkelviolette Farbe.	m	140	▽	**4,—**
novi-belgii. Glattblattaster. Sie spielen eine große Rolle im herbstlichen Garten! Sie brauchen recht nahrhaften Gartenboden und sollten möglichst jedes zweite Frühjahr umgepflanzt werden.	VIII–IX			
— — **'Blaue Nachhut'.** Späteste, hellblaue Sorte.	s	120	6.2.0.8.	**4,—**
— — **'Bonningdale White'.** Reinweiß, halbgefüllt	m	100	▽	**4,—**
— — **'Dauerblau'.** Langblühende Sorte in schönem Blau.	s	120	▽	**4,—**
— — **'Erica'.** Purpur, sehr leuchtend.	f	100	▽	**4,—**
— — **'Marie Ballard'.** Großblumig, hellblau, gefüllt.	m	90	▽	**4,—**
— — **'Oktoberdawn'.** Schönes Mittelblau.	s	110	▽	**4,—**
— — **'Patricia Ballard'.** Gefüllte, orchideenrosa Bl.	m	80	▽	**4,—**
— — **'Rosenhügel'.** Helles, hübsches Rosa.	s	120	▽	**4,—**
— — **'Royal Ruby'.** Rubinrot, sehr leuchtend.	m	50	▽	**4,—**
— — **'Sailor Boy'.** Sehr schöne, halbgef., dunkelblaue Sorte.	m	90	▽	**4,—**
— — **'Schöne von Dietlikon'.** Dunkelblau.	m–s	90	▽	**4,—**
pringlei 'Monte Cassino'. Der lockere Aufbau der Blütenstiele macht diese weiße Aster zu einer wertvollen Sorte. Besonders lange Blütezeit, daher hervorragend für Schnitt und Rabatte, kälteempfindlich. Winterschutz mit Reisig empfohlen.	IX–XI	100	▽	**5,50**
ptarmicoides. Nordamerikanische Wildart, die auf trockenen Plätzen in Prärien wächst. Die weißen Blüten auf verzweigten doldentraubigen Blütenständen passen gut zu graulaubigen Artemisien, Liatris und Oenothera.	VIII–IX	50-70	3.2.0.0.	**4,—**
pyrenaeus 'Lutetia'. Lockere Blütenstände mit großen, hellila Bl., reichblühend.	VIII–IX	60	3.1.0.5.	**4,50**
umbellatus. Auffallend, aber wenig bekannte Wildaster, die für frischen zeitweilig feuchten Gartenboden geeignet ist. Schöne, lockere, weiße Zungenbl.	VIII–IX	80-150	3.3.0.5.	**4,—**
vimineus 'Lovely'. Rosa Bl., sehr hübsch, auch zum Schnitt.	X–XI	70	▽	**4,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Astilbe – Prachtspiere – *Saxifragaceae* ◐–●, ✂	VI–VIII			
An Schattenplätzen übertrifft keine andere Staude an Leuchtkraft und Farbigkeit die fedrigen Blütenrispen der Astilben. Bei genügend Feuchtigkeit und bindigem Boden gedeihen Astilben jedoch durchaus auch in voller Sonne. N: Hosta, Schattengräser, Cimicifuga, Aconitum, Bergenia, Farne.				
Arendsii-Hybride 'Brautschleier'. Weiß, überhängend. . .	f	70	1.1.2.0.	**4,25**
— — **'Cattleya'.** Cattleyenrosa, auf kräftigen Stielen. . . .	s	100	▽	**4,25**
— — **'Feuer'.** Lachsrot.	s	80	▽	**4,25**
— — **'Glut'.** Leuchtend rot, mit dunklem Laub.	s	80	▽	**4,25**
— — **'Hyazinth'.** Lilarosa.	m	100	▽	**4,25**
— — **'Spinell'.** Lockere, himbeerrote Blütenrispen.	f	80	▽	**4,25**
chinensis var. pumila. Zwergastilbe, welche ausnahmsweise auch Sonne und mäßige Trockenheit verträgt. Durch ihren kriechenden Wuchs bildet sie Teppiche mit lila Blütenrispen.	s	25	2.2.3.2.	**3,75**
— **var. taquetii 'Purpurlanze'.** Auffallende hohe Sorte von leuchtendem Purpurrot. Verträgt auch trockeneren Standort. Die Samenstände sind den ganzen Winter zierend und auch für Trockenbinderei wertvoll.	s	100	2.2.3.0.	**4,25**
Chinensis Hybride 'Christian'. Kompakt und reichblühend, lila Bl.	s	20	▽	**4,25**
— — **'Finale'.** Hellrosa.	s	60	▽	**4,25**
— — **'Serenade'.** Rosarot, besonders späte Gruppensorte.	s	40	▽	**4,25**
Japonica-Hybride. Frühblühende Sorten, die sich auch gut zum Treiben eignen.			1.1.2.0.	
— — **'Deutschland'.** Schneeweiße Rispen auf kräft. Stielen.	f	50	▽	**4,25**
— — **'Federsee'.** Karminrosa.	f	60	▽	**4,25**
— — **'Mainz'.** Kräftig lilarosa.	f	50	▽	**4,25**
Simplicifolia-Hybride 'Aphrodite'. Sehr schönes, lachsiges Rot, was sich gut von dem dunklen Laub abhebt.	s	35	1.1.2.0.	**4,25**
— — **'Atrorosea'.** Graziös überhängende rosa Blütenrispen.	m	40	▽	**4,25**
— — **'Sprite'.** Von den bronzefarbenen B heben sich die lachsrosa lockeren Rispen gut ab. Besonders attraktiv.	s	30	▽	**4,25**
Thunbergii-Hybride 'Straußenfeder'. Lachsrosa Bl in überhängenden Rispen.	s	100	2.2.3.0.	**4,25**
— — **'Prof. van der Wielen'.** Lockere, große, weiße Bl.-rispen an hohen Stielen. Großartige Erscheinung.	s	130	▽	**4,25**
Astilboides – Schaublatt – *Saxifragaceae* ○–◐				
tabularis. (Rodgersia tabularis). Tafelblattrodgersie, deren mächtige, runde B einen Durchmesser bis zu einem halben Meter erreichen. Darüber zierliche, weiße Blütenrispen.	VI–VII	100	1.2.5.5.	**6,50**
Astragalus – Tragant – *Fabaceae* ○				
△ **angustifolius.** Polsterbildender Halbstrauch, der das ganze Jahr hindurch hübsch ist. Graugrüne Blättchen ca. 3 cm große creme-weiße Bl. Schön in Steingärten oder steilen Hängen in voller Sonne.	V–VI	30	5.3.3.0.	**6,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Astrantia – Sterndolde – *Apiaceae* ○–◐, ✂	VII–IX			
major. Grauweiße Blütenköpfe, besonders reizend für Sträuße		60	1.3.5.8.	4,—
— **'Rosensymphonie'.** Rosa und rosenrote Farbtöne, gut geeignet als Schnittstaude		75	▽	4,—
Aubrieta – Blaukissen – *Brassicaceae* ○	IV–V		4.2.0.0.	
Blaukissen bilden schöne leuchtende Polster und sollten in keinem Steingarten und auf keiner Trockenmauer fehlen.				
△ ⊔ **Hybride 'Blaumeise'.** Sehr leuchtend mittelblau.		10	▽	3,25
△ ⊔ — **'Hamburger Stadtpark'.** Die Sorte fällt durch ein besonders dichtes Polster u. niedrigen Wuchs auf, Bl kräftig dunkelblau.		5	▽	3,25
△ ⊔ — **'Neuling'.** Lavendelblau, sehr wüchsig.		10	▽	3,25
△ ⊔ — **'Red Carpet'.** Auffallend tief dunkelrot.		10	▽	3,25
△ ⊔ — **'Rosenteppich'.** Auffallendes Rosa über graugrünem Teppich.		10	▽	3,25
△ ⊔ — **'Schloß Eckberg'.** Leuchtend blauviolett.		10	▽	3,25
△ ⊔ — **'Silberrand'.** Dichte Polster, wobei jedes B außen einen auffallend hellen Rand hat, lavendelblaue Bl.		10	▽	3,25
Azorella – Rosettenpolster – *Apiaceae* ○				
△ **trifurcata.** Dunkelgrünes Polster, grünlichgelbe Blütchen. . .	V–VI	5	3.3.6.2.	3,25
Baptisia – Indigolupine – *Fabaceae* ○				
australis. Hellblaue, lupinenartige Bl. Laub hält sich bis in den Herbst.	VI–VIII	100	2.1.1.5.	5,—
Bergenia – Bergenie – *Saxifragaceae* ○–●	III–V			
Die lederartigen, immergrünen B sind eine Zierde sowohl am sonnigen Standort wie im Schatten – daher die recht verschiedenen Standortkennzahlen – und können wirkungsvoll in größeren Flächen wie als Einzelpflanzen verwendet werden. Einige besonders kleine und gedrungen wachsende Sorten sind auch für Steingärten geeignet. Diese wertvolle und problemlose Pflanze wird viel zu wenig geschätzt.				
Eine zusätzliche Freude kann man bei manchen Sorten erleben, deren Blätter sich im Herbst rötlich verfärben.				
Die Bergenien, deren Blätter längere Stiele haben und dadurch zum Schnitt geeignet sind, sind mit ✂ gekennzeichnet.				
crassifolia var. orbicularis. Mittelgroße B, leicht bräunlich getönt und flach am Boden liegend. Hübsche, kräftig rosa Bl, auch gelegentlich im Herbst. Reichblühend.	f	20	1.2.2.0. auch 2.2.3.4. und 4.3.0.4	4,50
Hybride 'Abendglocken'. Hübsche, karminrote Glöckchen. B verfärben sich leuchtend rot im Herbst.	m	40		5,—
— **'Abendglut'.** Purpurrote Bl, B im Herbst karminrot verfärbend.	m	30	▽	5,—
— **'Admiral'.** Große, dunkelgrüne B, die sich im Winter rot färben, rote Bl an kräftigen Stielen. . . . . ✂	s	50	▽	5,—
— **'Autumn Red'.** Der Name bezieht sich auf die schöne Herbstfärbung. Bl lilarosa.	s	30		5,—

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
Hybride 'Baby Doll'. Eine deutsche Züchtung, die durch gedrungenen Wuchs auffällt, wodurch sie auch für den kleinen Steingarten geeignet ist. Die Bl sind von hübscher Form, im Aufblühen helles Rosa und später richtiges Babyrosa.	m	40	1.2.2.0. auch 2.2.3.4. und 4.5.0.4. ▽	5,—
— **'Ballawley'.** Sehr große B, die sich im Herbst teilweise schön rot färben. Bl von hübscher Form, karminrot. . . .	m	50	▽	5,—
— **'Bizet'.** Karminrote Bl, großblättrig mit einer purpurroten Herbstfarbe.	m	40	▽	6,50
— **'Glockenturm'.** Große, rosarote Blütenstände machen diese Sorte wertvoll. . . . . ✂	s	50	▽	5,—
— **'Herbstblüte'.** Neue, remontierende Sorte mit dunkelrosa Bl an leuchtendroten Stielen. Schöne Belaubung.	f+s	40	▽	6,50
— **'Morgenröte'.** Aufrechte, breite, dunkelgrüne B mit leicht gewellten Rändern. Rosa Bl, remontiert.	s	40	▽	5,—
— **'Oeschberg'.** Langgestielte, aufrechte B, im Winter sehr rot. Reichverzweigter Bl-stand mit frischrosa Glöckchen, die innen etwas weiß sind. Spätblühend, daher für rauhe Lagen geeignet. . . . . ✂	s	50	▽	5,—
— **'Opal'.** Eine Sorte, die hier entstanden ist und durch das Laub auffiel. Die großen, rundlichen B sind am Rand leicht gewellt und haben einen besonderen, leicht silbrigem Schimmer. Lilarosa Bl an roten Stielen.	s	50	▽	5,—
— **'Pinneberg'.** Aufrechte, längliche B, die sich im Herbst leuchtendrot verfärben. Bl karminrot.	s	40	▽	5,—
— **'Pugsley Pink'.** Große B mit roter Rückseite, Bl rosa mit braunen Kelchblättern.	s	50	▽	5,—
— **'Rietheim'.** Eigene Sorte! Blütenstände in Lilarosa. Die runden, gezähnten B sind mittelgroß und bleiben grün. . .	s	40	▽	5,—
— **'Rosi Klose'.** Längliche, mittelgroße Blätter, ganz besonders schöne, große rosa Blüten.	m	20	▽	6,50
— **'Schneekönigin'.** Die B sind groß, rund, mit gekrausten Rändern. Die Bl entsprechen nicht dem Namen, da sie nicht reinweiß sind. Sie sind zartrosa und werden im Verblühen dunkler. Die Bl sind groß und besonders hübsch in der Form.	m	50		5,—
— **'Silberlicht'.** Bl weiß mit rosa Schein, stark wachsend. . .	m	40	▽	5,—
— **'Sunningdale'.** Aufrechte, robuste, mittelgroße B, die sich rot verfärben, die Rückseite ist pflaumenfarbig. Karminrosa Bl.	s	40	▽	5,—
— **'Sunshine'.** Mittelgroße, runde B mit gewellten Rändern, etwas bräunlich getönt. Karminrote nickende Bl an dunkelroten Stielen.	s	40	▽	5,—
— **'Walter Kienli'.** Schöne Form und Haltung der rundlichen B, die gewellte Ränder haben. Blüht wenig und spät, wertvoll durch die B, sie verfärben sich wenig.	s	50	▽	5,—
media. Soll eine Kreuzung von zwei Arten sein, und wie der Name sagt, dazwischen stehen. Mittelgroße, langstielige B, die wintergrün sind. Hellrosa Bl.	m	40	▽	4,50
ornata. Länglichrunde B, die sich nur wenig verfärben an langen Stielen. Daher für Schnitt geeignet. Rosa Bl. . . . ✂	m	30	▽	4,50

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
stracheyi 'Afghanica'. B verfärben sich nicht, sondern bleiben grün. Die hellrosa Bl sind an hübsch verzweigen Stielen, reichblühend.	f	30	1.2.2.0. auch 2.2.3.4. und 4.5.0.4.	**4,50**
△ — **'Alba'**. Diese Art ist ganz anders als alle anderen und hat ein mehr flächiges Wachstum. Auffallend kleine, längliche B, die sich z. T. im Herbst rosa verfärben. Bl. weiß, im Verblühen zartrosa.	m	20		**6,50**
△ — **'Belvedere'**. Besonders kleine B, weiße Bl, die beim Aufblühen zartrosa werden.	m	20	▽	**6,50**
Stracheyi-Hybride 'Beethoven'. Bl weiß mit einem Hauch Rosa, längliche B.	m	40	▽	**6,50**
— — **'Brahms'**. Bl. weiß mit grünlichem Schein, schönes Herbstlaub.	m	40	▽	**6,—**

Boltonia – Scheinaster – Asteraceae ○, ✂

asteroides 'Snowbank'. Wir freuen uns, diese Sorte anzubieten, die keine Stützhilfe braucht, weil sie kompakter, aber auch genauso reichblühend ist wie die Art. Für Staudenrabatte und Wildpflanzung geeignet.	VIII–X	120	6.2.0.8.	**5,50**
asteroides var. latisquama. Karl Foerster gab dieser Pflanze den Namen „Sternwolkenaster" – einen treffenderen gibt es nicht. Unzählige, weiße Bl bilden wahre Wolken! Anspruchslos. N: Helianthus salicifolius, Rudbeckia 'Herbstsonne', Aster.	IX–X	180	6.1.0.8.	**5,50**

Brunnera – Kaukasusvergißmeinnicht – *Boraginaceae* ○–●

macrophylla. Schon im zeitigen Frühjahr werden die herzförmigen, rauhen Blätter von Sträußen strahlend blauer Vergißmeinnichtblüten überwachsen. N: Dicentra, Doronicum, Euphorbia, Narzissen.	IV–V	50	1.2.2.0.	**4,—**
— **Langtrees'**. Besonders dekoratives, silbrig-geflecktes Laub.				**4,50**

Buglossoides – Steinsame – *Boraginaceae*
(Lithospermum purpureo-caeruleum) ◐–●

purpurocaerulea. Bl. rötlich, später enzianblau, wuchernder Bodendecker. Für trockene Gehölzränder auch unter Bäumen, wo er sich durch niederliegende, wurzelbildende Triebe verbreitet.	VI–VII	30	2.1.1.1.	**3,50**

Buphthalmum – Ochsenauge – *Asteraceae* ○, ✂

salicifolium. Unglaublich reich- und die ganze zweite Sommerhälfte hindurch blühende Goldmargerite. Anspruchslose Wildstaude.	VI–IX	50	2.1.1.0.	**3,50**

Calamintha – Steinquendel – *Lamiaceae*

grandiflora. Großblütige Bergminze. Niedrige, buschige Staude, die aromatisch duftet, und durch ihre lange Blütezeit auffällt. Hübsche, lilarosa Bl in großer Fülle. Für humose Plätze im Steingarten, auch im lichten Schatten. ○–◐		40/50	3.0.6.4.	**4,—**
△ **nepeta ssp. nepeta.** Viele kleine, lila Bl an lockeren Trugdolden. Aufrechter Wuchs. Auffallend lange Blütezeit. Bienenweide. Gute Nachbarschaft zu Rosen. ○◇	VIII–XI	50	3.1.5.4.	**3,50**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Calceolaria, – Pantoffelblume – *Scrophulariaceae* ○–◐				
△ **biflora.** Dunkelgrüne Blattrosetten, Bl gelb, rötlich punktiert. Im Steingarten in absonniger Lage zu pflanzen. . . .	VI–VII	10	5.2.0.9.	**5,—**
Caltha – Sumpfdotterblume – *Ranunculaceae* ○–●				
palustris. Heimische Sumpfdotterblume mit goldgelben Bl.	IV–VI	30	7.2.2.4.	**4,50**
— **var. alba.** Rahmweiße, ungefüllte Bl. braucht wie alle Sumpfdotterblumen einen sehr feuchten Standort.	IV–VI	30	7.2.2.4.	**6,50**
— **'Multiplex'** ('Flore-Pleno'). Die gefüllt blühende Sorte braucht wie die Art sehr feuchten Standort. Die dottergelben Blüten halten sehr lange.	IV–V	30	7.2.2.4.	**5,—**
Campanula – Glockenblume – *Campanulaceae* ○				
Glockenblumen sind sehr vielgestaltig. Es gibt Zwergformen und hohe Rabattenpflanzen. Das Blau reicht vom hellsten Wasserblau bis Tiefviolett und es gibt reines Weiß. Auch die Form variiert von spitzen Glocken bis flachen Schalenblüten.				
alliariifolia. Milchweiße, nickende Glocken an langen Trieben.	VI–VIII	70	2.1.3.4.	**3,50**
△ **carpatica.** Karpatenglockenblume. Buschiger Wuchs und große Glocken machen sie wertvoll für Steingärten, Trokkenmauern und Vorpflanzungen.	VI–VII	20 –25	4.4.0.4.	
— **'Blaue Clips'.** Aus Samen gezogene Pflanzen, die aber sehr einheitlich ausfallen, hellblau.			▽	**3,25**
— **'Blaumeise'.** Ganz helles Blau mit weißer Mitte.			▽	**4,—**
— **'Chewton Joy'.** Zartblaue Schalen.			4.4.0.4.	**4,—**
— **'Karpatenkrone'.** Silberblaue Schalen.			▽	**4,—**
— **'Kobaltglocke'.** Dunkelviolette Glocken.			▽	**4,—**
— **'Spechtmeise'.** Dunkellila Glocken.			▽	**4,—**
— **'Weiße Clips'.** Weißer Partner der 'Blauen Clips'.			▽	**3,25**
— **var. turbinata 'Arends Form'.** Große, dunkelviolette Glocken, gedrungener Wuchs.	VI–VII	10	4.1.0.0.	**4,—**
— — **'Karl Foerster'.** Dunkelviolett.	VI–VII	15	▽	**4,—**
△ ⊔ **cochleariifolia (pusilla).** Zwergglockenblume mit zierlichen nickenden Glöckchen, reizend, wenn sie in anderen niedrigen Polstern, z. B. Thymian, wächst.	VI–VII	10	4.4.0.3.	**3,50**
△ ⊔ — **'Alba'.** Weißblühende Sorte.		10	▽	**3,50**
△ ⊔ **Cochleariifolia-Hybride 'Warleyensis'.** Die hellblauen Glöckchen sind gefüllt. Eine reizende Besonderheit. . . .	VI–VIII	10	4.4.0.4.	**5,50**
△ **garganica.** Sternglocke mit lila Blütensternen.	V–VI	15	5.1.1.3.	**3,25**
△ **glomerata 'Acaulis'.** Niedrige Knäuelglockenblume mit tiefvioletten Bl.	V–VI	15	2.2.3.3.	**3,50**
— **'Alba'.** Weiße Form.	V–VI	20	▽	**3,50**
— **'Dahurica'.** Blüht in Quirlen. Schnittblume.	VI–VII	50	▽	**3,50**
lactiflora 'Loddon Anne'. Längliche, etwas behaarte B, große breite Bl-Rosetten in Rosalila. Schön in größeren Rabatten.	VI–VIII	90	3.2.0.4.	**5,50**
— **'Superba'.** Dunkelblaue, breitglockige Bl.	VI–VIII	80	▽	**5,50**
latifolia var. macrantha. Tiefviolette Waldglocke. . . ◐–●. N: Aruncus, Digitalis, Hosta.	VI–VII	100	▽	**3,50**
— — **'Alba'.** Sehr wirkungsvolle, weiße Waldglockenblume.	VI–VII	100	1.2.2.5.	**4,50**
persicifolia 'Grandiflora'. Lichtblaue Glocken. . .○–◐, ✂ N: Gräser, Chrysanth. cocc., Achillea.	V–VI	80	2.1.1.4.	**3,50**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
persicifolia 'Grandiflora Alba'. Weiße Form der pfirsichblättrigen Glockenblume. ○–◐, ✂	V–VI	80	2.1.1.4.	**3,50**
— **ssp. sessiliflora (grandis).** Hellblaue, flache Glocken dicht am Stiel. ✂	V–VI	80	3.3.0.4.	**4,—**
— — **'Alba'.** Dieselbe in weiß.	V–VI	80	▽	**4,—**
— — **'Percy Piper'.** Die Bl sind wesentlich dunkler im Blau.	V–VI	70	▽	**4,—**
△ ⊔ **portenschlagiana 'Birch'.** Teppichglocke, dunkelblaue Glöckchen an aufrechten Stielen. Gut für Steingärten und Einfassungen, läuft in den Mauerfugen weiter.	V–VI	15	4.6.0.0.	**3,50**
— **'Resholt'.** Besonders hübsche tiefviolette Blütchen, schöner Nachflor.	V–VI	12	▽	**4,—**
△ **poscharskyana 'Blauranke'.** Starkwüchsige Sorte, die sich durch die langen Ranken auch für Balkon und Schalenbepflanzung eignet. Bl hellblau.	VI–IX	25	▽	**3,50**
△ — **'E. H. Frost'.** Dieselbe in weiß, wintergrün.	VI–IX	20	▽	**3,50**
△ — **'Glandore'.** Blau mit weißem Auge, wintergrün.	VI–IX	20	▽	**3,50**
△ — **'Stella'.** Violett mit dunklen Stielen, wintergrün.	VI–IX	15	▽	**3,50**
△ **x pulloides 'G. F. Wilson'.** Bildet dichte Horste mit leicht graubehaarten B; besonders große violettblaue Bl.	V	10	4.4.0.4.	**4,—**
△ **raddeana.** B herzförmig, Bl glockig blauviolett in 3–5blütiger Traube.	VI–VII	20	4.1.2.0.	**3,50**
sarmatica. Glockenblume mit graufilzigen B und hellblauen Bl. Schön zum Verwildern, Heidegarten.	VI–VII	50	2.1.3.4.	**3,50**

Carlina – Silberdistel – *Asteraceae* ○

△ **acaulis ssp.simplex (acaulis caulescens).** Durch die langen Stiele besonders zum Schnitt für Trockensträuße geeignet.	VII–IX	25	4.4.0.0.	**4,—**

Catananche – Rasselblume – *Cichoriaceae* ○, ✂

caerulea. Schmale, graugrüne B, Bl kornblumenartig, blau an langen Stielen. Genügsame und reichblühende Pflanze, die sich auch zum Schnitt eignet.	VI–IX	60	3.1.5.8.	**4,—**

Centaurea, – Flockenblume – *Asteraceae* ○

Flockenblumen sind wichtige und dekorative Vorsommerblüher des Staudengartens. Sie liefern außerdem Schnittblumen. Sie sind mit jedem Boden zufrieden und wachsen auch noch an trocken-heißen Stellen.

△ **bella.** Silbergraugrünes Laub, rosa Bl.	V–VIII	30	3.1.5.0.	**3,75**
△ **cana.** Silbriges, stark zerteiltes Laub, flach am Boden. Weiße Bl. mit dunkler Mitte. Kann durch Wuchern lästig werden.	V–VII	20	4.1.2.3.	**3,75**
cheiranthifolia. Anspruchslose, starkwachsende Art aus dem Kaukasus, deren Bl weiß mit gelblicher Mitte sind und den ganzen Sommer blühen. Braucht entsprechend Platz. ✂	V–VIII	50	3.1.4.0.	**4,50**
dealbata 'Steenbergii'. Leuchtend purpurrote Bl mit weißer Mitte über grünen B, die unterseits weißfilzig sind. Nachflor im Herbst. ✂	VI–VII	70	6.2.0.8.	**4,50**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
hypoleuca 'John Coutts'. An straffen Stielen große, rosa Bl. Sehr lange Blütezeit. Gute Schnittsorte. . . . . ✂	VI–X	60	6.2.0.8.	**4,25**
macrocephala. Gelbe, duftende Bl kommen aus großen, braunschuppigen Knospen hervor. Schöne Solitärpflanze. . . . . ✂	VI–IX	120	3.2.0.8.	**4,50**
montana 'Alba'. Großblumige, weiße Kornblume. . . . . ✂	V–VII	40	1.1.2.8.	**3,75**
— **'Grandiflora'.** Großblumige, blaue Kornblume	V–VII	40	▽	**3,75**
— **'Rosea'.** Dieselbe mit rosa Bl.	V–VII	40	▽	**3,75**
△ **simplicicaulis.** Büsche silbergraugrüner B mit rosalila Blüten. Für trockene Steingartenplätze.	VI–VII	20	3.1.5.0.	**3,75**
Centranthus – Spornblume – *Valerianaceae* ○, ✂				
ruber 'Albus'. Wertvoller Langblüher mit weißen Blütenrispen, der sich auch mit sehr trockenen Lagen zufrieden gibt. Vielseitige Verwendung, Rabatte, großer Steingarten, Trockenmauer, auch zum Verwildern.	VI–IX	75	3.2.6.6.	**3,75**
— **'Coccineus'.** Himbeerrote Blütenrispen.	VI–IX	75	▽	**3,75**
Cerastium – Hornkraut – *Caryophyllaceae* ○				
Eignet sich gut, um große, trockene Plätze oder Mauern silberhell überwachsen zu lassen.				
△ **tomentosum var. columnae.** Gedrungener Wuchs, weiße Bl.	V–VI	10	4.2.0.1.	**3,—**
Ceratostigma – Bleiwurz – *Plumbaginaceae* ○–◐				
△ **plumbaginoides.** Ist ein wertvoller Bodenbedecker (Befestiger) für trockene Lagen mit kalkhaltigem, durchlässigem Boden. Enzianblaue Blüten und schöne Herbstfärbung im Spätherbst. Wirkungsvoller Ausklang im Steingarten. . .	VIII–X	25	2.2.3.9.	**3,75**
Chamaemelum – Kamille – *Asteraceae* ○				
nobile 'Plenum' (Anthemis nobilis 'Plena'). Feingeschlitztes Laub, gefüllte weiße Bl bis in den Spätherbst.	VI–X	25	3.2.6.0.	**3,75**
Chelone – Schlangenkopf – *Scrophulariaceae* ○–◐, ✂				
obliqua. Eigenartige, kräftig rosa Rachenblüten. Bevorzugt feuchte Lagen.	VII–X	70	2.1.4.4.	**4,—**
— **'Alba',** dieselbe in Weiß.		70	2.1.4.4.	**4,—**
Chiastophyllum – Goldtröpfchen –Crassulaceae ○–●				
△ ⊔ **oppositifolium.** Runde, fleischige B, kleine, gelbe Bl an überhängenden Rispen. Hübsche Staude für Steingarten und Trog.	VI–VII	10	4.5.0.2.	**3,50**
Chrysanthemum – Margerite und Gartenchrysantheme – *Asteraceae* ○, ✂				
Zu ihnen gehören sowohl die bunten Frühjahrsmargeriten (Pyrethrum) wie auch die weißen Sommermargeriten und die allbekannten, herbstblühenden Gartenchrysanthemen.				
arcticum. Nordlandmargerite m. weißen Bl üb. frischgrünen B.	IX–X	30	2.1.3.0.	**3,75**
— **'Roseum',** dieselbe in rosa.		30	▽	**3,75**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Arcticum-Hybride 'Schwefelglanz'. Schwefelgelb mit dunklen Stielen. N: Astern und Gehölze mit schöner Herbstfärbung.	IX–X	40	2.1.3.0.	**3,75**
— — **'Stella'.** Kompakte, reichblühende Sorte mit reinweißen Bl, die sich im Verblühen rosa verfärben.	IX–X	25	▽	**3,75**
coccineum (Pyrethrum). Die bunte Frühjahrsmargerite mit ihren Gartensorten ist eine wichtige Schnittblume. ○, ✂	V–VII			
— **'Alfred'.** Die kirschroten Bl sind gefüllt. Standfeste Stiele.		70	6.2.3.8.	**4,—**
— **'Brenda'.** Ungefüllte, leuchtende, kirschrote Bl.		80	▽	**4,—**
— **'Eileen May Robinson'.** Einf., reinrosa Bl, straffe Stiele.		80	▽	**4,—**
— **'James Kelway'.** Einfach, dunkel, samtig Rot.		60	▽	**4,—**
— **'Regent'.** Leuchtend rote Blüten.		80	▽	**4,—**
Indicum-Hybride. Unsere Chrysanthemen sind das Ergebnis jahrhundertelanger Züchtung. Sie wollen einen möglichst trockenen Standort (vor allem keine stehende Winternässe) und nahrhaften Gartenboden. Die überreiche Blütenfülle zum Ausklang des Gartenjahres ist immer wieder ein Ereignis. Die große Farbskala ist zum Schnitt unersetzlich, und die Blumen halten sich lange. Pflanzung vorzugsweise im Frühjahr. ○, ✂	VIII–XI			
f = Ende August bis Ende September, m = Ende September bis Mitte Oktober, s = Mitte Oktober bis November blühend.				
— — **'Ceddie Masson'.** Blutrot, einfach.	m–s	80	6.2.1.8.	**4,25**
— — **'Corinna'.** Leuchtend rosa, einfach.	m	80	▽	**4,25**
— — **'Fellbacher Wein'.** Leuchtend rot, halbgefüllt.	m	60	▽	**4,25**
— — **'Golden Orfe'.** Tiefes, feines Goldgelb, ballförmige Bl.	f	60	▽	**4,25**
— — **'Goldmarianne',** bronce mit goldgelb, halbgefüllt, hart.	f	80	▽	**4,25**
— — **'Herbströschen'.** Lilarosa mit dunkler Mitte, pomponblütig, hart.	s	80	▽	**4,25**
— — **'Isabellarosa'.** Beige, einfach, hart.	m–s	70	▽	**4,25**
— — **'L'Innocence'.** Zartrosa bis weiß, einfach.	f	70	▽	**4,25**
— — **'Karminsilber'.** Helles Karminrosa, gefüllt.	m	80	▽	**4,25**
— — **'Mandarine'.** Orangerot, halbgefüllt.	m	70	▽	**4,25**
— — **'Nebelrose'.** Silberrosa gefüllt, rötliches Laub, sehr spät. hart.	s	90	▽	**4,25**
— — **'Orchid Helen'.** Gefüllt, lilarosa.	f	50	▽	**4,25**
— — **'Ordensstern'.** Leuchtend bronzebraun, gefüllt, ganz besonders lange Blütezeit.	f–s	80	▽	**4,25**
— — **'Oury'.** Eine alte Sorte aus Schweizer Bauerngärten. Besonders hart. Bl weinrot, einfach.	s	90	▽	**4,25**
— — **'Red Velvet'.** Gefüllt, dunkelweinrot.	m	70	▽	**4,25**
— — **'Rosennymphe'.** Rosa, halbgefüllt.	m–s	80	▽	**4,25**
— — **'Schlosserenade'.** Karminrot, gefüllt.	m	70	▽	**4,25**
— — **'Schneewolke'.** Reinweiß, halbgefüllt.	m–s	60	▽	**4,25**
— — **'Schwabenstolz'.** Dunkelbraunrote, gefüllte Blüten.	m	60	▽	**4,25**
— — **'Schweizerland'.** Schönes Rosa, gefüllt.	m	80	▽	**4,25**
— — **'Schwyz'.** Kräftig rostrot, gefüllt.	s	60	▽	**4,25**
— — **'Vreneli'.** Leuchtend braun, halbgefüllt.	s	90	▽	**4,25**
— — **'White Bouquet'.** Weiße Pompon mit beige Mitte, lange Blütezeit.	m–s	50	▽	**4,25**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
— **Indicum-Hybride 'Weiße Nebelrose'.** Weiß, gefüllt, sehr spät, etwas rötliches Laub.	s	80	▽	**4,25**
leucanthemum 'Rheinblick'. Frühlingsmargariten sind dankbare Schnittstauden. Einfach, besonders wüchsig und reichblühend. ✂	V–VI	60	▽	**3,50**
maximum. Die Gartenmargerite ist eine wertvolle Rabatten- und Schnittstaude. Sie will nahrhaften, aber nicht zu nassen Boden. Sie hält sich lange in der Vase. ○ ✂ N: Delphinium, Papaver, Lupinus.	VI–IX			
— **'Beethoven'.** Hochbewertete weiße, einfache Sorte.	m	80	▽	**4,25**
— **'Christine Hagemann'.** Locker gefüllte, reinweiße Bl, im Aufblühen grünliche Mitte, reichblühend.	f–m	80	▽	**4,25**
— **'Gruppenstolz'.** Kompakt wachs., weiß, vorzügl. f. Rabatten.	m–s	60	▽	**4,25**
— **'Harry Poetschke'.** Besond. große Bl, auf straffen Stielen.	m–s	100	▽	**4,25**
— **'Wirral Supreme'.** Stark gefüllt, auf festen Stielen, sehr bekannte Schnittsorte.	f	90	▽	**4,25**
nipponicum. Japanische Chrysantheme. Eine halbstrauchige, spätblühende Margerite für vollsonnigen Standort, der nicht zu trocken, aber durchlässig sein sollte. Die großen, reinweißen Bl mit grüngelber Scheibe öffnen sich erst im Oktober und kontrastieren gut mit dem dunkelgrünen ledrigen Laub. ○	X–XI	50/70	3.2.2.4.	**4,50**
parthenium, Mutterkraut. Alte Arznei- und Zierpflanze, hellgrüne B, gelb-weiße Bl, kurzlebig, versamt sich leicht.	VI–VIII	50	3.2.6.0.	**3,75**
ptarmiciflorum. Fein geschlitzte graue B sind lange hübsch, darüber goldgelbe Knöpfchenblüten.	VI	30	3.1.6.0.	**5,—**
Rubellum-Hybride 'Clara Curtis'. Altbewährte, besonders harte Sorte mit einfachen rosa Bl. ○, ✂	VII–IX	70	6.2.3.0.	**4,25**
serotinum. Die weißblühende Oktobermargerite. ○, ✂	IX–X	150	6.2.1.8.	**4,25**
△ **weyrichii.** Kriechender Wuchs, zerteiltes, glänzendes grünes Laub, große, rosa Bl.	V–VI	10	3.3.6.0.	**4,—**
Chrysogonum – Goldkörbchen – *Asteraceae* ○				
△ **virginianum.** Längliche, rauhbehaarte B und gelbe Bl. Eine Kleinstaude mit langer Blütezeit.	V–VII	20	2.1.4.0.	**4,—**
Chrysopsis – Goldaster – *Asteraceae* ○, ✂				
villosa 'Golden Sunshine'. Gelbe, asterähnliche Bl, lanzettliche, behaarte B. für vollsonnigen Platz mit durchlässigen Boden bestens geeignet.	VIII–X	120	3.2.0.8.	**5,—**
Cimicifuga – Silberkerze – *Ranunculaceae* ◐–●, ✂ Alle Silberkerzen sind sehr dauerhafte Schattenpflanzen, welche humosen, frischen Boden lieben. Aus dem dekorativen Blattwerk erheben sich Blütenstände mit weißen Kerzen. Schön vor Gehölzen. N: Aconitum, Waldgräser, Farne, Astilben, Herbstanemonen, Fuchsien.				
dahurica August-Silberkerze. Rispig verzweigte Blütenstände.	VIII–X	200	1.2.2.5.	**6,50**
racemosa. Julisilberkerze mit wenig verzweigten Bl-ständen, die leicht überhängen.	VII	180	1.2.2.5.	**6,50**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
racemosa var. cordifolia. Lanzensilberkerze. Straff aufrechte Bl-stände mit gelblich-weißen Kerzen. Verträgt auch Sonne und Trockenheit.	VIII–X	200	1.2.1.5.	**6,50**
ramosa. Septembersilberkerze, lange cremeweiße Blütenkerze, duftend!	IX–X	200	1.2.2.5.	**6,50**
— **'Atropurpurea'.** Weiße Bl u. interessantes, dunkles rötliches Laub.	IX–X	150	1.2.2.5.	**8,—**
simplex 'Armleuchter'. Besonders schöne Sorte der Oktobersilberkerze mit stark verzweigten, leicht überhängenden, reinweißen Rispen.	X	140	1.2.2.5.	**6,50**

Clematis – Waldrebe – *Ranunculaceae* ○–◐, ✂

Die nicht schlingenden Staudenclematis sind vor und zwischen Gehölzen sehr wirkungsvoll und sehr hübsch in Sträußen.

heracleifolia. Pastellblau, hyazinthen-ähnliche Bl.	VII–IX	120	2.1.0.0.	**6,—**
integrifolia. Eiförmige B und nickende, blaue Bl. Hübsche Fruchtstände.	VII–VIII	60	2.2.1.0.	**6,—**
recta 'Grandiflora'. Rahmweiße, große Blütendolden.	VI–VII	130	2.1.1.0.	**6,—**

Codonopsis – Tigerglocke – *Campanulaceae* ◐–○

clematidea. B eiförmig – lanzettlich, etwas behaart. Die einzelnen Bl sind hängend hellblau mit dunklen Adern und hübscher Zeichnung im Grund.	VI–VII	50	2.2.3.4.	**4,50**

Convallaria – Maiglöckchen – *Liliaceae* ◐–●, ✂

△ **majalis.** Maiglöckchen sind wegen ihres Duftes beliebt und eignen sich zur Unterpflanzung von Gehölzen.	V	20	1.3.4.3.	**3,25**

Coreopsis – Mädchenauge – *Asteraceae* ○

Sind Sommerblüher von großer Wirkung und langer Blütezeit.

grandiflora 'Badengold'. Große, goldgelbe Bl auf langen Stielen. Blätter lanzettlich. Dankbare Schnittblume. Im September kräftig zurückschneiden, dies fördert die Bildung von Überwinterungskospen. ✂	VI–IX	80	6.2.3.8.	**4,25**
N: Delphinium, Salvia nem., Chrysanthemum max.				
— **Early Sunrise'.** Halbgefüllte, goldgelbe Bl. ✂	VI–XI	40	▽	**3,50**
△ **lanceolata 'Rotkehlchen'.** Die ordentlichen Büsche sind viele Wochen bedeckt mit gelben Blumen, die braun geäugt sind. Reizend auch als Einfassung.	VI–X	15	6.2.1.4.	**4,—**
tripteris. B dreiteilig kurzgestielt, Bl hellgelb mit dunkler Mitte. Anspruchslose Pflanze, auch zum Verwildern geeignet. ✂	VII–X	180	2.2.3.0.	**5,—**
verticillata 'Grandiflora'. Goldgelb über zierlichem Laubfiligran. Versorgt fast einen ganzen Sommer lang den Garten mit seiner Farbe.	V–IX	60	6.2.0.0. auch 3.2.0.4.	**4,—**
N: Salvia nemerosa, größere Geranium.				
△ **Verticillata-Hybride 'Moonbeam'.** Sehr ansprechende, hellgelbe Bl. Kleiner im Wuchs.	V–IX	30	3.2.6.4.	**5,50**
△ — **'Zagreb'.** Wertvolle, niedrige Form der lange blühenden, dankbaren Staude mit ihren goldgelben Strahlenblüten.	V–IX	30	▽	**4,25**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Cortusa – Alpenglöckel – *Primulaceae* ◐–●, ✂				
matthioli. Kleine hängende rosa-karminrote Bl-glöckchen in 5 – 12 blütiger Doldenform. B rundlich, zähnig gelappt. . .	VI–VII	25	▽	**4,—**
Corydalis – Lerchensporn – *Papaveraceae* ○–●				
△ **lutea.** Feingefiederte Blätter und gelbe Bl den ganzen Sommer. Sät sich selbst aus und wandert in Mauerfugen weiter. . .	IV–IX	30	4.6.0.6.	**3,75**
ochroleuca. Im Wuchs ähnlich wie C. lutea, aber mit cremeweißen Bl.	V–IX	30	4.6.0.6.	**3,75**
Cotula – Fiederpolster – *Asteraceae* ○–◐				
Bilden dichte Teppiche mit ihrem flachen, kriechenden Wuchs, aus denen man u. a. robuste Zwiebelgewächse hervorwachsen lassen kann. Für durchlässige, nicht zu trockene Böden ein ausgezeichneter Rasenersatz. Zur Grabbepflanzung geeignet N: Aquilegia, Brunnera, Narcissus.				
△ **potentillina.** Sehr stark wachsende Art, gefiederte Blättchen, gut zwischen Trittplatten, widerstandsfähig.	V–VI	5	3.3.0.2.	**3,—**
△ **squalida.** Farnähnliche, gefiederte, etwas bräunliche B. . . .	V–VI	5	4.4.0.2.	**3,—**
Crambe – Riesenschleierkraut – *Brassicaceae* ○, ✂				
cordifolia. Sehr große, runde B, riesige, weiße Blütenstände. Schöne Solitärstaude, die im ausgewachsenen Zustand 2 m^2 Platz braucht.	VII–VIII	180	3.1.1.5.	**6,50**
Crocosmia – Riesenmontbretie – *Iridaceae* ○, ✂				
paniculatus. Aus Südafrika stammende Pflanze mit schilfartigen B und auffallend roten Blütenrispen.	VIII–IX	120	6.2.1.9.	**4,—**
Cyclamen – Alpenveilchen – *Primulaceae* ◐				
Wildalpenveilchen verlangen halbschattige Plätze unter Laubgehölzen. Die Erde soll durchlässig sein, Laubhumus und etwas Kalk enthalten. Die Knollen werden 5 – 7 cm tief gepflanzt und über Winter mit etwas Laubmulch bedeckt. In strengen Wintern die Blätter locker mit Reisig schützen. Nicht dazwischen hacken, da sich Cyclamen selbst aussäen.				
△ ⊔ **coum ssp. coum.** Nierenförmige B, leuchtend karminrote Bl. . .	II–IV	10	2.2.3.9.	**6,—**
△ ⊔ **hederifolium (neapolitanum).** Efeuartige, wintergrüne B, rosa Bl.	VIII–IX	15	▽	**6,—**
△ ⊔ — **'Album'.** Reinweiß blühende Form.	VIII–IX	15	▽	**6,—**
△ ⊔ **purpurascens (europaeum).** Nierenförmige, winterharte B und duftende, karminrote Bl.	VII–VIII	15	▽	**6,—**
Cynoglossum – Hundszunge – *Boraginaceae* ○–◐, ✂				
nervosum. Leuchtend enzianblaue Bl. Anspruchslos und reichblühend. Sollte mehr gepflanzt werden.	V–VI	40	4.4.0.0.	**4,50**
N: Im Halbschatten Primula sikkimensis oder frühe Hemerocallis.				

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Darmera – Schildblatt – *Saxifragaceae* ○–◐				
peltata. (Peltiphyllum peltatum). Große, schildförmige B. Die rosa Bl-Dolden von ca. 20 cm Durchmesser erscheinen vor den B. Sehr dekorative Staude für absonnige Lagen, die Feuchtigkeit liebt.	IV–V	80	2.2.4.3. auch 7.1.1.3.	**4,75**
Delosperma – Staudenmittagsblume – *Aizoaceae* ○				
Sukkulente Pflanzen aus Südafrika, welche ähnliche Ansprüche stellen wie Sempervivum, Sedum und Opuntia. Für volle Sonne auf durchlässigen Boden zwischen Steinen. In strengen Wintern etwas abdecken und vor allem vor Nässe schützen.				
△ ⊔ **aberdeenense.** In allen Teilen wesentlich kleiner als cooperi und wahrscheinlich härter. Bei jedem Sonnenstrahl öffnen sich die kleinen rosa Bl. Überaus reichblühend bis in den Spätherbst.	VI–XI	5	5.3.0.9.	**4,25**
△ ⊔ **cooperi.** Dickfleischige, längliche B, leuchtend karminrosa Strahlenbl. mit weißer Mitte. Für heiße, sonnige Lagen und leichte Böden.	VI–X	15	5.3.0.9.	**4,25**
△ ⊔ **nubigenum.** Die dickfleischigen B sind frischgrün, Bl gelb, stark wachsend.	V–VI	10	5.3.0.9.	**4,25**
Delphinium – Rittersporn – *Ranunculaceae* ○, ✂				
Sie gedeihen in jedem normalen, nahrhaften Boden und blühen ein zweites Mal, wenn man sie sofort nach der Blüte bis auf 10 cm zurückschneidet. Düngung im Frühjahr und nach dem Rückschnitt. Austrieb vor Schneckenfraß schützen!				
Belladonna-Hybride. Im Aufbau locker, im Laub feiner, von großer Blühwilligkeit.	VI–VII + IX			
— — **'Casa Blanca'.** Der lockere Aufbau der schneeweißen Bl ist auch zum Schnitt sehr reizvoll.		100	6.1.0.5.	**5,50**
— — **'Piccolo'.** Leuchtend enzianblaue Sorte. Ersetzt die Sorte 'Völkerfrieden'.		70	▽	**7,—**
Elatum-Hybride. (Cultorum-Gruppe). Dichte, lange Rispen auf starken Stielen, daher standfester. Langlebiger als Pacific Hybriden. Durch vegetative Vermehrung wird die Farbechtheit gewährleistet.	VI–VII +IX–X			
— — **'Abendleuchten'.** Die Bl sind lila (auffallend ungewöhnliche Farbe) und halbgefüllt.	VI–VI, IX–X	150–180	7,50	
— — **'Abgesang'.** Leuchtend azurblaue, gefüllte und spätblühende Sorte.		180	6.1.0.5.	**7,50**
— — **'Alpenbote'.** Dunkelenzianblau, weißes Auge.		160	▽	**7,50**
— — **'Ariel'.** Leuchtend hellblau, weißes Auge.		130	▽	**7,50**
— — **'Berghimmel'.** Himmelblau, weißes Auge, frühblühend.		180	▽	**7,50**
— — **'Blauwal'.** Mittelblau, frühblühend.		180	▽	**7,50**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
— — **'Elmfreude'.** Tiefviolett mit weißem Auge. Sehr auffallend		180	▽	**7,50**
— — **'Elmhimmel'.** Bl hellblau mit weißem Auge.		180	▽	**7,50**
— — **'Finsteraarhorn'.** Tief enzianblau mit schwarzem Auge.		170	▽	**7,50**
— — **'Frühschein'.** Hellblau, schwarzes Auge		180	▽	**7,50**
— — **'Jubelruf'.** Leuchtendes Mittelblau, weiß geäugt, halbgefüllt		180	▽	**7,50**
— — **'Lanzenträger'.** Enzianblau, weißes Auge. Lange Bl-Rispen, standfest		200	▽	**7,50**
— — **'Morgentau'.** Besonders großblumig, hellblau, leicht rosa getönt mit dunkler Mitte		180	▽	**7,50**
— — **'Ouvertüre'.** Mittelblau mit rosa Tönen, schwarzes Auge, sehr frühblühend		160	▽	**7,50**
— — **'Perlmutterbaum'.** Hellblau, rosa getönt, mit schwarzem Auge		180	▽	**7,50**
— — **'Polarnacht'.** Tief enzianblau, weißes Auge		160	▽	**7,50**
— — **'Sommernachtstraum'.** Enzianblau mit schwarzem Auge, früh blühend		160	▽	**7,50**
— — **'Zauberflöte'.** Mittellblau, weißes Auge, spät.		180	▽	**7,50**
Pacific-Hybride. Diese in Kalifornien entwickelte Gruppe wird aus Samen gezogen, darum muß immer mit leichten Farbabweichungen gerechnet werden. Sie haben besonders große Einzelblüten, die doppelt sind. Die eindrucksvollen, langen Rispen sind für große Sträuße unersetzliche Schnittblumen. Bei windigem Standort empfiehlt es sich, ihnen beizeiten Stäbe zu geben.	VI–VII +IX–X			
— — **'Astolat'.** Lilarosa Farbtöne.		180	6.1.0.8.	**5,50**
— — **'Black Knight'.** Dunkelviolett mit schwarzem Auge.			▽	**5,50**
— — **'Blue Bird'.** Mittelblau mit weißem Auge.		180	▽	**5,50**
— — **'Galahad'.** Reinweiß.		180	▽	**5,50**
— — **'King Arthur'.** Dunkelviolett mit weißem Auge.		180	▽	**5,50**
— — **'Summer Skies'.** Himmelblau, weißes Auge.		180	▽	**5,50**
grandiflorum 'Blauer Zwerg'. Auf locker verzweigten Stielen leuchtend blaue Blüten. Nicht sehr langlebig.	VI–VII	50	5.3.0.7.	**4,—**

Dianthus – Nelke – *Caryophyllaceae* ○

Da fast alle Nelken sehr viel Sonne und durchlässigen Boden mögen, finden sie ihren besten Platz in Steingärten und auf Trockenmauern. Bei den meisten schmückt schon das grüne oder graugrüne Polster. Viele duften. V–VI

Caesius-Hybride (gratianopolitanus)

△ ⊔ — — **'Badenia'.** Leuchtend dunkelrote, einfache Bl.		10	4.1.0.0.	**3,75**
△ ⊔ — — **'Blaureif'.** Auf silberblauem Polster, Bl rosa.		15	▽	**3,75**
△ ⊔ — — **'Eydangeri'.** Bildet hervorragende Polster, rosa Bl.		15	▽	**3,75**
△ ⊔ — — **'La Bourbille'.** Bildet kleine Polster, die sich mit sternigen rosa Blütchen bedecken.		5	▽	**3,75**
△ ⊔ — — **'Mirakel'.** Bl hellrosa mit etwas rotem Auge, einfache Bl-form, dichte Polster, duftend.		15	▽	**3,75**
△ ⊔ — — **'Nordstjernen'.** Dichte Polster bildende Sorte mit rosaroten, ungefüllten Bl, besonders widerstandsfähig.		15	▽	**3,75**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
△ ⊔ — — **'Ohrid'.** Reinweiße, halbgefüllte Bl über dichten halbkugeligen Pflänzchen.		10	▽	**3,75**
△ ⊔ — — **'Pink Jewel'.** Zartrosa gefüllte Bl, Miniaturnelken.		5	▽	**3,75**
△ ⊔ — — **'Rosafeder'.** Geschlitzte, einfache Bl in Rosa, robust und wüchsig.		20	▽	**3,75**
△ ⊔ — — **'Rubin'.** Reizende, rubinrote Bl.		10	▽	**3,75**
△ ⊔ — — **'Stäfa'.** Duftende, porzellanrosa Bl.		15	▽	**3,75**
carthusianorum. Die rote Karthäusernelke paßt in Blumenmatten und Heidegärten.	VI–IX	40	3.1.1.7.	**3,25**
cruentus. Kugelige Köpfchen mit leuchtend roten Blütchen.	VII	50	3.1.1.0.	**3,25**
△ **deltoides 'Vampir'.** Heidenelke. Dunkelbraunrotes Polster, leuchtend karminrote Bl.	VI–VII	15	4.2.0.6.	**3,25**
knappii. Schwefelnelke. Über grasartigen B erheben sich die zu doldigen Bl-ständen zusammengefaßten, gelben Bl.	VI–VII	40	3.1.1.0.	**3,25**
△ ⊔ **petraeus ssp. noeanus.** Hübsche Wildart, die dichte Polster bildet. Geschlitzte, weiße, duftende Bl.	VII–VIII	15	4.1.0.0.	**3,25**
Plumarius-Hybride. Federnelken haben größere und gefüllte te Bl, die sich gut zum Schnitt für kleine Sträuße eignen. Sie sind anspruchvoller als andere Nelken und wollen einen leichten, durchlässigen und nahrhaften Boden.	V–VI			
— — **'Alba Plena'.** Weiß gefüllt.		30	4.2.0.0.	**3,75**
— — **'Heidi'.** Leuchtend blutrote Bl über besonders grauem Laub.		20	▽	**3,75**
— — **'Ine'.** Weiß mit rotem Ring, halbgefüllt.		25	▽	**3,75**
— — **'Maggie.** Dunkelrosa.		30	▽	**3,75**
— — **'Munoth'.** Gefüllt, leuchtend Rot.		20	▽	**3,75**

Diascia – Diascie – *Scrophulariaceae* ○

cordata 'Ruby Field'. Reizende Steingartenpflanze mit rosa Bl. Durch die späte Blütezeit besonders wertvoll. Winterschutz.	VI–IX	20	5.3.0.9.	**4,25**

Dicentra – Herzblume – *Papaveraceae* ◐

Alle Herzblumen lieben lichten Schatten. Der Boden soll frisch und durchlässig sein, stauende Nässe ist schädlich.

exima. Zwergherzblume mit farnartigen B und rosa Bl. N: Primula, Gräser, Farne, Epimedium	V–VII	30	1.2.2.2.	**4,—**
— **'Alba'.** Dieselbe in Weiß.	V–VII	30	1.2.2.2.	**4,75**
formosa 'Stuart Boothman'. Graulaubiges, sehr feines Laub dunkelrote Bl.	V–VII	30	1.2.2.2.	**6,—**
spectabilis. Das Tränende Herz, eine der beliebtesten Gartenpflanzen.	IV–VI	80	1.1.2.8.	**5,—**
— — **'Alba'.** Die reinweißen Bl auf frischgrünem Laub sind besonders ansprechend.	V–VII	80	1.1.2.8.	**6,50**

Dictamnus – Diptam – *Rutaceae* ○

albus. Eine langlebige Staude, die kalkhaltige Böden bevorzugt. Liebt Wärme. Sonne und Trockenheit. Blätter und Fruchtstände enthalten ätherische Öle und duften nach Zitrone. Hellrosa Bl.	V–VI	80	2.1.1.5.	**7,50**
— **'Albiflorus'.** Derselbe in Weiß.	V–VI	80	2.1.1.5.	**8,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Digitalis – Fingerhut – *Scrophulariaceae* ◐–●				
Fingerhut ist eine Pflanze zur Verwilderung und neben Aruncus und Waldglockenblumen auch in halbschattigen Rabatten.				
ferruginea 'Gigantea'. Bl mattes Gelb, braun geadert auf wintergrünen, dekorativen Blattrosetten.	VI–VII	180	2.2.3.7.	**3,50**
grandiflora (ambigua). Der in unseren Gebirgen heimische, Fingerhut ist eine langlebige Wildstaude für den Garten. Blüht gelb.	VI–VIII	80	2.2.3.0.	**3,50**
lutea. Gelber Fingerhut. Glänzende Blätter und zitronengelbe, röhrige Blüten auf straffen Schäften. Langlebige, kalkliebende Wildart.	VI–VIII		2.2.3.0.	**3,50**
x mertonensis. Große, lachsrosa Bl, sehr besondere Farbe. .	VI–VII	60	2.2.3.0.	**3,50**
purpurea 'Alba'. Reinweiß, zweijährig.	VI–VII	120	1.2.2.7.	**3,50**
— **'Excelsior Hybriden'.** Mischung von weißen, rosa und roten Farben mit dunklen Flecken. Die Bl hängen nicht wie bei der Wildart, sondern stehen ab. Zweijährig.	VI–VII	120	1.2.2.7.	**3,50**
Dodecatheon – Götterblume – *Primulaceae* ○–◐				
Kleinstaude mit grundständigen länglich ovalen, im Sommer einziehnden Blättern.				
meadia. Lilarosa, am Grunde weiße Bl, die Alpenveilchen gleichen.	V–VI	50	2.2.3.0.	**4,50**
Doronicum – Gemswurz – *Asteraceae* ○, ✂				
Eine der bekanntesten Frühjahrsblüher und frühesten Schnittblumen. . . . . N: Brunnera, Dicentra, Primula, Tulpen.	IV–V		2.1.3.8. auch 6.2.2.8.	
orientale 'Magnificum'. Große, gelbe Margeritenblüten. . .		40	▽	**3,75**
plantagineum 'Excelsum'. Höchstes Doronicum mit großen Bl.	V–VI	80	▽	**3,75**
Dorycnium – Dorycnium – *Fabaceae* ○				
hirsutum. Strauchartiger Wuchs für geschützte Lagen. Friert zuweilen zurück, treibt aber wieder aus. Grau-behaarte B, weiße Bl. Interessante Liebhaberpflanze für trockene Plätze.	VI–IX	70	3.1.2.5.	**6,—**
Draba – Hungerblümchen – *Brassicaceae* ○				
Mit die ersten Frühjahrsblüher für durchlässige, vollsonnige Lagen, neben nicht stark wachsenden Pflanzen.				
△ ⊔ **aizoides.** Immergrüne Rosetten, goldgelbe Bl, blüht sehr früh.	II–III	5	5.1.0.0.	**3,25**
△ ⊔ **bruniifolia.** Moosartige Polster mit gelben Bl.	III	3	▽	**3,25**
x suendermannii. Reizende zwergige Sorte, ganz feste, kleine Polster, weiße Bl.	III	5	▽	**3,25**
Dracocephalum – Drachenkopf – *Lamiaceae* ○–◐				
△ **ruyschiana.** Schmale B und stahlblaue Lippenblüten, schöner Sommerblüher im Steingarten.	VI–VIII	30	4.1.0.0.	**4,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Dryas – Silberwurz – *Rosaceae* ○	V–VI			
octopetala. Dichter Wuchs mit kleinen, grob gekerbten B, fedriger Samenstand. Hübsch für kleine Steingärten. . . .		15	4.4.0.2.	**4,—**
x suendermannii. Derbe, lederartige B, die feste Teppiche bilden. Anemonenartige, elfenbeinweiße Bl und sehr hübsche federige Samenstände.		15	4.2.0.2.	**4,—**
Duchesnea (Fragaria) – Trugerdbeere – *Rosaceae* ○–◐				
indica. Bl gelb, rote, erdbeerartige Früchte, starkwachsender Bodendecker. Für große Flächen zum Verwildern.	V–IX	10	2.2.3.1.	**3,—**
Echinacea – Sonnenhut – *Asteraceae*	VI–IX			
(Rudbeckia purpurea) ○, ✂				
Alte Heilpflanze und Verwandte der Rudbeckia aus den Trockengebieten N-Amerikas. Auf straffen Stielen sitzen die Bl-Scheiben, die konisch hochgewölbt sind. Die Blätter sind derb, rauh, breit und zugespitzt.			6.2.3.0. u. 3.3.0.4.	
purpurea 'Abendsonne'. Lachskarminrote Bl, vegetativ vermehrt. Die Bl-Köpfe sind etwas kleiner, dafür hängen die Zungenblüten nicht.		50	▽	**5,50**
— **'Alba'.** Weiß mit grünlichem Schimmer.		60	▽	**4,—**
— **'Magnus'.** Großblumig, karminrosa, lange Blütezeit. . . .		80	▽	**4,—**
Echinops – Kugeldistel – *Asteraceae* ○, ✂	VII–VIII			
ritro 'Veitch's Blue'. Stahlblaue, leuchtende Kugelköpfe auf dekorativem, grauem Laub. Wichtig für Schnitt.		120	6.2.1.5.	**4,50**
Epimedium – Elfenblume – *Berberidaceae* ◐–●	IV–V			
Die zierlichen Blumen tragen ihren Namen mit Recht. Schön für jede Schattenpflanzung, das Laub ziert auch durch seine Herbstfärbung, einige Arten sind wintergrün. Die Höhen sind boden- und standortabhängig, z. B. warleyense 20 bis 50 cm.				
x cantabrigiense. Kleine, hellgelbe Bl mit rötlichem Rand. . .		30	1.2.1.4.	**4,—**
grandiflorum. Auffallend schöne, reinweiße Bl, langgespornt.		20	▽	**4,50**
x perralchicum 'Frohnleiten'. Diese gelbblühende Sorte hat ein schönes Laub, welches wintergrün ist. Stark wachsend, Bodendecker.		35	1.2.1.1.	**4,—**
pinnatum ssp. colchicum. (pin. 'Elegans'). Gelbblühend, wintergrün, stark wachsend.		35	▽	**4,—**
pubigerum. Etwas kleinere, mehr rundliche B, die wintergrün sind. Hellgelbe, kurzspornige Bl.		30	1.2.1.4.	**4,50**
x rubrum. Rote Blumen, innen gelblich-weiß, stark wachsend. Das Laub verfärbt sich dunkelbraunrot im Herbst.		30	▽	**4,—**
x versicolor 'Sulphureum'. Schwefelgelbe Bl, stark wachsend. B werden im Herbst leuchtend braun.		35	▽	**4,—**
x warleyense. Bräunliche, kupferfarbene Bl. Wintergrün, sonst wie die anderen.		20	▽	**4,—**
– **'Orangekönigin'.** Bl lichtorange.		30	1.2.1.1.	**4,50**
△ **x youngianum 'Niveum'.** Bl weiß, ohne Sporne, schwächer wachsend.		20	1.2.1.4.	**4,75**
△ — **'Lilacinum'.** Wie vorige, aber in rosigem Lila.		20	▽	**4,75**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Eremurus – Lilienschweif – Steppenkerze – *Liliaceae* ○, ✂ Sehr wirkungsvolle Solitärstaude. Die seesternartigen Wurzelstöcke werden 15 cm tief gelegt und benötigen einen guten Wasserabzug (3–5 cm dicke Sandschicht, darunter in schweren Böden in 25 cm Tiefe eine Schotterschicht).				
robustus. Zartrosa Riesensteppenkerze.	V–VI	250	3.1.7.5.	**18,—**
stenophyllus ssp. stenophyllus. (stenoph. var. bungei). Gelbe Blütenkerzen.	VI–VII	120	3.1.7.5.	**7,—**
Erigeron – Feinstrahl – *Asteraceae* ○, ✂ An Astern erinnernde, dankbare Staude für Rabatten und Schnitt. Für jeden guten, nicht zu nassen Boden in sonniger Lage. Ein Rückschnitt nach der Bl. fördert eine zweite Bl. N: Rudbeckia, Helenium, Heliopsis zu den blauen Sorten; Gypsophila.	VI–VII +VII–X			
△ **Speciosus-Hybride 'Mrs. E. H. Beale'.** Helles Lila, dankbare Dauerstaude.		30	3.2.6.4.	**4,25**
— — **'Rotes Meer'.** Tiefdunkelrot.		60	6.2.0.8.	**4,25**
— — **'Schwarzes Meer'.** Sehr dunkles Violett		60	▽	**4,25**
— — **'Sommerneuschnee'.** Rosa getöntes Weiß, Wildcharakter.		60	▽	**4,25**
△ ⊔ **trifidus.** Bildet Horste feinzerteilter B, die lila Bl erscheinen mit Unterbrechungen den ganzen Sommer.	VI–VIII	25	4.4.0.4.	**4,25**
Erinus – Leberbalsam – *Scrophulariaceae* ○	V–VI			
△ ⊔ **alpinus 'Dr. Hähnle'.** Kleinstaude, die wochenlang von den zierlichen leuchtend karminroten Blütentrauben überdeckt ist.		10	4.4.3..6.	**3,25**
Eriogonum – Wollknöterich – *Polygonaceae* ○	V–VI			
△ **umbellatum.** An verholzenden Trieben lederartige, ovale B, mit silbergrauer Unterseite, die sich im Herbst orangerot verfärben. Schwefelgelbe Bl in Dolden. Liebt trockenen, sonnigen Standort.		25	5.3.0.9.	**5,50**
Eriophyllum – Wüstengoldaster – *Asteraceae* ○	VII–VIII			
△ **lanatum.** Lockere Büsche graugrüner B, gelbe Margaritenblüten. Für durchlässige, trockene Stellen. N: Nepeta x faassenii, Veronica spicata.		30	3.1.6.2.	**3,50**
Erodium – Reiherschnabel – *Geraniaceae* ○–◐	V–VIII			
manescavii. Purpurrote Bl, lange Blütezeit, große, behaarte, grobgediederte B, benötigt frischen kalkhaltigen Boden.		30	2.1.1.5.	**4,25**
Eryngium – Edeldistel – *Apiaceae* ○, ✂ Begehrte Schnittblume zum Trocknen geeignet. Für Naturgärten und Rabatten. N: Solidago caesia, Helenium, Rudbeckia, Anaphalis, Gypsophila.				

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
bourgatii. B stark weiß geadert, Bl stahlblau.	VII–VIII	40	3.2.6.8.	**4,25**
planum 'Blauer Zwerg'. Blaue Blütenköpfe auf locker verzweigten Stielen.	VI–IX	60	3.2.0.8.	**4,50**
tripartitum. Kleine Bl-Köpfe dunkelblau, von unten stark verzweigt, B grünlich-weiß.	VII–X	60	3.2.0.8.	**4,25**
△ **variifolium.** Sehr interessante weiße Zeichnung auf den B, gedrungener Wuchs, graue Bl.	VII–VIII	40	3.2.6.0.	**4,25**
Erysimum – Schöterich – *Brassicaceae* ○				
△ **pulchellum var. rupestre.** Längliche B bilden dichte, wintergrüne Polster. Senfgelbe Bl im Frühjahr.	V–VI	20	4.1.1.4.	**4,—**
Hybride 'Orange Flame'. Außergewöhnliche orangefarbene Blütchen.		10	▽	**4,—**
Eupatorium – Wasserdost – *Asteraceae* ○–◐, ✂	VII–VIII			
fistulosum 'Atropurpureum'. Karminrote, große Blütendolden, sehr wirkungsvolle Großstaude, Bienenweide. N: Delphinium, Monarda		180	2.1.4.5.	**7,—**
rugosum. Weiße Bl in lockeren Blütenständen. Schön an Teichrändern zu Thalictrum, Tradescantia, Ligularia.	VII–VIII	80	2.1.4.5.	**4,—**
Euphorbia – Wolfsmilch – *Euphorbiaceae* ○				
Eine bemerkenswerte vielseitige Gattung, deren Hochblätter meistens leuchtend gold und die eigentlichen Bl unscheinbar sind. Die meisten wollen sonnigen Standort, einige vertragen auch Schatten.				
amygdaloides 'Purpurea'. Die dunkelroten neuen Triebe werden im Laufe des Jahres grün und im Winter verfärben sie sich wieder purpurrot. ◐–●	IV–V	50	2.2.4.0.	**7,50**
— **var. robbiae (robbiae).** Das wintergrüne Laub ist besonders auffallend, schön für den Gehölzrand, stark wachsend. ◐–●	IV–V	40	1.1.1.3. 2.2.1.3.	**4,75**
△ ⊔ **capitulata.** Blaugrüne B, schuppenförmig angeordnet, gelbe Bl-stände. ○	V–VI	5	4.4.0.3.	**5,50**
characias ssp. wulfenii. An windgeschützter Stelle entwickelt sich eine Pflanze von großartiger Gestalt. Straffe Stiele mit graugrünen B, die das ganze Jahr schön sind. Im zeitigen Frühjahr entwickeln sich an den Spitzen große Dolden hellgelber Bl. Winterschutz! ○	V–VI	120	3.1.1.9.	**7,—**
corallioides. Ähnelt polychroma, ist aber lockerer und höher, blüht im Sommer nach. Die leuchtend korallenroten Stiele sind im Herbst auffallend. ○–◐	V–VIII	50	4.3.0.6.	**4,75**
△ **cyparissias.** Schmale, längliche B, kleine grüngelbe Bl. Unsere heimische Zypressenwolfsmilch. Versamt sich. ○	V	30	4.1.0.3.	**3,75**
griffithii 'Fireglow Dark Form'. Eine Weiterentwicklung der schönen Form Fireglow, wobei Laub und Bl dunkler sind.	V–VI	80	3.2.0.5.	**7,—**
△ **myrsinites.** Walzenwolfsmilch. Liegende Stengel walzenförmig, die blaugrün beblättert sind. Auch im Winter schön. ○	V–VI	25	3.1.6.0.	**4,—**
△ **polychroma.** Goldwolfsmilch mit gelben Hochblättern an aufrechten Stielen, weithin leuchtende Frühlingsstaude, schöne Herbstfärbung. ○ N: Frühjahrsblüher, Geum, Tulpen, Zwergiris und Muscari.	IV–V	40	4.1.0.0.	**4,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
seguieriana. Horstig und vieltriebig mit blaugrünen schmalen B und vielen gelbgrünen Bl. Dauerblüher. . . . . .○–◐	VII–X	60	3.2.6.6.	**4,50**
sikkimensis. Roter Austrieb im Frühjahr, der bis 120 cm wird und am Ende flache Dolden zitronengelber Bl bildet. . .○	VIII–IX	120	4.1.0.0.	**5,50**
Filipendula – Spierstaude – *Rosaceae* ○–◐	VI–VII			
Dekorative Stauden für leicht schattige, frische Stellen.				
rubra 'Venusta'. Leuchtend rosa Blüten. . . . . N: höhere Iris sibirica, Molinia		180	3.3.0.5. auch 7.1.2.5.	**5,50**
vulgaris 'Plena' (hexapetala 'Plena'). Wintergrüne, farnartige B und gefüllte, rahmweiße Bl. . . . . .✂	VI–VII	30	4.3.0.0.	**4,—**
Foeniculum – Fenchel – *Apiaceae* ○, ✂	IX			
vulgare 'Atropurpureum'. Sehr feingefiedertes, rotbraunes, aromatisches Laub, versamt sich.		150	3.1.1.6.	**3,50**
Fuchsia – Fuchsie – *Onagraceae* ◐–●	VII–X			
Die angebotenen Arten sind unter einer Laubdecke winterhart. Wenn sie auch bis zum Boden zurückfrieren, so treiben sie doch nach Rückschnitt kräftig wieder aus. Auch als Kübelpflanzen geeignet. N: Cimicifuga, Hosta, Anemone Jap.-Hybride.				
magellanica 'Alba'. Kleinblumig zartrosa, fast weiß.		130	1.1.4.9.	**7,—**
— **'Gracilis'.** Feines Laub, sehr zierliche rote Bl, sehr hart. . .		80	▽	**7,—**
— **'Mme. Cornelissen'.** Große Blüten, außen rot, innen weiß.		80	▽	**7,—**
— **'Mrs. Popple'.** Blüten außen rot, innen blau, großblumiger als 'Riccartonii'. Bewährte englische Sorte.		80	▽	**7,—**
△ — **'Peter Pan'.** Das Besondere dieser Sorte ist der kleine Wuchs. Bildet hübsche, kompakte Büsche. Bl rot und blau.		25	▽	**7,—**
— **'Riccartonii'.** Bildet große Büsche, rot u. blau, reichblühend.		130	▽	**7,—**
Gaillardia – Kokardenblume – *Asteraceae* ○, ✂	VII–IX			
Als Dauerblüher voll sommerlicher Farben sind sie im Garten von hohem Wert, als Schnittblumen in Sommersträußen begehrt. Gegen Ende des Sommers muß man dem fortwährenden Blühen aber durch scharfen Rückschnitt ein Ende machen, wenn man die Pflanzen gut durch den Winter bringen will.				
△ **aristata 'Kobold'.** Gedrungen wachsende Beetsorte mit rotgelben Bl.		25	6.2.0.0.	**3,50**
Hybride 'Burgunder'. Braunrote Bl.		50	6.2.0.8.	**3,50**
— **'Fackelschein'.** Eine Mischung rotgelber Farbtöne. . . .		60	6.2.0.8.	**3,50**
Galium – Waldmeister – *Rubiaceae* ◐–●				
odoratum (Asperula odorata). Der heimische Waldmeister paßt gut im Garten unter Laubgehölze. Die weißen Sternblütchen und der Duft erfreuen gleichermaßen. Einzelne Aquilegia und Luzula einstreuen.	V–VII	15	1.3.5.2.	**3,25**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Galtonia – Sommerhyazinthe – *Liliaceae* ○				
candicans. Weiße, glockenartige Bl, die Zwiebeln sollten 20 cm tief gelegte werden, Solitärstaude vor Gehölze. . .	VII–VIII	130	6.2.1.9.	**3,50**
Gaura – Gaura – *Onagraceae* ○–◐, ✂				
lindheimeri. Graziöse, weiß-rosa Bl an langen Rispen, lange Blütezeit.	VI–X	80	3.3.0.9.	**4,—**
Gentiana – Enzian – *Gentianaceae* ○				
„Enzianblau" – ist ein Begriff und immer wieder faszinierend. Gentiana acaulis liebt lehmigen Boden und feuchten Standort. G. asclepiadea braucht sauren Boden und Halbschatten, dagegen sind G. dahurica und G. septemfida var. lagodechiana nicht besonders anspruchsvoll.				
△ ⊔ **acaulis.** Der stengellose Alpenenzian mit großen Trichterblüten.	V–VI	10	4.4.0.0.	**6,—**
asclepiadea. Schwalbenschwanzenzian mit Bl an langen Stielen.	VIII	50	1.2.2.0.	**7,—**
△ **dahurica.** Kleine Blüten, tiefblau, die in Büscheln zusammensitzen.	VIII–IX	40	4.4.0.0.	**4,50**
△ **septemfida var. lagodechiana.** Sommerenzian mit vielen leuchtend blauen Bl an niederliegenden Stielen.	VII–VIII	10	▽	**4,50**
Geranium – Storchschnabel – *Geraniaceae* ○–◐				
Die storchschnabelähnlichen Samenstände gaben dieser Gattung den Namen. Alle Vertreter sind dauerhaft, vertragen sehr gut Trockenheit und wirken außer durch die Bl auch mit dem schönen Blattwerk, welches sich im Herbst auffallend verfärbt. Die G. macrorrhizum-Sorten eignen sich für flächige Pflanzungen bis in den Schatten.				
x cantabrigiense 'Biokovo'. Kleiner und niedriger im Wuchs als die anderen dieser Art. Wertvoller, immergrüner Bodendecker mit zartrosa Bl.	V–VII	20	2.1.3.1.	**4,—**
— **'Cambridge'.** Rosa Blüten.	V–VII	25	▽	**4,—**
— **'Karmina'.** Bl kräftig karminrot.	V–VII	25	▽	**4,—**
△ ⊔ **cinereum 'Ballerina'.** Reizende Sorte mit lilarosa Bl, die dunkelrote Adern haben. Besonders lange blühend. . . .	VI–IX	15	5.1.3.0.	**4,75**
△ ⊔ — **var. subcaulescens 'Violacea'.** Bl karminrot, reichblühd.	VII–VIII	15	4.4.0.0.	**4,75**
clarkei 'Kashmir White'. Tief eingeschnittene B und weiße Bl.	VII–VIII	30	2.1.3.4.	**4,—**
△ ⊔ **dalmaticum.** Kleiner Storchschnabel mit weiß-rosa Bl. . . .	VI–VII	15	4.1.0.0.	**4,—**
△ ⊔ — **'Album'.** Weißblühende Varietät.	VI–VII	15	▽	**4,—**
△ **endressii.** Leuchtend rosa Blüten, stark wachsend.	VI–VIII	30	2.2.3.3.	**3,75**
△ — **'Wargrave Pink'.** Hübsche, lachsig rosa Bl.	VII–VIII	30	▽	**3,75**
macrorrhizum 'Czakor'. B verfärben sich gelblich im Herbst. Rotviolette Bl. . . . . ◐–●	VI–VII	40	2.2.3.1.	**4,75**
— **'Ingwersen'.** Mit den gleichen guten Eigenschaften wie die 'Spessart', die Bl sind intensiv Rosa. . . . . ◐–●	VI–VII	40	▽	**3,75**
— **'Spessart'.** Wintergrüner Bodendecker für Halbschatten, weißlich-rosa Bl. . . . . ◐–●	VI–VII	40	▽	**3,75**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
x magnificum. Kaukasusgeranium mit großen, violettblauen Bl und prächtiger Herbstfärbung. Vor Gehölzen und in Staudenrabatten.	VI–VII	60	2.2.3.4.	**4,25**
x oxonianum 'Claridge Druce'. Guter Bodendecker, rosa Bl.	VI–VII	50	2.2.3.3.	**4,25**
— **'Rose Clair'.** Hellrosa Bl.		50	▽	**4,25**
Pratense-Hybride 'Johnson's Blue'. Violettblaue, purpurgeäugte Bl.	VI–VII	40	2.2.3.4.	**3,75**
renardii. Dunkelgrüne, schön gezeichnete B und weiße Bl von violetten Adern durchzogen. Guter Bodenbedecker, auch für Halbschatten.	VI–VIII	30	2.2.3.4.	**4,50**
△ **sanguineum.** Bl karminrot, besonders hübsches Laub. Gut für Böschungen.	V–IX	30	2.1.1.2.	**3,50**
— **'Album'.** Dieselbe in Reinweiß.		30	▽	**3,50**
— **'Elsbeth'.** Dunkelgrüne B, große Bl in kräftigem Rosa.		30	▽	**3,50**
△ — **var. striatum (Lancastriense).** Hellrosa Bl, kleiner und kompakter im Wuchs.	VII–VIII	15	4.4..0.0.	**3,50**
sylvaticum 'Album'. Weißblühender Waldstorchschnabel. ◐–●	VI–VII	50	2.2.4.4.	**4,25**
wlassovianum. B rauhaarig, schön gezeichnet, Bl blau.	IV–IX	40	2.2.3.0.	**4,50**

Geum – Nelkenwurz – *Rosaceae* ○–◐, ✂

Verschiedene Blütezeiten der Sorten und Remontieren lassen die Geumblüte eigentlich den ganzen Sommer über nicht abreißen. Nicht zu trockener Standort.

△ **bulgaricum hort.,** Graugrüne B und große, goldgelbe Bl. Hübsche Wildstaude.	VI–VIII	30	4.4.0.4.	**3,75**
△ **coccineum 'Borisii'.** Hübsches, mennigrot blühendes Geum für Steingärten.	VI–VII	25	4.4.0.4.	**3,75**
△ — **'Werner Arends'.** Bl halbgef. orangerot, gut nachblühend.	VI–IX	30	▽	**3,75**
△ **x heldreichii 'Georgenberg'.** Orangegelb.	IV–VI	30	▽	**3,75**
△ **Hybride 'Feuermeer'.** Orangerot, remontiert.	V–VII	30	▽	**3,75**
— — **'Sigiswang'.** Leuchtend orangerote Bl.	VI–VII	30	4.4.0.4.	**4,—**
rivale 'Album'. Nickende, weiße Blüten für feuchten Standort.	V–VI	30	2.2.4.0.	**4,—**
— **'Leonard'.** Nickende rosabraune Blüten.	V–VI	30	2.2.4.0.	**4,—**

Gillenia – Dreiblattspiere – *Rosaceae* ◐–●

trifoliata. Dreiteilige B, lockere Rispen mit weißen Bl auf roten Kelchblättern. Herbstfärbung!	VI–VII	100	1.2.2.0.	**6,—**

Glaucium – Hornmohn – *Papaveraceae* ○

flavum. Ganze Pflanze blaugrün bereift. Gelbe Bl. Sehr effektvoll für geschützten Standort. Wintergrün. N: Yucca, graue Gräser, Salvia nemorosa.	VI–IX	50	3.1.5.6.	**4,—**

Globularia – Kugelblümchen – *Globulariaceae* ○–◐

△ ⊔ **cordifolia.** Eine reizende Kleinstaude, die immergrüne Blattrosetten bildet mit blauen Blütenköpfchen, liebt kalkhaltigen Boden.	VI–VII	10	4.4.0.2.	**3,75**
△ ⊔ — **'Alba'.** Weißblühende Art.		10	4.4.0.2.	**3,75**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
△ **punctata.** Die B sind größer als bei den anderen Arten. Ausgezeichneter, immergrüner Bodendecker. Auch für Einfassungen.	VI–VII	15	4.3.0.0.	**3,75**
△ **repens.** Miniatur-Kugelblümchen, das dichte Matten bildet. Silberblaue Bl beinahe sitzend.	VI–VII	2	4.4.0.1.	**3,75**

Goniolimon – Strandflieder – *Plumbaginaceae* ○, ✂

tataricum (Limonium). Bekannt durch die Verwendung in der Trockenbinderei. Weiße, schirmartige Bl-stände.	VII–IX	40	3.1.5.8.	**3,50**

Gypsophila – Schleierkraut – *Caryophyllaceae* ○

Schleierkräuter gehören in jeden Garten: Die langblühenden, kleinen in Steingärten und auf Trockenmauern, die großen in die Rabatte und zu Rosen. Sehr hübsch in Sommersträußen.

paniculata 'Bristol Fairy'. Großblumig, gefüllt, weiß. ✂	VII–VIII	100	3.2.1.8.	**5,—**
— **'Schneeflocke'.** Kleine, weiße Bl. Eignet sich auch zum Trocknen. ✂	VII–IX	80	3.2.1.8.	**3,50**
△ **repens 'Letchworth Variety'.** Einfache, rosa Bl. Hängt in großen Polstern über Trockenmauern.	V–VII	10	4.1.0.0.	**3,75**
△ — **'Rosa Schönheit'.** Die Bl sind auffallend dunkler im Rosa, nicht so breit werdend.	VI–IX	10	▽	**3,75**
Repens-Hybride 'Rosenschleier'. Etwas zierlichere, rosa gefüllte, überhängende Sorte.	VI–IX	30	3.2.6.5.	**4,—**

Hebe – Strauchveronica – *Scrophulaceae* ○

Zwerggehölz aus Neuseeland mit wintergrünen B und veronicaähnlichen Bl. Der Boden sollte kalkfrei sein. Winterschutz erforderlich.

ochracea (armstrongii). Olivfarbene Triebe, kleine weiße Bl, trockenheitsverträglicher Halbstrauch.	VII–VIII	60	3.1.2.9.	**5,—**
pinguifolia. Reizvolles, wintergrünes Zwerggehölz. Die buxartigen, kleinen B sind graugrün. Weiße Bl.	VII–VIII	40	▽	**5,—**
pimeleoides 'Quicksilver. Die Kombination von silberblauen B auf lockeren, verzweigten fast schwarzen Stengeln ist besonders auffallend. Blaue Bl.	VI–VII	40	▽	**6,—**

Helenium – Sonnenbraut – *Asteraceae* ○, ✂

Eine der dankbarsten Sommerstauden. Sie blühen in allen Schattierungen vom schönen Goldgelb bis zu dunkelstem Rotbraun, oft zweifarbig.
N: Helenium Sorten untereinander, Astern, Rudbeckia, Delphinium.

bigelowii 'The Bishop' (big. 'Superbum'). gelbe Bl mit brauner Mitte.	VI–VII	70	6.2.0.8.	**4,25**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Hybriden Cultivar.	VII–IX			
— **'Baudirektor Linne'.** Braunrot.	m–s	120	6.2.0.8.	**4,25**
— **'Blütentisch'.** Goldgelb, braune Mitte.	m	90	▽	**4,25**
— **'Dunkle Pracht'.** Diese Sorte von K. Foerster blüht dunkelbraunrot.	m	100	▽	**4,—**
— **'Feuersiegel'.** Große, goldbraune Bl, die leuchtend rot durchstrahlt sind.	s	130	▽	**4,25**
— **'Goldlackzwerg'.** Rotbraun mit gelber Zeichnung.	m	80	▽	**4,25**
— **'Goldrausch'.** Goldgelb mit brauner Mitte.	s	150	▽	**4,25**
— **'Moerheim Beauty'.** Braunrot.	f	80	▽	**4,25**
— **'Sonnenwunder'.** Hellgelbe Bl, mit gelber Mitte.	s	150	▽	**4,25**
— **'Waldhorn'.** Warmes, samtiges Braun.	m	80	▽	**4,25**
— **'Waltraut'.** Kupferfarben und gelb, großblumig.	f	80	▽	**4,25**
— **'Zimbelstern'.** Altgoldfarben mit gewellten Rändern.	m	150	▽	**4,25**

Helianthemum – Sonnenröschen – *Cistaceae* ○ VI–VIII

Wintergrüne Zwergsträucher mit kleinen, rosenartigen Bl. Werden die Büsche unordentlich, so hilft ein Rückschnitt nach der Blüte. Verwendung in sonnigen Lagen, z. B. Steingärten und trockenen Böschungen, als Einfassung oder Vorpflanzung.
N: Zwerggehölze, Kleingräser, Inula ensifolia.

△ ⊔ **Hybride 'Amy Baring'.** Sehr kompakter Wuchs. Bl aprikosengelb. Grünlaubig.		15	4.2.0.0.	**3,75**
△ — **'Ben Alder'.** Leuchtend orangerot, einf. Bl, grüne B.		20	▽	**3,75**
△ — **'Boughton Primrose'.** Grünes Laub, große, gefüllte Bl in weichem Primelgelb.		30	▽	**3,75**
△ — **'Cerise Queen'.** Kirschrote, gefüllte Bl, grüne B.		20	▽	**3,75**
△ — **'Fire Dragon'.** Orangerote Bl, graues Laub.		20	▽	**3,75**
△ — **'Frau M. Bachthaler'.** Blaugraue B und karminrote, einfache Bl.		20	▽	**3,75**
△ — **'Gelbe Perle'.** Hellgelb gefüllt, grünlaubig.		20	▽	**3,75**
△ — **'Pink Double'.** Gefüllte, rosa Bl, grünlaubig.		20	▽	**3,75**
△ — **'Praecox'.** Einfache, gelbe Bl auf besonders grauem Laub.		20	▽	**3,75**
△ — **'Red Orient'.** Einfach, leuchtend dunkelrote Bl, aufrechter Wuchs, grünlaubig.		25	▽	**3,75**
△ — **'Rosakönigin'.** Graues Laub und einfache, rosa Blüten.		25	▽	**3,75**
△ — **'Rubin'.** Rot gefüllt, grünlaubig.		20	▽	**3,75**
△ — **'Ruth',** einfach, braunrot, graulaubig, stark wüchsig.		25	▽	**3,75**
△ — **'Sterntaler'.** B auffallend dunkelgrün, goldgelbe Bl, flacher Wuchs.		20	▽	**3,75**
△ — **'Wisley White'.** Grüne B, sparriger Wuchs, reinweiße Bl.		30	▽	**3,75**
△ ⊔ **oelandicum ssp. alpestre 'Serpyllifolium' (alpestre Serp.)** Die feinen, flachen Polster sind übersät mit goldgelben Blütchen. Schön in Trockenmauern.	V–VII	5	5.3.3.0.	**3,75**
△ ⊔ **scardicum.** Flache, graue Blattpolster, goldgelbe Bl.	V–VII	5	5.3.3.0.	**3,75**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Helianthus – Staudensonnenblume – *Asteraceae* ○, ✂ Sie sind kleiner in der Bl als die einjährigen und benötigen in der Rabatte viel Platz. Ideal um Komposthaufen, Zäune oder Gartenwinkel abzudecken. Begehrte Schnittblumen.				
atrorubens 'Monarch'. Große, goldgelbe Sonnenblume, stark wachsend.	VIII–IX	180	6.2.1.8.	**4,—**
decapetalus 'Capenoch Star'. Große, einfache Bl, zitronengelb, reichblühend.	VIII–IX	130	6.1.1.0.	**4,—**
— **'Soleil d'Or'.** Goldgelb, gefüllt.	VIII–IX	120	6.1.1.0.	**4,50**
microcephalus. Bildet standfeste, langblühende Büsche mit kleinen, reizenden Blüten. Nicht wuchernd.	IX–X	170	6.1.0.8.	**4,50**
salicifolius. Die weidenblättrige Sonnenblume kommt vor Hauswänden und am Teichrand gut zur Geltung. Erst im Oktober erscheinen an den Triebenden Bündel kleiner Sonnenblumenblüten.	IX–X	250	9.2.0.0.	**5,—**
Helichrysum – Strohblume – *Asteraceae* ○				
plicatum 'White Barn'. Silberlaubiger, lavendelähnlicher Halbstrauch mit hellgelben Bl. Aromatisches Laub, immergrün.	VII–IX	60	3.1.5.5.	**5,—**
splendidum. Eine verholzende Pflanze, die eigentlich ein Zwerggehölz ist. Die B sind stark behaart, ganz silberweiß und wintergrün. Goldgelbe Bl in dichten Dolden. Für geschützten Standort.	VII	50	5.3.0.9.	**7,—**
thianshanicum 'Schwefellicht'. Schwefelgelbe Bl auf silbrigen B-Polstern. Für durchlässige Böden. Durch den kompakten Wuchs und die lange Blütezeit wertvoll. ✂	VII–IX	30	3.1.5.8.	**4,—**
Heliopsis – Sonnenauge – *Asteraceae* ○, ✂ Vorzügliche Rabatten- und Schnittstauden mit sehr haltbaren Bl. Lange Blütezeit. Für jeden durchlässigen Boden. Vertragen Trockenheit. N: Höhere Gräser, Veronica 'Blauriesin', Salvia nemorosa, Hemerocallis, Delphinium.	VII–IX			
helianthoides var. scabra 'Goldgefieder'. Gefüllte, goldgelbe Bl.		125	6.1.0.8.	**5,—**
— — **'Goldgrünherz'.** Dicht gefüllte, gelbe Bl mit grünem Herz.		100	▽	**5,—**
— — **'Hohlspiegel'.** Konkave, halbgefüllte, tiefgelbe Bl.		125	▽	**5,—**
— — **'Mars'.** Große, ungefüllte Bl, goldorange, besonders gute Schnittsorte.		150	▽	**5,—**
— — **'Sonnenschild'.** Gefüllte, goldgelbe, große Bl.		120	▽	**5,—**
— — **'Spitzentänzerin'.** Halbgefüllte, goldgelbe Bl.		130	▽	**5,—**
— — **'Venus'.** Große Bl, goldgelb einfach, sehr gute Schnittstaude, standfest.		120	▽	**5,—**
Helleborus – Christrose – *Ranunculaceae* ◐				
Orientalis-Hybride 'Atrorubens'. Sämlinge in verschiedenen rötlichen Tönen, die viele Wochen im Frühjahr blühen.	II-IV	40	2.2.3.5.	**8,—**
foetidus. Heimische Nieswurz mit hellgrünen Bl. Für Wildpflanzungen.	I–IV	50	2.2.1.5.	**5,50**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
niger. Die weiße Christrose verlangt kalkhaltigen, frischen, humosen, lehmigen Boden. Sie wächst langsam und kann, wenn sie sich einmal wohl fühlt, jahrzehntelang unverpflanzt stehen bleiben. Da sie Halbschatten liebt, pflanze man sie in die Nähe von Gehölzen, mit Farnen, Schattengräsern, Hepatica, Pulmonaria.	XII–II	30		**7,—**
Hemerocallis – Taglilie – *Liliaceae* ○–◐	VI–IX		6.2.1.5.	
Ist eine unserer Spezialitäten. Das große Sortiment finden Sie am Ende des Kataloges mit ausführlicher Kulturbeschreibung. Dort auch Beschreibung der vielen Sorten und Einteilung in Farbengruppen mit Angabe von Blütezeit und Höhe. (ab Seite 104 – 121)				
Hepatica – Leberblümchen – *Ranunculaceae* ◐–●				
nobilis (triloba). Das Leberblümchen stammt aus den Laubwäldern Europas. Vor den dreilappigen B erscheinen die blauen Bl.	II–IV	15	1.3.1.0.	**4,—**
Herniaria – Bruchkraut – *Caryophyllaceae* ○				
△ **glabra.** Diese Pflanze mit ihren kleinen B und unscheinbaren Bl bildet grüne, flache Polster. Zuverlässiger Bodenbedecker auf durchlässigen, sandigen Böden, auch für Platten- und Treppenfugen.	VI	5	4.4.2.4.	**3,—**
Hertia – Asteraceae ○				
△ **cheirifolia.** Eine sehr ungewöhnliche Pflanze für trockenen, sonnigen Standort. Bläulich graue B mit wachsartiger Substanz. An den Triebspitzen gelbe Margeritenblüten. Wintergrün. Winterschutz	VI–VII	30	5.3..0.9.	**8,—**
Heuchera – Purpurglöckchen – *Saxifragaceae* ○–◐, ✂				
Zierliche Glöckchen in Rispen an straffen Stielen. Der Boden soll frisch und humos sein. Geeignet für Staudenrabatten, Einfassungen, Naturgärten. Hübsches wintergrünes Laub. Tief pflanzen!	V–VII			
x brizoides 'Pluie de Feu' ('Feuerregen'). Feuerrote Bl-glöckchen.		50	2.1.4.4.	**4,25**
— **'Alba'.** Weiße Glöckchen.		50	▽	**4,25**
— **'Nepomuk'.** Kleiner im Wuchs, rote Bl.		40	▽	**4,25**
— **'Pruhoniciana'.** Die dichten Blütenrispen sind rosa u. verfärben sich rot. Besonders haltbares, dunkelgrünes Laub.		50	▽	**4,25**
— **'Red Spangles'.** Frühblühende Sorte mit leuchtend scharlachroten Rispen.		50	▽	**4,25**
— **'Scintillation'.** Leuchtend rosa Glöckchen.		50	▽	**4,25**
— **'Widar'.** Die besonders leuchtend roten Bl sind auffallend.		50	▽	**4,25**
cylindrica 'Greenfinch'. Besonders hübsch gezeichnete B, grüne Bl für aparte Sträuße.		70	▽	**4,25**
micans. Reizvolle, kleine Art mit rosalila Bl, Rarität.	V–VI	10	▽	**4,50**
micrantha 'Palace Purple'. Die B sind tief bronzebraunrot von seidigem Glanz, wobei die Unterseite rosig karmin ist. Viele kleine weiße Bl heben sich gut davon ab. Eine Freude für viele Monate.	VII–VIII	80	▽	**4,50**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
x Heucherella – *Saxifragaceae* ○–◐				
tiarelloides 'Rosalie'. Eine interessante Kreuzung zwischen Heuchera und Tiarella. Hübsche, rosablühende Kleinstaude mit schöner Blattzeichnung.	VI–VIII	45	2.1.4.4.	**4,50**
Hieracium – Habichtskraut – *Cichoriaceae* ○				
△ **pilosella 'Kupferteppich'.** Bildet kupferbraune Polster mit hellgelben Bl. Starkwachsender Bodendecker für trockenen Standort. Sät sich nicht aus!	VI–VIII	20	3.1.1.1.	**2,75**
△ — **'Niveum'.** Hellgelbe Bl, bildet silbergraue Teppiche, für trockenen Stand geeignet.	VI–VIII	15	3.1.1.1.	**3,—**
Horminum – Drachenmaul – *Labiatae* ◐–●				
△ **pyrenaicum.** Rosettenstaude mit grob gekerbten, runzligen B und dunkelvioletten Bl in Quirlen, Steingartenpflanze, die frischen Boden bevorzugt.	V–VII	20	4.4.2.0.	**5,—**
Hosta – Funkie oder Herzlilie – *Liliaceae* ◐–●				
Hosta sind robuste, langlebige Blattschmuckstauden, die meistens aus Japan und aus den USA kommen. Sie gedeihen in jedem guten Gartenboden in absonnigen Lagen; als Flächendecker oder als prachtvolle Einzelpflanzen. Die Blätter sind gut zum Schnitt. N: Astilben, Gräser, Farne, Cimicifuga.				
fortunei 'Albo-picta' (Aureomaculata'). B gelb mit grünem Rand, im Laufe des Sommers grün werdend, Bl lila. . . .	VIII	60	1.2.2.4.	**4,50**
— **'Francee'.** Mittelgroße, dunkelgrüne B mit schmalem, weißem Rand, lila Bl, guter Bodendecker.	VI–VII	60	1.2.2.4.	**15,—**
— **'Gold Standard'.** Größere B, die innen goldgelb sind und schmale, grüne Ränder haben. Gerade im Schatten sind gelblaubige Pflanzen attraktiv. Lila Blüten.	VI–VII	60	1.2.2.5.	**18,—**
Hybride 'Betsy King'. Mittelgroße, hellgrüne B, aus denen sich die Stiele mit den violetten Bl erheben, die innen einige weiße Streifen haben.	VIII–IX	60	1.2.2.4.	**7,—**
— **'Dorothy'.** Mittelgroße, unterseits graue B, lilapurpur Bl.	VII–VIII	50	1.2.2.4.	**7,—**
— **'Ground Master'.** Schmale B mit großen, weißen Rändern. Gut deckende Vordergrundsorte, die schnell wächst. Hübsche violette Bl.	VI–VII	50	1.2.2.4.	**12,—**
— **'Piedmont Gold'.** Große, gelbe B, hellila Bl. Verträgt auch Sonne.	VI–VII	50	1.2.2.5.	**17,—**
— **'Shade Fanfare'.** Dekoratives, grünes Laub. Hellila Bl. . .		50	▽	**20,—**
— **'Wide Brim'.** Mittelgroße bis große B mit gelbem Rand, der sich im Laufe des Wachsens vergrößert. Die lila Bl öffnen sich weit und sind besonders hübsch.	VI–VII	50	▽	**15,—**
lancifolia. Lanzenfunkie mit glänzend grünen lanzettlichen B und violetten Bl.	VIII–IX	50	1.2.3.4.	**4,50**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Plantaginea-Hybride 'Honey Bells'. Hellgrüne B und duftende weiße, lavendellila Bl an hohen Stielen.	VIII	80	1.2.2.4.	**7,—**
— **'Royal Standard'.** (Ist auch oft als 'Wayside Perfection' im Handel). Grüne B und schöne, weiße Bl.	VII	60	1.2.2.5.	**9,—**
sieboldiana 'Blue Angel'. Große, bläuliche B, viele weiß-lila Bl. Sehr lange Blütezeit.	VI–VIII	60	▽	**25,—**
— **'Elegans'.** Blaublattfunkie mit herzförmigen, graugrünen B und hellila Bl.	VI–VII	60	1.2.2.5.	**7,—**
— **'Frances Williams'. (sieb. 'Aureomarginata').** Grün, gelb geadert, lila Bl.	VIII	50	1.2.2.4.	**15,—**
sieboldii 'Alba' (albomarginata 'Alba'). B schmal, grün Bl weiß.	VI–VII	40	1.2.3.4.	**4,50**
— **'Bianca'.** Grünes Laub, weiße Bl.	VIII–IX	50	▽	**8,—**
undulata 'Albo-marginata' (Hybride 'Thomas Hogg'). Mittelgroße, spitze B mit weißem Rand und lila Blüten. Eine der schönsten Sorten, die wie alle Hosta anspruchslos sind und dazu besonders früh blüht.	VI–VII	50	1.2.2.5.	**8,—**
— **'Undulata' (undulata 'Univittata').** Schneefederfunkie mit gewellten, weiß gezeichneten B und hellvioletten Bl.	VIII–IX	60	1.2.2.4.	**5,—**
ventricosa. Glänzend grüne B. An hohen Stielen hängen die glockenartigen, violetten Bl.	VIII	60	1.2.2.5.+ 2.2.2.4.	**4,50**

Hutchinsia – Gemskresse – *Brassicaceae* ◐

△ ⊔ **alpina var. auerswaldii.** Gefiederte B, schneeweiße Bl-dolden, reizende Pflanze für Steingarten und Trog. V–VI 10 5.1.3.0. **3,25**

Hypericum – Johanniskraut – *Hypericaceae* ○–●

calycinum. Johanniskraut mit großen, goldgelben Bl aus denen die Staubgefäße herausragen. Immergrüne B (in strengen, schneelosen Wintern zurückfrierend, aber nach Rückschnitt im Frühjahr frisch austreibend). Ausläufertreibender Bodenbedecker für große Flächen. Gute Befestigung für steile Böschungen. Geringer Pflegeaufwand. VII–VIII 30 2.2.0.1. **4,—**

△ **polyphyllum.** Zwergjohanniskraut, welches kleine, wintergrüne Büsche bildet. Die gelben Bl mit den vielen Staubfäden sind bis zu 5 cm groß. Anspruchslose Pflanzen für Steingärten und Trockenmauern. ○ V–VI 15 4.1.0.4. **3,—**

— **'Schwefelperle'.** Gleich der Vorigen, aber mit hellgelben Bl. V–VI 15 ▽ **4,50**

Iberis – Schleifenblume – *Brassicaceae* ○ III–V

Eine der niedrigen, immergrünen Stauden, für Einfassungen, in Steingärten und auf Mauern. Im nahrhaften Gartenboden werden die starkwüchsigen Arten in einigen Jahren quadratmetergroß und bilden schneeweiße Blütenkissen. Rückschnitt nach der Blüte.

△ ⊔ **saxatilis.** Vorfrühlingsschleifenblume von kriechendem Wuchs. 10 5.1.1.4. **3,75**

△ **sempervirens 'Findel'.** Großblumig. 25 4.1.0.4. **3,75**

△ ⊔ — **'Winterzauber'.** Besonders frühblühend. 20 ▽ **3,75**

△ — **'Zwergschneeflocke'.** Kompakter Wuchs und kleinere, kürzere B. 15 ▽ **3,75**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Incarvillea – Freilandgloxinie – *Bignoniaceae* ○	V–VII			
delavayi. Eine erstaunliche Gartenpflanze mit tiefrosenroten, großen Trompetenblumen über fiederteiligem Laub. Zieht im Spätsommer ein. Mindestens 8 cm tief setzen und vor Mäusefraß schützen.		60	2.1.3.9.	**4,—**
Inula – Alant – *Asteraceae* ○				
Sommerblühende Staude mit gelben Korbblüten, dankbar und anspruchslos, viel Trockenheit vertragend.				
△ **ensifolia.** Zwergalant, dessen Kugelbüsche wochenlang übersät sind mit gelben Bl. Einer der wenigen Sommer-Herbstblüher im Steingarten. . . . . N: Scutellaria, Campanula carpatica.	VII–IX	25	4.3.0.4.	**3,75**
△ — **'Goldammer'.** Sehr niedrige, reichblühende Form. . . .	VII–VIII	10	▽	**4,—**
magnifica. Riesenalant mit sehr großen, breitelyptischen B, die unterseits filzig sind, goldgelbe Bl. Imposante Solitärstaude.	VII–VIII	200	2.2.3.5.	**5,50**
orientalis (glandulosa). Tieforange Bl. . . . . ✂	VI–VII	60	3.2.0.5.	**3,75**
Iris siehe S. 122 – 151				
Jasione – Sandglöckchen – *Campanulaceae* ○–◐, ✂				
△ **laevis 'Blaulicht'.** Reizende Pflanze für kalkarme Böden. Verträgt Trockenheit. Auf 40 cm hohen Stielen leuchtend blaue, kugelige Bl.	VII–VIII	40	2.1.2.0.	**3,50**
Jovibarba siehe Sempervivum				
Kalimeris – Schönaster – *Asteraceae* ○–◐				
Aus Ost-Asien stammende Wildstaude vor Gehölzen, mit den Astern verwandt.				
incisa (intergrifolia). Ganzrandige B an kräftigen Stielen. Die Bl sind weiß, lila getönt.	VI–VII	80	3.2.0.5.	**4,25**
yommea. K. incisa ähnlich, aber höher und blüht etwa einen Monat später.	VIII–IX	150	▽	**5,—**
Kirengeshoma – Wachsglocke – *Saxifragaceae* ◐				
palmata. Wachsartige, hellgelbe Blütenglocken. . . . . N: Farne, Rodgersia, Cimicifuga	VIII–IX	60	1.2.4.5.	**8,—**
Knautia – Knautie – *Dipsacaceae* ○				
macedonica. Scabiosenartige Bl in Dunkelweinrot, Wildstaude.	VII–VIII	60	2.2.1.5.	**5,50**
Kniphofia – Fackellilie – *Liliaceae* ○, ✂	VII–IX			
Sehr dekorative Stauden, welche bei uns etwas Winterschutz brauchen. Aus einem Horst grasartiger B erhebt sich ein Blütenkolben in lebhaften Farben von gelb-rot. Der Boden soll gehaltvoll und durchlässig sein. N: Delphinium, Rudbeckia, Heliopsis.			alle 6.2.1.9.	
galpinii. Diese zierliche Art mit den schmalen B hat an schlanken Bl-Ständen orangefarbene Bl.	VIII–IX	70	▽	**6,50**
Hybride 'Alcazar'. Feuerrote Bl, remontierende Sorte. . . .	VI–IX	90	▽	**6,50**
— **Sämlinge.** In verschiedenen gelb-orange Tönungen. . .		100	▽	**4,50**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Lamiastrum – Goldnessel – *Lamiaceae* ◐–●	V–VI			
galeobdolon 'Florentinum'. Silbrig gefleckte B und gelbe Nesselblüten. Anspruchslose, ausläufertreibende Schattenpflanze, die auch unter Bäumen nicht versagt. Bodenbedecker für größere Flächen.		20	1.3.6.1.	**2,75**
Lamium – Taubnessel – *Lamiaceae* ◐–●				
Die Sorten der mitteleuropäischen gefleckten Taubnessel sind für kleinflächige Begrünung geeignet. Für Halbschatten und nicht zu schweren humosen Boden. Nicht so stark wachsend wie Lamiastrum galeobdolon.				
maculatum 'Chequers'. B ganz silbrig mit schmalem, grünem Rand, Bl rosalila.		20	1.3.6.1.	**3,25**
— **'Red Nancy'.** Nahezu weiße B, rote Bl.		20	▽	**3,25**
— **'Shell Pink'.** Flache Polster bildend, B grün mit weißer Mitte.		15	▽	**3,25**
— **'White Nancy'.** B hübsch weiß gekennzeichnet, schneeweiße Bl.		20	▽	**3,—**
Laserpitium siler – Laserkraut – *Bergkümmel*				
Verlangt kalkhaltigen, steinigen Boden und sonnigen Standort. Große, gefiederte B. Bis 25 cm ∅ der weißen Bl-Dolden.	VI–VIII	100–150	3.1.0.5.	**4,—**
Lathyrus – Wicke – *Fabaceae*				
latifolius 'Rosa Perle'. Kletternde Staudenwicke mit rosa Bl. Geeignet zum Beranken von Zäunen. . . . . ○, ✂	VII–IX	200	2.2.3.0.	**4,—**
— **'Weiße Perle'.** Dieselbe mit weißen Blüten.		200	▽	**4,—**
△ **vernus.** Horstige Frühlingsstaude mit rotvioletten Bl. . ◐–●	IV–V	30	1.3.4.0.	**4,—**
N: Primeln, Epimedium, Narzissen.				
Lavandula – Lavendel – *Lamiaceae* ○, ✂	VII–VIII			
Lavendel sind Kinder des Südens und wollen daher viel Sonne, um sich entwickeln, um duften und blühen zu können. Sie eignen sich vorzüglich für heckenartige Einfassungen, sind aber auch im Steingarten und in Verbindung mit Rosen schön. Getrocknete Zweige im Wäscheschrank geben der Wäsche herrlichen Duft und vertreiben Motten. Durch Rückschnitt nach der Blüte kann man verhindern, daß die Büsche zu sparrig werden.				
angustifolia 'Grappenhall'. Eine stark wachsende Sorte mit langen, blauen Bl-ähren.		60	3.1.2.5.	**3,50**
— **'Hidcote'.** Tiefviolette Blütenähren.		50	▽	**4,—**
— **'Hidcote Pink'.** Rosablühend.		40	▽	**4,—**
△ — **'Munstead'.** Helleres Blau, gedrungen wachsend.		40	▽	**4,—**
Lavatera – Buschmalve – *Malvaceae* ○–◐, ✂	VI–IX			
thuringiaca. Malvenartige Staude mit eingeschnittenen B und leuchtend rosa Bl. Dauerblüher.		150	2.2.3.0.	**3,75**
Leontopodium – Edelweiß – *Asteraceae* ○	VI–IX			
△ ⊔ **alpinum.** Das Alpenedelweiß benötigt einen kalkhaltigen, sonnigen, mageren aber nicht zu trockenen Standort. B graugrün, Bl weißfilzig. Nicht düngen!		20	5.1.3.0.	**3,25**
△ ⊔ **souliei.** Chinesisches Edelweiß von dichtem Wuchs, Bl silberweiß, reichblühend.		10	▽	**3,25**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Lewisia – Bitterwurz – *Portulacaceae* ○–◐	V–VII			
△ ⊔ **Cotyledon-Hybride 'Sunset Strain'.** Fleischige Rosetten, Bl in rot, orange oder rosa an verzweigtem Bl-stand. Schöne, aber anspruchsvolle Liebhaberpflanze.		15	5.4.4.9.	**6,50**
Liatris – Prachtscharte – *Asteraceae* ○, ✂	VII–IX			
Aus grasartigen B-Schöpfen erheben sich ährige Bl-stände, an denen besonders interessant ist, daß sie von oben nach unten aufblühen. Die Knollen werden gerne von Wühlmäusen gefressen. Für jeden nicht zu nassen Gartenboden. N: Campanula, Gaura, weiße Monarda, Aster amellus.				
spicata 'Floristan Violett'. Bl-ähren leuchtend violett an langen Stielen. Wertvolle Schnittstaude.		90	3.2.0.8.	**3,75**
— **'Floristan Weiß'.** Dieselbe in Weiß.		90	▽	**3,75**
— **'Kobold'.** Eine niedrige Form, violett.		40	▽	**3,75**
Ligularia – Kreuzkraut – *Asteraceae* ○–◐				
Ornamentale Blattschmuckstaude zur Verwendung an Teichen und Wasserbecken, aber auch zur Einzelstellung. Liebt feuchten, tiefgründigen Boden.				
dentata 'Desdemona'. Prächtig orangegelbe Bl-dolde über dunkelpurpurnem Laub.	VIII–IX	100	7.1.1.5.+ 6.2.2.5.	**6,—**
Hybride 'Zepter'. Sehr auffallende Auslese! Diese hohe Staude trägt goldgelbe, dichtgedrängte Blüten in einer langen Traube über rundlich bis nierenförmigen Grundblättern.		200	▽	**9,—**
x palmatiloba. B groß, stark zerteilt, Bl-ähren gelb, schmal, aufrecht.	VII–VIII	150	▽	**6,—**
przewalskii. In Erscheinung leichter und eleganter als alle anderen. Feingeschlitztes Laub und hellgelbe, schlanke Blütenkerzen.	VII–VIII	130	▽	**4,50**
— **'The Rocket'.** Wertvolle Sorte, die höher und wüchsiger ist. Reichblühend, mit fingerförmig geteilten Blättern.		180	▽	**6,—**
stenocephala. Herzförmige, gezähnte B, lockere, gelbe Bl-Rispen.	VII–VIII	120	▽	**6,—**
Limonium – Strandflieder – *Plumbaginaceae* ○, ✂ **(Statice)**				
Schöne, ledrige Blattrosetten und zarte, schleierkrautähnliche Bl-stände. N: Eryngium, Nepeta, Festuca, Buphthalmum.				
latifolium. Die kleinen, violetten Blüten bilden zarte Schleier, hübsch in Sträußen und zum Trocknen.	V–VI	60	3.1.5.8.	**3,50**
tataricum siehe Goniolimon				
Linaria – Leinkraut – *Scrophulariaceae* ○, ✂	VII–IX			
purpurea 'Canon Went'. Mediterrane Staude mit hübschen, graugrünen B und kleinen, löwenmäulchenartigen, rosa Blütenkerzen. Wertvoller Langblüher.		80	3.2.6.6.	**3,75**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Linum – Lein – *Linaceae* ○ Verwandt mit dem bekannten Flachs. Für durchlässige Böden in Steingärten und Rabatten.				
△ **alpinum.** Flache, graugrüne Polster bildend. Wasserblaue Bl.	IV	10	4.3.0.4.	**4,50**
△ **arboreum.** Der immergrüne Strauch aus Kreta hat sich hier seit vielen Jahren als hart erwiesen, sollte aber wohl Winterschutz erhalten. Die Bl sind heller als bei L. flavum, graues Laub.	V–VII	25	4.3.0.9.	**4,50**
△ **flavum.** Goldflachs mit blaugrünen B und großen, gelben Bl. . N: Campanula carpatica, Scutellaria.	VI–VIII	30	4.3.0.4.	**3,75**
narbonense. Blauer Lein, Dauerblüher. Täglich öffnen sich neue Bl in großer Fülle an zart verzweigten, überhängenden Stielen. . . . . N: Helianthemum, Camp. carp. weiß, Ajuga atrop. und zur Auflockerung in Rabatten zu gelben Iris und späten Tulpen.	VI–VIII	50	4.3.0.4.	**4,50**
△ **perenne 'Nanum Album'.** Weiße Bl reichverzweigt.	VI–VIII	40	3.2.1.4.	**3,25**
△ — **'Nanum Saphir'.** Blaue Bl, reichverzweigt.	VI–VIII	25	▽	**3,25**
Lithodora – Steinsame – *Boraginaceae* ○–◐ **(Lithospermum)**	IV–VI			
△ **diffusa 'Heavenly Blue'.** Lanzettliche B, enzianblaue Bl. Bezaubernde Liebhaberpflanze für absolut sauren Boden.		30	5.1.2.9.	**6,—**
Lobelia – Lobelie – *Campanulaceae* ○, ✂	VII–IX			
siphilitica. Lobelie mit ährigen Bl-ständen. Die Bl sind reinblau, für frischen Boden, anspruchslos.		60	6.2.2.0.	**3,50**
Lupinus – Lupine – *Fabaceae* ○–◐, ✂ Lupinen gehören zu den am meisten verbreiteten Stauden. Sie wünschen tiefgründigen, nicht zu nassen, kalkfreien Boden. Am besten wirken sie in bunten Gruppen gepflanzt. Nach der Blüte zurückschneiden, worauf sie frisch austreiben und nochmals blühen.	V–VII			
Aus Samen vermehrte Sorten, bei denen Farbabweichungen vorkommen:				
'Edelknabe'. Karminrote Farbtöne.		90	6.2.0.5.	**4,50**
'Fräulein'. Weiß.		90	▽	**4,50**
'Kastellan'. Blaue Farbtöne mit weißer Fahne		90	▽	**4,50**
'Kronleuchter'. Verschiedene, gelbe Töne.		90	▽	**4,50**
'Mein Schloß'. Ziegelrot bis rote Töne.		90	▽	**4,50**
'Rote Flamme'. Leuchtend karminrot.		90	▽	**4,50**
'Schloßfrau'. Rosa mit weißer Fahne.		90	▽	**4,50**
Gallery-Mischung. Etwas niedriger wachsende Lupinen in vielen Farben.		60	▽	**4,50**
Mischung. Farbmischung, verschiedene Farben gemischt.		90	▽	**4,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Lychnis – Lichtnelke – *Caryophyllaceae* ○				
x arkwrightii 'Vesuvius'. Dunkelbraunrotes Laub von dem sich die orangescharlach Bl gut abheben.	V–VI	40	6.2.1.4.	**3,50**
chalcedonica. Auch als „Brennende Liebe" bekannt. Auf straffen Stielen leuchtend rote Bl. Rabattenstaude für humose, nicht zu nasse Böden. . . . . N: Salvia, Delphinium, Chrys. max., Achillea	VI–VII	100	▽	**3,50**
coronaria. Graufilzige Blätter, karminrote Bl.	VI–VII	50	3.2.5.6.	**3,50**
flos-cuculi. Kuckuckslichtnelke, längliche B, lockere, rosa Bl, feuchter Standort.	VI–IX	50	7.1.2.6.	**3,50**
flos-jovis 'Nana'. Graugrüne B und rosarote Bl in dichten Trugdolden.	VI–VIII	50	3.2.5.6.	**3,50**
viscaria 'Plena'. Leuchtend karminrote Klebnelke . . . . ✂	V–VII	40	6.2.2.0.	**4,—**
Lysimachia – Felberich, Münzkraut – *Primulaceae* ○–◐ Pflanzen für Naturgärten und Rabatten.				
ciliata. Lockere, gelbe Bl-stände, prachtvolle Herbstfarbe. . .	VI–VIII	80	2.1.4.5.	**4,25**
clethroides. Schneefelberich auf dessen weißen Bl-ähren sich gerne Schmetterlinge tummeln, leuchtende Herbstfarbe. . . . . N: Lythrum.	VII–IX	80	7.1.1.0.	**4,—**
ephemerum. Schmale, graugrüne B, lange, spitze Blütenrispen mit vielen, kleinen, weißen Bl.	VII–IX	80	▽	**4,—**
nummularia. Runde B und goldgelbe Bl. Guter Bodenbedekker für feuchten Standort. Verbreitet sich stark.	V–VII	5	7.1.1.2.	**3,—**
punctata. Der Goldfelberich eignet sich gut zum Verwildern vor Gehölzen und an Bachläufen. Sternförmige, gelbe Bl an langen Rispen. Reizvolle Wildstaude, die etwas wuchert. . . . . N: Polygonum amplexicaule	VI–VIII	90	2.2.4.3.	**3,50**
Lythrum – Weiderich – *Lythraceae* ○ Schmucke, aufrechte Staude mit schlanken, rötlichen Bl-Rispen. Feuchte Böden (am Bachlauf) werden bevorzugt, aber sie wachsen auch im normalen Gartenboden. Die Bl werden gerne von Schmetterlingen besucht. N: Iris sibirica, Gräser.	VII–IX		7.2.2.5.	
— **salicaria 'Rosensäule'.** Tiefrosa Blüten auf standfesten säulenförmigen Blütenständen.		120	▽	**4,—**
— **'Stichflamme'.** Besonders großblumig rot. Bildet standfeste Büsche.		120	▽	**4,—**
— **'Zigeunerblut'.** Leuchtend dunkelrot. Auffallend.		120	▽	**4,—**
virgatum 'Rose Queen'. Zierlicher im Aufbau, rosa.		60	▽	**4,—**
Macleaya – Federmohn – *Papaveraceae* ○–◐	VII–VIII			
cordata. Sehr dekorative Staude, die lange ungestört stehen will. Die ganze Pflanze ist bläulich bereift. Feigenartige B. Die kleinen, beigen Bl sitzen in Massen an den großen Rispen. Herrlich vor Mauern oder Gehölzen, sehr stark wachsend.		300	9.1.0.0.	**5,50**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Malva – Malve – *Malvaceae* ○	VI–IX			
alcea. B tief eingeschnitten, große, rosa Bl, versamt sich. . .		70	2.1.1.7.	**3,50**
moschata. Die Moschusmalve mit ihren rosa Bl ist ein Langblüher für Naturgärten und Rabatten. Nach der Bl zurückschneiden. Wertvolle Wildstaude, versamt sich		60	▽	**3,50**
— **'Alba'**, die gleiche in Weiß		60	▽	**3,50**
Matricaria – Teppichkamille – *Asteraceae* ○–◐	V–VII			
caucasica. Dunkelgrüne, feingeteilte B, weiße Margeritenblüten, rasenbildend.			3.3.6.4.	**3,25**
Meconopsis – Scheinmohn – *Papaveraceae* ○–◐				
betonicifolia. Längliche B bräunlich behaart, große, himmelblaue Bl. Verlangt sauren, kalkfreien Boden und feuchten Standort. Paßt zu Rhododendron	VI–VIII	80	5.1.2.9.	**8,—**
Moltkia – Moltkie – *Boraginaceae* ○				
petraea. Kleiner Halbstrauch aus den Kalkfelsen Jugoslawiens und Griechenlands. Also vollsonniger Standort und durchlässiger Boden. Über kleinen, dunkelgrünen lanzettlichen B erscheinen viele leuchtend blaue Bl.	VI–VIII	30	5.3.3.4.	**5,50**
Monarda – Indianernessel – *Lamiaceae* ○–◐, ✂	VI–VIII			
Große Büsche bildende Staude, deren Bl in mehreren Quirlen übereinander an straffen Stielen sitzen. Die lebhaften, sommerlichen Farben bringen willkommene Abwechslung in die Staudenrabatte. Sie breitet sich auf einem nahrhaften frischen Boden stark aus.			6.2.1.0.	
N: Gräser, gelbe Hemerocallis, Rudbeckia 'Goldsturm', Delphinium, Gypsophila.			2.1.3.8.	
didyma 'Cambridge Scarlet'. Scharlachrot.		100	▽	**4,25**
— **'Squaw'.** Scharlachrot, stark wachsend.		120	▽	**4,25**
Fistulosa-Hybride 'Beauty of Cobham'. Leuchtend lilarosa Blüten, dunkles Laub.		100	▽	**4,25**
— — **'Croftway Pink'.** Lachsrosa.		120	▽	**4,25**
— — **'Kardinal'.** Leuchtend karminrot.		100	▽	**4,25**
— — **'Präriebrand'.** Tieflachsrot.		120	▽	**4,25**
— — **'Prärienacht'.** Purpurfarben.		150	▽	**4,25**
— — **'Schneewittchen'.** Weiss.		100	▽	**4,25**
Morina – Kardendistel – *Dipsacaceae* ○	VII–VIII			
longifolia. Die weiß-rosa Bl sind in Schein-Quirlen angeordnet. Durchlässiger, humoser Boden. Aus einer distelähnlichen Rosette erheben sich die Bl-stände.		80	3.3.6.7.	**5,—**
Myosotis – Vergißmeinnicht – *Boraginaceae* ○–◐				
palustris 'Thüringen'. Das Sumpfvergißmeinnicht eignet sich für alle feuchten Gartenplätze, besonders für Teich- und Bachränder, hellblaue Bl.	V–VIII	30	7.2.2.0.	**3,25**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
Nepeta – Katzenminze – *Lamiaceae* ○	V–IX			
Wertvolle und vielseitig zu verwendende Staude. Nepeta eignet sich vorzüglich für trockene Hänge, Steingärten, auf Trockenmauern und Naturgärten. Durch Rückschnitt nach der Bl folgt ein reicher Nachflor. Schmetterlingsmagnet. N: unter Rosen, Gypsophila, Coreopsis, Solidago.				
△ **x faassenii.** Über graugrünem Laub lavendelblaue Lippenblüten, vegetativ vermehrt.		30	3.1.5.0.	**3,—**
— **Sämlinge (mussinii).** Das Laub ist etwas gröber als bei faassenii und die Farbe der Bl dunkler.		30	▽	**3,—**
— **'Six Hills Giant'.** Wesentlich höher als die Art.		50	▽	**3,—**
sibirica. Leuchtend blaue Bl an grünbeblätterten Stengeln, für frische Böden. . . . . ✂	VII–IX	90	3.3.0.4.	**3,50**
Nierembergia – Weißbecher – *Solanaceae* ○–◐				
repens (rivularis). Bildet dichte Polster, starkwachsend auf humos., kalkfreien Böden. Hübsche, weiße Trichterblüten.	VI–VIII	10	5.2.2.3.	**6,—**
Oenothera – Nachtkerze – *Onagraceae* ○				
In niedrigen und hohen Arten hervorragende Steingarten- und Rabattenstauden, deren große, gelbe Blütenschalen fast einen ganzen Sommer hindurch blühen.				
△ **missouriensis.** Niederliegende Triebe, mit großen, gelben Bl. Interessant sind die geflügelten Früchte. Über Mauern herunterhängen lassen. Wichtiger Sommer- und Herbstblüher für den Steingarten und Mauerkronen. . . . . N: Blaue Gräser, Campanula, Ceratostigma.	VI–X	20	3.1.6.0.	**3,75**
△ — **'Greencourt Lemon'.** B helles Graugrün, Bl zitronengelb.	VI–X	20	▽	**6,—**
odorata. Aus Südamerika stammende Pflanze. Schmale, längliche B, Bl helles Gelb, im Verblühen rötlich werdend.	VI–X	70	3.2.1.4.	**3,—**
tetragona 'Hohes Licht'. Höher werdende, reichblühende Sorte mit leuchtend gelben Bl. . . . . N: Veronica Blauriesin, Scutellaria baicalensis.	V–IX	60	3.2.0.4.	**3,50**
— **'Sonnenwende'.** Tief goldgelbe Bl. Guter Kontrast zum rötlichen Laub, Herbstfärbung.	V–IX	40	▽	**4,—**
Omphalodes – Gedenkemein – *Boraginaceae* ◐–●				
cappadocica. Das nicht wuchernde Gedenkemein bildet Büsche,bedeckt mit leuchtend blauen Vergißmeinnichtblüten.	IV–VI	25	5.2.0.4.	**5,—**
nitida. Büschelbildende Art mit länglichen B, himmelblaue Bl. Herbstfärbung.	IV–VI	30	2.2.5.4.	**3,50**
△ **verna.** Bodendecker, der auch noch in sehr dunkles Unterholz hineinwächst. Vergißmeinnichtblau. . . . . N: Lathyrus vernus, Epimedium, Tiarella, Waldsteinia.	II–IV	15	1.2.6.1.	**3,25**
— **'Alba'.** Dieselbe mit reinweißen Bl.		15	▽	**3,50**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Onopordum – Eselsdistel – Asteraceae ○				
acanthium. Große, graue, stachlige B, an mächtig verzweigtem Stengel, purpur Distelblüten. Sehr dekorative, zweijährige Pflanze, die viel Platz braucht. Versamt sich! . . .	VII–VIII	200	9.2.1.7.	**5,—**
Onosma – Lotwurz – *Boraginaceae* ○				
stellulata. Schmale, längliche B, die leicht behaart sind, goldgelbe, röhrige Bl. Kalk liebend, für Trockenmauern. . . .	V–VI	40	5.3.3.4.	**4,25**
Ophiopogon – Schlangenbart – *Liliaceae* ◐–●				
△ **japonicus 'Minor'.** Grasartige, dunkelgrüne B in Büscheln, Bl weiß. Rasenbildend, für humusreiche, saure Böden, für japanische Gärten und kleine Einfassungen. Wintergrün!	VII–VIII	20	5.2.2.2.	**4,25**
Origanum – Dost, Heidegünsel – *Lamiaceae* ○–◐, ✂				
laevigatum 'Hopley's'. Schmale, graublaue B und purpurrosa Bl an zierlichen Rispen.	VII–IX	60	5.1.0.4.	**4,50**
Laevigatum-Hybride 'Herrenhausen'. Reizvolle Pflanzen. Diese neue Kreuzung hat tief rotviolette Bl an verzweigten Stielen, sehr lange wirkungsvoll.	VII–IX	40	▽	**4,50**
△ **vulgare 'Compactum'.** Niedrige Form des Staudenmajorans, eignet sich sehr gut für trockene, sonnige Lagen in Stein- und Heidegärten. Aus den wintergrünen Polstern kommen lilarosa Bl-Stände, welche Schmetterlinge anlocken. Die Pflanze duftet aromatisch.	VII–IX	20	3.1.6.4.	**3,50**
△ — **'Thumbles Variety'.** Die goldgelben B bleiben gesund, wenn man einen halbschattigen Standort wählt. Hübsche Aufhellung für schattige Gartenplätze. Lilarosa Bl.	VII–IX	20	2.2.3.0.	**3,50**
Orostachys – Sternwurz – *Crassulaceae* ○				
Mit Sempervivum und Jovibarba verwandt, im Aussehen ähnlich. Für durchlässigen Boden an vollsonnigen Stellen. Schutz vor Winternässe. Viele gelbliche Bl in kleinen Kerzen. Interessant für Liebhaber.				
△ **malacophyllus (= ivarenge).** Der Name dieser merkwürdigen Pflanze ist umstritten, sie sieht wie ein Sedum aus mit silbergrauen B in kleinen und mittelgroßen Rosetten an stolonenartigen Trieben. Die gelblichen Bl sind klein, aber zu ca. 10 cm hohen kerzenartigen Bl-ständen zusammengefaßt. Für trockenen Standort, wo es sich evtl. stark ausbreitet.	VIII	10	5.3.0.0. ▽	**4,50**
△ ⊔ **spinosus.** Ähnlich Sempervivum, dichte, kugelige Rosetten mit weißen Dornenspitzen. Bl gelbe Sternchen. Sehr reizvolle Steingarten- oder Trogpflanze.	VII–VIII	20	▽	**5,—**
△ ⊔ — **Typ Mongolei.** Sehr ähnlich Orostachys spinosus, aber wesentlich kleiner.	VII–VIII	10	▽	**5,—**
Pachysandra – Ysander – *Buxaceae* ◐–●	IV–V			
terminalis. Immergrüner Halbstrauch, der Ausläufer bildet und ein hervorragender Bodenbedecker für halbschattige bis schattige Lagen auch unter Bäumen ist. Verlangt humosen, frischen Boden und genügend Feuchtigkeit. . . .	IV-V	25	1.2.6.1.	**4,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis

Paeonia – Pfingstrose – *Paeoniaceae* ○, ✂

Die Edelpfingstrosen gehören zu den ältesten Kulturpflanzen und langlebigsten Stauden. Viele Sorten, die wir führen, sind über 100 Jahre alt und heute noch unübertroffen.

Paeonien sollten im Herbst gepflanzt werden und können dann ungestört viele Jahre stehen bleiben. Beim Pflanzen sollten die Augen höchstens 3 cm mit Erde bedeckt werden Die gefüllten Sorten sind hervorragende Schnittblumen, die einfachen, mit den edlen Blütenschalen heute immer beliebtere Gartenstauden. Beim Blumenschnitt lasse man wenigstens das untere Blatt stehen und schneide die Bl knospig bis halboffen.

Die sehr verschiedenen Preise ergeben sich nicht nur aus der Neuheit einer Sorte, sondern aus der sehr unterschiedlichen Vermehrbarkeit, die auch von den Einkreuzungen abhängt. Dafür hält eine Pfingstrose über ein Leben lang.

EINFACH BLÜHENDE SORTEN:

alle 6.1.0.8.

'Ama No Sode' (Japan). Zwei Reihen Blütenblätter bilden eine große Schale. Rosenrosa mit langen, gelben Staubfäden.	m	90	▽	**15,—**
'Blaze' (USA Fay 1973). Eine der frühblühenden, leuchtendroten Hybriden mit zwei Reihen großer Blütenblätter. . . .	f	70	▽	**60,—**
'Bowl of Beauty' (NL Hoogendoorn 1949). Rosa blühende, Sorte mit gelben Staubfäden und roten Fruchtknoten. Große Blumen an kräftigen Stielen.	m	80	▽	**18,—**
'Carina'. (USA Saunders 1944). Besonders schöne Hybride mit doppeltem, leuchtend rotem Blütenkranz und goldgelben Staubfäden.	f	90	▽	**35,—**
'Chocolate Soldier'. Einfach bis halbgefüllte schwarz-rote Bl mit gelben Staubfäden.	f	80	▽	**30,—**
'Christmas Holiday' (USA Wild 1983). Eine Hybride in blutrot.	f	100	▽	**30,—**
'Coral Fay' (USA Orville Fay 1973). Hybride mit feingeschnittenem Laub und karminroten Blüten.	f	80	▽	**30,—**
'Dawn Pink' (USA Sass 1946). Herrlich einfache rosa Bl mit gelben Staubfäden.	f–m	80	▽	**35,—**
'Early Scout' (USA Auten 1952). Besonders frühe, dunkelrote Niedrige. Schmales Laub durch die Einkreuzung mit Pae. tenuifolia.	sehr früh	80	▽	**25,—**
'Fairbanks' (USA Auten 1945). Die Blüten öffnen sich ganz zartrosa und werden im Aufblühen weiß mit gelben Staubfäden.	m	80	▽	**25,—**
'Flame' (USA Glasscock 1939). Kräftig rot blühende Hybride.	f	90	▽	**25,—**
'Gedenken' (D v. Zeppelin 1990). Rosa mit einem großen Kranz gelber Staubfäden.	f	80	▽	**40,—**
'Hari Ai Nin'. (USA Babcock 1929). Kräftig rot, einfach mit verbreiterten rötlichen Staubblättern.	m	100	▽	**22,—**
'Illini Belle' (USA Glasscock 1941). Hybride mit dunkelsamtroten Bl und goldgelben Staubblättern. Doppelt bis halbgefüllt.	f	80	▽	**30,—**
'Jan van Leeuwen' (NL Van Leeuwen 1928). Weiße Bl mit schmalen goldenen Staubbfäden.	m	90	▽	**15,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
'Lotus Queen' (USA Murawska 1947). Große, weiße Bl über dunkelgrünem Laub. Goldgelbe Staubfäden.	m	50	6.1.0.8.	**25,—**
'Murillo'. (D G & K 1910). Hellrosa Bl.	f–m	90	▽	**10,—**
'Neon' (Japan). Intensives Lilarosa mit roten Staubfäden, die goldene Spitzen haben.	m	90	▽	**20,—**
'Paula Fay' (USA Fay 1968). Halbgefüllt karminrosa von großer Leuchtkraft.	f	80	▽	**25,—**
'Petite Renée' (F Dessert 1899). Anemonenblütige, kräftig-rosa blühende Sorte.	m	100	▽	**10,—**
'Pink Princess'. Große rosa Schalenblüten mit goldgelben Staubfäden.	m	80	▽	**25,—**
'Postillon' (USA Saunders 1941). Hybride mit großen, blutroten, einfachen Blüten.	f	100	▽	**30,—**
'Rushlight' (USA Saunders 1950). Elfenbein-hellgelbe, einfache Blüten.	sehr früh	90	▽	**30,—**
'Sea Shell' (USA Sass 1937). Rosa Schale mit gelben Staubfäden.	m	80	▽	**18,—**
'Seraphim' (USA Saunders 1938). Besonders früh blühende einfache, weiße Hybride, die eine besondere Wirkung hat, da die Staubfäden am Grund rot sind.	sehr früh	60	▽	**20,—**
'Some Ganoko'. (Herkunft unbekannt). Kräftig karminrote Bl mit verbänderten Staubfäden.	m	100	▽	**15,—**
'Starlight' (USA Saunders 1949). Elfenbeingelbe, sehr frühe Hybride.	sehr früh	70	▽	**25,—**
'Surprise'. Eine alte Sorte unbekannter Herkunft. Die verbänderten Staubfäden haben die gleiche Farbe wie die Blütenblätter: kräftig karmin.			▽	**12,—**
'Thoma' (D G & K 1919). Ungefüllte, lilarosa Bl.	f–m	90	▽	**10,—**
'Veritas' (USA Auten 1939). Sehr leuchtendes dunkles Rot. Die goldenen Staubfäden durchziehen die einfachen, lokker-gefüllten Bl, sehr ähnlich wie bei 'Chocolate Soldier' vom selben Züchter.	f	60	▽	**30,—**
'Westerner' (USA Bigger 1942). Sehr schöne, einfache rosa Schalenblüten mit verbänderten Staubfäden.	m	90	▽	**20,—**
GEFÜLLT BLÜHENDE SORTEN:			alle 6.1.0.8.	
'Achille' (F Calot 1935). Rosa, zu Lilaweiß verblassend. Duftend.	m	80	▽	**12,—**
'Albert Crousse (F Crousse 1893). Zartrosa.	m	95	▽	**10,—**
'Carol' (USA Bockstoce 1955). Eher kleinblütig, aber wie eine rote Rose. Hybride.	f	90	▽	**25,—**
'Edulis Superba' (F Lemon 1824). Flachgefüllte Blüten in Altrosa. Duftend.	m–f	100	▽	**10,—**
'Felix Crousse' (F. Crousse 1881). Reichblühende, bewährte Sorte in Weinrot mit silbernem Schimmer.	m	90	▽	**12,—**
'Festiva Maxima' (F Miellez 1851). Große, reinweiße Bl an langen Stielen, die durch einige rote Flecken belebt werden. Langstielige Schnittsorte, duftend.	f	110	▽	**10,—**
'Florence Nicholls'. (USA Nicholls 1938). Zählt zu den weißgefüllten Sorten, obwohl sie zartrosa erblüht. Cremefarbene Mitte.	m–s	90	▽	**15,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
'Focker' (NL Ruys 1928). Scharf karminrote bis violette Sorte von gutem Gartenwert. Flach gefüllt.	s	90	alle 6.1.0.8. ▽	**12,—**
'Gardenia' (USA H. Lins 1948). Große, weiße Blüten mit einzelnen Staubfäden, im Erblühen rosa getönt.	m–s	90	▽	**20,—**
'General Bertrand' (F Guerin 1846). Kräftig rosa, gefüllt, duftend.	m	100	▽	**10,—**
'Gene Wild' (USA Cooper 1956). Locker gefüllte Bl, die hellrosa im Aufblühen, beinahe weiß sind und einige rote Streifen haben. Die gelben Staubfäden sind zwischen den Blütenblättern sichtbar.	m	90	▽	**20,—**
'Guidon' (USA Nicholls 1941). Eine gute, standfeste und niedrige Gartensorte mit rosaroten Bl.	s	85	▽	**20,—**
'Jeanne d'Arc'. (F Calot 1858). Gefüllte Sorte, deren Blütenteile verschieden gefärbt sind. Gesamteindruck: rosa mit gelblichen Tönen.	m–s	100	▽	**12,—**
'John Howard Wigell' (USA Wigell 1942). Kräftig rosenrosa, flache Form.		80	▽	**20,—**
'Kansas' (USA Bigger 1940). Vollendet geformte, rote Blüten.	m–f	100	▽	**18,—**
'Karl Rosenfield' (USA Rosenfield 1908). Dichtgefüllte, dunkelrote Bl. Duft.	m	90	▽	**10,—**
'La Perle' (F Crouisse 1886). Schön geformte, silbrig lilarosa Bl. Standfeste, gute Gartensorte mit herrlichem Duft.	s	90	▽	**15,—**
'Lord Avebury' (GB Kelway 1929). Leuchtend Rot, duftend.	s	90	▽	**10,—**
'Lord Kitchener' (GB Kelway 1929). Kirschrot.	s	85	▽	**12,—**
'Lowell Thomas' (USA Rosenfield 1934). Dunkelrot, rund gefüllt.	m	80	▽	**25,—**
'Marquis C. Lagergren' (F Dessert 1911). Kirschrot mit dunkleren Schattierungen.	m–s	90	▽	**10,—**
'Mme. Emile Debatène' (F Dessert-Doriat 1927). Lachsrosa, Rosentyp.	m	90	▽	**12,—**
'Mme. E. Gallé' (F Crousse 1881). Zart fleischfarben mit lila Hauch.	m	90	▽	**12,—**
'Mme. Gaudichau' (F Millet 1902). Dunkel karmirote Bl. Besonders wirkungsvolles dunkelrotes Laub, das bis spät in den Herbst schön ist.	m–s	90	▽	**10,—**
'Mme. Jules Dessert'. (F Dessert 1909). Fleischfarben in weiß übergehend.	m	100	▽	**10,—**
'Miss Eckardt' (NL 1928). Flachgefüllte, rosa Blüten.	s	90	▽	**10,—**
'Modeste Guerin' (F Guerin 1845). Lebhaft rosakarmin, Rosenduft.	f	100	▽	**12,—**
'Mons. Jules Elie' (F Crousse 1888). Lilarosa mit silbrigem Schein, zarter Duft.	f	100	▽	**10,—**
'Nick Shaylor' (USA Allison 1931). Gelblich und lachs getöntes Rosa mit gelegentlichen roten Flecken, schöne Form.	s	95	▽	**20,—**
'Paul M. Wild' (USA Wild 1964). Dunkelrote, dichtgefüllte, große gleichmäßige Blumen, standfest.	s	80	▽	**35,—**
'Pierre Dessert' (F Dessert-Mechin 1890). Halbgefüllt karminrot, einzelne gelbe Staubfäden sichtbar. Standfest.	f	100	▽	**10,—**
'Red Charm' (USA Glasscock 1944). Riesige, samtig rote gefüllte Blüten.	sehr früh	80	▽	**25,—**
'Red Dragon in Red Pool'. Diese Sorte wurde von Smirnow in USA direkt aus China importiert. Dunkelrote Bl.	m–s	90	▽	**18,—**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
'Red Giant' (USA Glasscock 1939). Karminrot, großblumig.	m	110	alle 6.1.0.8.	**12,—**
'Sarah Bernhardt' (F Lemoine 1906). Rosenrosa mit silbrigem Schein.	s	95	▽	**10,—**
'Therese' (F Dessert 1904). Sehr große, zunächst hellrosa gefüllte Bl, die im Aufblühen weiß werden.	m	90	▽	**15,—**
'The Mighty Mo' (USA Wild 1950). Samtiges, dunkles Rot und dazwischen goldgelbe Staubfäden.	f	100	▽	**18,—**
'Ville de Nancy' (F Calot 1872). Reichblühend, helles Weinrot, zuverlässige, niedrige Gartensorte.	m	80	▽	**12,—**
'Walter Faxon' (USA Richardson 1904). Diese ist die einzige gefüllte lachsrosa Sorte unserers Sortimentes mit mittelgroßen Blüten.	s	95	▽	**18,—**

Paeonia Arten

officinalis Alle Paeonia officinalis blühen 14 Tage vor den Edelpfingstrosen.				
— **'Rosea Plena'**, Bl gefüllt rosa.	f	80	▽	**10,—**
— **'Rubra Plena'**, die bekannte, rote Bauernpfingstrose.	f	80	▽	**10,—**
peregrina. Die einfachen, lackroten Bl sind sehr auffallend.	f	60	6.2.1.5.	**10,—**
suffruticosa. Die aus China stammende Strauchpaeonie hat sehr große, gefüllte oder einfache Bl mit gelben Staubgefäßen. Die Farben sind verschiedene rosa und rote Tönungen sowie Weiß und Gelb. Beim Pflanzen ist darauf zu achten, daß die Veredlungsstelle mindestens 5 cm in die Erde kommt.	IV–V	bis 150	ab	**50,—**

Bitte fordern Sie unsere Paeonia suffruticosa-Sonderliste **schriftlich** im September an.

Papaver – Mohn – *Papaveraceae* ○

Der Mohn hat so viele Varianten in Höhe und Farbe, daß jeder eine Sorte für seinen Garten findet. Die lebhaften Farben sind unersetzlich! Die Bl werden geschnitten, wenn die Knospe aufplatzt.

△ **alpinum.** Alpenmohn, weiß, gelb und orange. Nur in Mischung lieferbar.	V–VI	10	4.2.3.6.	**3,—**
△ **nudicaule 'Gartenzwerg'.** Besonders niedrig, in reichem Farbenspiel.	V–VII	20	▽	**3,—**
— **'Illumination'.** Bunte Farbenmischung mit großen Bl an festen Stielen. ✂	V–VIII	40	4.2.3.8.	**3,—**
orientale (bracteatum). Die großen, roten Blüten sind einmalig in ihrer Art und ein echter Höhepunkt des Gartenjahres. Vielleicht wird man einwenden, daß die Prachtentfaltung nur von kurzer Dauer ist. Durch die verschiedenen Sorten läßt sich die Blühdauer verlängern. Eine Mohnpflanze benötigt nicht viel Platz, weil das Laub im Sommer einzieht und im Herbst neu austreibt. An den Boden stellt er keine besonderen Ansprüche, nur stauende Nässe verträgt er nicht.	V–VI		6.1.2.0.	

Durch langjährige Beobachtungen stellten wir fest, daß die Blütenfarbe in Intensität und Verteilung variieren kann. Zum Beispiel kann ein roter Rand schmal oder breit sein.

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Seit vielen Jahren ist unsere Gärtnerei züchterisch tätig, um das Angebot an Farben und Formen zu erweitern und zu verbessern. Es fällt uns nicht leicht, aus hunderten von Sämlingen nur wenige auszuwählen. Die beste Pflanzzeit ist der Herbst.			alle 6.1.2.0.	
— **'Aglaja'.** Kräftiges Lachsrosa von dem sich die roten Flecken gut abheben, dazu die gewellte Form und die Standfestigkeit, die überzeugen. Eigene Züchtung. . . .	m	70	▽	**8,—**
— **'Aladin'.** Eigene Züchtung. Leuchtendes Rot. Schön gewellte, große Bl mit schwarzen Flecken.	f	90	▽	**6,—**
— **'Ali Baba'.** Eigene Züchtung mit großen, roten Bl, ohne Flecken.	f	80	▽	**6,—**
— **'Arwide'.** Eine auffallende Sorte, die hier entstanden ist. Die Bl-Blätter sind außen weiß, durchzogen von orangefarbenen Adern. Innen große, schwarze Flecken. Im Erblühen rote Wirkung, große,schöngewellte Bl an standfesten Stielen.	f	80	▽	**5,—**
— **'Beauty of Livermere'.** Scharlachrote Bl mit gewellten Rändern. Vegetativ vermehrte Auslese.	m	90	▽	**4,—**
— **'Carnival'.** Eine amerikanische Züchtung mit mittelgroßen, bewegten Bl, außen weiß in Rot übergehend, schwarze Flecken.	m	80	▽	**6,—**
— **'Catharina'.** Kräftiges Lachsrosa, innen schwarze Flekken. Eigene Züchtung.	f	80	▽	**4,—**
— **'Degas'.** Mittelgroße, lachsrosa Bl ohne dunkle Flecken. Eigene Züchtung.	f	70	▽	**5,—**
— **'Derwisch'.** Eigene Züchtung. Lachsrot mit kleinem, schwarzem Fleck.	f	80	▽	**5,—**
— **'Fatima'.** Große Bl, zartrosa mit dunklerem Rand, innen schwarze Flecken. Bewährt sich durch gute Standfestigkeit.	f	60	▽	**8,—**
— **'Garden Glory'.** Eine amerikanische Züchtung, die wirklich sensationell ist. An festen Stielen, riesige, Bl von lachsroter Farbe. Wirkt beinahe wie aus Kreppapier!	f	90	▽	**8,—**
— **'Graue Witwe'.** Stammt auch aus Laufen, eine merkwürdige, weiß-lila Farbe mit großen, schwarzen Flecken. . . .	m	70	▽	**5,—**
— **'Helen Ellis'.** Ähnlich wie 'Degas', aber mit dunklen Flecken.	m	70	▽	**5,—**
— **'John III'.** Relativ kleine Bl in ungewöhnlichem Rot, keine Flecken, reichblühende Gruppensorte.	m	60	▽	**5,—**
— **'Juliane'.** Die zartrosa Blüten sind von bester Substanz, leicht gewellt und haben keinerlei Schlundflecken, was ihnen eine besondere Wirkung gibt. Eigene Züchtung . .	f	70	▽	**8,—**
— **'Karine'.** Eigene Züchtung. Ein Mohn mit ganz anderem Charakter. Die Bl sind nur ca. 12 cm groß und in der Form einer offenen Schale. Reines, helles Rosa mit roten Flekken. Eine Gruppensorte, die sich in manche Pflanzung gut einfügen läßt.	f	60	▽	**6,—**
— **'Kleine Tänzerin'.** Kleine Bl mit entsprechend niedrigem Wuchs. Sie sind lachsrosa mit schwarzen Flecken und reichblühend. Eigene Züchtung.	f	60	▽	**6,—**
— **'Leuchtfeuer'.** Eigene Züchtung. Mittelgroße, orangelachsrote Bl mit schwarzem Fleck.	m	70	▽	**10,—**
— **'Lighthouse'.** Richtig rosa Bl mit großen, leuchtend roten Flecken, öffnet sich weit.	s	80	▽	**4,50**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
orientale 'Polka'. Eine sehr farbig wirkende hier entstandene Züchtung. Weiß und breiter, roter Rand. Auffallend und besonders.	f	80	alle 6.1.2.0. ▽	**6,—**
— **'Raspberry Queen'.** Himbeerrosa Bl auf straffen Stielen, ungewöhnliche Farbe.	s	70	▽	**8,—**
— **'Sindbad'.** Eigene Züchtung. Signalrot ganz ohne Flecken. Bl-Durchmesser ca. 20–22 cm, harmonischer Aufbau, standfest.	f	110	▽	**6,—**
— **'Spätzünder'.** Unsere späteste Sorte. Blühbeginn mit dem Ende der ersten Sorte. Rot mit schwarzen Flecken.	s	70	▽	**10,—**
— **'Springtime'.** Weiß in lachsrosa übergehend. Keine Schlundflecken.	f	80	▽	**4,50**
— **'Suleika'.** Eigene Züchtung. Sehr merkwürdiges Rot, innen etwas bläulicher Schimmer, ca. 18 cm Durchmesser.	f	70	▽	**6,—**
— **'Türkenlouis'.** Die mittelgroßen Bl sind von leuchtendem Rot mit schwarzen Flecken. Die Ränder sind stark ausgefranst. Dadurch sehr auffallende und besondere Wirkung. Stiele straff und aufrecht. Eigene Züchtung.	f	80	6.1.2.0.	**8,—**
pilosum. B dicht behaart. Stengel verzweigt und beblättert. Bl orangerot.	VI–VII	70	4.2.3.6.	**3,—**
Paradisea – Paradieslilie – *Liliaceae* ○, ✂	VI–VII			
liliastrum. Weiße, lilienartige Bl mit traubigem Bl-stand, duftend, B grasartig. Benötigt einen durchlässigen Standort.		70	3.1.6.4.	**5,—**
Paronychia – Mauermiere – *Caryophyllaceae* ○	V–VI			
Niedrige, rasenbildende Pflanze, welche sich als Bodenbedecker zum Übergrünen von Steinen und Böschungen eignet. Wollen sonnige Lage und durchlässigen Boden. Die silbrigen Bl-Köpfe sind eine Zierde.				
△ **kapela ssp. serpyllifolia.** Dunkelgrüne Mauermiere, welche sich im Herbst oft braun verfärbt. Man lasse aus den Polstern Blumenzwiebeln herausblühen.		3	4.1.0.2.	**3,25**
Peltiphyllum				
peltatum. siehe Darmera peltata				
Penstemon – Bartfaden – *Scrophulariaceae* ○, ✂				
Diese langblühenden Sommerstauden, haben fingerhutähnliche Blüten. Sie benötigen warme, sonnige, durchlässige Böden.				
barbatus 'Praecox Nanus'. Die schlanken Bl-Rispen tragen Rachenblüten in roter, rosa oder violetter Farbe.	VII–VIII	50	3.2.6.4.	**4,—**
campanulatus. Glänzend grüne Blätter und zartrosafarbene Blüten machen diesen harten Penstemon zu einer wertvollen Staude.		80	3.2.0.5.	**3,50**
fruticosus 'Catharine de la Mere'. B dunkelgrün, Bl blauviolett.	V–VIII	60	6.2.1.9.	**4,50**
grandiflorus. Große, violettblaue Bl, graugrünes Laub.	VI	50	6.2.1.9.	**4,—**
hirsutus. Harter Bartfaden mit weiß-lila Bl. Sehr schönes, dunkelrotes Winterlaub. Versamt sich.	V–VI	50	4.1.2.6.	**3,50**
△ — **'Pygmaeus'.** Dieselbe Pflanze, aber ganz kompakt wachsend.	V–VII	25	▽	**3,50**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
Hybride 'Cica'. Schmale, aufrechte Bl-triebe mit vielen leuchtendroten Einzelblüten.	VI–VII	100	▽	**3,50**
— **'Evelyn'.** Feines Laub und reizende, etwas kleinere Bl in hübschem Rosa.	VI–IX	60	▽	**5,—**
— **'Züriblau'.** Reinblau.	V–VI	30	6.2.1.9.	**4,—**
△ ⊔ **pinifolius.** Nadelartige B und orangerote Bl. Sehr reizender Sommerblüher.	VII–VIII	30	4.4.0.9.	**4,—**
Perovskia – Perovskie – *Lamiaceae* ○				
atriplicifolia. Eine Auslese von der Gärtnerei Ziegler in der Schweiz. Kompakter Wuchs und gut standfest.	VI–IX	80-100		**6,50**
x superba (abrotan.) Halbstrauch mit graugrünen, aromatisch duftenden B und lavendelblauen Bl in langen, verzweigten Ähren. Für durchlässige Böden in vollsonniger Lage. Das Rückfrieren im Winter schadet nicht. N: Rosen, hohe Penstemon, klbl. Hemerocallis, Coreopsis, Achillea	VI–IX	120	3.1.2.5.	**6,—**
Petrophyton – Petrophytum – *Rosaceae* –	VII–VIII			
△ ⊔ **caespitosum.** Ein mattenartig wachsender Zwergstrauch für den Steingarten in kalkhaltiger Erde. B klein, seidig-flaumig, Bl weiss, immer ordentlich!		3	5.3.3.0.	**5,50**
Petrorhagia – Felsennelke – *Caryophyllaceae* ○	VI–IX			
△ ⊔ **saxifraga 'Alba Plena'.** Sehr reich und lange blühende, schleierkrautähnliche Staude für durchlässige Böden. Gefüllte, weiße Bl.		20	4.1.0.4.	**4,50**
△ ⊔ — **'Rosette'.** Gefüllte, rosa Bl.		20	▽	**4,50**
Phlomis – Goldquirl – *Lamiaceae* ○				
Interessante, mit der Taubnessel verwandte Pflanze aus dem Mittelmeergebiet bzw. Westasien. Dankbare Sommerblüher, schöne Fruchtstände.				
chrysophylla. Eine strauchartige Art aus dem Mittelmeergebiet mit großen, weißwolligen behaarten B und riesigen gelben und weißen Bl. Für geschützten Standort.	VI–VIII	130	9.2.1.0.	**8,—**
russeliana. Stattliche Staude mit behaarten B. Die gelben Lippenblüten sitzen in mehreren Quirlen übereinander. Die Pflanze sieht aus wie eine große Taubnessel.	VI–VII	120	3.2.1.5.	**4,25**
tuberosa. Rosapurpurviolette Bl, aufrechter Wuchs.	V–VI	150	▽	**4,25**
Phlox – Flammenblume – *Polemoniaceae* ○–◐				
Alle Phlox sind unersetzlich für jeden Garten durch ihre Blütenfülle und flammenden Farben. Zitat von Karl Foerster: „Ein Garten ohne Phlox ist ein Irrtum".				
NIEDRIGE ARTEN:				
△ **divaricata.** Reizender Frühlingsphlox mit lavendelblauen Bl. In der Heimat wächst er in lichten Laubwäldern, er eignet sich also auch für Halbschatten. ✂	IV–VI	40	2.2.3.1.	**4,—**
△ — **'Dirigo Ice'.** Etwas niedriger im Wuchs mit wasserblauen Bl.	V–VI	25	2.2.3.4.	**5,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Douglasii-Hybriden. Dieser Phlox ähnelt den Phlox subulata, ist aber niedriger und nicht so stark wachsend.	IV–V		4.1.0.4.	
△ ⊔ — **'Crackerjack'.** Leuchtend karminroten Bl von sterniger Form.		5	▽	**3,75**
△ ⊔ — **'Red Admiral'.** Bl karminrot von runder Form.		5	▽	**3,75**
△ ⊔ — **'Rose Queen'.** Hell lilarosa Bl.		10	▽	**3,75**
△ ⊔ — **'Waterloo'.** Runde Bl von karminroter Farbe.		6	▽	**3,75**
x procumbens (amoena). Hübsche, dunkelkarminrosa Bl.	V–VI	15	2.2.3.1.	**3,75**
subulata. Alle Teppichphlox bilden im Steingarten und auf Trockenmauern schöne, blütenübersäte Polster. N: Iris Barbata-Nana, Aubrieta, Iberis, Alyssum	IV–V		4.2.0.4.	
△ — **'Emerald Cushion Blue'.** Kompakter im Polster als die bekannte Sorte 'G. F. Wilson' und etwas intensiver im Blau.		10	▽	**3,50**
△ — **'G. F. Wilson'.** Stark wachsend, wasserblau.		15	▽	**3,50**
△ — **'Scarlet Flame'.** Auffallend karmin-scharlach Bl.		15	▽	**3,50**
△ — **'Violet Seedling'.** Rötlich violett, neue Farbe bei den Polsterphlox.		15	▽	**3,50**
△ — **'White Delight'.** Schneeweiß, starkwachsend.		15	▽	**3,50**
HÖHERE ARTEN: ✂ Sie dürfen mit ihrem großen Farbenspiel in keinem Garten fehlen. Die Blütezeit einer Sorte läßt sich verlängern, wenn ein Drittel der jungen Triebe im Juni gestutzt wird. Phlox hat gern nahrhaften, tiefgründigen und durchlässigen Boden. Ein Rückschnitt unmittelbar nach der Bl fördert eine Nachblüte. N: Delphinium, Helenium, Rudbeckia	VI–IX		6.2.0.5.	
Maculata-Hybride. Die Phlox dieser Klasse sind besonders wüchsig und reichblühend. Durch die etwas kleineren Bl in langen Rispen passen sie auch gut in naturnahe Gärten.				
— **'Mrs. Lingard'.** Eine reinweiße Sorte, die einen Monat früher als Phlox paniculata blüht. Die glänzenden, lederigen Blätter werden kaum vom Mehltau befallen. Nachblüte! ○—◐	VI–VII	80	▽	**4,50**
— **'Omega'.** Weiß mit rotem Auge.	f	100	▽	**4,50**
— **'Rosalinde'.** Karminrosa.	m	100	▽	**4,50**
paniculata 'Bornimer Nachsommer'. Warm lachsrosa.	s	90	▽	**4,25**
— **'Dorffreude'.** Rosalila mit rotem Auge.	s	120	▽	**4,25**
— **'Düsterlohe'.** Dunkel violett, wüchsige Sorte von Karl Foerster.	f–m	90	▽	**4,25**
— **'Füllhorn'.** Leuchtend rosa.	f	80	▽	**4,25**
— **'Furioso'.** Auffallend lilarot, kräftige Farbe.	m	100	▽	**4,25**
— **'Graf Zeppelin'.** Schneeweiß mit kirschrotem Auge.	m	80	▽	**4,25**
— **'Hochgesang'.** Hohe, wüchsige, reinweiße Sorte.	s	120	▽	**4,25**
— **'Kirmesländler'.** Weiß mit rotem Auge, späteste Sorte.	s	120	▽	**4,25**
— **'Landhochzeit'.** Frisches, warmes Rosa mit rotem A.	m	100	▽	**4,25**
— **'Le Mahdi'.** Violettblau.	m–s	70	▽	**4,25**
— **'Orange'.** Leuchtend orangerot, ungewöhnliche Farbe.	m–s	80	▽	**4,25**
— **'Pax'.** Reinweiß.	s	90	▽	**4,25**
— **'Redivivus'.** Lachskarmin.	s	70	▽	**4,25**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
paniculata 'Sommerfreude'. Rosenrot.	m–s	80	4.1.0.4.	**4,25**
— **'Starfire',** Leuchtend rot.	m	90	▽	**4,25**
— **'Sternhimmel'.** Hellviolett, weißes Auge.	m	80	▽	**4,25**
— **'Wilhelm Kesselring'.** violett mit weißem Auge.	f	80	▽	**4,25**
— **'Württembergia'.** Reines Karminrosa, sehr verbreitet.	f	70	▽	**4,25**

Phuopsis – Scheinwaldmeister – *Rubiaceae* ○–◐

stylosa 'Purpurglut'. Erinnert an Waldmeister, kompakter Wuchs, kräftig purpurrosa Bl.	VI–VIII	15/20	2.2.2.1.	**3,50**

Phygelius – Kaffernlilie – *Scrophulariaceae* ○–◐

Südafrikanischer Halbstrauch. Im Weinbauklima winterhart, sonst Winterschutz nötig. Auch als Kübelpflanze sehr hübsch. Kann sich durch Wurzelausläufer schnell verbreiten.

aequalis 'Moonraker'. Neue Sorte aus England mit cremigen, hellgelben Bl.	VIII–X	80	3.0.0.9.	**5,—**
capensis. Am Ende seiner Stengel trägt er ca. 35 cm lange Rispen mit korallenroten Rachenblüten.	VII–IX	90	6.2.1.9.	**4,50**

Physalis – Lampionblume – *Solanaceae* ○, ✂

alkekengi var. franchetii. Japanische Lampionblume, beliebt wegen der im Herbst erscheinenden orangeroten Fruchthüllen, die sich auch gut für Trockensträuße eignen. Wuchert stark, daher an entsprechende Plätze pflanzen.	VIII–IX	100	2.2.1.3.	**3,50**

Physostegia – Gelenkblume – *Lamiaceae* ○, ✂ VII–IX

Die Blütenähren aus dicht zusammengesetzten Lippenblüten erinnern von ferne an große Erika. Schnittblumen. Die einzelnen Bl lassen sich nach rechts und links bewegen, als hätten sie Gelenke.
N: Gräser, Aster amellus, Stachys.

virginiana 'Bouquet Rose'. Violettrosa.		70	6.2.3.3.	**3,75**
— **'Summer Snow'.** Schneeweiß, frühblühend.		80	▽	**3,75**
— **'Summer Spire'.** Violettrot.		120	▽	**3,75**

Platycodon – Ballonblume – *Campanulaceae* ○, ✂ VI–VIII

Ein Glockenblumengewächs mit bläulichgrünen B und großen, flachen Glocken. Die Knospen sind ballonartig aufgeblasen. Für durchlässigen Boden in Rabatten. Treibt spät aus, daher Pflanzstelle markieren.
N: Potentilla recta 'Warrenii', Gypsophila 'Rosenschleier'.

grandiflorus 'Fuji Blue'. Tiefblaue Bl-Glocken.		50	3.3.0.0.	**4,—**
— **'Fuji White'.** Reinweiß.		50	▽	**4,—**
— **'Mariesii'.** Blaue Glocken.		60	▽	**4,—**
— **'Perlmutterschale'.** Perlmutterrosa.		60	▽	**4,—**
— **'Zwerg'.** Große, blaue Blüten.		15	▽	**4,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Polemonium – Jakobsleiter – *Polemoniaceae* ○–◐, ✂ Diese Pflanzen mit ihren gefiederten B wollen nicht zu trocken stehen. N: Hemerocallis, Chrysanth. maximum				
caeruleum. Zum Verwildern geeignete Staude, blaue Bl. . .	VI–VII	30	2.2.4.4.	**3,75**
— **'Album'.** Die weiße Form.			▽	**3,75**
foliosissimum. An aufrechten Stielen tieflavendelblaue Bl, wirkungsvoll über eine lange Zeit.	V–VIII	70	▽	**4,50**
Hybride 'Saphir'. Reinblau.	IV–V	60	▽	**4,—**
△ **reptans 'Blue Pearl'.** Hellblaue Sorte.	IV–V	30	▽	**4,—**
— **'Königssee'.** Auffallendes Enzianblau.	IV–V	40	▽	**4,—**
Polygonatum – Salomonssiegel – *Liliaceae* ◐–● Der andere Volksname „Maiglöckchen unterm Dach" bezieht sich auf die Verwandtschaft und das Aussehen.	V–VI			
x hybridum 'Weihenstephan'. Frühblühende, sehr wüchsige Auslese aus dem Staudensichtungsgarten Weihenstephan.		90	1.2.4.4.	**9,—**
multiflorum. Die weißen Glöckchen hängen unter den Blättern der gebogenen Stengel. Ansehnliche Plfanzen für Schattenplätze. Einheimischer Salomonsiegel		60	▽	**4,25**
Polygonum – Knöterich – *Polygonaceae* ○–◐ Ausgezeichneter Bodendecker für nicht zu trockene Lagen. Aus dem frischgrünen Blätterteppich erscheinen viele Lampenputzer.				
△ **affine 'Dimity'.** Sie unterscheidet sich von 'Superbum' durch ihre leuchtendrote Herbstfarbe.	V–IX	25	4.5.0.1.	**3,25**
— **'Superbum'.** Die Bl sind beim Aufblühen rosa und im Verblühen rot, orangerote Herbstfärbung. . . . . N: Kleingräser, Campanula.	V–IX	25	▽	**3,—**
amplexicaule 'Speciosum'. Sehr schöne Art, lanzettliche B und große, rote Blüten in langen, gestielten Ähren.	VIII–X	100	2.1.4.0.	**5,—**
bistorta 'Superbum'. Der heimische Wiesenknöterich in nicht wuchernder Form für Naturgärten.	V–VII	70	7.1.2.3.	**4,—**
campanulatum. Stammt vom Himalaja, bildet aufrecht und breit wachsende Büsche. Dunkelgrüne, lanzettliche B. Bl kleine, rosa Glöckchen in Trauben.	XIII–X	80	2.2.3.9.	**4,50**
compactum siehe Reynoutria				

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Potentilla – Fingerkraut – *Rosaceae* ○ Stauden mit erdbeerartigen, gefiederten, wintergrünen B, von denen die niedrigen für Steingärten, die höheren für Rabatten geeignet sind. Lange Blütezeit. Alle lieben volle Sonne und durchlässigen Boden.				
△ **argentea var. calabra.** 5–7teilige, silbergraue B und gelbe Bl.	V–VIII	15	3.1.6.2.	**3,50**
atrosanguinea 'Gibson Scarlet'. Die samtigen Bl von leuchtendem Scharlachrot sind sehr auffallend und heben sich gut ab von den fünftgeteilten B. Blüht nach bis in den Herbst.	VI–VIII	45	2.1.3.4.	**4,50**
△ **aurea 'Goldklumpen'.** Lockere Polster, deren B fünfzählig und silbrig behaart sind. Goldgelbe Bl.	VI–VII	15	4.3.0.4.	**3,75**
△ **crantzii 'Goldrausch'.** Größere, tiefgoldgelbe Bl. Remontiert.	IV–VI	10	3.1.6.0. 5.1.1.4.	**3,75**
△ **megalantha.** Behaarte Blätter und große, gelbe Schalenblüten.	IV–V	20	4.4.0.4.	**3,25**
nepalensis 'Miss Willmott'. Lange blühendes Fingerkraut mit kirschrosa, dunkelgeäugten Bl.	VI–IX	40	2.1.3.4.	**3,50**
— **'Roxana'.** Lachs mit rotem Auge.	VII–VIII	40	2.1.3.4.	**3,50**
△ **neumanniana 'Nana' (verna 'Nana').** Lange blühend, bildet gute Polster, zuverlässiger Bodendecker, Bl gelb. N: Iberis saxatilis, Sedum album 'Murale'.	IV–VI	5	3.1.6.0. 5.1.1.4.	**3,50**
recta 'Warrenii'. Kanariengelbes Fingerkraut, lange blühend für Rabatten. B ziehen fast ein. N: Platycodon, Salvia nemorosa.	VI–VIII	40	2.1.2.4.	**3,25**
△ **x tonguei.** Diese Hybride hat aprikosenfarbige Bl mit rotem Auge.	VII–VIII	20	2.1.3.4.	**3,25**
Primula – Primeln – *Primulaceae* ◐–● Einige Primeln mit ihrem reichen Farbenspiel gehören zu den ersten Frühlingsboten. Es gibt auch sehr schöne, sommerblühende Arten, deren Blütezeit sich bis in den August erstreckt. Wir haben sie nach der Wuchsform eingeteilt.				
DOLDENPRIMELN: Aus einer Blattrosette erhebt sich ein Stengel mit einer vielblütigen Dolde.				
△ ⊔ **auricula.** Echte Alpenaurikel mit mehlig bestäubten B und goldgelben Bl. Duftend! Sie gehört ebenso wie Pr. pubescens zu den sonnenliebenden Primeln. ○	IV–V	10	5.1.1.4.	**4,25**
Elatior-Hybride. 'Vierländer Gold'. Goldgelb duftend.			▽	**3,25**
△ **x pubescens.** Bl in Pastellfarben, ledrige B. ○	IV–V	20	5.2.0.4.	**3,50**
rosea 'Grandiflora'. Die Rosenprimel hat leuchtend karminrosa Blüten und will sehr feuchten, humosen Boden, z. B. am Wasser.	III–IV	20	7.2.2.4.	**3,50**
sieboldii. Große, lilarosa Bl mit weißer Mitte. Das Laub verschwindet im Sommer, darum sollte sie neben Farne oder schwachwachsende Epimedium gepflanzt werden.	IV–V	30	1.2.3.4.	**4,—**

		Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
	ETAGENPRIMELN haben, wie der Name sagt, ihre Bl in mehreren Etagen übereinander. Sie eignen sich besonders für halbschattige Plätze zu Rhododendron, Farnen, Carex.				
	x bullesiana. Hybriden in orange, lachs od. karmin. Gemischt Hybriden in einer Mischung von orange, lachs oder karmin, wird nicht in Farben verkauft.	VI–VII	50	1.2.5.4.	**3,75**
	japonica. Japanische Etagenprimel mit purpurroten Bl. . . .	V–VI	50	auch 7.1.1.4.	**3,75**
	— **'Alba'.** Zarte, reinweiße Blüten.	V–VI	50	▽	**3,75**
	GLOCKENPRIMELN haben glockige, nickende Bl auf langen Stielen. Sie wachsen am schönsten an sehr feuchten Stellen im Schatten.				
	florindae. Herzförmigen B und duftende, hellgelbe Bl.	VI–VIII	80	1.2.5.4. 7.1.1.4.	**3,50**
	veris. Heimische Schlüsselblume. Kleine dottergelbe Bl. mit orangen Flecken im Schlund, wächst an relativ trockenen Standorten. Duftet. . . . . ○	IV–V	15	2.1..3.4.	**3,25**
△	**vialii.** Orchideenprimel. B breitlanzettlich behaart. Vielblütig, spitze Ähre mit glockigen Bl, lavendelblau mit rot. Für feuchten, humosen Standort.	VI–VII	60	5.2.2.9.	**5,—**
	KISSENPRIMELN blühen in milden Wintern schon ab Februar. Sie verlangen humosen, frischen Boden und wollen über Sommer absonnig stehen.				
	juliae. Rasenbildende Wildform. B rundlich, Bl violett. . . . ◐	IV	5	2.2.4.2.+ 7.1.1.2.	**3,50**
△	**vulgaris (acaulis).** Beliebte Frühlingsprimel, Bl gelb.	II–IV	10	2.2.3.0.	**3,25**
	KUGELPRIMELN haben kugelige Bl-Stände				
△	**denticulata 'Alba'.** Weißblühende Form. . . . . ✂	III–IV	30	7.1.1.4. 1.2.3.0.	**3,—**
△	— **'Grandiflora Hybriden'.** Lilarosa und violette Töne. . . .		30	▽	**3,25**
△	— **'Rubin'.** Karminrot-violette Töne.		25	▽	**3,25**

Prunella – Braunelle – *Lamiaceae* ○

Reich und lang blühende Bodendecker für jeden normalen Gartenboden. Lippenblütler mit dichten Blütenköpfen.
N: Campanula, Inula, Gypsophila.

△	**grandiflora 'Alba'.** Reinweiße Bl.	VI–IX	20	2.2.3.2.	**3,50**
△	— **'Loveliness'.** Lila.	VI–IX	20	▽	**3,50**
△	— **'Rosea'.** Rosa, reichblühend.	VI–IX	20	▽	**3,50**
△	**x webbiana.** Veilchenblau.	V–IX	20	▽	**3,50**

Pterocephalus – Alpenscabiose – *Dipsacaceae* ○

△ ⊔	**perennis ssp. perennis (parnassii).** Bildet mit der Zeit große, verholzende Polster, die sich mit lilarosa scabiosenartigen Bl bedecken.	VII–IX	15	4.1.0.0.	**4,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Ptilotrichum – Felssträuchlein – *Brassicaceae* ○				
△ **spinosum.** Kleine, dornige, graue Sträucher für sonnige Fugen im Steingarten. Weiß-rosa Bl.	V–VI	20	4.1.0.0.	**4,—**
Pulmonaria – Lungenkraut – *Boraginaceae* ◐–● Unverwüstliche Vorfrühlingsblüher für Halbschatten. N: Epimedium, Waldsteinia, Primula.				
angustifolia 'Azurea'. Leuchtend enzianblaue Bl.	III–IV	25	2.2.3.4.	**4,—**
officinalis 'Sissinghurst White'. Reinweiße Bl besonders groß und die B sehr schön gefleckt.	III–IV	25	▽	**4,50**
rubra. Korallenrote Bl, wüchsig.	Iv–V	30	▽	**4,—**
saccharata 'Frühlingshimmel'. Himmelblaue Blütenglöckchen.	IV–V	25	▽	**4,50**
— **'Mrs. Moon'.** Besonders schönes, silbergeflecktes Laub, blau-rote Bl.	IV–V	30	▽	**4,—**
Pulsatilla – Kuhschelle – *Ranunculaceae* ○				
△ **vulgaris** Bekannte violette Kuhschelle. Die Fruchtstände bilden auch eine Zierde.	III–V	25	3.1.6.4.	**4,—**
△ — **ssp. grandis.** Größere Blüten als die Art, Blütenknospen sind auffallend behaart.		30	▽	**4,—**
— **'Alba'.** Weiße Bl.		25	▽	**4,—**
△ — **'Rubra'.** Rotblühende Form.		25	▽	**4,—**
Ramonda – Felsenteller – *Gesneriaceae* ◐				
△ ⊔ **myconi.** Dunkelgrüne, flache B-Rosetten. Bl violett, seltene Fugenpflanze für absonnige Stellen.	VI–VII	10	5.2.0.9.	**6,50**
Ranunculus – Hahnenfuß – *Ranunculaceae* ○–●, ✂				
acris 'Multiplex'. Gefüllte Form des heimischen Wiesenhahnenfußes, der nicht wuchert. Will nicht zu trockenen Standort.	V–VI	60	7.1.1.0.	**4,25**
Reynoutria – Knöterich – *Polygonaceae*				
japonica var. compacta 'Rosea'. (Polygonum compactum 'Roseum'). Stark wachsender Bodendecker für Wildpflanzungen mit weiß-rosa B-rispen, rote Fruchtstände.	VIII–IX	50	2.2.3.3.	**4,—**
Rhazya – Rhazya – *Apocynaceae* ○				
orientalis. B lanzettlich, tiefblaue, sternförmige Bl in Dolden. Anspruchslose, schöne Pflanze für den Gehölzrand.	VI–VIII	50	2.2.2.3.	**4,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Rodgersia – Schaublatt – *Saxifragaceae* ◐–● Sehr wirkungsvolle Pflanzen, auffällig durch ihre großen, je nach Art verschieden gestalteten B und Bl-Stände. Volle Wirkung erst nach einigen Jahren. Verlangt humusreichen, kräftigen Boden und keinen zu trockenen Standort. N: Farne, Schattengräser, Campanula macrantha, Cimicifuga.				
aesculifolia. Roßkastanienblättern ähnlich, lockere, weiße Blütenstände.	V–VII	100	1.2.5.5.	**7,—**
Hybride 'Badenweiler'. Besonders schöne Kreuzung, die im Kurpark von Badenweiler entstand, mit sehr üppigem, festem Laub und rosigbraunen Bl. Die roten Fruchtstände sind lange Zeit zierend.	V–VII	150	▽	**10.—**
pinnata. Dunkelgrüne, glänzende B, die handförmig sechs- bis neunteilig sind. Breiter, gelblich-weißer Bl-Stand.	VI–VII	120	▽	**7,—**
podophylla 'Rotlaub'. Große, handförmige B mit tief eingesägten Rändern, rötlich im Austrieb. Überhängende, gelblich-weiße Bl-Rispen.	V–VII	150	▽	**8,—**
— **'Smaragd'.** Die groß. B sind smaragdgrün, cremeweiße Bl.	VI–VII	150	▽	**8,—**
sambucifolia. Die holunderblättrige Rodgersie hat reinweiße Blütenstände und unterscheidet sich in der Blattform wesentlich von den anderen.	VI–VII	100	▽	**7,—**
tabularis. siehe Astilboides tab.				
Roscoea – Ingwerorchidee – *Zingiberaceae* ○–◐				
cautleoides. Man sollte diese Staude tief pflanzen und im Herbst mit Erde und Laub abdecken. B lanzettlich, Bl hellgelb.	VII–VIII	40	5.2.0.9.	**8,—**
purpurea. Die Blüten sind bei dieser Ingwerorchidee purpur; lange Blütezeit.	VII–IX	40	▽	**6,—**
Rosularia (Umbilicus) – Dickröschen – *Crassulaceae* ○ Alle Rosularia ähneln Sempervivum und sind im Steingarten an vollsonniger Stelle problemlose Pflanzen für durchlässigen Boden.			4.1.0.4.	
△ **pallida.** Fleischige, behaarte Bl-rosetten bilden dichte Polster, hellgelbe Bl.	VI–VII	10	▽	**3,25**
△ **platyphylla.** Größere Rosetten, deren B am Rand leicht braun getönt sind, weiße Bl.	VI–VII	10	▽	**3,25**
△ **sedoides.** Fleischige, grüne Rosetten, die zum Rand bräunlich sind. Hübsche, weiße Bl. Wüchsiger Bodendecker.	VIII–IX	5	▽	**3,25**
△ **turcestanica.** Grüne Rosetten bilden hübsche Polster, blaßgelbe Bl.	VI–VII	10	▽	**3,25**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Rudbeckia – Sonnenhut – *Asteraceae* ○				
Alle Rudbeckien sind sehr wirkungsvolle, gelbblühende Rabattenstauden für volle Sonne.				
fulgida var. deamii. Sehr reichblühende Art, die im Aufbau locker wirkt und mehr Trockenheit verträgt als 'Goldsturm'.	VIII–X	80	2.1.3.4. auch 6.2.2.0.	**4,—**
— **var. sullivantii 'Goldsturm'.** Eine der wichtigsten Sommerstauden mit langer Blütezeit. Goldgelbe Margeritenblüten mit schwarzem Kopf.	VI–IX	60	▽	**4,—**
Laciniata-Hybride 'Goldkugel'. Goldgelb, gefüllt.	IX–X	150	6.1.1.0.	**4,50**
— **'Goldquelle'.** Gefüllte, hellgelbe Bl.	VII–IX	80	▽	**4,50**
maxima. Blaugrüne B und große, gelbe Bl mit schwarzer, zylindrischer Mitte. Für feuchten Standort.	VIII–IX	200	2.2.4.5. 7.1.2.5.	**6,50**
nitida 'Herbstsonne'. Bildet Riesenbüsche gelber Bl mit grünem Knopf.	VII–IX	200	6.1.2.0.	**4,50**
purpurea siehe Echinacea				
subtomentosa. Gelbe Margaritenblüten mit brauner Mitte, haltbar als Schnittblume. Laub duftet im Herbst.	VIII–IX	130	2.1.3.4.	**4,—**
triloba. Kleine, tiefgelbe Bl mit schwarzer Mitte an stark verzweigten Stielen. Haltbare Schnittbl., aber nicht langlebig	VII–IX	120	6.2.2.8.	**3,75**
Sagina – Sternmoos – *Caryophyllaceae* ◐				
△ **subulata.** Bildet dichte, frischgrüne Moospolster. Geeignet zwischen Plattenwegen an nicht zu trockenem Standort. Weiße Sternblümchen.	VI–VII	5	4.4.2.0.	**2,75**
Salvia – Salbei – *Lamiaceae* ○, ✂				
Salbei lieben kalkhaltigen Boden, sind aber sonst anspruchslos.				
argentea. Stark behaarte, silberweiße B und weiße Bl. Eine dekorative, zweijährige Pflanze.	VII	120	3.1.1.5.	**4,25**
forskaohli. Dekoratives Laub, Rosetten bildend. Bl sind große, blauviolette Scheintrauben.	VI–VII	50	▽	**3,50**
△ **lavandulifolia.** Ähnlich officinalis, aber mit schmäleren B. Bildet breite, wintergrüne Büsche. Blaue Bl.	VI–VII	40	3.1.2.9.	**3,75**
nemorosa. Bei rechtzeitigem Rückschnitt blühen die Sorten ein zweites Mal. Vielseitiger Farbfleck für Rabatten, Heide- und Naturgärten. N: Rudbeckia 'Goldsturm', Coreopsis, Oenothera, niedrige Helenium.				
— **'Blauhügel'.** Reinblaue Bl.	VI	40	3.2.6.4.	**4,—**
— **'Mainacht'.** Nachtblaue Bl an reichverzweigten Blütenähren. Unermüdlicher Dauerblüher.	+ IX	40	▽	**4,75**
— **'Ostfriesland'.** Vielseitig zu verwendender Farbfleck in tiefem Violettblau.	VI–VII + IX	50	▽	**3,75**
— **'Rosa Auslese'.** Tiefrosa blühende Salbeisorte.	VIII	40	▽	**4,—**
— **'Rügen'.** Von gedrungenem Wuchs. Bl blau.	V–VI	40	▽	**3,75**

		Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
	nemorosa 'Tänzerin'. Tiefviolett, lockerer Bl-Aufbau.	V–VI +IX–X	80	▽	**4,25**
	— **'Wesuwe'.** Tiefviolette Bl, frühestblühend.	V	70	▽	**4,25**
△	**nevadensis.** Graubelaubtes, hellblau blühendes Sträuchlein.	VII	30	3.1.2.9.	**5,—**
	officinalis 'Berggarten'. Eine Form des Küchensalbeis, die im Berggarten Herrenhausen entstanden ist. Die grauen B sind wesentlich breiter. Bildet schöne Büsche.	VI–VII	50	▽	**3,75**
	— **'Purpurascens'.** Gartenform mit rötlich-purpurnen B, lila Bl. Laubwirkung das ganze Jahr.		50	▽	**3,75**
	— **'Tricolor'.** B dreifarbig, graugrün-gelblich und rosa.		40	▽	**3,75**
	pratensis var. haematodes. Schöne Verbesserung unseres Wiesensalbei. Himmelblaue Lippenbl. an langen Rispen. ✂	VI–VII	100	3.2.0.5.	**3,75**
	ringens. Aus Macedonien stammend mit fiederschnittigen B. Blaulila Bl in überhängenden, lockeren Trauben. Braucht warme und durchlässige Böden. – Winterschutz.	VI–VII	80	3.1.1.9.	**5,—**
	sclarea. Zweijährig, bildet im ersten Jahr eine große Blattrosette und im zweiten Jahr verzweigte Rispen mit lila Bl. Sät sich selbst aus.	VII–VIII	100	3.1.1.7.	**4,—**

Santolina – Heiligenkraut – *Asteraceae* ○ VII–VIII

Kleine, immergrüne Halbsträucher aus dem Mittelmeergebiet für geschützte Lagen. Wirkungsvoll durch die zierliche duftende Belaubung. Ein kräftiger Rückschnitt im Frühjahr fördert einen kompakten Wuchs. Auch als Einfassung zu verwenden, da sie sich wie eine kleine Hecke schneiden lassen.

△	**chamaecyparissus.** Silbergraue B und gelbe Bl-Köpfchen.		30	3.1.2.5.	**4,—**
△	**pinnata.** Sattgrüne B und hellgelbe Bl-Köpfchen.		40	▽	**4,—**
△	**rosmarinifolia.** Feines, längliches Laub, gelbe Bl.		40	▽	**4,—**

Saponaria – Seifenkraut – *Caryophyllaceae* ○

△	**x lempergii 'Max Frei'.** B lanzettlich, Bl hellrosa.	VII–IX	25	4.1.0.9.	**4,75**
△	**ocymoides.** Teppichseifenkraut mit rosa Bl, bildet große Polster ohne zu wuchern, sehr schön für Steingärten und Trockenmauern. N: Iberis, Phlox dougl. u. subulata.	V–VI	20	4.1.0.4.	**3,25**
	officinalis 'Rosea Plena'. Das echte Seifenkraut vermehrt sich stark durch Wurzelausläufer. Zartrosa gefüllte, duftende Bl. ✂	VII-VIII	80	3.3.0.3.	**4,—**
△ ⊔	**x olivana.** Feste Polster, auf denen die rosa Bl sitzen.	VI–VII	5	5.1.3.9.	**5,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Saxifraga – Steinbrech – *Saxifragaceae*				
Die Gattung Saxifraga ist eine der größten im Pflanzenreich. Ansprüche und Aussehen sind dementsprechend verschieden.				
△ ⊔ **x andrewsii.** Eine interessante Naturhybride zwischen hirsuta und paniculata. Die Rosetten sind frischgrün und die B fleischig und gezähnt. Bl weiß mit roten Tupfen, von rosa Wirkung. Wüchsig sowohl im Schatten wie in der Sonne. . . . . ○–◐		25	5.2.0.4.	**3,75**
Arendsii-Hybriden. Sie wollen frischen, humosen Boden und halbschattigen Standort. Sie bilden immergrüne, moosartige Polster. . . . . ◐–●				
△ — **'Ingeborg'.** Sehr reichblühende Sorte mit leuchtend dunkelroten Bl.	IV–V	15	▽	**3,25**
△ — **'Purpurteppich.** Dunkelweinrote Bl.	IV–V	15	▽	**3,25**
△ — **'Schneeteppich'.** Schneeweiße Bl.	IV–V	15	▽	**3,25**
△ ⊔ **x burnatii.** Mittelgroße Rosetten, weiße Bl. . . . . ○	V–VI	30	5.1.1.4.	**3,25**
△ **cespitosa 'Findling'.** Moosartiges, dunkelgrünes Polster, weiße Bl. . . . . ◐	V–VI	10	4.5.0.4.	**3,25**
△ **callosa (lingulata).** Ein Steinbrech für trockene, helle Plätze zwischen Steinen. Weiße Bl in Rispen. . . . . ○	VI	35	5.1.3.4.	**3,25**
— **'Kathleen Pinsent'.** Sehr silbrige Blattrosetten und rosa Bl.	V–VI	20	▽	**4,50**
△ ⊔ **cochlearis.** Sehr kleine Rosetten, Bl reinweiß. . . . . ○	V–VI	20	5.1.1.0.	**3,50**
△ ⊔ — **'Minor'.** Kleine, rundliche Rosetten, weiße Bl.	V–VI	15	▽	**3,50**
cortusifolia var. fortunei. Herbststeinbrech mit großen, bräunlichen, unterseits rötlichen B. Viele weiße Bl in Rispen für humosen Boden in halbschattiger Lage. Überraschende Wirkung unter Gehölzen mit Herbstfärbung. . . . ◐–●	IX–X	30	1.2.4.0.	**4,75**
— **'Maigrün'.** Hier sind die B in frischem, hellem Grün, sonst wie die Art.	IX–X	30	▽	**5,—**
△ ⊔ **cotyledon 'Southside Seedling'.** Große B-Rosetten. Die Bl-Dolde ist breit und groß, die einzelnen Blütchen weiß mit roten Punkten am Schlund. . . . . ○	VI	25	5.2.2.4.	**4,50**
△ ⊔ **crustata.** Kleine, runde Rosetten mit gepunkteten Blatträndern, weiße Bl. Liebt wie alle vollsonnige Lage und kalkhaltigen Boden. Eine Zierde das ganze Jahr über. . . . ○	V–VI	15	5.1.3.4.	**3,25**
cuneifolia 'Ingwersen'. Mattenbildend mit schönen, immergrünen Blattrosetten und weißen, sternförmigen Blütchen. Für absonnige Steingartenpätze mit saurem Boden. . . . . ◐–●		15/20	▽	**3,75**
△ ⊔ **x elisabethae 'Boston Spa'.** Wüchsige, dunkelgrüne Polster rötliche Stengel mit gelben Bl. . . . . ◐	III–IV	7	5.2.1.4.	**6,—**
△ ⊔ **x eudoxiana 'Haagii'.** Alpine Pflanze, die dichte Polster in Mauerfugen od. absonnigen Steingärten bildet. Gelbe Bl. . ◐	II–IV	5	5.2.3.4.	**5,—**
△ ⊔ **hostii.** Bildet mächtige Rosetten mit hohen, verzweigten, weißen Bl-Rispen. . . . . ○	V–VI	40	5.1.3.4.	**3,75**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
△ ⊔ **hypnoides var. egemmulosa.** Dichte Moospolster, weiße Bl. ◐	V–VI	5	1.2.3.4.	**3,25**
Alle Sorten der **paniculata-Gruppe** wollen Sonne und durchlässigen Boden. Sie sind wintergrün . . . . . ○	V–VI			
paniculata (aizoon). Rosettensteinbrech mit rosa Bl, B zum Teil rot gerandet. . . . . ○		20	5.1.1.4.	**3,25**
△ ⊔ — **ssp. brevifolia.** Besonders kleine Rosetten, weiße Bl. . .		20	▽	**3,50**
△ ⊔ — **'C. M. Prichard'.** Mittelgroßer Silberrosettensteinbrech. Weiße Bl.		40	▽	**3,75**
△ ⊔ — **'Whitehill'.** Bildet sehr kleine Rosetten, weiß blühend. . .		20	▽	**3,75**
△ ⊔ — **var. major 'Winterfeuer'.** Mittelgroße bis große Rosetten, die sich im Herbst sehr auffallend rot verfärben; weiße Bl.		40	▽	**3,75**
trifurcata. Bildet schöne geschlossene Polster, weiße Bl, besonders wüchsig. . . . . ○–◐	V–VI	15	▽	**3,25**
△ **x urbium (umbrosa).** Porzellanblümchen für schattige Plätze. Aus großen, dunkelgrünen B-Rosetten, die auch im Winter hübsch sind, erscheinen Rispen mit zartrosa Blütchen ◐–●	V–VI	30	1.2.6.2.	**3,75**
△ — **'Aureopunctata',** gelb punktierte B, rosa Bl.		30	▽	**3,75**
△ — **'Elliott'.** Kleinere Rosetten und kräftig rosa Blütchen. . .		20	▽	**3,75**
Scabiosa – Skabiose – *Dipsacaceae* ○, ✂	VI–X			
Die edlen Schalenblüten sind eine der schönsten Schnittblumen, auch im Garten bringt die Skabiose immer wieder neue Blüten, in milden Jahren bis in den November. N: Hohe Gräser, Achillea, Coreopsis, Liatris.				
caucasica 'Clive Greaves'. Hellblau.		80	6.2.1.8.	**4,75**
— **'Miss Willmott'.** Rahmweiß.		80	▽	**4,75**
— **'Nachtfalter'.** Dunkelviolette Bl.		80	▽	**4,75**
— **'Stäfa'.** Dunkelblaue Blüten an straffen Stielen.		80	▽	**4,75**
△ **graminifolia.** Bl hellila, großartige B. Für den Steingarten und die Trockenmauer geeignet.	VI–IX	35	4.4.0.4.	**5,—**
△ **japonica var alpina.** Durch die lange Blütezeit wertvoll für den Steingarten, lilablau.	V–IX	15	▽	**4,—**
Scutellaria – Helmkraut – *Lamiaceae* ○				
Für nicht zu schweren Boden.				
altissima. Blauviolette Bl. Für sonnige bis halbschattige Lage geeignet.	VII–VIII	70		**3,50**
baicalensis. Vielseitig zu verwendende Wildstaude, dunkelblaue Bl. Bienenpflanze. . . . . ✂	VI–IX	60	3.2.6.4.	**4,—**
△ **scordiifolia.** Blauvioletter Sommerblüher für den Steingarten. N: Hypericum polyphyllum, Inula ensifolia, Petrorhagia saxifraga.	V–VIII	20	▽	**3,75**
Sedum – Fetthenne – *Crassulaceae* ○				
Sie sind durch ihre vielgestaltigen Blattformen und Farben hübsche, wirkungsvolle Bodendecker, die sehr viel Trokkenheit und steinige, magere Böden vertragen. Gut für Dachbegrünung, zu Einfassungen und Grabbepflanzungen.				
△ **acre.** Starkwachsender, gelber Mauerpfeffer.	VI–VII	5	2.1.2.0.	**2,75**

		Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
△	**album 'Coral Carpet'.** Im Sommer grün, im Herbst und Winter korallenrote B, weiße Bl.	VI–VII	5	4.1.0.2.	**2,75**
△	— **'Micranthum Chloroticum'.** Hellgrün, dichtrasig, weiß blühend.	V	5	▽	**2,75**
△ ⊔	**cauticolum.** B schieferblau mit rötlichem Rand, Bl karminrot.	VIII–IX	10	3.3.6.4.	**3,25**
△	**Cauticolum-Hybride 'Robustum'.** In allen Teilen größer und starkwüchsiger als die Art. N: Festuca glauca, Aster dumosus.	VIII–IX	25	▽	**3,25**
△	**cyaneum (pluricaule) 'Sachalin'.** Wüchsig und überreich blühend in Rosa.	VII–IX	15	▽	**3,—**
△	**floriferum 'Diffusum'. (kamtschaticum var. middendorffianum 'Diffusum').** B lineal, gelbe Bl. Herbstfärbung.	VII–VIII	20	3.3.6.2.	**3,—**
△ ⊔	— **Weihenstephaner Gold'.** Grüne B, leuchtend gelbe Bl, guter Bodenbedecker, auch auf feuchtem Standort.	VII–VIII	15	▽	**3,—**
△	**hybridum 'Immergrünchen'.** Ähnlich Sedum spurium, aber immergrün, gelbe Bl.	VII–VIII	15	2.2.3.2.	**3,—**
△	**kamtschaticum var. ellacombianum (ellacombianum).** Guter Bodendecker, frischgrüne B, gelbe Bl. Wächst auch gut im Halbschatten.	VI–VIII	10	4.3.0.2.	**3,—**
△ ⊔	**lydium 'Schottland'.** Bildet sehr dichte, grüne Polster.	VI–VII	5	▽	**3,—**
△	**oreganum.** Die dickfleischigen B an den kurzen Trieben bilden dichte Polster. Gelbe Bl.	V–VII	10	5.3.4.2.	**3,50**
△ ⊔	**pachyclados.** Hellgrüne B bilden ansprechende Rosetten, die wintergrün sind. Da dieses Sedum wenig blüht, bleibt die Pflanze immer ansehnlich.	VII	10	3.1.6.9.	**3,50**
△	**sexangulare 'Weiße Tatra'.** Dichte Rasen, walzenförmige B, hellgelbe Bl.	VI–VII	5	2.1.2.4.	**2,75**
△	**sieboldii.** B blaugrün, rosa Bl. Wird als „Oktoberle" vielfach in Töpfen auch als Ampelpflanze gezogen.	IX–X	15	3.1.6.9.	**3,25**
△	**spathulifolium 'Cape Blanco'.** Reizende, braunrote B-Rosetten, silberweiß bemehlt.	V–VI	10	▽	**3,50**
△	— **'Purpureum'.** Tiefpurpur, gelbe Bl.		10	▽	**3,50**
△	**spectabile 'Carmen'.** Große, dunkelrosa Blütendolden auch an ungünstigen, trockenen Stellen dankbar.	VIII–IX	40	3.2.6.5.	**4,—**
△	**spurium 'Album Superbum'.** Gute, sattgrüne Bodendecker mit wenig weißen Bl.	VI–VII	15	2.1.3.2.	**3,—**
△	— **'Fuldaglut'.** Dunkelrote B, karminrote Bl. Reichblühend.	VII–VIII	10	3.1.6.4.	**3,—**
△	— **'Tricolor'.** B rosa-weiß-grün Bl rosa.	VII–VIII	10	▽	**3,—**
	Telephium-Hybride 'Herbstfreude'. Große, flache Bl-Dolden von rosa bis braunrot, die auch verblüht den ganzen Winter gut aussehen.	IX–X	50	3.2.6.5.	**3,75**
△	— — **'Vera Jameson'.** Broncefarbige B, karminrote Bl, englische Züchtung.		25	▽	**3,25**

Semiaquilegia – Scheinakelei – *Ranunculaceae* ◐

Eine zarte, feingliedrige Pflanze, die den Akelei nahestehend ist. Wildpflanze aus West-China, für kühlfeuchte, nicht zu schwere Böden im Halbschatten.

ecalcarata. Kleine, violettpurpurne, nickende Bl, ohne Sporn, B zierlich, graugrün.	IV–V	15-20	1.2.3.4.	**4,75**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Sempervivum – Dach- oder Hauswurz – *Crassulaceae* ○	VI–VII		4.1.0.4.	

Sempervivum = immerlebend, besagt, daß die Pflanze äußerst genügsam ist. In vielen Dörfern sieht man sie auf Dächern und Mauern. Sie vertragen viel Trockenheit. Die Färbung variiert je nach Standort und Jahreszeit. Die Rosetten sind in Form und Größe sehr unterschiedlich. Einige haben flache andere knospige Rosetten, auch die Blätter sind unterschiedlich geformt. Alle sind geeignet für Steingärten, Mauerfugen, Grabbepflanzungen und Troggärten.

Die Nomenklatur ist komplex. Die hier wiedergegebenen Bezeichnungen entsprechen hauptsächlich der Praxis. Wer sich näher mit der wissenschaftlichen Zuordnung befassen will, sei auf das ausgezeichnete Werk von Fritz Köhlein: Die Freilandsukkulenten (Ulmer-Verlag) hingewiesen. Nach den Erkenntnissen der Botaniker gehören folgende Pflanzen nicht zu den Sempervivum, sondern zu den Jovibarba, die eine Gattung für sich sind; vorerst führe ich sie noch bei den Sempervivum.

> Außer den hier angebotenen Sempervivum und Jovibarba kann ich aus meiner großen Sammlung noch weitere abgeben. Wenn Sie daran interessiert sind, fragen Sie nach einer Sonderliste.

JOVIBARBA-ARTEN UND NATURHYBRIDEN

arenaria. Kleine Rosetten von ca. 2 cm Durchmesser mit spitzen B, blaßgelbe Bl.	10	4.1.0.4.	**3,—**
△ ⊔ **heuffeli.** Die Eigentümlichkeit dieser Art ist, daß sie keine Kindel bildet, sondern die alte Rosette sich teilt. Dadurch benötigt sie weniger Platz und vermehrt sich langsam. Es gibt spezielle Züchter und Sammler dieser Jovibarba und auch schon entsprechend viele Hybriden.	10	▽	**3,50**
△ ⊔ **hirta.** Alle Jovibarba hirta sind von mehr oder weniger kugeliger Form, wobei die „Kindel" abfallen und sie auch „Roller" genannt werden. Alle blühen gelb.	10	▽	**3,—**
△ ⊔ — **'Bulgarien'.** Graugrün, i. Winter stumpf-purpur, auffallend.	10	▽	**3,—**
△ ⊔ — **'Linn'**, ca. 2 cm grosse Kugeln, die außen rötlich sind.	10	▽	**3,—**
△ ⊔ — **var. hillebrandtii (Hayek).** Rosetten mehr graugrün mit dunkleren Blattrücken.	10	▽	**3,—**
△ ⊔ — **var. neilreichii (Hayek).** Spitze, grüne B der klein. Rosetten.	10	▽	**3,—**
△ ⊔ **sobolifera.** Rosetten kugelig, hellgrün mit hellbraunem Fleck, Bl grüngelb.	10	▽	**3,—**
△ ⊔ — **'Sims'.** Hellgrün, kleine Rosetten.	10	▽	**3,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
SEMPERVIVUM-ARTEN UND NATURHYBRIDEN				
△ ⊔ **arachnoideum.** Alle Spinnwebdachwurz haben mehr oder weniger kleine Rosetten, die weiß übersponnen sind. Die meisten blühen rosa oder rot. Sie eignen sich besonders zur Pflanzung in Felsfugen und Trögen. Wir haben zunächst die Cultivare oder Hybriden zusammengefasst, dann verschiedene Arten und die Naturhybriden, die wir unter dem Namen des Standortes aufführen.				
△ ⊔ — **cv 'Album'.** Reinweiße Bl.		10	4.1.0.4.	**3,50**
△ ⊔ — **cv 'Clärchen'.** Das Besondere hier ist die größere Rosette, die hübsch übersponnen ist. Ca. 2 – 3 cm große Rosetten.		10	▽	**4,—**
△ ⊔ — **cv 'Hookeri'.** Ca. 1 cm gross, flache Rosetten, die filzig weiss sind und sich im Frühjahr rot färben.		10	▽	**3,—**
△ ⊔ — **cv 'Rheinkiesel'.** Kleine, grüne Rosetten, silbrige Spitzen und übersponnen, lachsrosa Bl.		10	▽	**3,—**
△ ⊔ — **cv 'Silberknopf'.** (D Köhlein), 2–3 cm große Rosetten. hellbraun, weiß übersponnen.		10	▽	**4,—**
△ ⊔ — **cv 'Stansfieldii'.** Ca. 2 cm große Rosetten, stark übersponnen. Die äußeren Blätter sind braunrot, Bl rot.		10	▽	**3,—**
△ ⊔ — **x montanum (von Sion).** 2 cm große, silbirg übersponnene, grüne Rosetten.		10	▽	**3,—**
△ ⊔ — **ssp. doellianum.** Sehr kleine, rötliche Rosetten, übersponnen.		10	▽	**3,—**
△ ⊔ — **ssp. tomentosum.** Kleine, grüne Rosetten von spitzer Form, im Sommer weiss übersponnen.		10	▽	**3,—**
△ ⊔ — **ssp. tomentosum. (Vom Col de Baillard),** eine Naturhybride, die stark übersponnen ist und besonders leuchtend rote Bl. hat.		10	▽	**3,—**
△ ⊔ — **x tectorum.** Aus einer Kreuzung entstanden. Rosetten, die braunrot sind und etwas weisse Spitzen haben. . . .		10	▽	**3,—**
△ ⊔ — **von Andorra.** Ca. 1 cm werden die kugeligen Rosetten von samtiger Substanz und grauer Wirkung.		10	▽	**3,—**
△ ⊔ — **vom Zinal Rothorn.** Weiß filzig übersponnen, B oben braunrot, Bl. lachsrot-karmin		10	▽	**3,—**
△ ⊔ **auratum.** Ca. 4 cm grosse, graugrüne Rosetten von knospiger Form.		15	▽	**3,—**
△ ⊔ **calcareum.** Mittelgross, mit braunroten Spitzen.		15	▽	**3,—**
△ ⊔ — **'Bicolor'.** Rosette ist grüner als bei allen anderen calcareum. Braune Spitzen.		15	▽	**3,50**
△ ⊔ — **'Col de Baillard'.** Helleres Grün und hellbraune Spitzen. .		15	▽	**4,—**
△ ⊔ — **'Mrs. Giuseppii'.** Rosetten weniger grau und auffallend mahagoni-rote Spitzen.		15	▽	**3,25**
△ ⊔ — **'Nigrum'.** Bei dieser Sorte sind die Spitzen nahezu schwarz.		15	▽	**4,—**
△ ⊔ — **'Sir William Lawrence'.** Etwas grössere Blätter und eine mehr kugelige Gestalt.		15	▽	**4,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
△ ⊔ **calcareum 'Spinulifolium'.** Kleinere Rosetten, die B. stehen aufrecht, sind graugrün und haben braune Spitzen. Kurze Stolonen, daher „igelartig".		15	4.1.0.4.	**3,50**
△ ⊔ **cantabricum.** Dunkelgrüne, kugelige Rosetten mittlerer Grösse mit purpurbraunen Blattspitzen.		15	▽	**3,—**
△ ⊔ **cantalicum.** Mittelgrosse, spitze, grüne Rosetten, lilarosa B.		10	▽	**3,—**
△ ⊔ **ciliosum var. borisii.** Besonders lang behaarte Art mit kurzen Ausläufern und von ballartiger Form. Blüht gelb!		10	▽	**3,50**
△ ⊔ **cintelaggii.** Mittelgrosse Rosetten, innen grün mit braunroten Spitzen. Im Winter rot.		10	▽	**3,—**
△⊔ **erythraeum.** Die spitzblättrigen graugrünen Rosetten werden ca, 3 cm im ∅.		15	▽	**3,—**
△ ⊔ **x fimbriatum.** Klein bis mittelgross, dunkelgraugrün mit tiefschwarzen Spitzen.		10	▽	**3,—**
△ ⊔ **x flavipilum.** Sehr kleine, grüne Rosetten, aussen braun, Bl rosa.		10	▽	**3,—**
△⊔ **x funckii.** Eine Naturhybride mit ca. 5 cm grossen, grünen und rötlichen Rosetten, die sich zu dichten Teppichen entwikkeln. rosarote Bl.		15	▽	**3,—**
△ ⊔ **humile.** Dichtwachsende, mittelgroße Rosetten von mahagoniroter Farbe, innen etwas grün.		25	▽	**3,—**
△ ⊔ **kernerianum.** Ca. 4 cm große, hellgrüne Rosetten. Ein guter Kontrast zu den vielen braunen und roten Rosetten.		15	▽	**3,—**
△ ⊔ **kindingeri.** Mittelgroß, graugrün, flauschig behaart, dichter Wuchs. Bl hellgelb		25	▽	**3,—**
△ ⊔ **marmoreum 'Bruneifolium'.** Mittelgroße, braune Rosetten, die sich im Winter mehr rot färben.		25	▽	**3,25**
△ ⊔ — **'Rubrifolium Ornatum'.** Mittelgroß bis große Rosetten, die im Winter auffallend tiefrot sind.		20	▽	**3,50**
△ ⊔ — **var. dinaricum.** Eine Lokalform von den Karawanken mit hellrotbraunen Spitzen und dunkelgrünen Rosetten.		10	▽	**3,—**
△ ⊔ **montanum.** Ca. 3 cm große Rosetten in frischem Grün. Bilden hübsche Polster.		15	▽	**3,—**
△ ⊔ — **ssp. stiriacum** (Praeger's Form). Die Rosetten haben einen Durchmesser von 5 cm und sind von flacher Form. Die Spitzen der grünen Blätter sind auffallend dunkel-braun. Lange Stolonen. Blüten bräunlich karmin.		15	▽	**3,25**
△ ⊔ **nevadense.** Bis 4 cm große Rosetten, hellgrün, mit rötlichen Spitzen, Blätter stark bewimpert.		15	▽	**3,—**
△ ⊔ **pittonii.** Flach, mittelgroße Rosetten, Spitzen wenig braun, gelbe Bl.		15	▽	**3,—**
△ ⊔ **x pseudofunckii.** Kleine, grüne Rosetten mit roten Spitzen.		10	▽	**3,—**
△ ⊔ **reginae-amalie.** Mittelgroße Rosetten, am Grund grün mit braunroten Spitzen, gelbe Bl.		10	▽	**3,—**
△ ⊔ **ruthenicum Typ globiferum.** Mittelgroß, grüne Rosetten, dick und von samtiger Substanz. Gelbblühende Wildform aus Südosteuropa.		10	▽	**3,—**
△ ⊔ **x schottii.** Mittelgroße, grüne Rosetten, hellbraune Spitzen. Bl rosa.		15	▽	**3,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
△ **tectorum** ist eine weit verbreitete und sehr variable Art mit meistens mittelgroßen bis großen, flachen Rosetten und rosaroten Bl.		20	4.1.0.4.	**3,—**
△ — **var. alpinum.** Mittelgroße Rosetten, die innen auffallend rot sind und nach außen bläulichgrün. Bewimperte Ränder.		15	▽	**3,—**
△ — **'Cupreum'.** ca. 7 cm flache, dunkelgüne Rosetten.		20	▽	**3,—**
NAMENSSORTEN, GARTENHYBRIDEN				
△ ⊔ **'Aldo Moro'.** (G van der Steen). Ca. 7 cm groß werden die Rosetten, die immergrün sind und einen brauen Rand haben.		20	▽	**4,—**
△ ⊔ **'Alpha'.** (D Arends). Mittelgroß, bräunlich rot, weiß übersponnen, Bl rosa.		15	▽	**3,—**
△ ⊔ **'Apollo'.** (D Haberer). 10–12 cm Durchmesser. Flache, breite, sehr ansprechende Form. Dunkelgrün, Spitzen mahagonifarben.		20	▽	**4,50**
△ ⊔ **'Bedivere'.** (USA Skrocki). Rosetten werden bis zu 10 cm im Durchmesser. Die Form ist spitz und die Farbe innen grün, zum Rand rot. Im Sommer sehr rote Wirkung.		20	▽	**4,—**
△ ⊔ **'Bernstein'.** Ca. 7 cm große, grüne Rosetten, gelbe Bl.		15	▽	**3,—**
△ ⊔ **'Beta'.** (D Arends). Braunrot mit silberner Behaarung, Bl dunkelrosa.		15	▽	**3,—**
△ ⊔ **'Blue Moon'.** (USA Pagne). Kugelige Form der ca. 3 cm großen Rosetten, die graugrün sind.		10	▽	**4,—**
△ ⊔ **'Bronco'.** (D Haberer). Ca. 7 cm große Rosetten, innen grün, nach außen in Tiefbraunrot übergehend, spitze Form.		15	▽	**5,—**
△ ⊔ **'Candy Floss'.** (GB Ford). Ca. 3 cm große Rosetten, die stark grün und außen braunrot sind, dabei stark übersponnen. Lange Stolonen, rote Bl.		10	▽	**4,—**
△ ⊔ **'Christmas Time'.** (USA Kevin Vaughn). 5 cm Durchmesser. Spitze, mehr aufrechte Form. Innen graugrün, nach außen in rot übergehend.		15	▽	**4,—**
△ **'Collage'.** (USA Skrocki). Rosetten bis 8 cm Durchmesser von auffallender Form in merkwürdigem, hellem Rot. Wenig bewimpert.		20	▽	**4,—**
△ **'Cornstone'.** (GB Ford). Mahagonirote, 8 cm große Rosetten, die zum Rand grün werden. Mehr braune Wirkung.		20	▽	**4,—**
△ **'Coronet'.** (USA Skrocki). 7–8 cm große Rosetten von sehr dichter, kugeliger Form, grün in Braunrot übergehend.		15	▽	**4,50**
△ **'Cotopaxi'.** (D Haberer). Ca. 5 cm große, dichte Rosetten, immergrün in rosiges Braun übergehend.		15	▽	**3,50**
△ **'Cresta'.** (D Haberer). 8–10 cm große Rosetten von spitzer, aufrechter Form. Graugrün z. Rand in Lilarosa übergehend		25	▽	**4,—**
△ **'Crimson Velvet'.** (GB Ford). Spitzblättrige, ca. 4 cm große Rosetten in Dunkelrot, etwas bewimpert.		15	▽	**4,50**
△ ⊔ **'Dark Beauty'.** (GB T. E. Lewis). 5–6 cm grüne Rosetten mit spitzen Blättern von sehr dunklem Mahagonirot.		15	▽	**4,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
△ ⊔ **'Elgar'.** (GB Adams). 8–10 cm werdende graulila Rosetten, die sich außen hellpurpur verfärben.		15	4.1.0.4.	5,—
△ ⊔ **'El Toro'.** (GB Ford). 7–8 cm große Rosetten in hübschem Rot, wenig grüne Spitzen. AM 1974.		15	▽	5,—
△ ⊔ **'Excelsior'.** (USA Skrocki). Bis 5 cm große Rosetten, die sich stark vermehren. Frischgrün, bewimpert.		15	▽	3,—
△ ⊔ **'Firebird'.** (USA Nixon). 6 cm große, flache Rosetten in leuchtendem Rot.		20	▽	5,—
△ ⊔ **'Gamma',** (D Arends). Mittelgroß, tiefbraune Rosetten, silbern behaart, Bl rosa.		10	▽	3,50
△ ⊔ **'Gay Sester'.** (GB Ford). Mittelgroße Rosetten innen leuchtend rot, nach außen in Gelblichgrün übergehend.		15	▽	5,—
△ ⊔ **'Georgette'.** (GB Ford). Die dichten, grünen Rosetten werden ca. 3 cm groß.		10	▽	3,50
△ ⊔ **'Glowing Embers'.** (USA Skrocki). Mittelgroß, innen frischgrün, Spitzen leuchtend rostrot.		15	▽	5,—
△ ⊔ **'Granat'.** (D Seibert). Die ca. 6 cm flachen Rosetten haben spitze Blätter, die auffallend granatrot bis ins Innere gefärbt sind.		10	▽	3,—
△ ⊔ **'Graupurpur'** (D Zeppelin). Fiel hier unter den Sämlingen auf, ca. 8 cm große, dichte, flache Rosetten, die innen grün und außen rot sind. Zu manchen Zeiten mehr graupurpurne Farben.		20	▽	4,—
△ ⊔ **'Grey Lady'.** (USA Vaughn). Mittelgroße Rosetten von grauer Farbe mit etwas roten Spitzen.		15	▽	4,—
△ **'Gruaud Larose'.** (GB M. Moore). 8–9 cm große Rosetten, warmes Mahagonirot.		20	▽	4,—
△ ⊔ **'Grünschnabel'.** (D Seibert). Rosetten 6–7 cm groß. Innen- und Unterseite der Blätter rot, Spitzen grün.		15	▽	3,50
△ ⊔ **'Hey Hey'.** (GB Moore). Mittelgroß, grün behaart.		10	▽	3,50
△ ⊔ **'Jewel Case'.** (USA Skrocki). 5–6 cm, innen smaragdgrün, in Dunkelpurpurrot übergehend.		10	▽	5,—
△ ⊔ **'Jubilee'.** (GB Hansen). Mittelgroße, spitze Rosetten, grau behaart.		15	▽	3,—
△ ⊔ **'King George'.** (GB Hansen). Kleine Rosetten, grün mit braunen Spitzen, bewimpert und übersponnen.		10	▽	3,50
△ **'Launcelot'.** (USA Skrocki). 10 cm große, spitzblättrige-flache Rosetten von besonders auffallendem, bläulichen Rot. Ganz einfarbig.		20	▽	4,—
△ **'Leocadias Nephew'.** (GB Moore). 8 cm große Rosetten von kugeliger Form, grün, dunkle Spitze.		15	▽	4,50
△ **'Limburg'.** (D Haberer). Ca. 9 cm lockere Rosette, olivbraun, wenig dunkle Spitzen.		20	▽	5,—
△ ⊔ **'Lipstick'.** (USA Vaughn). Die 5–6 cm großen Rosetten sind von samtiger Substanz, flach, grün mit etwas dunkleren Spitzen.		15	▽	5,—
△ **'Mate'.** (D Haberer). 7 cm große Rosetten, grün mit rosa Spitzen, die im Winter dunkelrot sind.		15	▽	4,—

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
△ ⊔ **'Mayfair Hybrid'.** (USA Kolaga). Kleine Rosetten innen grün und rote Spitzen, behaart.		15	4.1.0.4.	4,—
△ **'Melanie'.** (D Haberer). Ca. 8 cm große Rosetten von dunklem Grün mit dunkelbraunroten Spitzen. Flache Form.		15	▽	4,—
△ **'Mercury'.** (USA Skrocki). 6–8 cm runde, flache Rosetten von dunkelroter Farbe. Sehr hübsche Form.		15	▽	4,—
△ ⊔ **'Mystic'.** (GB Ford). Mittelgroße, kugelige Rosetten grün, außen eigenartiges Hellrot.		15	▽	4,—
△ ⊔ **'Nico'.** (D Haberer). Ca. 5 cm große Rosetten zunächst blaugrün mit rosa Spitzen, die sich im Winter bis dunkelrot verfärben. Silbermedaille Kassel 1981.		10	▽	5,—
△ ⊔ **'Nocturno'.** Mittelgroße, schwarzgrüne Rosetten.		15	▽	3,—
△ ⊔ **'Noir'.** (GB Moore). Mittelgroß, dunkelgrün mit dunkelroten Spitzen, wirkt nahezu schwarz.		15	▽	3,50
△ **'Norne'.** (D Seibert). 10 cm große Rosetten, bläulichgrün mit dunkleren Spitzen, Bl rötlich.		15	▽	3,—
△ ⊔ **'Nörtofts Hybrid'.** (DK Thomsen). Mittelgroß, spitze Form, graugrün mit dunklen Spitzen.		15	▽	3,—
△ **'Ockerwurz'.** (D Köhlein). Eine Kreuzung einer tectorum Hybride x marmoreum, ca. 7 cm groß, graugrün. Besonders!		15	▽	3,—
△ **'Ohio Burgundy'.** (USA Skrocki). Die Rosetten werden 10 cm groß u. sind braunrot. Die samtige Substanz ist auffallend.		20	▽	5,—
△ **'Olivette'.** (USA Strocki). 6 cm große Rosetten von sehr auffallend olivgrüner Farbe.		15	▽	3,50
△ ⊔ **'Ordensstern'.** (D Köhlein). 2,5 cm grau, außen in Rot übergehend, übersponnen.		10	▽	3,50
△ **'Orion'.** 8 cm dichte, flache Rosetten, innen wenig graugrün in Purpurrot übergehend.		15	▽	5,—
△ **'Paricutin'.** (D Haberer). Die breitblättrigen, 15 cm großen Rosetten sind rotviolett m. grünen Spitzen. Im Winter dunkelrot.		25	▽	5,—
△ **'Pilatus'.** (CH Eschmann). Wird ca. 8 cm groß. Die Farbe ist ein bläuliches Rot bis purpur und hält sehr lange in den Herbst und Winter.		20	▽	4,—
△ **'Purdy's 90–1'.** (USA Purdy). Graugrüne Rosetten, die ca. 10 cm groß werden. Spitzen etw. dunkler, samtige Substanz.		20	▽	5,—
△ ⊔ **'Purple Passion'.** (USA Nixon). Mittelgroß, flache, spitze Form, sehr leuchtendes Braunrot. Die Farbe hält lange.		20	▽	4,—
△ ⊔ **'Raspberry Ice'.** (USA Colvin 1973). Kleine, 3 cm große Rosetten, graugrün, Unterseite rötlich, stark bewimpert.		10	▽	5,—
△ ⊔ **'Rauhreif'.** Mittelgroß, purpurbraun, weiß übersponnen, Bl rosa.		15	▽	3,—
△ ⊔ **'Red Beam'.** (GB Ford). Mittelgroß, wenig grün, innen in leuchtend Rot übergehend.		15	▽	4,50
△ ⊔ **'Red Wings'.** (GB Ford). 3–4 cm, kugelige Form, grün, rötliche Spitzen.		10	▽	4,—
△ **'Reinhard'.** (D Haberer). Hübsche, ca. 5 cm große Rosetten, die dunkelgrün sind mit nahezu schwarzen Spitzen.		15	▽	5,—

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
△ ⊔ **'Rhone'.** (CH Eschmann). 5cm große, dichte flache Rosetten, graugrün, im Winter purpur. Bl lachsrosa.		15	4.1.0.4.	5,—
△ **'Rita Jane'.** (USA McPherson). Ca. 10 cm groß. Besonders hübsch geformte Rosetten von behäbiger, dicker Form. Rosa Bl an 40 cm hohen Stielen.		40	▽	4,—
△ **'Rotkopf'.** (D Köhlein). Sehr große Rosetten, tiefrot auch im Winter, leicht bewimpert.		20	▽	4,—
△ **'Rotmantel',** (K & S). Große Rosette, olivgrün, mit roten Spitzen.		15	▽	3,50
△ **'Rotsandsteinriese'.** (D Seibert). Bis 13 cm große Rosetten mit langen B in der Farbe des Rotsandsteins.		25	▽	3,50
△ ⊔ **'Rubin'.** (D G&K). Mittelgroße, auffallend rote Rosetten, Bl lachsrot.		15	▽	3,—
△ **'Rusty'.** (GB Ford). Graugrün, 7–8 cm große, flache Rosetten, außen rötlich. A.M. 1979.		15	▽	5,—
△ **'Saitana'.** (D Haberer). Ca. 7 cm große Rosetten von grauoliv und dunkelbraun, nahezu schwarze Ränder.		15	▽	5,—
△ **'Seerosenstern'.** Ca. 12 cm werden die besonders schön geformten Rosetten, die hellgrün sind. Die Spitzen der B sind rotbraun.		20	▽	3,50
△ ⊔ **'Shirley's Joy'.** (GB Moore). 5–6 cm werden die hellgrünen Rosetten, die außen etwas braun getönt und sehr stark bewimpert sind. Hellrosa Bl.		15	▽	4,—
△ ⊔ **'Silberkarneol'.** Mittelgroß, grün, nach der Mitte braunrot, bewimpert, rosa Bl.		15	▽	3,50
△ **'Silver Spring'.** (USA Waughn). 8–9 cm graugrün, rote Spitzen, schmale, spitze Form.		15	▽	5,—
△ ⊔ **'Silver Thaw'.** (USA Colvin). Sehr klein, grausilbrig übersponnen.		10	▽	3,50
△ **'Sioux'.** (D Haberer). Hell braunrote, ca 8 cm große Rosetten, zur Mitte in Grün übergehend. Im Winter wirken die bewimperten Spitzen rosa. Erhielt in Kassel 1981 eine Goldmedaille.		20	▽	4,50
△ ⊔ **'Smaragd'.** (D G & K). Braune Rosetten mit grünen Spitzen, Bl rosa.		15	▽	3,—
△ ⊔ **'Spinell'.** (D G & K). Kleine, braunrote Rosetten, Bl braunrosa.		15	▽	3,—
△ **'Starshine'.** (USA Skrocki). Mittelgroße, bis große Rosetten, wenig grüne Mitte in Rosigbraun übergehend.		15	▽	5,—
△ ⊔ **'Sven.** (D Haberer). Große Rosetten, grün, warm rotbraune Spitzen.		15	▽	5,—
△ ⊔ **'Tamerlane'.** (USA Drown). Dichte, kugelige Rosette, ca. 3 cm groß, grünliche Mitte in Braunrot übergehend.		10	▽	4,—
△ **'Thera'.** (D Haberer). Durchmesser ca. 10 cm. Grün und braunrosa, im Sommer sind die Spitzen rot.		20	▽	5,—
△ **'Topas',** (D G&K). Bräunlich-olivgrün, mittelgroß, Bl dunkelrosa.		15	▽	3,—
△ ⊔ **'Traci Sue'.** (USA Skrocki). Kleine Rosetten von kugeliger Form, hellbraun.		10	▽	3,50
△ **'Triste'.** (GB Baker). Graubraune Rosetten, Bl dunkelrosa.		10	▽	3,—
△ **'Twilight Blues'.** (USA Nixon). Die ca. 12 cm großen Rosetten sind von spitzer Form und bläulichem Rot.		12	▽	3,—

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
△ **'Uralturmalin'.** Mittelgroße, purpurbraune Rosetten, rosa Bl an ca. 30 cm hohen Stielen.		30	4.1.0.4.	**3,—**
△ **'Uranus'.** (D Haberer). Ca. 5 cm große Rosetten, innen grün mit braunroten Spitzen.		10	▽	**4,50**
△ ⊔ **'Venus Gold'.** (D Haberer). Grüne Rosetten mit leuchtend roten Spitzen.		15	▽	**5,—**
△ **'Violetta'.** (D Haberer). Die ca. 10 großen Rosetten sind rosa mit blaugrünen Spitzen und im Winter trübviolett.		15	▽	**6,—**
△ **'Vulcano'.** (D Haberer). 7–8 cm sind die Rosetten von flacher, dichter Form. Sie sind innen rot, nach außen in grün übergehend.		15	▽	**5,—**
△ **'Westerlin'.** (USA Payne). Große, smaragdgrüne Rosetten mit mahagoniroten Spitzen, Blattränder silbrig.		15	▽	**4,—**
△ **'Zulu'.** (D Haberer). Durchmesser ca. 10 cm. Im Winter stumpf dunkelrot.		25	▽	**5,—**
△ **'Zwielicht'.** (D Seibert). 9 cm große Rosetten, im Grund olivgrün, an der Spitze dunkler, Bl rot.		15	▽	**3,—**
Silene – Leimkraut – *Caryophyllaceae* ○				
△ ⊔ **acaulis 'Floribunda'.** Zum Unterschied von der Art, die nur sparsam blüht, ist diese reichblühend. Kompakte, feste Polster, rosa Bl.	VI	2	5.1.0.4.	**5,50**
△ **alpestris (Heliosperma).** Reizende Pflanze, bildet grüne Polster mit weißen Bl. Für nicht zu heiße, trockene Plätze.	VI–VIII	15	4.5.0.0.	**3,25**
△ **maritima 'Weißkehlchen'** Über graugünem Polster weiße Bl. N: braune Sempervivum, Sedum 'Fuldaglut'	VI–VIII	15	▽	**3,25**
△ **schafta 'Splendens'.** Grüne Polster und tiefrosa Bl.	VIII–IX	10	4.1.2.0.	**3,25**
Sisyrinchium – Binsenlilie – *Iridaceae* ○				
△ ⊔ **angustifolium.** Irisähnliche, kleine Pflanze mit grasartiger Belaubung und violettblauen Sternblüten.	V–VIII	20	4.4.0.6.	**4,—**
△ ⊔ — **'Album'.** Dichtbuschige, weißblühende Binsenlilie.	VI–IX	15-20	▽	**4,—**
△ ⊔ **californicum.** Goldgelbe Bl.	VI–IX	20	▽	**4,—**
△ **convolutum.** Das Laub ist relativ breit und die Bl sind außen hellbraun in gelbe Mitte übergehend. Reichblühend! Für frische Böden.	V–VI	20	4.4.0.9.	**4,—**
△ **striatum.** Eine größere Art, die sich als hart erwiesen hat. Grau-grüne B, die den ganzen Winter ansehnlich sind, Gelb-weiße Bl.	V–VI	50	4.4.0.9.	**4,—**
Solidago – Goldraute – *Asteraceae* ○, ✂				
caesia. An den drahtartigen, dunklen Stielen sitzen viele, goldgelbe Bl. Graziöser Wuchs.	VIII–IX	60	2.2.3.0.	**4,—**
Hybride 'Golden Gate'. Hellgelbe Bl.	VII–VIII	50	6.1.0.0.	**4,—**
— **'Goldenmosa'.** Spitzkegelige Bl-Rispen mit goldgelben Bl, die an Mimosen erinnern.	IX	70	▽	**4,—**
— **'Goldwedel'.** Helleres Gelb, frühblühende Sorte mit langer Blütezeit.	VI–VIII	60	▽	**4,—**
— **'Strahlenkrone'.** Die goldgelben Bl bilden flache Blütenbüsche, straffer Wuchs.	VII–VIII	60	▽	**4,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
x Solidaster *Asteraceae* ○, ✂				
hybridus (luteus). Hellgelbe, reichblühende Kreuzung. . . .	VIII–IX	60	6.1.0.8.	**4,—**
Stachys – Ziest – *Lamiaceae* ○				
△ **byzantina 'Silver Carpet'.** Dichter, grauer Bodendecker, der nicht blüht, und daher immer ordentlich aussieht. Für größere Flächen.		20	3.1.4.1.	**3,—**
△ — **'Sheila McQueen'.** Kompakt wachsend. Die Blätter sind auffallend wollig und silbrig.		15	▽	**3,50**
grandiflora 'Superba'. Wie eine riesige Taubnessel aussehende Pflanze mit purpurrosa Bl. Wünscht humusreichen, frischen Boden. . . . . ✂ N: Gräser, Campanula latifolia	V–VI	60	2.2.3.4.	**3,75**
monnieri (densiflora) 'Rosea'. Gekerbte B, rosa Bl.	VI–VII	30	▽	**3,50**
Stokesia – Kornblumenaster – *Asteraceae* ○, ✂	VII–IX			
laevis. Lilablaue, bis 8 cm große, kornblumenähnliche Bl.		40	4.4.0.4.	**4,—**
— **'Alba'.** Weißblühend. . . . . N: Liatris, Oenothera, Solidago caesia			▽	**4,—**
Stylophorum – *Papaveraceae* ◐–●				
diphyllum. Goldgelb blühende Waldpflanze für halbschattige, feuchte Stellen.	IV–VI	30–40	▽	**4,—**
Symphytum – Beinwell – *Boraginaceae* ◐–● Alle angebotenen Symphytum sind gute Bodendecker mit wintergrünem Laub.				
azureum. Leuchtend blau. Nach der Bl zurückgeschnitten, treiben wieder schöne Blätter.	IV–V	50	2.0.3.3.	**4,75**
grandiflorum. B rauh behaart, Bl rahmgelb in überhängenden Trauben.	III–V	30	1.2.6.1.	**3,75**
— **'Blaue Glocken'.** Blaue Bl.		30	▽	**4,—**
— **'Variegata'.** Wie die Art aber mit panaschiertem Laub.	IV–V	40	▽	**4,—**
Tellima – falsche Alraunwurzel – *Saxifragaceae* ◐–●				
grandiflora. Runde B, unscheinbare, grünliche Bl in rot übergehend. Anspruchslose Staude mit ganzjährig hübschem Laub zur Unterpflanzung von Gehölzen.	V–VI	40	1.2.4.4.	**3,25**
Teucrium – Gamander – *Lamiaceae* ○, ✂				
△ **x lucidrys (chamaedrys).** Zwergstrauch mit glänzend grünen B und rosalila Bl. Für sonnige, nicht zu feuchte Lagen im Stein-, Heide- oder Gräsergarten. Läßt sich auch als Einfassung verwenden und als Heckchen schneiden.	VII–IX	30	3.1.6.2.	**3,50**
△ **scorodonia 'Crispum'.** Herzförmige, hellgrüne B mit stark gekrausten Rändern, kleine grünlich-gelbe Bl. Durch das wintergrüne Laub vielseitig verwendbar; z. B. in Heidepflanzungen.	VII–VIII	20	3.1.4.0.	**3,50**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Thalictrum – Wiesenraute – *Ranunculaceae* ○–◐, ✂				
Stauden, deren Bl nicht nur schmücken, sondern auch zierende, mehrfach gefiederte B haben. N: Gräser, Aquilegia, Hemerocallis, Iris sibirica.				
aquilegifolium. Akeleiblättrige Wiesenraute. Die Bl sind lila oder hellpurpur in großen Trugdolden.	V–VI	100	2.2.4.6.	**4,—**
— **'Album'.** Akeleiblättrige Wiesenraute. Die Bl sind weiß in großen Trugdolden.	V–VI	100		**3,50**
delavayi (dipterocarpum). Akeleiähnliche B und rosalila Bl an großen Rispen. Sehr schöne Pflanzen für etwas feuchten Standort und sauren Boden.	VII–IX	120	1.2.3.4.	**4,75**
— **'Album'.** Rahmweiße Blütenrispen.	VII–VIII	100	▽	**5,—**
flavum ssp. glaucum. Blaubereifte Stengel und B, die schön gefiedert sind. Schwefelgelbe Bl.	VI–VII	200	2.2.4.5.	**3,75**
isopyroides. besonders zierliche Art mit fein gefiederten B lila Bl.	VII–VIII	50	1.2.3.4.	**3,75**
minus 'Adiantifolium'. Das gefiederte Laub erinnert an Adiantumwedel und läßt sich für Blumensträuße verwenden; grünlich-gelbe Bl. ◐–○	VI–VII	60	2.1.3.8.0	**4,75**
Thermopsis – Fuchsbohne – *Fabaceae* ○, ✂				
lanceolata. Lupinenähnliche Staude. Zitronengelbe Bl auf aufrechten Stielen. Dunkelbraune Früchte – sehen wie Bohnen aus.	VI–VII	60	3.2.0.4.	**5,—**
montana. Diese Fuchsbohne bildet ca. 20 cm lange Bl-Ähren mit gelben Bl aus. Die Blätter sind langgestielt, die Einzelblättchen sind 4 – 9 cm lang, lineal, sehr stark wachsend!	V	30–90	▽	**4,—**
Thymus – Thymian – *Lamiaceae* ○				
Thymian ist eine sehr sonnenliebende Staude mit rosa Bl. Die niedrigen bilden schöne Polster, aus denen man viele andere Pflanzen herauswachsen lassen kann. Besonders geeignet für Stein- und Heidegärten und zwischen Trittplatten und Treppenfugen. Die höheren Sorten bilden immergrüne, kleine Büsche. N: Sedum,Sempervivum, Campanula, Dianthus Caesius-Hybriden.				
△ ⊔ **x citriodorus 'E. B. Anderson'.** Gelbes Laub. Bildet schöne Polster.	VII–VIII	15	3.1.6.4.	**3,50**
△ ⊔ — **'Golden Dwarf'.** Hellgrüne Polster. Sehr robust.	VI–VII	15	▽	**3,50**
△ ⊔ — **'Silver King'.** Kleine, grau-silbrig panaschierte B, intensiver Zitronenduft.	VIII–IX	25	▽	**3,50**
△ ⊔ **comosus 'Doone Valley'.** Flache, dunkelgrüne Polster, deren B goldgelb gepunktet sind.	VIII–IX	10	3.1.6.2.	**3,50**
△ **doerfleri 'Bressingham Seedling'.** Bildet üppige, niedrige, hellgrüne Polster, reinrosa Bl.	V–VI	8	▽	**3,—**
△ ⊔ **praecox 'Minor' (serp. 'Pygmaeus').** Ganz gedrungen wachsend, bildet feste, kleine, tiefgrüne Polster.	VI	3	▽	**3,—**
△ — **var. pseudolanuginosus.** Kaum blühend, behaarte, graue B.	V–VII	5	▽	**3,—**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
praecox 'Purpurteppich'. Die runden B sind größer als bei serpyllum. Bl purpurrot.	VII–VIII	8	3.1.6.2.	**3,50**
△ **serpyllum 'Albus'.** Weißblühende Form unseres heimischen Thymians, flachwachsend.	VII	5	▽	**3,—**
△ — **'August Moon'.** Dichte Matten bildendes Thymus, leuchtend lilarote Bl.	VII	5	▽	**3,50**
△ — **'Coccineus'.** Teppichthymian mit roten Bl und rötlichem Laub.	VII	5	▽	**3,—**
△ **vulgaris 'Compactus'.** Kleine B, kompakter, aufrechter Wuchs.	VII	25	3.1.6.4.	**3,—**

Tiarella – Schaumblüte – *Saxifragaceae* ◐–●

cordifolia. Bodendecker für lichten Schatten. Als Waldpflanze liebt sie lockeren Humusboden und bildet dort üppige Teppiche mit zierlichen, cremeweißen Blütenkerzen. Schöne Laubfärbung im Winter. N: Primula, Pulmonaria, Omphalodes.	IV–V	20	1.2.5.2.	**3,25**
wherryi. Hellgrüne B, die hübsch braun gezeichnet sind, rahmweiße Blüten, keine Ausläufer treibend.	VI–VII	30	▽	**3,50**

Tradescantia – Dreimasterblume – *Commelinaceae* ○–◐, ✂

Robuste Staude für frischen Boden und feuchte Lagen. Hübsch in Rabatten und an Rändern von Wasserbecken. Bei Rückschnitt Nachflor durch den ganzen Sommer.
N: Hemerocallis, Lythrum, Iris sibirica, Trollius.

x Andersoniana-Hybride 'Gisela'. reinweiß.	VI–IX	40	▽	**4,—**
— **'Karminglut'.** Bl schönes leuchtendes Rot.	VI–IX	40	▽	**4,—**
— **'Leonora'.** Bl tiefviolett.	VI–IX	40	▽	**4,—**
— **'Zwanenburg Blue'.** Tiefblaue Bl, 40 cm, sonst wie die anderen Sorten.	VI–IX	40	▽	**4,—**
brevicaulis. Karminrote Bl. Kleiner und zierlicher als die x Andersoniana-Hybriden.	VI–VII	30	▽	**4,—**

Tricyrtis – Krötenlilie – *Liliaceae* ◐–●

hirta. Verlangt anmoorigen Waldboden. Gleicht einer kleinen Orchidee mit weißlichlila, purpurgefleckten Bl an den B-Achseln.	VII–IX	50	1.2.4.4.	**4,75**
— **'Alba'.** Weiß blühende Form.		50	▽	**5,50**
latifolia. Dankbare, besonders frühblühende Art. Bl gelb mit braunen Tupfen.	VI	60	▽	**4,50**

Trollius – Trollblume – *Ranunculaceae* ○–◐, ✂

Beliebte Blumen, die zum Gedeihen viel Humus und feuchten Standort wünschen. Besonders geeignet für Teich- und Bachränder, aber auch für Rabatten mit frischem Boden.
N: Thalictrum, Pulmonaria, Brunnera, Dicentra, Iris sibirica.

chinensis 'Golden Queen'. Orange Schalenblüten mit aufrechten Staubblättern, verträgt auch Trockenheit.	VI–VII	100	6.2.2.8.	**4,50**
europaeus 'Superbus', hellgelbe Kugelblüten.	V–VI	70	7.1.2.4.	**4,50**
x cultorum 'Lemon Queen'. Hellgelb.	V–VI	70	6.2.2.8.	**5,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis

Tunica siehe Petrorhagia

Verbascum – Königskerze – *Scrophulariaceae* ○

Aus großen Blattrosetten erheben sich dekorative Bl-Stände. Für jeden, nicht feuchten Boden. Schön für Naturgärten. Bei den Zweijährigen lasse man Samen ausfallen. N: Salvia, hohe Veronica, Eryngium, Helictotrichon.

bombyciferum. Silberwollige B, große, schwefelgelbe Bl an weißfilzigen Stielen. Zweijährig.	VII–VIII	170	3.1.7.7.	**4,—**
chaixii 'Album'. Reinweiß mit purpurfarbenen Staubfäden.	VII–VIII	150	▽	**4,—**
nigrum. Verzweigte Bl-Rispen, hellgelb, ausdauernd.	VI–VII	100	3.2.5.5.	**4,—**
olympicum. Riesiger verzweigter Blütenstand mit gelben Bl. Zweijährig. Versamt sich.	VI–VII	200	▽	**4,—**

Verbena – Verbene – *Verbenaceae* ○, ✂

bonariensis. An langen Stielen violette Bl, die in großen oder kleineren Pflanzungen zur Lockerung beitragen. Nicht absolut winterhart, versamt sich aber leicht.	VII–X	130	3.2.0.6.	**3,25**
hastata. Violettblaue Bl auf aufrechten Blütenständen. Härter als V. bonariensis, aber Winterschutz wird im Norden empfohlen. Versamt sich.	VII–VIII	100	3.2.0.5.	**3,25**

Vernonia – Purpurdost – *Asteraceae* ○, ✂

crinita. Eindrucksvolle Solitärstaude für frische Gartenböden. Purpurviolette Bl-dolden.	VII–IX	180	6.1.0.5. auch 2.2.4.5.	**6,—**

Veronica – Ehrenpreis – *Scrophulariaceae* ○

Der Ehrenpreis bringt die blaue Farbe für sonnige Gartenplätze von Mai bis Juli in verschiedenen Arten und Sorten.

△ **armena.** Nadelförmige B und leuchtend blaue Bl.	V–VI	10	4.4.2.0.	**3,75**
△ **austriaca ssp. teucrium 'Kapitän'.** Leuchtend blaue Bl.	VI	30	▽	**3,50**
△ **gentianoides.** Bl hellblau mit dunkelblauen Adern, glänzendes Laub. ✂	V–VI	50	4.4.0.4.	**3,50**
△ **Hybride 'Optima'.** Polsterehrenpreis mit rosa Bl.	IV–VI	5	4.4.0.2.	**3,50**
△ — **'Mme. Mercier'.** Lockere, im Frühjahr dunkelrote Blattpolster, hübsche hellblaue Bl bis in den Herbst.	V–IX	10	4.1.0.0.	**3,50**
longifolia 'Blauriesin'. Lange, blaue Bl-Rispen, sehr wüchsig. ✂	VII–VIII	80	6.2.1.5.	**4,—**
— **'Schneeriesin'.** Reinweiße Blütenstände. ✂	VII–VIII	80	▽	**4,—**
△ **prostrata.** Kriechend, leuchtend blau.	V–VI	10	▽	**3,50**
△ — **'Mrs. Holt'.** Kriechendes Ehrenpreis mit kräftigrosafarbenen Bl.	V–VI	10	▽	**3,50**
△ **repens.** Dunkelgrünes Polster mit weißen Blütchen.	IV–V	5	4.4.0.2.	**3,—**
△ **spicata 'Blaufuchs'.** Bl blau 20 cm, sonst wie die anderen.	VI–IX	20	▽	**3,75**
△ — **'Heidekind'.** Leuchtend weinrote Bl.	VI–IX	20	▽	**3,75**
△ — **'Rotfuchs'.** Leuchtend rosarote Bl.	VI–IX	30	▽	**3,75**
△ — **ssp. incana.** Grausilbrige B und dunkelblaue Bl-Kerzen. Gute Unterpflanzung auch für größere Flächen.	VI–VIII	30	4.3.0.2.	**3,75**
— — **'Silberteppich'.** Silbergrauer Bodendecker für sonnige, trockene Lagen. Dunkelblaue Bl.		25	▽	**3,75**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Veronicastrum – Virginischer Ehrenpreis – *Scrophulariaceae* ○–◐				
virginicum 'Albo-Rosea'. Große Büsche bildende Staude mit quirlig angeordneten Blättern und eleganten, zartrosa Bl-Kerzen. Liebt frischen Boden.	VII–IX	150	2.1.4.5.	**5,—**
Vinca – Immergrün – *Apocynaceae* ◐–●				
Bewährter Bodendecker auch für tiefen Schatten.				
major. Großblättrig, stark wachsend, große, blaue Bl.	VI–VII	40	1.3.3.1.	**3,50**
— **'Darlington Star'.** Diese englische Sorte hat etwas kleinere B als die Art. Die Bl sind auffallend dunkelblau und von sterniger Form.	VI–VIII	40	1.3.3.1.	**3,75**
minor. Bekanntes Immergrün mit blauen Bl.	IV–VI	15	▽	**3,—**
— **'Gertrude Jekyll'.** B schmal und zierlich, Bl weiß.	IV–VI	15	▽	**3,25**
— **'Bowles'.** Großblumig, tiefblau.	IV–VI	15	▽	**3,25**
— **'Rubra'.** Dasselbe mit rotvioletten Bl.	IV–VI	15	▽	**3,25**
Viola – Veilchen – *Violaceae* ✂				
cornuta 'Blaulicht'. Sehr lang- und reichblühendes Horn-veilchen, dunkelblau Bl. ○–◐	IV–IX	15	4.4.0.4.	**3,50**
labradorica. Fast runde B, die dunkelviolett bis purpur getönt sind. Lila Bl. ○	III–IV	15	2.2.3.6.	**4,—**
odorata 'Königin Charlotte. Duftveilchen, das im Herbst remontiert. ◐–●	III–IV + IX	15	▽	**3,25**
sororia. Verhältnismäßig große, blaue Bl mit weißer Mitte.	IV–V	20	2.2.3.6.	**3,25**
— **'Albiflora'.** Großblumig, weiß.	III–IV	15	▽	**3,25**
— **'Freckles'.** Sehr auffallende weiße Bl. mit violetten Punkten.	IV–V	15	▽	**3,50**
N: Schneeglöckchen, Cyclamen, Hepatica, Dicentra eximia.				
Waldsteinia – Waldsteinie – *Rosaceae* ◐–●				
Guter Bodendecker für Halbschatten und unter Gehölzen.				
△ **geoides.** Leuchtend gelbe Bl über 3–5 gezähnten B, nicht wuchernd.	III–V	25	1.3.1.2.	**3,50**
ternata. Bildet durch kriechende Ausläufer schöne Teppiche, wintergrün, goldgelbe Bl.	III–V	10	1.3.1.1.	**3,25**
Yucca – Palmlilie – *Agavaceae* ○				
Sehr wirkungsvolle Stauden mit großen, grünlich-weißen Bl-Glocken an hohen Schäften. Verlangt trockenen, sonnigen Standort.				
filamentosa. Breitlanzettliche B am Rande faserig, große, weiße Bl-Glocken.	VII–IX	150	3.1.1.5.	**6,50**
glauca. B schmal graugrün mit weißem Rand. Härteste Art.	VIII–IX	160	▽	**6,50**
Zauschneria – Kolibritrompete – *Onagraceae* ○				
californica ssp. latifolia (arizonica). B lineal, leicht grau behaart Bl leuchtend orangerot. Winterschutz.	VII–IX	35	3.1.7.9.	**5,50**

Winterharte Ziergräser

Die Staudengräser der Gärten kommen aus allen Erdteilen. Durch ihr ganz verschiedenes Wachstum vom kleinsten Blauschwingel bis zum 3,5 m hohen Chinaschilf, geben sie jedem Garten neue Ausdrucksmöglichkeiten. Die Blatt- und Blütenstände wirken über viele Monate durch ihren Habitus, manche auch durch ihre Herbstfärbung. Gerade im winterlichen Garten mit Rauhreif oder Schnee geben sie eine besondere Note. In Natur- und Heidegärten sind sie die unentbehrlichen Begleitpflanzen und aus der modernen Binderei sind sie nicht mehr wegzudenken. – Höhenangabe: 1. Zahl, Höhe der Blatthorste; 2. Zahl, Höhe der Blüten.

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
Achnatherum – Diamantgras – *Poaceae* ○, ✂				
brachytrichum. Über silbrig glänzendem Laub erheben sich im Herbst die zierlichen, graurosafarbenen Blütenstände. Mit Tau wirken die Pflanzen besonders schön.	IX/X	12/50	2.1.3.5.	**5,50**
calamagrostis 'Algäu'. Sehr schöne Bl-Ähren, die sich lange halten, sowohl an der Pflanze, wie im Schnitt.	VII–IX	50/80		**5,—**
Andropogon – Bartgras – *Poaceae* ○				
scoparius. Für trockene Gärten ist das Bartgras mit seinen im Sommer blaugrünen und im Herbst und Winter sich rostbraun verfärbenden B gut geeignet.	VIII/IX	30/50	3.1.7.0.	**4,50**
Arrhenatherum – Glatthafer – *Poaceae* ○				
elatius bulbosum 'Variegatum'. Weißbunt gestreift, merkwürdig verdickte Rhizome.	VII–VIII	20/40	3.3.0.4.	**3,25**
Arundo – Pfahlrohr – *Poaceae* ○				
donax. Blätter lanzettlich graugrün an dicken Rohren. Bildet imposante Büsche, die besonders am Wasser sehr dekorativ wirken. Winterschutz erforderlich.		300	9.2.1.9.	**12,—**
Avena (siehe Helictotrichon)				
Bouteloua – Moskitogras – *Poaceae* ○, ✂				
△ **gracilis.** Überhängende, schmale B, braunbehaarte, waagrecht abstehende Ähren, wie kleine Fischchen.	VII–IX	10/30	3.1.7.0.	**4,—**
Briza – Zittergras – *Poaceae* ○–◐, ✂				
media. Zierliche, herzförmige Ähren, gut zum Trocknen. . . .	V–VI	20/40	3.3.0.8.	**3,50**
Calamagrostis – Reitgras – *Poaceae* ○, ✂				
x acutiflora 'Karl Foerster'. Breites, grünes Gras, steife Ähren, im Gegensatz zur Art nicht wuchernd.	VII–VIII	60/150	3.2.0.5.	**4,—**
— **'Overdam'.** Grüne B mit gelbem gelben Rand.	VII–VIII	50/130	▽	**5,—**
Carex – Segge – *Cyperaceae*				
buchananii. Braunrote Segge mit dünnen Halmen. Hat gerne feuchten Standort. . . . . .○		40	3.3.0.0.	**4,25**
△ **conica 'Marginata'.** Kleine, immergrüne Segge aus Japan. . . . . .◐–●		15	1.0.3.4.	**6,—**
digitata. Hellgrüne B, fingerartige Bl-Stände. . . . . ○–◐	III–IV	15/25	1.3.1.0.	**3,25**
grayi. Morgensternsegge. Auffallende Fruchtstände, für Trockensträuße geeignet. Verträgt sowohl sumpfigen wie trockenen Standort. . . . . .○–◐, ✂	VI–VIII	40/75	2.1.1.2.	**4,25**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
hachijoensis 'Evergold'. (Carex morrowii 'Ingwersen'). Großer, weißer Mittelnerv im grünen B. . . . . ○–◐	IV–V	20/30	2.1.1.2.	**6,50**
△ **montana.** Bergsegge. Dichte, überhängende Grasschöpfe mit schöner Herbstfärbung. . . . . ○	II–IV	10/20	3.1.0.4.	**3,50**
morrowii 'Variegata'. Japansegge. Grünes, frisches Gras mit gelbem Rand. Wintergrüne Horste für Pflanzung unter Gehölzen. . . . . ◐–●	IV–VI	30/40	1.2.1.0.	**4,—**
muskingumensis. Palmwedelsegge. Die Stengel sind bis an die Spitze schmal lanzettlich beblättert und erinnern an Palmwedel. . . . . ○	VII–VIII	50/70	▽	**4,—**
△ ⊔ **ornithopoda 'Variegata'.** Vogelfußsegge. Bildet dichte, weißbunte Horste mit überhängenden B. . . . . ○–◐	VII–VIII	15/20	1.2.3.0.	**4,—**
pendula. Riesen- oder Pendelsegge. Immergrüne, überhängende Blattbüsche mit herabhängenden Blütenähren, auch für feuchte Lagen. . . . . ○–●, ✂	VI–VII	60/100	1.2.5.5.	**4,—**
plantaginea. Breitblattsegge. B breit, glänzend, frisch grün. . . . . ◐–●	V–VI	25/30	1.2.1.0.	**4,—**
siderosticha 'Variegata'. Sommergrüne Breitblattsegge, mit breiten, weißgestreiften im Austrieb rosa getönten B, die im Winter einziehen. Schön zur Gehölzunterpflanzung, da sie gut Fallaub verträgt. . . . . ◐–●		15/20	▽	**5,50**
sylvatica. Glänzendes, grünes Blatt, mit überhängenden Blütenrispen, für schattige Plätze auch auf Dachgärten geeignet, wintergrün. . . . . ◐–●	V	30-60	▽	**3,75**

Chasmanthium – Plattährengras – *Poaceae* ○–◐, ✂
(Uniola latifolia)

latifolium. Dunkelgrün, plattgedrückte, braune Ähren in großen, überhängenden Rispen.	IX–X	60/80	2.1.4.5.	**4,75**

Chrysopogon Siehe Sorghastrum

Cortaderia – Pampasgras – *Poaceae* ○, ✂

selloana 'Argentea'. Elegante, überhängende B und riesige Silberwedel. Vor Winternässe schützen. Pflanzung nur im Frühjahr.	IX–X	90/200	9.2.1.9.	**12,—**
— **'Pumila'.** Wesentlich niedriger im Wuchs, große, silberweiße Fahnen. Pflanzung nur im Frühjahr.	IX–X	50/120	▽	**12,—**

Deschampsia – Waldschmiele – *Poaceae* ◐, ✂

cespitosa. Dunkelgrüne Blattbüsche, gelbliche Ähren, auch zum Trocknen.	VI–VII	30/90	2.2.4.0.	**3,25**
— **'Bronzeschleier'.** Goldbraune Blütenstände.		20/70	▽	**3,75**
— **'Goldgehänge'.** Die goldgelben Blütenrispen hängen über.		50/100	▽	**3,50**
— **'Goldschleier'.** Aufrechte Blütenrispen in Silbergrün bis Goldgelb über dunkelgrünem Grasschopf. Hübsch zur Auflockerung in der Staudenrabatte.		40/90	▽	**3,75**
— **'Tauträger'.** Mit zierlich verzweigten Bl-Ähren.		50/100	▽	**3,75**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
Diarrhena ○				
japonica. Dieses Gras ist eine Bereicherung für das Gräsersortiment, lockere Bl-Rispen, Herbstfärbung braun, sehr hart.	VIII–X	60–80		**5,50**
Elymus siehe Leymus				
Erianthus – Seidengras – *Poaceae* ○				
ravennae. Pyramidenförmige Rispen, dem Pampasgras ähnlich. Winterhart und standfest, lange schön.	VIII–X	200	9.2.1.5.	**8,—**
Fargesia – Gartenbambus – *Poaceae* **(Sinarundinaria)** ○–◐				
nitida. Zierliche B an harten Stengeln. Verträgt Trockenheit und ist absolut hart. Interessante Wirkung auch im Winter.		350	9.2.2.3.	**ab 15,—**
Festuca – Schwingel – *Poaceae* ○				
Die meisten Festuca sind wintergrün und eignen sich besonders zur Auflockerung großflächiger Pflanzungen, oder als Gruppenpflanzungen in Rabatten.				
△ **amethystina 'Aprilgrün'.** B frisch graugrün, früh austreibend.	V–VI	20/30	4.3.0.4.	**3,—**
△ **cinerea (glauca).** Blauschwingel. Viel verwendetes blaugraues Gras von guter Dauerwirkung.	VI–VII	15/25	▽	**3,—**
— **'Silbersee'.** Helles, silbriges Weiß, besonderer Typ.		15/20	▽	**3,—**
△ ⊔ **filiformis (tenuifolia).** Feiner Schwingel mit überhängenden, grünen B. Bildet dichte Horste.		15/20	▽	**3,—**
△ **gautieri (scoparia).** Bärenfellschwingel. Dichte, grüne Igelpolster. ◐		15/25	4.5.0.2.	**3,—**
— **'Pic Carlit'.** Diese kompakte Form sollte Festuca scoparia ersetzen. Dichtes, dunkelgrünes Polster. ◐		10	▽	**3,75**
mairei. Atlasschwingel. Kräftiges Gras mit graugrünen Bl, Halme steif. Wenig verzweigt, schlanke Rispen.	VI–VII	60/120	3.1.1.5.	**3,75**
ovina 'Amethystina'. Auslese von K. Foerster, lockere, blaugraue Horste.		40/50	2.1.2.4.	**3,—**
△ — **'Harz'.** Schafschwingel. Breite, blaugrüne Horste.		20/25	▽	**3,—**
Hakonechloa – Hakonechloa – *Poaceae* ○–◐				
macra 'Aureola'. Lockere Blütenrispen, gelbbronze gestreiftes Laub. In rauhen Lagen Winterschutz erforderlich.	VII–VIII	40		**7,—**
Helictotrichon (Avena) – Blaustrahlhafer – *Poaceae* ○				
sempervirens 'Saphirsprudel'. B blaugrün, Ähren leicht überhängend.	VII–VIII	50/120	3.2.0.0.	**4,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Hystrix – Flaschenbürstengras – *Poaceae* ○–◐, ✂			6.1.1.5. auch 9.2.0.5.	
patula. Schilfartige B, lockere Ähren mit langen Grannen. . .	VI–VII	30/60	3.2.0.5.	**4,—**
Imperata – Japanisches Blutgras – *Poaceae* ○–◐, ✂				
cylindrica 'Red Baron'. Die Pflanzen wachsen horstig und verbreiten sich nur langsam durch die kurzen Ausläufer, sie blühen nicht. Tiefrotes Laub vom Austrieb bis spät in den Herbst.		30/40	3.0.0.4.	**10,—**
Koeleria – Schillergras – *Poaceae* ○				
△ **glauca.** Kleine, graugrüne Büsche. . . . . N: Thymian, Dianthus, Erica, Sedum.	VI–VII	15/25	4.3.0.4.	**3,75**
Leymus – Blaustrandhafer – *Poaceae* ○, ✂ **(Elymus)**				
arenarius. Großes, blaugraues Ziergras, das wuchert. Auffallend gelbe Ähren.	V–VI	70-100	3.1.4.3.	**4,—**
Luzula – Hainsimse, Marbel – *Juncaceae* ◐–●				
nivea. Schneemarbel. Immergrüne B. Schöne weiße Bl. . . .	VI–VII	20/40	2.2.1.4.	**3,25**
sylvatica. Waldmarbel. B wintergrün, bräunliche Blütenstände.	V–VII	30/40	auch 1.3.5.1.	**3,25**
— **'Marginata'.** Schmale B mit gelb-weißem Rand. Silbrige Ähren.	VI–VII	25/40	▽	**3,75**
— **'Tauernpaß'.** Wertvoller Findling aus den Tauern, der sich durch breites Laub und niedrigen Wuchs auszeichnet. . .	VI–VII	20/40	▽	**3,75**
Melica – Perlgras – *Poaceae* ○, ✂				
altissima 'Atropurpurea'. Sibirisches Perlgras. Bildet Blattschöpfe mit überhängenden, purpurbraunen, langen Blütenrispen. Geeignet für den lichten Gehölzrand.	V–VI	130	9.0.2.8.	**4,75**
ciliata. Wimperperlgras. B graugrün, zylindrische, weißlichgelbe Ähren. Wächst auf trockenen Böden.	V–VI	30/60	4.3.0.6.	**3,25**
Miscanthus – Chinaschilf – *Poaceae* ○, ✂				
giganteus 'Aksel Olsen'. Riesenchinaschilf. Schilfartige, überhängende B, seidig kupferfarbene Bl-Fahnen. Blüht nur in günstigen Lagen.	IX–X	250	6.1.1.5 auch 9.2.0.5.	**7,—**
sinensis 'Gracillimus'. Überhängende, sehr schmale B, nicht wuchernd.		150		**7,—**
— **'Graziella'.** Eine wesentliche Verbesserung. Im Aufblühen seidig rosa, später silberweiß. Schöne rot-braune Herbstfärbung!	VIII–IX	180	9.2.0.5.	**14,—**
— **'Kleine Fontäne'.** Niedrige, frühblühende Sorte, die bis zum Spätherbst neue Blüten bilden kann, Bl rosa-silbrig.	VII–X	90/170	▽	**14,—**
— **'Kleine Silberspinne'.** Sehr früh und reichblühende Sorte. Feinlaubig und niedrig.	VII–X	100/150	▽	**14,—**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
sinensis 'Malepartus'. Die rötlichen B stehen über dem Laub. Schöne Herbstfärbung.	VIII–IX	100-200	9.2.0.5.	**14,—**
— **'Nippon'.** Niedriger, braunblättriger und braunblütiger Gracillimus Typ, dessen Laub im Herbst kupferfarbige Töne annimmt.	VIII–X	90/150	▽	**20,—**
— **Rotsilber'.** Rotsilbrige Bl über silberstreifigen Blättern.	IX–X	100-175	▽	**14,—**
— **'Silberfeder'.** Sicher blühende Sorte mit schönen, silbrigen Ähren, schmale B.	IX–X	200	▽	**7,—**
— **'Silberspinne'.** Sie ist eine schmalblättrige Gracillimus-Form und blüht sehr reichlich.	IX–X	130/200	▽	**14,—**
— **'Strictus'.** Die gelblich quergestreiften B sind von straffem, aufrechtem Wuchs.		180	▽	**7,—**
— **'Yakushima Dwarf'.** Zwergige Form vom Wildstandort, frühblühend, durchlässiger, trockener Standort.	VII–IX	80	▽	**8,—**
Molinia – Pfeifengras – *Poaceae* ○–◐, ✂				
caerulea 'Strahlenquelle'. Lockere Halme, die nach dem ersten Schnee stehen bleiben.	VII–X	40-80	▽	**4,—**
— **'Variegata'.** B weißbunt, Ähren auf drahtigen Stielen.	VIII–X	30/50	2.2.3.4.	**3,75**
— **ssp. arundinacea 'Karl Foerster'.** Stattlicher, lockerer Aufbau. Goldbraune Herbstfarbe.	VIII–X	50/180	2.1.0.5.	**6,—**
— **'Fontäne'.** Die Bl-Rispen sind mehr überhängend.	VIII–X	40/70	7.1.0.4.	**6,—**
— **'Windspiel'.** Auf standfesten Stielen verzweigte Ähren, die sich im Herbst goldgelb verfärben. Eindrucksvolle Solitärstaude.	VIII–X	50/150	2.1.0.5.	**6,—**
Panicum – Hirse – *Poaceae* ○, ✂				
virgatum. Graziöse Blütenstände.	VIII–IX	70/60		**4,50**
— **'Hänse Herms'.** Die Blätter verfärben sich im Herbst in leuchtendes Rot.	VIII–IX	60/80	▽	**5,—**
— **'Strictum'.** Aufrecht und stark wachsend.	VII–IX	160	6.1.0.5.	**4,50**
Pennisetum – Federborstengras – *Poaceae* ○, ✂				
alopecuroides 'Compressum'. Lampenputzerähnliche, rotbraune Bl-Ähren. Wirkt auch im Winter mit Rauhreif.	VIII–X	40/80	3.2.0.5.	**4,—**
— **'Hameln'.** Niedrig und kompakt.	VIII–X	30/60	3.2.0.0.	**4,—**
— **'Japonicum'.** Die aufrechten Bl haben weiße Spitzen.	IX–X	40/90	3.2.0.5.	**3,75**
orientale. Zierlicher im Wuchs und in der Blüte.	VII–X	30/50	4.3.1.9.	**4,50**
Sesleria – Kopfgras – *Poaceae* ○				
△ **albicans (caerulea).** Kalkblaugras. Lineal bläulich bereifte B, bläuliche Ähren. Charakterpflanze der Kalksteinfluren. Für trockene Lagen. Durch weites Wurzelsystem für Hangbefestgung geeignet.	III–V	10/40	3.1.6.4.	**3,50**

Sinarundinaria siehe Fargesia

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Sorghastrum – Goldbartgras – *Poaceae* ○ **(Chrysopogon)**				
nutans. Graugrüne B und goldbraune, überhängende Bl mit auffallenden gelben Staubfäden.	VIII–X	80/120	3.1.0.5.	**7,—**
Spartina – Goldleistengras – *Poaceae* ○, ✂				
pectinata 'Aureomarginata' (p. Marginata). Weit überhängende, gelbgeränderte B, braune Ähren.	VIII–IX	80/150	7.1.1.3.	**6,50**
Spodiopogon – Zottengras – *Poaceae* ○, ✂				
sibiricus. Schilfartig, aufrechte Ähren mit auffallenden Grannen.	VI–X	30/80	3.1.0.5.	**5,—**
Stipa – Federgras – *Poaceae* ○, ✂				
capillata. Büschelhaargras. Schmale, aufrechte Haarrispe.	VII–VIII	20/90	3.1.0.5.	**4,75**
gigantea. Riesenfedergras mit riesigen Bl-Rispen. Sehr schön.	VII–VIII	50/180	3.1.7.5.	**7,—**
pennata. Sehr bewegte, federartige Grannen, die auch zum Schnitt schön sind. Für leichte, kalkhaltige Böden.	VI–VII	20/60	4.3.0.5.	**4,75**
pulcherrima f. nudicostata (barbata). Die Blütengrannen des Reiherfedergrases sind besonders lang und malerisch. Verlangt leichten Boden.	VII–VIII	30/80	3.1.7.5.	**4,75**
tenuifolia. Zierliches, haarförmiges Laub, hellgrün und überhängend.	VI–VIII	40	3.1.0.5.	**6,—**

Uniola siehe Chasmanthium

Winterharte Farne

Die meisten Farne sind Waldpflanzen und wollen als solche einen humosen, feuchten Boden und schattigen Standort. Es empfiehlt sich, den Boden mit Rindenhumus, Lauberde und Holzstückchen zu mischen.

Farne wollen viele Jahre ungestört stehen. Mit den entsprechenden Nachbarn wie Aruncus, Cimicifuga, Aquilegia, Digitalis und Hosta kann man stimmungsvolle Gartenecken schaffen. Die größeren Farne sind auch schön, wenn sie von Epimedium, Waldsteinia, Asarum, Primeln oder Tiarella umgeben sind. Immer ist ihre vielseitige Form ein reizvoller Partner für andere Pflanzen.

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
Adiantum – Venushaar – *Adiantaceae* ◐–●, ✂				
pedatum. An drahtigen Stielen waagerechte, handförmige, feingefiederte Wedel. Einer der elegantesten und feinsten Farne.		50	1.2.4.0.	**9,—**
— **'Imbricatum' (Minor).** Kleiner und zierlicher als die Art.		15	1.2.3.4.	**9,—**
venustum. Die zarten Wedel sind weitgehend wintergrün, bei leichtem Winterschutz vollkommen hart.		25	1.2.0.9.	**9,—**
Asplenium – Streifenfarn – *Aspleniaceae* ○–◐				
trichomanes. Kleiner, wintergrüner Farn für Mauerfugen.		15	5.2.0.0.	**4,—**
Athyrium – Frauenfarn – *Athyriaceae* ◐–●				
filix-femina. Zwei- bis dreifach gefiederter Wedel. Anspruchslos.		70	1.3.5.0.	**4,—**
niponicum 'Metallicum' (Athyrium goering. 'Pictum'). Japanischer Regenbogenfarn mit auffallend silbrig und rötlich gezeichneten Wedeln.		40	1.4.3.7.	**8,50**
Blechnum – Rippenfarn – *Blechnaceae* ○–◐				
spicant. Einfach gefiedert, lederartige, immergrüne, kleine Wedel. Liebt sauren Boden, in kühler, feuchter Lage.		40	1.3.5.4.	**5,50**
Dryopteris – Wurmfarn – *Aspidiaceae* ◐–●				
affinis (borreri). Goldschuppenfarn. Tiefgrüne, weitgehend wintergrüne Wedel.		80	1.3.5.5.	**6,50**
erythrosora. Rotschleierfarn. Wedel doppelt gefiedert dunkelgrün an langem, rotbraunem Stiel. Die Sporenbehälter sind vor der Reife hellrot.		50	1.2.4.4.	**6,75**
filix-mas. Anspruchsloser, heimischer Farn mit meist doppelt gefiederten, großen Wedeln.		100	1.3.1.4.	**4,—**
Gymnocarpium – Teppichfarn – *Aspidiaceae* ◐–● **(Currania)**				
dryopteris. Eichenfarn. Guter Bodendecker, da ausläufertreibend, für humose, schattige Plätze.		30	1.3.5.2.	**4,75**
robertianum. Ruprechtfarn, aufrechte, frischgrüne Wedel, breitet sich aus.		25	5.2.3.3.	**4,75**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Matteuccia – Becherfarn – *Onocleaceae* ◐–●				
struthiopteris. Die hellgrünen Wedel sind auffallend trichterförmig angeordnet. Treibt Ausläufer, für große Schattenstellen besonders geeignet.		80	1.2.5.3.	**5,—**
Onoclea – Perlfarn – *Onocleaceae* ◐–●				
sensibilis. Die hellgrünen Wedel sind breit und doppelt gefiedert, für feuchte Stellen.		45	1.2.5.3.	**6,—**
Osmunda – Königsfarn – *Osmundaceae* ◐–●				
regalis. Breite, hellgrüne Wedel, doppelt gefiedert. Bevorzugt sauren Boden mit viel Feuchtigkeit.		120	1.2.6.9. auch 7.1.1.5.	**9,—**
Phyllitis – Hirschzunge – *Aspleniaceae* ◐–●				
scolopendrium. Wedel ungefiedert, lederartig, immergrün, breitlanzettlich.		30	1.2.5.0.	**5,50**
— **'Crispa'.** Wie die Art, aber mit gewellten Rändern.		30	1.2.5.0.	**6,50**
Polypodium – Tüpfelfarn – *Polypodiaceae* ●				
interjectum 'Cornubiense'. Federtüpfelfarn, Wedel sehr fein zerteilt, stark gefiedert.		25	4.5.0.2.	**6,—**
vulgare. Tief gefiederte, immergrüne Wedel. Kriechender Wurzelstock. Für saure Böden.		25	1.2.4.4.	**4,75**
Polystichum – Schildfarn – *Aspidiaceae* ◐–●				
Alle Polystichum sind wintergrün, benötigen frischen, humosen Boden. Sie sind dankbar für Laubhumus. Vor Barfrost schützen.				
aculeatum. Glanzschildfarn. Wedel derb lederig, glänzend grün, doppelt gefiedert. Wintergrüner Farn. Verträgt relativ viel Sonne.		60	1.2.5.4.	**6,—**
polyblepharum 'Bornim'. Besonders große, immergrüne Wedel.		50	1.2.4.4.	**7,—**
setiferum 'Proliferum'. Immergrüner Farn mit besonders feinzerteilten Wedeln.		50	1.2.5.4.	**6,—**
— **'Dahlem'.** Riesenfiligranfarn. Die Wedel sind lang, breit und dunkelgrün.		70	1.2.3.5.	**8,—**
— **'Herrenhausen'.** Ein weiterer Filigranfarn von besonders schöner Fiederung.		70	▽	**8,—**

Winterharte Küchenkräuter und Heilkräuter

Eine Kräuterecke sollte in keinem, noch so kleinen Garten fehlen. Mit Gewürzkräutern kann man frisch oder getrocknet Salate und andere Gerichte reizvoll variieren, außerdem enthalten sie wertvolle Vitamine und Mineralsalze. Manche sind bewährte Hausmittel, die gegen vielerlei Krankheiten helfen können. Wir bieten nur winterharte Arten an. Alle bevorzugen sonnigen Standort und werden mit Topfballen geliefert. ○

	Stück preis
Baldrian (Valeriana officinalis). Tee bei Magenstörungen, Kopfschmerzen und zur Beruhigung.	3,25
Beifuß (Artemisia vulgaris). Seit alters her geschätzte Pflanze, der viele heilsame Wirkungen nachgesagt werden. Auch in der Küche als Gewürz für Braten verwendbar.	3,25
Bohnenkraut (Satureja montana). Blätter und Stiele zu allen Bohnengerichten und zum Einlegen von Gurken.	3,25
Eberraute (Artemisia abrotanum). Stark geschlitzte Blätter mit aromatischem, Duft. Gegen Magenbeschwerden.	3,50
Estragon (Artemisia dracunculus). Blätter: Salate, Kräuterbutter, Majonnaise und zum Einlegen von Gurken. Besonders feines Aroma.	4,—
Lavendel (Lavandula angustifolia). Blüten: werden in den Knospen geschnitten, zu Duftkissen verwendet und sind wirksam gegen Motten. Hauptbestandteil des Potpourri. Blätter und Stengel: für erfrischende Bäder.	3,25
Liebstöckel (Levisticum officinalis). Maggikraut. Blätter: sehr starkes Aroma für Bratensoßen und Suppen, Salatsoßen.	3,25
Monatserdbeere. (Fragaria vesca 'Rügen'). Eignet sich gut als Wegrandpflanze. Keine Ausläufer. Lange fruchtend!	3,25
Pfefferminze (Mentha piperita). Blätter: bekannter Tee. Kalt auch sehr erfrischend mit Zitronenmelisse.	3,25
Pimpinelle (Sanguisorba minor). Blätter: zu Salaten, Kräuterbutter und Fischgerichten.	3,25
Rosmarin (Rosmarinus officinalis). Blätter zu Schweine- und Gänsebraten. Guter Winterschutz nötig.	4,—
Salbei (Salvia officinalis). Blätter: zu Fisch und Geflügelgerichte. Tee ausgezeichnet gegen Halsschmerzen und alle Entzündungen der Mundhöhle.	3,25
Sauerampfer (Rumex acetosa). Frische Blätter als Salatwürze, zu Suppen und Soßen.	3,25
Schnittlauch (Allium schoenoprasum).Vielseitig verwendbar. Ausgezeichnet auf Butterbrot und zu Quark.	3,25
Thymian (Thymus vulgaris). Blätter: gutes Gewürz an Braten, Soßen Kräutermajonnaisen.	3,25
Tripmadam (Sedum reflexum). Junge Triebspitzen und Blätter zu Salaten, Soßen, Suppen und als Gewürz zu Rindfleisch.	3,25
Waldmeister (Galium odoratum). Frische Blätter zur Herstellung d. Maibowle. Getrocknet als Duftkissen und gegen Motten. ◐—●	3,25
Weinraute (Ruta graveolens). Blätter: starkes Gewürz für Fleisch- und Fischspeisen.	3,25
Wermut (Artemisia absinthium). Blätter: bekannter, bitterer Tee gegen Magenbeschwerden. Wurmmittel.	3,25
Wilder Majoran (Origanum vulgare). Blätter: als Würze in Kartoffelsuppe, zur Leberwurstbereitung und für Braten und Soßen.	3,25
Ysop (Hyssopus officinalis). Blätter: zu Soßen und Braten. Tee zum Gurgeln bei Halsentzündungen.	3,25
Zitronenmelisse (Melissa officinalis). Blätter: zu allen Salaten, Fleisch- und Fischgerichten. Zusatz zu verschiedenen Tees und zu erfrischenden Bädern.	3,25

Deutsche Pflanzennamen und ihre botanische Bezeichnung

Adonisröschen: Adonis
Akelei: Aquilegia
Alant: Inula
Alpenscabiose: Pterocephalus
Alpenveilchen: Cyclamen
Aronstab: Arum

Bärenklau: Acanthus
Ballonblume: Platycodon
Bambus: Fragesia
Bartfaden: Penstemon
Bartgras: Andropogon
Becherfarn: Matteucia
Begonie: Begonia
Beinwell: Symphytum
Binsenlilie: Sisyrinchium
Bitterwurz: Lewisia
Blaukissen: Aubrieta
Blaustrahlhafer: Helictotrichon
Blaustrandhafer: Leymus
Blauschwingel: Festuca
Bleiwurz: Ceratostigma
Braunelle: Prunella
Bruchkraut: Herniaria
Buschmalve: Lavatera

Chinaschilf: Miscanthus
Christofskraut: Actaea
Christrose: Helleborus

Dachwurz: Sempervivum
Diamantgras: Achnatherum
Dickblatt: Crassula
Dickröschen: Rosularia
Diptam: Dictamnus
Drachenkopf: Dracocephalum
Drachenmaul: Hormium
Dreimasterblume: Tradescantia
Dreiblattspiere: Gillenia

Edeldistel: Eryngium
Edelraute: Artemisia
Edelweiß: Leontopodium
Ehrenpreis: Veronica
Eisenhut: Aconitum
Elfenblume: Epimedium
Enzian: Gentiana

Fackellilie: Kniphofia
Falsche Alraunwurzel: Tellima
Federborstengras: Pennisetum
Federgras: Stipa
Federmohn: Macleaya
Feinstrahl: Erigeron
Felberich: Lysimachia
Felsennelke: Petrorhagia
Felsenteller: Ramonda

Fetthenne: Sedum
Fiederpolster: Cotula
Fingerhut: Digitalis
Fingerkraut: Potentilla
Flammenblume: Phlox
Flaschenbürstengras: Hystrix
Flockenblume: Centaurea
Frauenfarn: Athyrium
Frauenmantel: Alchemilla
Freilandgloxinie: Incarvillea
Frühlingswaldwicke: Lathyrus
Fuchsbohne: Thermopsis
Funkie: Hosta

Gamander: Teucrium
Gänsekresse: Arabis
Gedenkemein: Omphalodes
Geissbart: Aruncus
Gelenkblume: Physostegia
Gemswurz: Doronicum
Glatthafer: Arrhenatherum
Glockenblume: Campanula
Götterblume: Dodecatheon
Goldaster: Chrysopsis
Goldbartgras: Chrysopogon
Goldkörbchen: Chrysogonum
Goldleistengras: Spartina
Goldnessel: Lamiastrum
Goldquirl: Phlomis
Goldrute: Solidago
Goldtröpfchen: Chiastophyllum
Graslilie: Anthericum
Grasnelke: Armeria
Günsel: Ajuga

Habichtskraut: Hieracium
Hahnenfuß: Ranunculus
Hainsimse: Luzula
Hartheu: Hypericum
Haselwurz: Asarum
Hauswurz: Sempervivum
Heiligenkraut: Santolina
Helmkraut: Scutellaria
Herzblume: Dicentra
Hirschzunge: Phyllitis
Hirse: Panicum
Hornkraut: Cerastium
Hornmohn: Glaucium
Hundszunge: Cynoglossum
Hungerblümchen: Draba

Immergrün: Vinca
Indianernessel: Monarda
Indigolupine: Baptisia
Ingwerochidee: Roscoea

Jakobsleiter: Polemonium
Johanniskraut: Hypericum

Junkerlilie: Asphodeline . . . . . .

Kaffernlilie: Phygelius . . . . . .
Kamille: Anthemis, Chamaemellum . . . . . .
Kardendistel: Morina . . . . . .
Katzenminze: Nepeta . . . . . .
Katzenpfötchen: Antennaria . . . . . .
Kaukasusvergißmeinnicht: Brunnera . . . . . .
Knöterich: Polygonum, Reynoutria . . . . . .
Königsfarn: Osmunda . . . . . .
Königskerze: Verbascum . . . . . .
Kokardenblume: Gaillardia . . . . . .
Kolibritrompete: Zauschneria . . . . . .
Kopfgras: Sesleria . . . . . .
Kornblume: Centaurea . . . . . .
Kornblumenaster: Stokesia . . . . . .
Kratzdistel: Cirsium . . . . . .
Kreuzkraut: Ligularia . . . . . .
Krötenlilie: Tricyrtis . . . . . .
Küchenschelle: Pulsatilla . . . . . .
Kugelblume: Globularia . . . . . .
Kugeldistel: Echinops . . . . . .
Kuhschelle: Pulsatilla . . . . . .

Lampionblume: Physalis . . . . . .
Laserkraut: Laserpitium . . . . . .
Lavendel: Lavandula . . . . . .
Leberbalsam: Erinus . . . . . .
Leberblümchen: Hepatica . . . . . .
Leimkraut: Silene . . . . . .
Lein: Linum . . . . . .
Leinkraut: Linaria . . . . . .
Lerchensporn: Corydalis . . . . . .
Lichtnelke: Lychnis . . . . . .
Lilienschweif: Eremurus . . . . . .
Lilientraube: Liriope . . . . . .
Lotwurz: Onosma . . . . . .
Löwenmaul: Antirrhinum . . . . . .
Lungenkraut: Pulmonaria . . . . . .

Mädchenauge: Coreopsis . . . . . .
Maiglöckchen: Convallaria . . . . . .
Malve: Malva und Lavatera . . . . . .
Mannsschild: Androsace . . . . . .
Margarite: Chrysanthemum . . . . . .
Mauermiere: Paronychia . . . . . .
Minze: Mentha . . . . . .
Mittagsblume: Delosperma . . . . . .
Mohn: Papaver . . . . . .
Moskitogras: Bouteloua . . . . . .

Nachtkerze: Oenothera . . . . . .
Nelke: Dianthus . . . . . .
Nelkwurz: Geum . . . . . .

Ochsenzunge: Anchusa . . . . . .

Palmlilie: Yucca . . . . . .
Pampasgras: Cortaderia . . . . . .
Pantoffelblume: Calceolaria . . . . . .
Paradieslilie: Paradisea . . . . . .
Perlfarn: Onoclea . . . . . .

Perlgras: Melica . . . . . .
Pfennigkraut: Lysimachia nummularia . . . .
Pfeifengras: Molinia . . . . . .
Pfingstrose: Paeonia . . . . . .
Plattährengras: Chasmantium . . . . . .
Prachtscharte: Liatris . . . . . .
Prachtspiere: Astilbe . . . . . .
Primel: Primula . . . . . .
Purpurglöckchen: Heuchera . . . . . .

Rasselblume: Catananche . . . . . .
Reiherschnabel: Erodium . . . . . .
Reitgras: Calamagrostis . . . . . .
Riesenkreuzkraut: Ligularia . . . . . .
Riesenmontbretie: Crocosmia . . . . . .
Ringblume: Anacyclus . . . . . .
Rippenfarn: Blechnum . . . . . .
Rittersporn: Delphinium . . . . . .
Rosettenpolster: Azorella . . . . . .

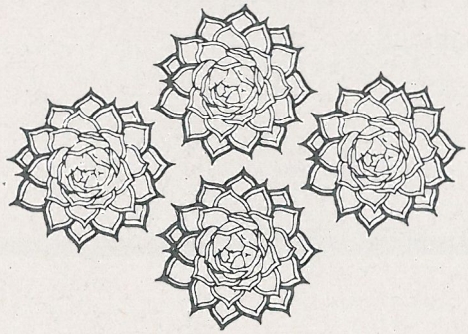
Salbei: Salvia . . . . . .
Salomonsiegel: Polygonatum . . . . . .
Sandglöckchen: Jasione . . . . . .
Sandkraut: Arenaria . . . . . .
Schafgarbe: Achillea . . . . . .
Schaublatt: Rodgersia . . . . . .
Schaumblüte: Tiarella . . . . . .
Scheinaster: Boltonia . . . . . .
Scheinmohn: Meconopsis . . . . . .
Scheinwaldmeister: Phuopsis . . . . . .
Schildblatt: Darmera . . . . . .
Schildfarn: Polystichum . . . . . .
Schillergras: Koeleria . . . . . .
Schlangenbart: Ophiopogon . . . . . .
Schlangenkopf: Chelone . . . . . .
Schleierkraut: Gypsophila . . . . . .
Schleifenblume: Iberis . . . . . .
Schmucklilie: Agapanthus . . . . . .
Schönaster: Kalimeris . . . . . .
Schöterich: Erysimum . . . . . .
Schwertlilie: Iris . . . . . .
Schwingel: Festuca . . . . . .
Segge: Carex . . . . . .
Seidenpflanze: Asclepias . . . . . .
Seifenkraut: Saponaria . . . . . .
Silberdistel: Carlina . . . . . .
Silberimortelle: Anaphalis . . . . . .
Silberkerze: Cimicifuga . . . . . .
Silberwurz: Dryas . . . . . .
Scabiose: Scabiosa . . . . . .
Sommerhyazinthe: Galtonia . . . . . .
Sonnenauge: Heliopsis . . . . . .
Sonnenblume: Helianthus . . . . . .
Sonnenbraut: Helenium . . . . . .
Sonnenhut: Rudbeckia . . . . . .
Sonnenröschen: Helianthemum . . . . . .
Spierstaude: Filipendula . . . . . .
Spornblume: Centranthus . . . . . .
Stachelnüsschen: Acaena . . . . . .
Staudenimortelle: Anaphalis . . . . . .
Staudenmontbretie: Crocosmia . . . . . .

Staudensonnenblume: Helianthus . . . . . .
Steinbrech: Saxifraga . . . . . .
Steinkraut: Alyssum . . . . . .
Steinsame: Buglossoides . . . . . .
Steintäschel: Aethionema . . . . . .
Steinwurz: Sempervivum . . . . . .
Steppenkerze: Eremurus . . . . . .
Sterndolde: Astrantia . . . . . .
Sternmoos: Sagina . . . . . .
Stockrose: Alcea . . . . . .
Storchschnabel: Geranium . . . . . .
Strahlensame: Silene alpestre . . . . . .
Strandflieder: Limonium . . . . . .
Strohblume: Helichrysum . . . . . .
Sumpfdotterblume: Caltha . . . . . .
Taglilie: Hemerocallis . . . . . .
Thymian: Thymus . . . . . .
Tigerglocke: Codonopsis . . . . . .
Tragant: Astragalus . . . . . .
Trollblume: Trollius . . . . . .
Trugerdbeere: Duchesnea . . . . . .
Tüpfelfarn: Polypodium . . . . . .
Veilchen: Viola . . . . . .
Venushaar: Adiantum . . . . . .
Vergißmeinnicht: Myosotis . . . . . .
Wachsglocke: Kirengeshoma . . . . . .
Waldmeister: Galium (Asperula) . . . . . .
Waldrebe: Clematis . . . . . .
Waldschmiele: Deschampsia . . . . . .
Waldsteinie: Waldsteinia . . . . . .
Wasserdost: Eupatorium . . . . . .
Weidenröschen: Epilobium . . . . . .
Weiderich: Lythrum . . . . . .
Weißbecher: Nierembergia . . . . . .
Wicke: Lathyrus . . . . . .
Wiesenraute: Thalictrum . . . . . .
Winteraster: Chrysanthemum . . . . . .
Wolfsmilch: Euphorbia . . . . . .
Wollknöterich: Erigonum . . . . . .
Wucherblume: Chrysanthemum . . . . . .
Wurmfarn: Dryopteris . . . . . .
Ysander: Pachysandra . . . . . .
Zierrhabarber: Rheum . . . . . .
Zierspargel: Asparagus . . . . . .
Ziest: Stachys . . . . . .
Zittergras: Briza . . . . . .
Zwergbambus: Sasa . . . . . .

Mitgliedschaften in Pflanzengesellschaften

Mitglieder in Pflanzengesellschaften haben meistens ein ganz spezielles Interesse und sehr oft profunde Kenntnisse auf ihrem Gebiet. Da es ihr Hobby ist, können sie dem ganz anders nachgehen, als es in einem Betrieb möglich ist. Diese Liebhaber sind auch oft züchterisch tätig und wir verdanken ihnen viele gute Neuheiten. Bei Tagungen oder Treffen ist durch das gemeinsame Interesse der Kontakt sehr erleichtert und er kann zu echten menschlichen Begegnungen führen. Pflanzenfreunde verstehen sich auf der ganzen Welt. Ich bin Mitglied der folgenden Gesellschaften, denen ich Fachwissen und Anregungen verdanke:

Gesellschaft der Staudenfreunde
(früher Iris- und Liliengesellschaft)
The Royal Horticultural Society (GB)
British Iris Society
American Iris Society
Societé Française des Iris
Società Italiana dell'Iris
The American Hosta Society
British Hosta & Hemerocallis Society
Sempervivum Fanciers Association (USA)
American Hemerocallis Society
American Peony Society
The Delphinium Society (GB)
The Sempervivum Society (GB)
Dansk Iris - og Liljeklub
Det kgl. Danske Haveselskab
Deutsche Dahlien- und Gladiolengesellschaft
Deutsche Dendrologische Gesellschaft
Deutsche Gartenbaugesellschaft
Verein Deutscher Rosenfreunde
Österreichische Gartenbaugesellschaft
Perennial Plant Association (USA)
Schweizer Staudenfreunde



Markgräflerland

Laufener Wein

denn jeder Tag braucht seine Sonne

Verbinden Sie mit Ihrem Besuch in Laufen auch eine Besichtigung und Weinprobe in unserer Winzergenossenschaft.

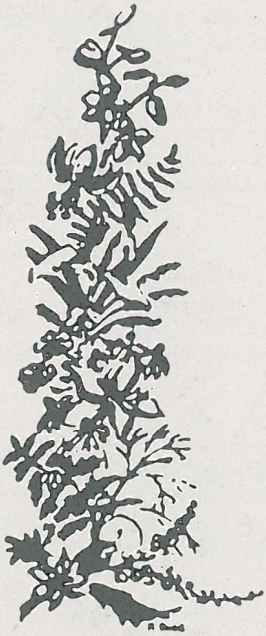
Geschäftszeiten:

Montag – Freitag . . von 8.00 – 12.30 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr
Samstag: . . . . . von 9.00 – 12.00 Uhr

Unsere Anschrift:

WINZERGENOSSENSCHAFT LAUFEN eG
Weinstraße 48
7811 Sulzburg-Laufen
Telefon 07634 / 714 + 715 (ab '93: 69716 + 69715)
Telefax 07634 / 719

Werden Sie Mitglied der Staudenfreunde!



Jeder Blumenfreund kann Mitglied dieser Pflanzenliebhaber-Gesellschaft werden, wo er viele Freunde seiner eigenen Liebhaberei findet, sei es auf dem Gebiet der Iris, Lilien, Taglilien, der Wasser- und Sumpfpflanzen, der Schmuck- und Wildstauden, der Gräser und Farne, der Blumenzwiebelgewächse oder der alpinen und Steingartenpflanzen.

- Erfahrungs- und Pflanzenaustausch
- Anregung bei Tagungen der Gesellschaft und deren Regional- und Fachgruppen, bei Gartenbesichtigungen, Ausstellungen usw.
- Wertvolle Informationen durch die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift „Der Staudengarten"
- Eine Fülle kostbarer Samenschätze durch unsere alljährliche Samentauschaktion. Eine Fundgrube für jeden Gartenfreund!
- Jahresbeitrag DM 40,–; DM 40,– + DM 20,– für Ehepaare; DM 20,– für Studenten für die Dauer von 3 Jahren

Gesellschaft der Staudenfreunde e.V.

Erhard Wörfel · Meisenweg 1
6234 Hattersheim 3 · Telefon 06190/3642

Hemerocallis – Taglilie – Liliaceae

Züchtung: Die Züchtung der Taglilien der letzten 20 Jahre, hauptsächlich in den Vereinigten Staaten, hat ungeahnte Erfolge erbracht. Jahr für Jahr werden hunderte von Sorten registriert. Man kann sich kaum vorstellen, was hier züchterisch erreicht wurde. Da gibt es ganz kleinblumige bis zu riesenblütigen, niedrige und hohe, früh- und spätblühende Sorten. Außerdem kann die Form sehr verschieden sein, sternig oder rund, mit allerhand Zwischenstufen. Auch die Substanz ist wesentlich verbessert worden. Die Farbskala reicht von nahezu weiß bis fast schwarz, durch alle gelben, roten und braunen Schattierungen mit ihren Zwischenfarben von lachs, aprikosen, melonen sind vorhanden. Es gibt auch schon richtiges Rosa und Himbeerrot. Neuere Zuchtziele sind Weiß, Lila und Purpur. Die Tetraploiden spielen eine große Rolle, da sie durch ihre veränderten Erbfaktoren meistens bessere Substanz und Großblumigkeit hervorbringen.

Sichtung: Aus dieser Flut von Neuerscheinungen versuchen wir durch langjährige Beobachtung die für unsere Verhältnisse besten Sorten herauszufinden. Sorten, die sich bei uns nicht bewähren, fallen aus dem Sortiment und werden durch qualitativ bessere Sorten ersetzt. Unser Sortiment umfaßt rund 450 Sorten. Diejenigen, die im Katalog keinen Platz finden konnten, sind entweder in noch zu geringen Mengen vorhanden oder unsere Beurteilungen waren noch nicht abgeschlossen.

Bewertung: Vor allem in den USA hat sich eine recht genaue Beurteilungspraxis durchgesetzt, die Aufschluß über die Qualität einer Sorte gibt. Die jährlich erfolgenden Bewertungen sind:

ST.M. = Stout Medal, höchste Auszeichung, die nur an eine Sorte vergeben wird.
AM = Award of Merit, Auszeichung für die zehn besten Sorten.
AAA = All American Award, für in den verschiedenen Klimazonen der USA prämiierte Sorten.
ATG = Annie T. Giles Award, für die beste Kleinblütige.
DFM = Donn Fischer Memorial Cup, für die beste Miniatursorte.

Pflege: Trotz all dieser hohen züchterischen Entwicklung sind Taglilien eigentlich anspruchslose Pflanzen. Sie gedeihen sowohl in kalkhaltigem, wie in leicht saurem Boden, in voller Sonne, aber auch in lichtem Schatten. Man kann sie viele Jahre am gleichen Platz stehen lassen; für gelegentliche Düngergaben sind sie sehr dankbar. Sie sollten in einem Abstand von 60 bis 90 cm gepflanzt werden, da sie große Büsche bilden. Die Blüten wollen möglichst warmes Wetter, um die ganze Leuchtkraft der Farben zu entwickeln. Sorten mit klaren Farben und mehr Wildcharakter können in größeren Gemeinschaften gepflanzt werden. Dagegen sollten die zarten Zwischentöne wie Edelsteine sehr sparsam verwendet werden und an Stellen stehen, wo man sie gut betrachten kann.

Pflanzung: Während der frostfreien Zeit, idealer Termin im Frühjahr und im zeitigen Herbst. Während der Blütezeit in den Sommermonaten ist ein Verkauf aus Töpfen (nur ein begrenztes Sortiment) möglich.

Nachbarpflanzen: Agapanthus, Camp. persicif., Galtonia, Iris sib., Kniphofia, Platycodon, Stokesia, Tradescantia sowie Gräser. Als Unterpflanzung: Camp. poscharskyana, Geranium i. S., Geum, Sedum i. S.; im Halbschatten: Ajuga atropurp., Dicentra exima, Epimedium.

Pflanzengröße: Da die Taglilie sehr lange am gleichen Platz verbleiben kann, muß für entsprechend Raum gesorgt werden: nach einigen Jahren braucht sie etwa 1 Quadratmeter.

Man unterscheidet normal-, klein- und miniaturblütige Taglilien (über 11,5 cm bzw. 7,5 bis 11,5 cm bzw. unter 7,5 cm Blütendurchmesser).

Die klein- und miniaturblütigen Hemerocallis sind nicht nur durch ihre kleineren Blüten, sondern auch zum Teil durch niedrigeren Wuchs so anders, daß sie andere Verwendungsmöglichkeiten haben. Sie passen gut in kleine Gärten oder Innenhöfe, an Vogelbecken usw. So herrlich die großblumigen neuen Sorten sind, es wird immer wieder Blumenfreunde geben, die gerade den Charme der kleinblumigen schätzen werden.

Auch in den USA erfreuen sie sich großer Beliebtheit und bedeutende Züchter befassen sich mit ihnen.

Der Übersichtlickeit halber ist unser Sortiment gegliedert nach a) Blütengrößen und b) Farben.

Blütezeit: Die Blütezeit erstreckt sich von etwa Ende Mai bis Anfang Oktober, wobei der Höhepunkt im Juli liegt.

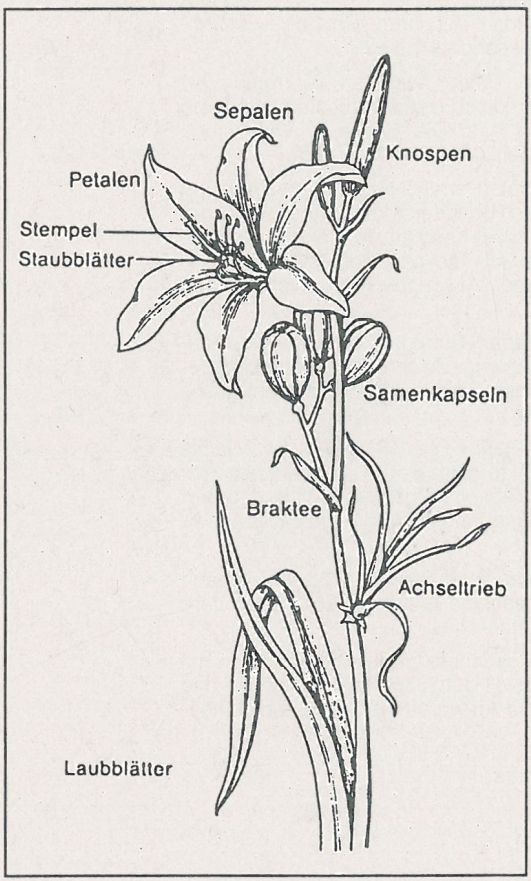
f = frühe Sorte (Mai bis Juni), m = mittlere Blütezeit (Juli), s = spätblühend (August bis September).

Ein Beispiel: **'Apricot Angel'** (USA Holmann 1963). II = Sortenname (Herkunftsland, Züchter, Jahrgang), Farbklasse.

Die Farbklasse finden Sie am Ende der Taglilien. Seite 119 – 120.

Wenn Ihnen die nachfolgenden Beschreibungen als nicht ausreichend erscheinen, so kommen Sie doch während der Hauptblüte (Juli) hierher nach Laufen und machen Sie sich selbst ein Bild. Wir beraten Sie gern.

Aufbau der Hemerocallis



Entnommen aus „Hemerocallis" von W. Erhard, Ulmer Verlag.

Hemerocallis-Arten

In der modernen Gartengestaltung finden die Arten der Taglilie hauptsächlich in naturnahen Pflanzungen ihre Verwendung.

Die großen Blatthorste mit ihrem dekorativen, schlanken Laub kommen vor allem am Gehölzrand und in Wassernähe sehr gut zur Wirkung. Dort kann man sie auch weitgehend sich selbst überlassen und sich viele Jahre an wochenlanger Blüte erfreuen.

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
Hemerocallis dumortieri (Morren 1834). V. Diese aus Asien stammende Wildart mit ihren orangen, glockenförmigen Blüten blüht besonders früh.	f	50		5,—
— **Exaltata-Hybriden.** V. Diese Absaaten der reinen Art zeichnen sich vor allem durch starken Ausbreitungsdrang und auffallende Höhe aus. Die Blüten in vorwiegend orangen Tönungen sitzen hoch über dem Laub.	f–m	120		5,—
— **forrestii Perry's Varietät.** (Perry 1946), V. Diese Kreuzung zwischen H. forrestii und H. middendorffii ist noch wenig bekannt im Handel. Über dem Laub sitzen orangegelbe Blüten, deren Rückseiten wie die geschlossenen Knospen dunkel gezeichnet sind. Ausgesprochen reichblühend. **Neueinführung!**	f–m	50		8,—
— **fulva 'Flore Pleno'.** (Japan, China), V. Gefüllte, bräunlichorange Blüten mit etwas roter Zeichnung. Blüht hoch über dem Laub. Liebt wärmere Plätze und bildet recht große Horste. **Neueinführung!**	m–s	120		6,—
— **middendorffii.** (Amur-Region, ca. 1860), IV. Von Mai bis Juni sitzen trichterförmige goldgelbe Bl zu mehreren fast schopfig, dicht am Stil. Blühen bei günstiger Witterung sehr schön nach. Verwendung: auch schön in größeren Steingärten und Rabatten. ✂	f–m	90		5,—
— **minor.** III. Wildart, entdeckt in Sibirien 1733 von Johann Gmelin. Kleine, zitronengelbe Blütenglocken, jedes Jahr überreich blühend. Sehr früh!	f	80		5,—
— **thunbergii.** III. Lange geöffnete zitronengelbe Blüten mit grünem Schlund. Wertvoll durch die späte Blütezeit und auffallenden Duft. Diese Art wurde 1873 in Europa eingeführt.	s	110		5,—

Miniatur-Hemerocallis

(bis 7,5 cm Blütendurchmesser)

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
	VI–IX		alle: 6.2.1.5.	
'Bertie Ferris' (USA Winniford 1969), II. Leuchtende Aprikosenfarbe, hübsche Form und gute Substanz. ST.M. 1980	f–m	45		**8,—**
'Bitsy' (USA Warner 1963), IV. Reizende kleine, gelbe Bl den ganzen Sommer blühend. Hochbewertet. DFM 1968, AM 1969.	m–s	50		**9,—**
'Butterpat' (USA Kennedy 1971), IV. Hübsche, mittelgelbe, gewellte Blütchen. Gut remontierend. Erhielt DFM Cup 1977.	m	60		**12,—**
'Corky' (USA Fischer 1960), III. An stark verzweigten, dunklen Stielen sind die zitronengelben Blüten wohl verteilt. Elegant und besonders reizend für Sträuße. Besonders lange Blütezeit. Schöne Solitärstaude. DFM 1967.	m	75		**7,—**
'Curls' (USA Kraus 1961), II. Aprikosenfarbene Blütchen mit rosa Griffel. Sepalen haben gekrauste Ränder. Blühfreudig. DFM 1964, AM 1965.	f	60		**5,—**
'Daily Bread' (USA Hager 1973). IV. Dottergelbe Blütchen auf eleganten, niedrigen Stielen. Außergewöhnlich lange Blütezeit. Ein einziges Blütenmeer.	m–s	50		**8,—**
'Golden Chimes' (USA Fischer 1956), IV. Kleine Blüten in klarem Goldgelb von guter Substanz. Ausgezeichnet verzweigt und lange blühend AM 1961, DFM 1962.	f–m	70		**6,—**
'Jest' (USA Searles 1963), III. Späte, zitronengelbe Sorte, die hervorragend verzweigt ist und sehr reich blüht AAA 1975.	s	80		**15,—**
'Kokeshi'. (USA Moldovan 1973), VII. Verzweigte Stiele mit vielen kleinen preisselbeerroten Blütchen.	m	50		**8,—**
'Little Business' (USA Maxwell 1971), VII. Warmes Himbeerrot mit klein., grünem Schlund.	f–m	50		**15,—**
'Little Celena' (USA Williamson 1970), IX. Frisches Lachsrosa mit brauner Zone und hellgelbem Schlund. Sehr farbig. DFM 1980.	m	50		**16,—**
'Little Grapette' (USA Williamson 1972), VIII. Samtiges Bordeauxrot mit dunklerer Zone. Schlund gelblich-grün. Schöne Substanz. Erhielt hohe Auszeichnungen, u.a. DFM 1975 und AM 1977.	f–m	50		**10,—**
'Little Gypsy Ruby' (USA Cruse 1979), VII. Eintonig, leuchtend rot, grünlich-gelber Schlund, leicht gekrauster Rand.	m	45		**15,—**
'Little Joy' (USA Lewis 1977), VIII. Kleine, blutrote Blümchen mit etwas dunkl. Auge, grüner Schlund; bemerkenswerte Miniatursorte. Sehr kontrastreich durch zweifarbige Knospen.	m	85		**12,—**
'Little Wine Cup' (USA Carter 1969), VIII. Weinrot mit grünem Schlund. Deutlicher Nerv. Reichblühend u. ansprechend. Hat sich hier seit Jahren bewährt.	f–m	55		**12,—**
'Mary Reed (USA Clumm 1974), VIII. Wohl die kleinblumigste Miniatursorte mit vielen lilaroten Blütchen an guter Verzweigung. Hellgrüner Schlund.	m–s	70		**9,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
	VI–IX		alle: 6.2.1.5.	
'Ozark Lass' (USA Stahl 1959), IV. Kleine, goldgelbe Bl, reichblühend.	m	80		**5,—**
'Pardon Me' (USA Appos 1982), VII. Mit ihren strahlend roten Blütchen stellt sie eine interessante Vordergrundsorte dar. Wurde 1985 mit dem DFM-Cup ausgezeichnet.	m	45		**15,—**
'Pizza' (USA Warner 1969), V. Dicht an dicht orangefarbene Bl mit grünem Schlund, sehr niedrig.	f	50		**8,—**
'Port' (USA Stout 1941), VI. Fuchsrote Petalen mit auffallend hellem Nerv, gut verzweigt, gelber Schund.	m	75		**6,—**
'Puddin' (USA Kennedy 1972), IV. Tellerartige, flache, runde Blüten in klarem Mittelgelb. Auffallend! DFM 1976.	m	60		**7,—**
'Red Mittens' (USA Heinemann 1966), VI. Ziegelrote Miniatursorte mit goldgelbem Schlund. Bl hat zurückgebogene Enden. Kleine, elegante Präsentation. DFM 1970.	s	50		**6,—**
'Stella de Oro' (USA Jablonski 1975), IV. Tief goldgelb, fast orange, mit winzig kleinem, grünem Schlund. Herzige Blütenform. Etwas Duft. Ganze Gestalt sehr miniaturhaft. eine der wenigen Sorten mit vollem 2. Flor. Erhielt bereits 1979 DFM. STM 1985.	f–s	30		**12,—**
'Tinkerbell' (NZ Stevens 1955), V. Ganz kleine, orange-gelbe Bl an gut verzweigten Stielen, sehr wuchsfreudig. DFM 1963.	f–m	50		**6,—**
'Thumbelina' (USA Fischer 1960), V. Diese reizende, kleinblumige Taglilie ist eine richtige Zwergsorte mit orangefarbenen Glöckchen. Geeignet für den Vordergrund oder auch im größeren Steingarten. DFM 1965.	m	45		**5,—**
'Winnie the Pooh' (USA Wild 1964), II. Melonengelb. Die Pflanze blüht nach einigen Jahren überreich und hat durch den höheren Wuchs mit der Vielzahl kleiner Blütchen schöne Gartenwirkung.	m	85		**6,—**

Kleinblumige Hemerocallis

(7,5 bis 11,5 cm Blütendurchmesser)

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
'Alli Sheldon' (USA Lambert 1970), III. Makellose runde Bl in hellem Zitronengelb, leicht gekreppte Ränder. Lange Blütezeit, allerbeste Substanz. Langsamer Wachser!	VI–IX m–s	60	alle: 6.2.1.5.	12,—
'Apricot Angel' (USA Holman 1963), II. Sehr viele kleine rein melonenfarbige Blütchen auf gut verzweigten Stielen. Wurde 1972 mit dem DFM-Cup als die beste „Minaturblütige" ausgezeichnet.	f–m	45		5,—
'Bambi Doll' (USA Wild 1965), II. Sehr zartes Rosa mit grünem Schlund. Gute Verzweigung und Substanz. AM 1971, ATG 1973.	f–m	70		7,—
'Bel' (USA Wynne 1964), III. Reizende, kleine Blüten in hellem Zitronengelb.	f	60		5,—
'Brunette' (USA Stout 1941), VI. Kleine Blüten von stumpfem Braun. Wegen der sehr frühen Blütezeit wertvoll.	f	50		5,—
'Buffys Doll' (USA Willamson 1969), XI. Ganz hervorragende, kleinblumige Sorte in Rosa mit dunkler Zone vor gelb-grünem Schlund. Hübsche Form und sehr farbig.	f–m	50		10,—
'Call to Remembrance' (USA Spalding 1969), I. Eine recht frühblühende Taglilie, die bei entsprechender Witterung gern remontiert. Sehr nieder, daher gut als Vordergrundsorte geeigent. Fast weiß, grüner Schlund, AM 1976. . . .	f	50		10,—
'Chetco' (USA Kraus 1957), III. Runde, mittelgroße Bl in weichem Maisgelb. Sehr bewährte, reichblühende Sorte. . .	f–m	60		5,—
'Chipper Cherry' (USA Hall 1963), VII. Leuchtend helles Signalrot, klare, schöne Form. Jahrelang bewährt.	m	65		6,—
'Cora Offer' (USA Cruse-Croker 1979), XI. Cremefarben mit roter Augenzone, grünlich-goldgelber Schlund.	m	45		15,—
'Double Cutie' (USA Brown 1972), III. Mittelgroß, klares Hellgelb mit grünem Schlund, doppelt, reichblütig.	m	50		10,—
'Ed Murray' (USA Grovatt 1971), VIII. Hervorragend, schwarzrote Sorte mit grünem Schlund. SM 1981. AAA 1983 . . .	m	90		15,—
'Fox Grape' (USA Allgod 1973), VIII. Kleinblumige, blau-rote Sorte mit kleinem orangem Schlund, reichblühend. DFM 1981.	m	70		13,—
'Green Flutter' (USA Williamson 1964), III. Grünes Kanariengelb mit grünem Schlund. Runde, gewellte Blüten. Erhielt 1976 die Stout Medal.	s	50		12,—
'Holiday Wreath' (USA Wild 1969), XI. Leuchtend goldbroncefarbene Blüten mit zartem roten Ring. Grüner Schlund. Sehr ansprechend. Schön verzweigt.	f	60		7,—
'Hope Diamond' (USA McMillan 1968), III. Ganz helles Gelb, bei starker Sonneneinstrahlung richtig glitzernd. Straffe edle runde Form. Beste Substanz, sehr wertvoll! AAA 1978, AM 1975.	m	50		12,—
'Johnny Ward' (USA Fay 1972), VII. Eine niedrige Tetraploide in ganz leuchtendem, reinem, hellem Rot. Leicht sternige Blütenform.	m	50		12,—

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
	VI–IX		alle: 6.2.1.5.	
'Lady Inara' (USA Hall 1959), II. Petalen rosa, Sepalen lachsgelb, orange-lachs Schlund. Die runden Blüten sind von dicker Substanz und haben gewellte Ränder. Reichverzweigt u. lange Blütezeit. Ausgezeichnete Sorte. AM 1962.	m	70		**8,—**
'Lemon Bells (GB Coe 1969), III. Klein-mittelgroße Bl in frischem Zitronengelb, die durch die dunklen Stiele und Knospen auffallen. Sehr gut verzweigt und lange Blütezeit. Ausgezeichnete Sorte.	m	70		**9,—**
'Little Cherub' (USA Claar 1945/50), III. Auch „alte" Züchtungen haben ihren Wert! Diese wurde 1945 gekreuzt und kam schon 1950 in den Handel. Der Gartenwert liegt in der wirklich reichen Blütenfülle zu Beginn der Tagliliensaison. Mittelgelb, hellerer Nerv.	f	65		**5,—**
'Little Fellow' (USA Tanner 1968), X. Kräftig lavendel-farben. Heller Nerv auf den Blütenblättern und grüngelber Schlund geben der Bl schöne Wirkung.	f	70		**10,—**
'Little Gypsy Eyes' (USA Cruse 1979), XI. Hellorange, großes rotes Auge, grüner Schlund.	f–m	60		**18,—**
'Little Gypsy Serenade' (USA Cruse 1983), XI. Viele kleine Blüten mit fliederfarbener Augenzonge auf hellem Beige, kleiner grüner Schlund.	m	45		**15,—**
'Little Gypsy Vagabond' (USA Cruse 1979), XI. Hellgelbe Sorte mit auffallend mahagonirotem Schlundring.	m	55		**18,—**
'Little Love' (USA Wild 1966), II. Melonenfarbige Blüten mit grünem Herz, gut verzweigt.	m	70		**6,—**
'Little Missy' (USA Cruse 1975), X. Kräftig lilarosa Bl mit dunklem Schlundring, grüngelbem Schlund und hellem Saum um die Blütenblätter.	m–s	55		**15,—**
'Little Rainbow' (USA Reckamp 1965), II. Frisches, weiches Gelb mit rosa Schimmer; rosiger Mittelnerv; runde, kleine Blütenform. Bestechend schön!	m	50		**10,—**
'Little Tyke' (USA Wild 1963), VII. Leuchtend Rot mit grüngelbem Schlund, gut verzweigt.	f	50		**7,—**
'Lord Camden' (USA Kennedy 1974), VIII. Leuchtendes samtiges Dunkelrot, gut verzweigte Stiele. Viele Auszeichnungen in den USA.	m	60		**8,—**
'Lullaby Baby' (USA Spalding 1975), IX. Helles Pink, gelbgrüner Schlund, leichter Duft!	f–m	50		**20,—**
'Luxury Lace' (USA Spalding 1959), IX. Das Rosa dieser Sorte ist bläulich und sehr apart. Auffallender grüner Schlund. Ansprechende Bl.-Form. In USA lange Zeit beliebte Spitzensorte, die hohe Auszeichnung erhielt. AM 1962, ATG 1965, ST.M. 1965, AAA 1970.	m	70		**6,—**
'Maikönigin' IV. Jedes Jahr freut man sich über die Ende Mai erblühende Sorte, die, z. B. zusammen mit Iris sibirica, in Wildpflanzungen besonders gut zur Wirkung kommen. Zitronengelb und sehr reichblühend.	f	50		**5,—**
'McPick' (USA Lexington 1957), IV. Tiefes, reines Goldgelb, das durch die dunklen Knospen besonders wirkt. Locker verzweigt, reichblühend. Beste Gartenwirkung. AM 1962, ATG 1964.	f	55		**6,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
	VI–IX		alle: 6.2.1.5.	
'Melon Balls' (USA Wild 1962). II. Kleine, runde Form m. gewellten Rändern. Melonenfarbig, reichblüh. AM 1965, ATG 1966	f–m	60		**6,—**
'Moonlight Ruffle' (USA Reading 1975), III. Reichblühend, hochverzweigte Stiele mit glockenförmigen, hellgelben Blüten. Eignet sich gut zum Verwildern.	m	85		**6,—**
'Netsuke'. (USA J. Moldovan 1973). I. Kleine, hellcremfarbige Blüten mit rosa Hauch, sehr elegant und reichblühend. In der Hitze fast weiß.	f	70		**10,—**
'Pojo' (USA Winniford 1972), IV. Gefüllte, goldgelbe, kleine Blüten.	m–s	60		**12,—**
'Red Perfect' (USA Coe 1977), VII. Leuchtend rot, leicht angedeutete dunkle Zone.	f	70		**8,—**
'Renee' (USA Dill 1962), III. Frisches Gelb, runde, kleine Bl, grüner Schlund und gewellte Ränder. StM 1971. Sehr lange Blütezeit.	f–m	50		**8,—**
'Saucy Lady' (USA Grooms 1972), IV. Mittelgelb. Insgesamt relativ niedriger Wuchs bei kompakter Form durch breite Bl-Blätter und gefüllte Blüte. Hat hier sehr lange, fast bis Frosteinbruch geblüht.	m–s	55		**12,—**
'Suzie Wong' (USA Kennedy 1962), III. Mittelgroße Blumen von frischem Grüngelb und hübscher Form. AM 1967, ATG 1971.	f–m	60		**6,—**
'Tonkin' (USA Claar Hall 1964), III. Runde, flache, maisgelbe Bl. Sehr reichblühend.	m	50		**6,—**

Großblumige Sorten

(über 11,5 cm Blütendurchmesser)

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
'Allenhurst Fairy'. (USA Porter 1966), III. Grünliches Zitronengelb mit grünlichem Schlund. Durch lockeren Aufbau hervorragend für Pflanzungen mit Wildcharakter geeignet. Wertvoll durch lange Blüte und leichten Duft.	VI–IX		alle: 6.2.1.5.	
	m	80		**6,—**
'Apple Tart'. (USA Hughles 1974), VII. Leuchtendes, samtiges Hellrot mit grünem Schlund.	m	85		**12,—**
'Astolat'. (USA Peck1974), I. Allerhellstes Rosa, fast weiß, schön verzweigt.	m	85		**14,—**
'Atlas'. (USA Kraus 1952), III. Alte, bewährte Sorte in wunderschönem Hellgelb. Erhielt in der Sichtung 1991 wiederum höchste Auszeichnung!	m	100		**6,—**
'Autumn Accent' (USA Richards 1965), VI. Wertvoll durch die sehr späte Blütezeit mit vielen leuchtend braunroten Blüten bis in den Oktober.	s	80		**6—**
'Ava Michelle' (USA Flory 1960), IV. Tief goldgelb mit grünlichem Schlund. Ganz feste, runde Form mit breiten, überlappenden Blütenblättern. Auffallend straffe, kraftvolle Substanz. AM 1965, ST.M. 1970.	m–s	60		**10,—**
'Bed of Roses' (USA Wynne 1963), IX. Merkwürdiges Rosen-Rosa bis Lachsrot. Schöne Verzweigung.	s	60		**8,—**
'Beloved Country' (USA Wild 1965), II. Diese lachsfarbene Sorte ist ganz besonders gut verzweigt, spät und reichblühend.	s	90		**6,—**
'Bengaleer' (USA Peck 1969), V. Tiefes Orangegelb, sehr große, feste Bl. Durch die gute Verzweigung und späte Blütezeit wertvoll.	s	70		**15,—**
'Big World' (USA Hall 1964), II. Aprikosen mit rosa Schimmer, grüner Schlund. Gewellte Ränder, gute Substanz und Verzweigung. Starkwachsend.	m	100		**6,—**
'Bourbon Kings' (USA Wild 1969), VIII. Tief purpurrot von samtiger Substanz. Mit großer Leuchtkraft. Mittelrippen lavendelblau. Wirkungsvolle Vordergrundsorte.	m	50		**8,—**
'Brillant Red' (USA Claar 1963), VII. Sehr leuchtendes Rot mit großem, gelbem Schlund. Sternige Form.	s	60		**8,—**
'Buried Treasure' (USA Moldovan 1962), III. Weite Bl-Form mit gewelltem Rand. Frischer, hellgelber Farbton mit silbrigem Schimmer. Schlund grün. AM 1966.	m–s	80		**6,—**
'Burning Daylight' (USA Fischer 1962), V. Tiefes Orangegelb von unglaublicher Leuchtkraft mit einem zarten, braunroten Hauch. Dicke Substanz, schöne Form und Sonnenbeständigkeit machen diese Sorte zu einer Weltsorte ersten Ranges. AM 1967.	s	60		**8,—**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
	VI–IX		alle: 6.2.1.5.	
'By Myself' (USA Peck 1973), V. Eine Supersorte durch beste Substanz und den wundervollen Goldton! Rundliche, breitgewellte Blütenblätter mit leicht zurückgebogenen Spitzen. Tetraploid. AM 1978.	m	85		**10,—**
'Carey Quinn' (USA Hall 1960), VII. Tiefes Blutrot mit kleinem, gelbem Schlund. Sternige Form, sehr ansprechend.	m	70		**8,—**
'Carrot Top' (USA Lambert 1970), V. Sehr leuchtend in der Farbtönung karotten – orange. Blütenblätter etwas zurückgebogen. zarter Duft.	f	60		**6,—**
'Cartwheels' (USA Fay 1959), IV. Große, flache, runde Blumen von schönstem Goldgelb mit hellerem Mittelnerv. Sonnenbeständig und von bester Substanz. Spitzensorte. AM 1961, St.M. 1966.	m	90		**10,—**
'Catherine Woodbery' (USA Childs 1970), IX. Zauberhaftes, helles Lilarosa mit grünem Schlund. Runde Form, sehr gut verzweigt.	m–s	70		**10,—**
'Central Park' (USA Peck 1977), VIII. Bordeauxrot, gelber Schlund, etwas gekreppter Rand.	m	60		**20,—**
'Charlemagne' (USA Moldovan 1966). X. Helles Weinrot mit dunklerer Zone, zum Schlund in Gelb u. Grün übergehend. Heller Nerv. Eine der guten Blauroten, starkwachsend.	m	70		**8,—**
'Cherry Point' (USA Lambert 1974), VII. Kirschrot mit grüngelbem Schlund. Sepalen stark zurückgebogen, Petalen trichterförmig. Die Blüte hat „Gesicht".	m	70		**8,—**
'Chosen Love' (USA Maxwell 1970), X. Rosiges Lavendel mit grünem Schlund. Ausgesprochen apart. Harmonischer Kontrast zu roten und gelben Taglilien. Zarter Duft. Schöne, runde Form. AM 1976.	m	80		**10,—**
'Crestwood Lucy' (USA Fay-Griesbach 1963), II. Zartrosa mit orange-gelbem Schlund. Reichblühende, niedere Vordergrundsorte.	m	50		**7,—**
'Crimson Pirate' (USA Sass 1951), VII. Immer noch gute Sorte von leuchtendem, klarem Rot. Wenig orange Schlund. Eher kleinblumig und von sterniger Form. Reich und lange blühend.	m	70		**5,—**
'Dancing Shiva' (USA Moldovan 1974), IX. Richtiges Rosa mit gekreppten Rändern und kleinem, goldgelbem Schlund.	m	70		**10,—**
'Dawnbreaker' (USA Wild 1979), II. Aprikosenfarben mit goldgelbem Schlund, sehr einheitlich, stark gewellter Rand, tief überlappende Petalen, beste Verzweigung.	s	50		**12,—**
'Dewey Roquemore' (USA Warner 1972), VII. Samtig, dunkelrote Blüten mit grünem Schlund, sehr wetterfest.	f	80		**10,—**
'Dinkum Aussie' (USA Smith 1973), IV. Tiefgoldene, große Blüten mit grünlichem Schlund. Lange Blütezeit. Sehr kraftvoll in der Erscheinung: gut verzweigt, beste Substanz.	m	75		**12,—**
'Distant Glow' (USA Griesbach-Hardy 1969), II. Aprikosenfarben mit hellerer Mittelrippe. Schöne Präsentation durch gute Substanz u. harmonische Form dieser Tetraploiden.	m	75		**6,—**
'Dixie Land' (USA Wynne 1965), XI. Kräftiges mahagonifarbenes Band auf bräunlich lachsfarbenen Blüten. Fröhliche Wirkung durch kontrastierenden grünlichen Schlund.	m	75		**6,—**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
	VI–IX		alle: 6.2.1.5.	
'Douglas Dale' (USA Peck 1968), VII. Samtig blutrot, grüner Schlund, runde Form.	m–s	60		**10,—**
'Edna Spalding' (USA Spalding 1962), IX. Sternförmige, rein babyrosa Blüten mit grünem Schlund. Sehr sonnenbeständig! Für Liebhaber.	f–m	60		**10,—**
'Elisabeth Mahler Weber' (USA Lambert 1974), XII. Weit offene, zweifarbige Blüten in orchideenrosa und cremegelb. Typische Lambert-Züchtung mit auffällig großem, grünlichem Schlund. Sehr herausragende Erscheinung.	m	70		**8,—**
'Frances Fay' (USA Fay 1957), I. Hellstes Perlmuttergelb mit rosigem Schimmer und weiß opalisierend. Eine schwer zu beschreibende Farbe und sehr besonders. Beliebte Sorte in USA mit höchsten Auszeichnungen wie AM 1961, ST.M. 1964, AAA 1970.	s	50		**7,—**
'Frans Hals' (USA Flory 1955), XII. Zweifarbige Sorte von großer Leuchtkraft. Petalen rahmgelb. Starkwüchsig, reichblühend. Dankbare Staude wegen langer Blütezeit. Attraktiv – dürfte in keiner Tagliliensammlung fehlen.	m–s	80		**6,—**
'French Porcelain' (USA Munson – R. W. 1976), X. Tetraploide Sorte mit zartlila Blüten und intensiv burgunderrotem Auge. Duftet!	f–m	75		**16,—**
'Gentle Blessing' (USA Wild 1982), I. Hellstes Gelb – fast Weiß mit grünem Schlund. Dicke, gekreppte Blüten, reichverzweigt, lange Blütezeit. Bei starker Sonneneinstrahlung eine der beinahe Weißen.	m	90		**20,—**
'George Cunningham' (USA Hall 1957), II. Hervorragende, melonenfarbige Taglilie mit seidigem Glanz. Die dunklen Stiele geben noch eine besondere Note. AM 1962.	s	80		**8,—**
'Goolagong' (USA Mavis Smith 1976). IV. Tief goldgelbe, tetraploide Sorte mit riesigen Blüten von sehr guter Substanz. Kleiner, grüner Schlund.	m–s	90		**16,—**
'Grape Velvet' (USA Wild 1980), VIII. Samtiges, dunkles Weinrot mit zitronengelbem Schlund. Plastische Mittelrippe, breite Blütenblätter.	m	65		**20,—**
'Happy Apple' (USA Wild 1980), VII. Samtiges, dunkles Rot, kleiner, grüner Schlund, gewellte Ränder. Gut verzweigt.	f–m	70		**12,—**
'Hassie Garren' (USA Lambert 1970), III. Helles, frisches Gelb. Besonders große Blüten. Tadellose Präsentation dieser blühfreudigen Pflanze.	m	65		**12,—**
'High Glory' (USA Claar 1962), IV. Große, mittelgoldgelbe Bl von dicker Substanz. Alle Bl-Blätter leicht zurückgebogen und an den Rändern gewellt. Gut verzweigt.	m	70		**6,—**
'Holiday Happiness' (USA Wild 1976), VII. Leuchtendes Rot mit hellem Mittelnerv, grüner Schlund, dicht in Substanz, überlappende Petalen. Öffnet sich auch nach kalten Nächten noch sehr gut!	m	70		**16,—**
'Hortensia' (USA Branch, 1964), IV. Reines, edles Goldgelb. Breite, rund Bl-Blätter von dicker Substanz mit gewellten Rändern. AM 1969, ST.M. 1972.	m	70		**10,—**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
	VI–IX		alle: 6.2.1.5.	
'Ice Carnival'. USA Childs 1967), I. Helles Creme, gelb-weiß, mit grünlichem Schlund. Sternige Form.	f–m	80		**10,—**
'Invictus' (USA Hall 1955), XII. Große, bewegte Blumen von tiefgoldorange mit etwas Braun auf den Sepalen. Eine auch nach langen Jahren immer noch habenswerte Sorte von leuchtender Fernwirkung.	s	80		**6,—**
'Iron Gate Glacier' (USA Sellers 1971), I. Weiß mit grüngelbem Unterton. AM 1980.	m	75		**15,—**
'Jake Russell' (USA Russell 1956), IV. Die breiten Blütenblätter geben eine runde Form. Reines Goldgelb, hervorragende und bewährte Sorte. AM 1959.	m	80		**6,—**
'Jay' (USA Warner 1973), VIII. Ungewöhnliche Blüte: intensiv himbeerrot, zum Schlund dunkler werdend. Breiter, heller Nerv. Kleiner, gelber Schlund. Kräftige Substanz und Präsentation: eine typische tetraploide Sorte mit langer Blühdauer.	s	70		**12,—**
'Just for You'. (USA Wild 1976), IX. Große, cremefarbene Blüten mit einem Hauch von Pink und breiten pinkfarbenen Mittelrippen.	m–s	65		**12,—**
'Kansas Gold'. (USA Schoonover 1969), IV. Besonders schöngeformte, goldgelbe Blüten mit bester Substanz, grüner Schlund.	m	85		**12,—**
'King of Hearts' (USA King 1967), VII. Ganz samtiges Rubinrot, grüngelber Schlund. Sehr bewährt.	m	70		**9,—**
'King's Cloak' (USA Munson 1969), XI. Sehr großblumig, korallenrot mit mauvefarbenem Auge, gelb-grüner Schlund.	m	60		**8,—**
'Lady Precious Stream' (USA Lambert 1972), III. Große, maisgelbe, weitgeöffnete, flache Blüten mit kleinem grünem Schlund. Beste Verzweigung. Auffallend hoch zu so früher Blüte!	f	85		**8,—**
'Lavender Flight' (USA Spalding 1963), X. Kräftiges Weinrosa mit deutlichem Blauschimmer. Schlund grünlich. Helle Rippe. Insgesamt sehr attraktiv; erhielt 1973 die StM.	m	85		**9,—**
'Lech Walesa' (PL Franczak 1981), V. Tetraploide Züchtung in einheitlichem Orange mit olivem Schlund! Recht feste Substanz und duftet!	f–m	70		**15,—**
'Lexington' (USA Claar 1961), III. Die großen haltbaren Blüten mit den stark gewellten Rändern sind ein klares Hellgelb. Eine Sorte, die in USA, England, Wien und Hamburg Auszeichnungen erhielt. Auffallend lange Blütezeit. Zarter Duft. AM 1965.	m–s	80		**6,—**
'Lillian Wirrik' (USA Wild 1964), IX. Pastellrosa mit bräunlichem Ton; grüner Schlund, niedrig und spät.	s	50		**8,—**
'Limited Edition' (USA Lambert 1973), III. Riesige, dreieckige zitronengelbe Bl. Die früheste der „Großen" im Juni. Gut verzweigt und sehr eindrucksvoll.	f	90		**10,—**
'Lonnie' (USA Lambert 1972), VII. Signalrote, strahlige Blüten mit sehr großem, goldgelbem Schlund. Gut verzweigt, sehr gesund. Tolle Fernwirkung!	m–s	70		**8,—**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
	VI–IX		alle: 6.2.1.5.	
'Low Note' (USA Peck 1972), III. Dreieckige, propellerartige, kirschrote Bl., die an den Spitzen leicht zurückgeschlagen sind. Relativ großer, gelber Schlund. Hohe Knospenzahl. **Neueinführung.**	m–s	70		**8,—**
'Lucretius' (USA Traub 1959), V. Eine der ersten tetraploiden Taglilien. Strahlendes Orange mit feinem, braunem Band am Schlund. Harmonische Form, reichblühend und wertvoll durch die späte Blütezeit.	s	80		**8,—**
'Mary Todd' (USA Fay 1967), IV. Kräftiges Goldgelb. Große, breite Bl-Blätter mit hellem Nerv, an den Enden zurückgebogen. Eine Blüte mit „Gesicht". Bei sehr guter Substanz wüchsig und blühfreudig. AM 1973, ST.M. 1978.	f	60		**10,—**
'Mateus' (USA Wild 1979), VII. Helles Rot; etwas hellerer Mittelnerv, der gerade wie eine cremefarbige Linie erscheint, goldgelber Schlund, etwas zurückgeschlagene Petalen, wächst schnell.	m	70		**8,—**
'May Hall' (USA Hall 1960), IX. Kräftig pfirsichrosa Bl mit bläulichrosa Schimmer. Der orangefarbene Schlund ist etwas dunkler abgesetzt. Für Liebhaber! STM 1969.	m	60		**6,—**
'Mighty Mogul'. (USA Moldovan 1973), VII. Mittelgroß, sehr dunkles, samtiges Rot, kleiner, grüner Schlund.	m–s	70		**12,—**
'Myrtle Burnette'. (USA Lambert 1970), VII. Leuchtend rot, großer, hellgelber Schlund, sehr schöne Fernwirkung.	m	80		**10,—**
'My Ways' (USA Wild 1978), VIII. Herrliche gekreppte Blüten in samtigem, tiefem Rubinrot mit bläulichem Schimmer und winzigem, hellgrünem Schlund.	f–m	100		**18,—**
'Neyron Rose' (USA Kraus 1952), IX. Eigenartiges Mittelrot bis Rosenrosa der runden Blüten. Klar abgesetzter, heller Nerv. AM 1956.	m	70		**6,—**
'Norton Orange' (GB Coe 1971), V. Sehr großlumige, auffallende Sorte in sattem Orangegelb. Durch die langsame Vermehrbarkeit hält sie ihren Preis. Gute Fernwirkung.	m	70		**15,—**
'Olive Bailey Langdon'. (USA Munson 1974), VIII. Bläuliches Purpurrot mit hellgelbem Schlund. AAA 1985.	f–m	70		**10,—**
'Oriental Ruby' (USA Fischer 1968), VII. Diese samtig blutrote Sorte mit kleinem grüngelbem Schlund hat große Leuchtkraft und verträgt noch kühle Nächte im Spätsommer. AAA 1979.	s	70		**12,—**
'Patricia Fay' (USA Fay 1960), IX. Kräftiges Himbeerrosa, grüngelber Schlund, besondere Farbe.	m	80		**6,—**
'Passing By' (USA Wild 1980), V. Mächtige, hellorange Blüten in flacher Form. Diese tetraploide Sorte öffnet sich nach kühlen Nächten besonders gut. Intensive Sonneneinstrahlung bringt eine gelbliche Färbung an den Rändern hervor.	f–m	90		**10,—**
'Pineapple Mint' (USA Wild 1967), III. Diese sehr gut verzweigte Sorte hat eine hervorragende Substanz und ein ganz herrliches Gelb, im Schlund grünlich, außen mittelgelb.	m	80		**8,—**
'Pink Embers'. (USA Wild 1976), IX. Edles Lachsrosa mit aprikosenfarbenem Schlund. Gewellte und gekräuselte Bl-Blätter. Reichblühende, wertvolle Züchtung, gut als frühe Vordergrundsorte.	f	55		**8,—**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
	VI–IX		alle: 6.2.1.5.	
'Plum Line' (USA Wynne 1963), XI. Rosenholzbraun mit purpur Zone und giftgrüner Mitte. Apart!	m	50		**6,—**
'Prairie Blue Eyes' (USA Marsh 1970), X. Lila-lavendel mit nahezu blauer Zone und grünem Schlund. AM 1976.	m	75		**8,—**
'President Rice' (USA Claar 1953), IV. Große Blüten von runder Form mit gewellten Petalen und haltbarer Substanz. Ganz einheitliches, tiefes Goldgelb bis in den Schlund. Nach wie vor eine sehr gute Sorte.	s	80		**6,—**
'Prestor John' (USA Allgood 1972), IV. Goldgelbe, ganz gleichmässig gefüllte, mittelgrosse Bl. AAA 1985.	f	50		**15,—**
'Prophet' (USA Claar 1963), VIII. Klassische Form. Leuchtendes, eher dunkles Weinrot. Wirkungsvoll durch den orangefarbenen Schlund.	m–s	75		**8,—**
'Rapport' (USA Wynne 1968), IX. Schönes Himbeerrosa mit goldgelbem Schlund. Sehr reich und lange blühend, besonders.	m	70		**6,—**
'Raspberry Wine' (USA Wild 1976), VII. Schöne, leicht gekreppte Blüten in dunklem Himbeerrot und melonenfarbigem Schlund.	s	60		**12,—**
'Rebel Thunder' (USA Hall 1965), VII. Leuchtendes Mittelrot, gelb-grüner Schlund, weißlicher Rand auf allen Segmenten; beste Verzweigung.	m	75		**8,—**
'Red Precious' (GB Coe 1968), VII. Leuchtend signalrote Vordergrundsorte.	s	50		**8,—**
'Reverend Traub' (USA Traub 1960), V. Tiefes Goldgelb bis Orange. Vollkommen eintonig, dadurch sehr wirkungsvoll. Dichte Substanz, glatte Blüten. Eine der ersten wichtigen Tetraploiden, die stets auffallen.	m	85		**12,—**
'Ruffled Apricot' (USA Baker 1974), II. Bewegte, aprikosenorange Bl. Besonders lange Blütezeit und hervorragende Substanz. ST.M. 1982.	m–s	75		**15,—**
'Sail On'. (USA Claar 1964), VII. Diese Sorte zeichnet sich jedes Jahr durch ihre schönen, fleckenlosen leuchtend roten Blüten aus. Sie blüht sehr lange nach.	m–s	85		**7,—**
'Secret Ways' (USA Wild 1972), II. Zart pfirsich-rosa Blüten mit feiner Aderung und Mittelrippe. Schlund aprikosenfarben. Untere Blütenblätter beugen sich zurück. Ränder gewellt. Lange Blütezeit.	m	70		**14,—**
'Shining Plumage' (USA Hall 1955), VII. Leuchtendes, warmes, samtiges Rot in tiefgoldgelben Schlund übergehend, bei kaltem Wetter immer noch schön.	f–m	90		**6,—**
'Silver Fan' (USA Peck 1969), I. Hellstes Cremegelb mit rosigem Schimmer und grünem Schlund, sehr edle Farbe und schöne Blütenform.	m	90		**10,—**
'Silver King' (USA Lake 1959), III. Silbrig cremegelb in grünen Schlund übergehend. Dicke Substanz der großen Bl. Eine bewährte schöne Sorte mit langer Blütezeit. AM 1967.	m	60		**8,—**
'Sir Patrik Spens' (USA Peck 1967), VIII. Immer noch ganz hervorragende, dunkelrote, tetraploide Sorte mit grünem Schlund. Heller Nerv auf den Petalen. Harmonische Blütenform und sehr ausdrucksvoll.	m–s	80		**10,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
	VI–IX		alle: 6.2.1.5.	
'Summer Wine' (USA Wild 1974), VIII. Die auffallende Leuchtkraft dieser niederen Sorte macht sie wertvoll, dazu wirkt sie plastisch durch betonte Mittelrippen, leichtgewellte Ränder und zurückgebogene Sepalen. Die Farbe ist ein kräftiges, eher helles Weinrot mit kleinem, gelbem Schlund. Ein unübersehbarer Akzent im Garten.	m	65		**15,—**
'Sunday Afternoon'. (USA Fischer 1963), IV. Hier sehr bewährte, tief goldgelbe Sorte mit guter Verzweigung und vielen Bl.	s	100		**6,—**
'Sweet Harmony' (USA Hall 1964), XI. Zedernrosa mit fröhlich kontrastierender Bebänderung in Mahagonirot. Sehr niedrig, großblumig, lange Blütezeit. Auffallende und hochbewertete Sorte. AM 1970.	m–s	50		**6,—**
'Tender Love' (USA Yancey-Harrison 1970), II. Die Blüten in hellem Aprikosenrosa grünlich gelb vermischend. Grüner Schlund. Diese **Neueinführung** ist vor allem wegen ihres intensiven Duftes prämiert worden.	s	65		**6,—**
'Thornwell Kleb' (USA Russell 1958), XI. Hellgelbe etwas trompetenförmige Bl mit leuchtend rotem Auge. Reichblühend, zuverlässig und wetterfest.	m	60		**6,—**
'Tis Midnight' (USA Russell 1961), VIII. Dunkel, mahagonischwarzrote, mittelgroße Bl. Hoch und mit toller Fernwirkung.	m	100		**7,—**
'Wideyed' (USA Craig 1954), XI. Auf hellgelbem Grund kontrastreiche, leuchtend mahagonirote Bebänderung. Sehr farbig. Blüht stark nach und ist darum besonders wertvoll. Bewährte Sorte.	m–s	80		**6,—**
'Winning Ways' (USA Wild 1966), III. Riesige Bl von schönstem Hellgelb mit grünem Schlund. Hervorragende Substanz. Spitzensorte, die 1971 den AM und 1974 die ST.M. bekam.	m–s	80		**10,—**

Hemerocallis: Einteilung nach Farben

	Name	Blüte-zeit	Höhe cm	DM
I. Perlmutt, nahezu weiß				
Kl	'Call to Remembrance'	f	50	10,—
Kl	'Netsuke'	f	70	10,—
	'Astolat'	m	85	14,—
	'Frances Fay'	s	50	7,—
	'Gentle Blessing'	m	90	20,—
	'Ice Carnival'	f–m	80	10,—
	'Iron Gate Glacier'	m	75	15,—
	'Silver Fan'	m	90	10,—
II. Pastelltöne, Lachs und Melonefarben				
M	'Bertie Ferris'	f–m	45	8,—
M	'Curls'	f	60	5,—
M	'Winnie the Pooh'	m	85	6,—
Kl	'Apricot Angel'	f–m	45	5,—
Kl	'Bambi Doll'	f–m	70	7,—
Kl	'Lady Inara'	m	70	8,—
Kl	'Little Love'	m	70	6,—
Kl	'Little Rainbow'	m	50	10,—
Kl	'Melon Balls'	f–m	60	6,—
	'Beloved Country'	s	90	6,—
	'Big World'	m	100	6,—
	'Crestwood Lucy'	m	50	7,—
	'Dawnbreaker'	s	50	12,—
	'Distant Glow'	m	75	6,—
	'George Cunningh.'	s	80	8,—
	'Ruffled Apricot'	m–s	75	15,—
	'Secret Ways'	m	70	14,—
	'Tender Love'	s	65	6,—
III. Hellgelb				
	minor	f	80	5,—
	thunbergii	s	110	5,—
M	'Corky'	m	75	7,—
M	'Jest'	s	80	15,—
Kl	'Alli Sheldon	m–s	60	12,—
Kl	'Bel'	f	60	5,—
Kl	'Chetco'	f–m	60	5,—
Kl	'Double Cutie'	m	50	10,—
Kl	'Green Flutter'	s	50	12,—
Kl	'Hope Diamond'	m	50	12,—
Kl	'Lemon Bells'	m	70	9,—
Kl	'Little Cherub'	f	65	5,—
Kl	'Moonlight Ruffle'	m	85	6,—
Kl	'Renee'	f–m	50	8,—

	Name	Blüte-zeit	Höhe cm	DM
III. Hellgelb				
Kl	'Suzie Wong'	f–m	60	6,—
Kl	'Tonkin'	m	50	6,—
	'Allenhurst Fairy'	m	80	6,—
	'Atlas'	m	100	6,—
	'Buried Treasure'	m–s	80	6,—
	'Hassie Garren'	m	65	12,—
	'Lady Prec. Stream'	f	85	8,—
	'Lexington'	m–s	80	6,—
	'Limited Edition'	f	90	10,—
	'Pineapple Mint'	m	80	8,—
	'Silver King'	m	60	8,—
	'Winning Ways'	m–s	80	10,—
IV. Goldgelb				
	middendorffii	f–m	90	5,—
M	'Bitsy'	m–s	50	9,—
M	'Butterpat'	m	60	12,—
M	'Daily Bread'	m–s	50	8,—
M	'Golden Chimes'	f–m	70	6,—
M	'Ozark Lass'	m	80	5,—
M	'Puddin'	m	60	7,—
M	'Stella de Oro'	f–s	30	12,—
Kl	'Maikönigin'	f	50	5,—
Kl	'McPick'	f	55	5,50
Kl	'Pojo'	m–s	60	12,—
Kl	'Saucy Lady'	m–s	55	12,—
	'Ava Michelle'	m–s	60	10,—
	'Cartwheels'	m	90	10,—
	'Dinkum Aussie'	m	75	12,—
	'Goolagong'	m–s	90	16,—
	'High Glory'	m	70	6,—
	'Hortensia'	m	70	10,—
	'Jake Russell'	m	80	6,—
	'Kansas Gold'	m	85	12,—
	'Mary Todd'	f	60	10,—
	'President Rice'	s	80	6,—
	'Prestor John'	f	50	15,—
	'Sunday Afternoon'	s	100	6,—
V. Orange				
	dumortieri	f	50	5,—
	Exaltata Hybriden	f–m	120	5,—
	fulva 'Flore Pleno'	m–s	120	6,—
	forrestii 'Perry's Var.'	f–m	50	8,—

	Name	Blüte-zeit	Höhe cm	DM
V. Orange				
M	'Pizza'	f	50	8,—
M	'Tinkerbell'	f–m	50	6,—
M	'Thumbelina'	m	45	5,—
	'Bengaleer'	s	70	15,—
	'Burning Daylight'	s	60	8,—
	'By Myself'	m	85	10,—
	'Carrot Top'	f	60	6,—
	'Lech Walesa'	f–m	70	15,—
	'Lucretius'	s	80	8,—
	'Passing By'	f–m	90	10,—
	'Norton Orange'	m	70	15,—
	'Reverend Traub'	m	85	12,—
VI. Braun				
M	'Port'	m	75	6,—
M	'Red Mittens'	s	50	6,—
Kl	'Brunette'	f	50	5,—
	'Autumn Accent'	s	80	6,—
VII. Rot				
M	'Kokeshi'	m	50	8,—
M	'Little Business'	f–m	50	15,—
M	'Little Gypsy Ruby'	m	45	15,—
M	'Pardon Me'	m	45	15,—
M	'Chipper Cherry'	m	65	6,—
Kl	'Johnny Ward'	m	50	12,—
Kl	'Little Tyke'	f	50	7,—
Kl	'Red Perfect'	f	70	8,—
	'Apple Tart'	m	85	12,—
	'Brillant Red'	s	60	8,—
	'Carey Quinn'	m	70	8,—
	'Cherry Point'	m	70	8,—
	'Crimson Pirate'	m	70	5,—
	'Dewey Roquemore'	f	80	10,—
	'Douglas Dale'	m–s	60	10,—
	'Happy Apple'	f–m	70	12,—
	'Holiday Happiness'	m	70	16,—
	'King of Hearts'	m	70	9,—
	'Lonnie'	m–s	70	8,—
	'Low Note'	m–s	70	8,—
	'Mateus'	m	70	8,—
	'Mighty Mogul'	m–s	70	12,—
	'Myrtle Burnette'	m	80	10,—
	'Oriental Ruby'	s	70	12,—
	'Raspberry Wine'	s	60	12,—
	'Rebel Thunder'	m	75	8,—
	'Red Precious'	s	50	8,—
	'Sail On'	m–s	85	7,—
	'Shining Plumage'	f–m	90	6,—
VIII. Wein- und Mahagonirot				
M	'Little Grapette'	f–m	50	10,—
M	'Little Joy'	m	85	12,—
M	'Little Wine Cup'	f–m	55	12,—
M	'Mary Reed'	m–s	70	9,—

	Name	Blüte-zeit	Höhe cm	DM
VIII. Wein- und Mahagonirot				
Kl	'Ed Murray'	m	90	15,—
Kl	'Fox Grape'	m	70	13,—
Kl	'Lord Camden'	m	60	8,—
	'Bourbon Kings'	m	50	8,—
	'Central Park'	m	60	20,—
	'Grape Velvet'	m	65	20,—
	'Jay'	s	70	12,—
	'My Ways'	f–m	100	18,—
	'Olive Bailey Langd.'	f–m	70	10,—
	'Prophet'	m–s	75	8,—
	'Sir Patrick Spens'	m–s	80	10,—
	'Summer Wine'	m	65	15,—
	'Tis Midnight'	m	100	7,—
IX. Rosa				
M	'Little Celena'	m	50	16,—
Kl	'Lullaby Baby'	f–m	50	20,—
Kl	'Luxury Lace'	m	70	6,—
	'Bed of Roses'	s	60	8,—
	'Catherine Woodbery'	m–s	70	10,—
	'Dancing Shiva'	m	70	10,—
	'Edna Spalding'	f–m	60	10,—
	'Just for You'	m–s	65	12,—
	'Lillian Wirrik'	s	50	8,—
	'May Hall'	m	60	6,—
	'Neyron Rose'	m	70	6,—
	'Patricia Fay'	m	80	6,—
	'Pink Embers'	f	55	8,—
	'Rapport'	m	70	6,—
X. Lavendel-Lilarosa				
Kl	'Little Fellow'	f	70	10,—
	'Charlemagne'	m	70	8,—
	'Chosen Love'	m	80	10,—
	'Lavender Flight'	m	85	9,—
	'Little Missy'	m	55	15,—
	'Prairie Blue Eyes'	m	75	8,—
XI. Bebänderte				
Kl	'Buffys Doll'	f–m	50	10,—
Kl	'Cora Offer'	m	45	15,—
Kl	'Holiday Wreath'	f	60	7,—
Kl	'Little Gypsy Eyes'	f–m	60	18,—
Kl	'Little Gypsy Seren.'	m	45	15,—
Kl	'Little Gypsy Vagab.'	m	55	18,—
	'Dixie Land'	m	75	6,—
	'Plum Line'	m	50	6,—
	'Sweet Harmony'	m–s	50	6,—
	'Thornwell Kleb'	m	60	6,—
	'Wideyed'	m–s	80	6,—
XII. Bicolor				
	'Elis. Mahler Weber'	m	70	8,—
	'Frans Hals'	m–s	80	6,—
	'Invictus'	s	80	6,—

Hemerocallis-Kollektionen 1992/93

Nr.112 Ein gelbes Blütenmeer von Juni bis September

'Buried Treasure'	– hellgelb	6,—
'Daily Bread'	– dottergelb	8,—
'Lexington'	– maisgelb	6,—
'Renée'	– mittelgelb	8,—
'Silver Fan'	– cremegelb	10,—
	Pflanzenwert	38,—
	Kollektionspreis	**34,50**

Nr.113 Drei Monate kleinblumige Taglilien

früh	'Bel'	– hellgelb	5,—
	'Bertie Ferris'	– lachsorange	8,—
	'Little Fellow'	– lila	10,—
mittel	'Chipper Cherry'	– signalrot	6,—
	'Daily Bread'	– gelb	8,—
	'Puddin'	– gelb	7,—
spät	'Tonkin'	– goldgelb	6,—
	'Buried Treasure'	– hellgelb	6,—
	'Mary Reed'	– lilarot	9,—
		Pflanzenwert	65,—
		Kollektionspreis	**60,—**

Nr.114 Besondere Miniatursorten für den kleinen Garten oder Tröge

'Daily Bread'	– gelb	8,—
'Little Business'	– rot	15,—
'Saucy Lady'	– gelb	12,—
'Port'	– braunrot	6,—
'Thumbelina'	– gelb	6,—
	Pflanzenwert	47,—
	Kollektionspreis	**43,—**

Nr. 115 Hervorragende, großblumige Sorten

'Bed of Roses'	– rosenrosa	8,—
'Dancing Shiva'	– reinrosa	10,—
'Iron Gate Glacier'	– weißlich	15,—
'Grape Velvet'	– lilarosa	20,—
'Holiday Happiness'	– leucht. rot	16,—
'Happy Apple'	– rot	12,—
'Hortensia'	– gelb	10,—
	Pflanzenwert	91,—
	Kollektionspreis	**82,—**

Nr. 116 Großblumige kräftige Rottöne und ganz helle Sorten. Tolle Wirkung zu blaublühenden Begleitstauden.

'Carey Quinn'	– rot	8,—
'Happy Apple'	– rot	12,—
'Ice Carnival'	– weißlich	15,—
'Oriental Ruby'	– rot	12,—
'Silver Fan'	– hellstes zitronengelb	10,—
	Pflanzenwert	67,—
	Kollektionspreis	**60,50**

Nr.117 Taglilien von Juni bis August

früh	'Apricot Angel'	– aprikose	5,—
	'Chetco'	– maisgelb	5,—
	'Little Tyke'	– rot	7,—
mittel	'Carey Quinn'	– blutrot	8,—
	'Silver Fan'	– hellstes gelb	10,—
	'Thornwell Kleb'	– gelb, rotes Auge	6,—
spät	'Autumn Accent'	– braunrot	6,—
	'Invictus'	– tiefgold-orange	6,—
		Pflanzenwert	53,—
		Kollektionspreis	**46,—**

Nr.118 Wüchsige Taglilien Ton in Ton von rosa bis weinrot

Kl	'Fox Grape'	– bläuliches rot	13,—
Kl	'Luxury Lace'	– bläuliches rosa	6,—
	'Charlemagne'	– hellweinrot	8,—
	'Grape Velvet'	– dunkel-weinrot	20,—
	'Lavender Flight'	– weinrosa	9,—
	'Pink Embers'	– lachsrosa	8,—
	'Prairie Blue Eyes'	– lila-lavendel	8,—
		Pflanzenwert	72,—
		Kollektionspreis	**63,—**

Nr.119 Taglilien mit Wildcharkter für naturnahe Pflanzungen

'Buried Treasure'	– gelb	6,—
'Chetco'	– maisgelb	5,—
'Crimson Pirate'	– rot	7,—
'Little Tyke'	– rot	7,—
'Pizza'	– orange	8,—
'Tonkin'	– gelb	6,—
	Pflanzenwert	37,—
	Kollektionspreis	**33,—**

Verschiedene Arten und Hybriden

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
carthaliniae. Eine der schönsten mittelblauen Spuria-Arten mit einer helleren Zone auf den Petalen.	V–VI		6.2.1.5.	**6,—**
foetidissima. Saftig-grüne B, die sich im Winter halten. Bl lila. Das Besondere dieser Art sind die orangeroten Samenkapseln, die lange Zeit bis in den Spätherbst eine Zierde sind. Eine der wenigen Iris, die auch im Halbschatten wächst. ○–◐	VI	60	2.2.4.9.	**5,—**
graminea. Duftende Pflaumeniris, stark geadert, violette Blütchen im Laub.	V–VI	40	6.2.2.4.	**5,—**
ensata = kaempferi. Japanische Schwertlilien wollen im Sommer möglichst feuchten Standort und kalkfreien Boden. Bei den einfachen sind die drei Domblätter ganz klein und nach oben gerichtet, die drei breiten Hängeblätter stehen waagrecht. Bei den sogenannten Doppelten sind die Domblätter breiter und stehen waagrecht im Kranz mit den Hängeblättern.	VI–VII			
— **'Blue Pompon'.** Doppelte, dunkelblaue, bewegte Bl mit breite H.	s	100		**8,50**
— **'Momozomo'.** Doppelte, lilarosa Bl mit leicht fallenden H.	f	85		**8,50**
— **'Ocean Mist'.** Große, doppelte, hellblaue Bl, die nach außen dunkler werden, großes weißes Herz.	f–m	110		**8,50**
— **'Red Titan'.** Sehr große, doppelte Bl, einheitlich purpurrot.	s	100		**10,—**
— **Sämlinge.** Von besten Sorten. Es finden sich besonders schöne Farben darunter.			7.1.2.9.	**6,50**
Louisiana-Hybride 'Dorothea K. Williamson' (= fulva x foliosa 'Dorothea K. Williamson'). Flache Bl von purpurroter Farbe und sehr besonderem Charakter. Für feuchten Standort und lockeren Boden.	VI	70	7.1.2.8.	**5,50**
monnierii. Eine Spuria-Hybride in ganz reinem, leuchtendem Gelb ohne jede Zeichnung. Dunkelgrünes Laub, das den ganzen Sommer wirkungsvoll ist.	VI–VII	110	6.2.1.8.	**6,—**
ochroleuca 'Frigia'. Diese besonders reichblühende und wüchsige, weiße Sorte wurde 1990 von Professor Rodionenko hier bestimmt.	VI	120-150	▽	**6,—**
— **'Gigantea'.** Sehr dekorative, hohe Stiele mit weißen bzw. creme Bl. mit gelbem Mittelfleck.	VI–VII	110	▽	**6,—**
pseudacorus. Unsere heimische, gelbe Wildiris für feuchten Standort, starkwachsend.	V–VI	90	7.2.1.0.	**4,50**
sanguinea 'Snow Queen'. Weiß mit grünem Schlund.	V–VI	60	3.3.6.0.	**5,—**
songarica syn. oxypetala. Dieses ist die richtige Bezeichnung für die als halophila x sogdiana geführte Iris. Sehr schmale, graue B, hellblaue, kleine Bl, hübsch und besonders früh. Braucht sehr sonnigen u. trockenen Standort.	IV–V	70	3.1.5.5.	**5,—**
versicolor. Rötlich violette Bl in verschiedenen Schattierungen mit waagrechten H und hüscher Schlundzeichung. Für feuchten Standort, gedeihen aber auch in jedem Gartenboden.	VI	70	7.1.2.0.	**5,—**
— — **'Pink'.** Ähnlich wie die Art, allerdings etwas kleinblumiger und kompakter im Wuchs.	V–VI	50	▽	**8,—**

Iris sibirica

Iris sibirica

Die an feuchten Standorten heimische Iris sibirica ist vor allem in den USA züchterisch stark bearbeitet worden. Die ältern, anspruchslosen Sorten eigenen sich zum Verwildern (W) und für naturnahe Pflanzungen. Die meisten neueren Hybriden mit auffallenden Blüten sind anspruchsvoller und sollten in gartenhaften Pflanzungen und Beeten verwendet werden. Die Laubbüsche sind den ganzen Sommer schön, so daß sie sich gut mit gegensätzlichen Blattformen wie die der Hosta, Ligularia und Trollius kombinieren lassen. Die höchste Auszeichnung in den USA ist der **Morgan Award.**

Kulturanleitung:

Standort: volle Sonne erhöht Blütenreichtum.

Erde: humusreiche, eher frische Böden, schwere Böden bei Sommertrockenheit.

Düngung: Kompost

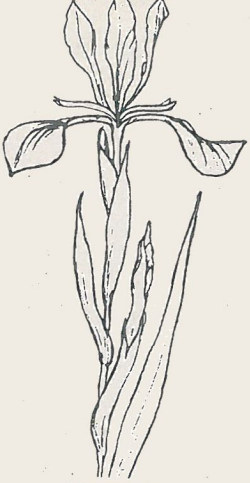
Pflanzung: Frühling und Herbst.

Teilung: Nur verpflanzen oder teilen, wenn Horste von innen kahl werden.

Iris Sibirica-Hybride

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
— — **Blue Burgee'.** (USA McEwen 1972). An niedrigen, verzweigten Stielen Bl von samtiger Substanz, die ganz eintonig violettblau sind.	f	60	alle: 6.2.2.8. und 7.1.0.2.	**8,—**
— — **'Blue Burn'.** (USA McGarvey 1965). Leuchtendes Hell- bis Mittelblau, reichblühend und gut verzweigt.	m	70	▽	**8,—**
— — **'Blue Mere'.** (GB Hutchinson 1959). Eine spätblühende Sorte in Mittelblau, H waagrecht und gewellt, verzweigt.	s	80	▽	**5,—**
— — **'Blue Pennant'.** (USA McEwen 1972). Spätblühende, tetraploide, leuchtend dunkelblaue Sorte mit ausgeprägter gelber Tigerzeichnung.	s	100	▽	**8,—**
— — **'Blue Song'.** (USA Warburton 1973). D kräftiges Hellblau, H mittelblau, sehr gut verzweigte Stiele.	m–s	70	▽	**10,—**
— — **'Borbeleta'.** (USA Wadekamper 1979). Ganz einheitliches, klares Dunkelblau.	m	80	▽	**12,—**
— — **'Caesar's Brother'.** (USA Morgan 1932). Schönstes Nachtblau. Ganz glatte, ruhige Form, ohne Adern.	m	100	▽	**5,—**
— — **'Cambridge'.** (GB Brummitt 1964). Helles Pastellblau, grüner Schlund. Beste Form und Substanz.	s	60	▽	**6,50**
— — **'Cool Spring'.** (USA Kellogg 1939). Hellblau, gut verzweigt.	f	90	▽	**5,—**
— — **'Deep Shade'.** (USA Warburton 1972). Reines, kräftiges Mittelblau mit breiten Blütenblättern und weißen Narbenästen.	s	60	▽	**10,—**
— — **'Dreaming Spires'.** (GB Brummit 1966). Samtig violettblau und schwarzbrauner Schlund.	m	60	▽	**6,—**
— — **'Dreaming Yellow'.** (USA McEwen 1969). Große, elfenbeinweiße Blüten mit leuchtend gelbem Schlund.	s	80	▽	**7,—**
— — **'Ego'.** (USA McGarwey 1966). Hell- bis mittelblau mit deutlicher Schlundzeichnung. Berühmte Sorte. Morgan Award 1972.	m	70	▽	**6,—**
— — **'Elfe'.** Violett, hochbewertet wegen ihrer Wüchsigkeit und Reichblütigkeit. W, verzweigt.	f	100		**5,—**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
— — **'Fourfold White'** (USA McEwen 1970). Auffallend große, weiße Bl, etwas gelblich zur Mitte, verzweigt und reichblühend.	f	70	alle 6.2.2.8. und 7.1.0.2.	8,—
— — **'Grand Junction'** (USA McCord 1969). Zweitonig, mittelblau. Ausgezeichnete Sorte.	f	70		6,—
— — **'Harpswell Haze'** (USA McEwen 1977). Hellblau, gelbliche Schlundzeichnung. Große Bl an verzweigten Stielen.	s	80		8,—
— — **'Jaybird'** (USA Hager 1982). Breite Blüten in schönem Mittelblau mit dunkler Tigerzeichnung.	f	70		8,—
— — **'Marilyn Holmes'** (USA McEwen 1972). Die dunkelvioletten Bl sind auffallend und an verzweigten Stielen. Erhielt viele Auszeichnungen.	s	60		8,—
— — **'Mrs. Rowe'** (GB Perry). Silberweiß mit rosig-lavendel W.	f	100		5,—
— — **'My Love'** (USA Scheffy 1949). Kräftig hellblau mit feiner Zeichnung auf den H. Ausgezeichnete Sorte, verzweigt.	f	100		5,—
— — **'Orville Fay'** (USA McEwen 1969). Schöne, mittelblaue tetraploide Sorte mit guter Verzweigung.	m	80		8,—
— — **'Ruffled Velvet'** (USA McEwen 1973). Dunkelviolette, sehr bewegte Blüten mit samtiger Substanz. Erhielt 1980 den Morgan Award.	m	60		8,—
— — **'Ruth Eicke'** (D Tamberg 1976). Blauviolett, hellblauer Griffel, spätblühend.	s	90		8,—
— — **'Sally Kerlin'** (USA McEwen 1970). Mittelblaue, breite Bl. mit wenig Tigerzeichnung.	s	60		8,—
— — **'Shirley Pope'** (USA McEwen 1979). Samtiges, dunkles Violett mit weißen Stempelblättern und Aderung.	s	80		8,—
— — **'Silver Edge'** (USA McEwen 1974). Tetraploide Sorte, mittelblaue Blüten mit schmalem, weiß-silbernem Rand.	f	70		8,—
— — **'Soft Blue'** (USA McEwen 1978). Früheste Sorte in ganz lichtem Hellblau. Hohe, verzweigte Stiele.	f	90		7,—
— — **'Superba'**, veilchenblau, altbewährte Art. W, verzweigt.	f	90		5,—
— — **'Strohgäuperle'** (D Hald 1978). Diese reichblühende rein mittelblaue Sorte hat sich hier neben den neuen Amerikanern über Jahre bewährt.	f	70		8,—
— — **'Swank'** (USA Hager 1969). Sehr reines Mittelblau. Beste Form und Haltung. Hochbewertet.	m	70		8,—
— — **'Teal Velvet'** (USA McEwen 1981). Große, veilchenviolette, samtige Bl an hohen, verzweigten Stielen mit hellem Tigerfleck am Schlund.	f	90		10,—
— — **'Vi Luihn'** (USA Du Bose 1974). Kurze Domblätter, schwebende Hängeblätter, leuchtendes Violett. Beachtliche Verzweigung. Morgan Award 1977.	s	90		6,—
— — **'White Swirl'** (USA Cassebeer 1957). Die elfenbeinweißen Bl sind von wachsartiger Substanz und schwebender Haltung.	m	60		6,—



Iris spuria

Iris Spuria-Hybriden

Die Steppeniris blühen nach den Bartiris von Anfang Juni bis Anfang Juli. Sie eignen sich gut zum Schnitt und die Fruchtstände zum Trocknen. Zu den straffen Büschen der Spuria-Hybriden passen gut niedrige Stauden wie Salvia nemorosa, Aster amellus, trockenheitsvertragende Geranium, Hemerocallis und zur Auflockerung Gräser wie Panicum, Stipa, Achnatherum und Molina.

Die höchste Auszeichnunng ist der **Nies Award**, er wird jährlich an eine Sorte vergeben.

Kulturanleitung:

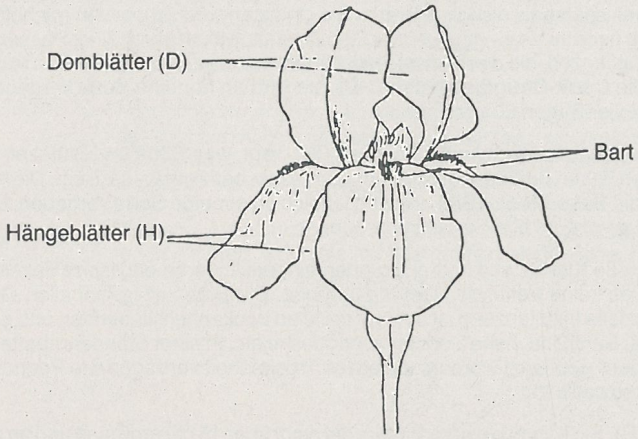
Standort: warmer Standort in voller Sonne, keine stehende Nässe.
Erde: normale Gartenerde, neutral bis leicht alkalisch.
Düngung: Kompost, gut verrottete organische Dünger.
Pflanzung: im September.
Teilung: wollen mehrere Jahre ungestört am gleichen Platz stehen.

Iris Spuria-Hybride

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
— — **'Blue Pinafore'** (USA Craig 1950). Sehr schöne, hellblaue Blüten.	f	120	alle: 6.2.1.5.	**12,—**
— — **'Clark Cosgrove'** (USA Hager 1975). Lavendelblauer D, breite, bewegte H. Eric Nies Award 1978.	s	110	▽	**15,—**
— — **'Conoisseur'** (USA Hager 1966). Große, bewegte Bl in hellem Braun.	f	90	▽	**10,—**
— — **'Countess Zeppelin'** (USA Hager 1987). Ben Hager hat seinen Sämling S 675 WIRO zu Ehren von Frau von Stein-Zeppelin so getauft. Die Elternsorten 'Red Oak' und 'Red Clover' sind zu erkennen, die Farbe ist kastanienbraunrot.	f	90	▽	**10,—**
— — **'Custom Design'** (USA Hager 1981). D und H braun mit goldener Mitte, flache Blüten.	f	110	▽	**15,—**
— — **'Eleonor Hill'** (USA Hager 1980). D mittelviolett, H goldbronce durchzogen mit braunen Adern.	m	110	▽	**12,—**
— — **'Farolito'** (USA Hager 1965). Zart lavendelblau, große, gelbe Mitte der H.	m	120	▽	**8,—**
— — **'Fergys Poetry'** (USA Ferguson 1977). Große, purpurrote Bl. mit gelbem Saftmal.	m	90	▽	**15,—**
— — **'Good Nature'** (USA Ferguson 1958). Klare, glatte Bl. in hellem Gelb.	f	100	▽	**8,—**
— — **'Highline Lavender'** (USA McCowen 1968). Gedecktes Lavendellila mit gelbem Saftmal. Nies Award 1971.	m	100	▽	**10,—**
— — **'Ila Crawford'** (USA Hager 1976). Sehr schön bewegte, schneeweiße Bl. mit goldgelbem Saftmal. Nies Award 1979.	f	130	▽	**16,—**
— — **'Imperial Bronze'** (USA McCowen 1971). Goldbraun, zum Schlund in reines Gelb übergehend. Nies Award 1975.	f	110	▽	**10,—**
— — **'Just Reward'** (USA Ghio 1977). Auffallendes Mittelblau mit blauen Adern auf den gelben H.	s	110	▽	**16,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
			alle 6.2.1.5.	
— — **'Lydia Jane'** (USA Walker 1965). Elfenbeinweiß, H gelbe Mitte.	f	90	▽	**10,—**
— — **'Marilyn Holloway'** (USA Hager 1970). Helles Graublau, sehr schöne, gewellte Bl-ränder. Gelbe Mitte auf den H.	m	100	▽	**12,—**
— — **'Premier'** (GB Barr 1899). Sehr hübsche, schmale, mittelblaue Bl. durchzogen von dunkleren Adern, zur Mitte hellgelb.	f	120	▽	**8,—**
— — **'Red Oak'** (USA Ferguson 1966). Rotbraune Bl. mit gelben Adern.	m	80	▽	**12,—**
— — **'Sahara Sands'** (USA Niswonger 1976). Goldbraune Blüten mit gelbem Saftmal.	m	100	▽	**15,—**
— — **'Sarong'** (USA Hager 1974). D braun, purpur, H goldenes Saftmal, große, runde Blüten.	f	110	▽	**15,—**
— — **'Sunny Day'** (USA H. P. Sass 1931). Altbewährte, reichblühende, goldgelbe Sorte.	f	100	▽	**8,—**
— — **Sämlinge** von besten neuen Sorten in verschiedenen Farben.			▽	**6,—**

Iris Barbata-Hybriden



Irisblüte (Iris barbata)

Fachausdrücke:

Amoena: Iris mit weißem oder fast weißem Dom und andersfarbigen Hängeblätter, meistens blau, purpur oder braun.

Bicolor: Unterschiedliche Färbung von D und H, meistens sind H dunkler.

Bitone: D und H haben die gleiche Farbe, jedoch unterschiedliche Tönungen.

Plicata: Das Innere der Blütenblätter ist hellfarbig, nach außen bildet sich ein immer dichter werdender Rand aus dunkelfarbigen Punkten und Strichen.

Saftmal: Stärker auffallender Farbfleck auf H.

Spiegel: Weiße oder fast weiße Zone auf H.

Spot: Auge oder Fleck in einer anderen Farbe auf H.

Substanz: Festigkeit und Stärke der Blütenbläter, wichtig für die Haltbarkeit der Blüte bei Sturm und Regen.

Variegata: gelber Dom mit braunen, rötlichen oder auch purpurfarbenen H.

Auszeichnungen

Die Irisgesellschaft in den USA veranstaltet jährlich Iriswettbewerbe, bei denen verschiedene Auszeichnungen vergeben werden. Zu den Auswahlkriterien gehören: Farbe, Form und Substanz der Blüte, Blühwilligkeit, Wüchsigkeit und Gesundheit. Eine solche Auszeichnung besagt auch, daß sich die Irissorte in vielen Klimazonen der USA bewährt hat und deshalb auch in Europa gut wachsen wird.

Einteilung der Iris Barbata-Hybriden

1. **Iris Barbata-Nana.** Miniatur- und Kleiniris.

1.1. **Miniatur Dwarf Bearded (MDB).** Die Miniaturiris sind höchstens 20 cm hoch bei frühester Blütezeit. Da sie langsam wachsen, können sie auch in Tröge gepflanzt werden mit passenden Begleitstauden wie Armeria juniperifolia, Draba, Saxifraga paniculata. Es gibt jährlich zwei wichtige Auszeichnugnen in den USA; der **Caparne Award (CA)** wird nur an eine Sorte verliehen und **Award of Merit (AM),** der an drei Sorten vergeben wird.

1.2. **Standard Dwarf Bearded (SDB).** Die Kleiniris (im Katalog nicht extra gekennzeichnet) können bis 40 cm hoch werden und blühen etwas später als die Miniatur-Iris. Sie sind starkwüchsig, bilden reichblühende Horste, die im Steingarten wie auch im Vordergrund einer Rabatte sehr wirkungsvoll sind. Passende Begleitpflanzen sind Steingartenpflanzen, die die Rhizome nicht überwuchern. Zu den jährlichen Auszeichnungen in den USA zählen die **Cook-Douglas Medal (C-D),** sie wird an nur eine Sorte vergeben, und der **Award of Merit (AM),** der vier Sorten überreicht wird.

1. **Iris Barbata-Media.** Diese Gruppe, die **Intermedia Bearded (IB),** liegt, was Höhe und Blütezeit betrifft, zwischen den Kleiniris und den hohen Bartiris. Der Blütendurchmesser beträgt 10 – 12,5 cm. Die höchste Auszeichung in den USA ist die **Sass-Medal (SM),** sie wird jährlich an nur eine Sorte vergeben. Danach kommt **Award of Merit (AM),** er wird an drei Sorten vergeben.

3. **Iris Barbata-Elatior.** Diese große Klasse wird in drei Gruppen eingeteilt, deren englische Bezeichnung wir übernommen haben, da es keine treffende Übersetzung gibt. Die Blütezeit ist bei allen Gruppen gleich, Mai bis Juni. Eine spezielle Irispflanzung ist schön mit vielen trockenheitsliebenden und graulaubigen Stauden wie Lavandula, Santolina, hohe Sedum, Asphodeline etc. In einer Staudenrabatte sollten sie mit anderen „Prachtstauden" gepflanzt werden, die etwas Trockenheit vertragen wie Paenoia, Delphinium, Aster amellus, Hemerocallis etc.

3.1. **Miniature-Tall-Bearded (MTB).** Sie haben kleinere Blüten, die nicht über 15 cm groß sind und an schlanken bis zu 70 cm hohen Stielen sitzen. Der ganze Aufbau dieser Pflanzen ist zierlicher als bei den anderen Gruppen. Der **Williamson White Award (WWA)** ist die höchste Auszeichnung jährlich in den USA.

3.2. **Border Bearded (BB).** Sie sind die „Kleinausgabe" einer hohen Bartiris. Der Blütendurchmesser liegt zwischen 10 und 13 cm. Hier ist die **Knowlton-Medal (KM)** die höchste Auszeichnung.

3.3. **Tall Bearded (TB).** Diese Gruppe entspricht den normalen hohen Bartiris und sind nicht extra gekennzeichnet. Die **Dykes Medal (DM)** ist die höchste Auszeichnung, sie wird jährlich an nur eine Sorte vergeben. Der **Award of Merit (AM)** wird an zwölf Sorten verliehen.

Kulturanleitung für alle Iris barbata

Standort: möglichst vollsonnige, trockene Gartenplätze. Bei ungünstigen Lagen Beete erhöhen, damit sich keine stehende Nässe bildet.

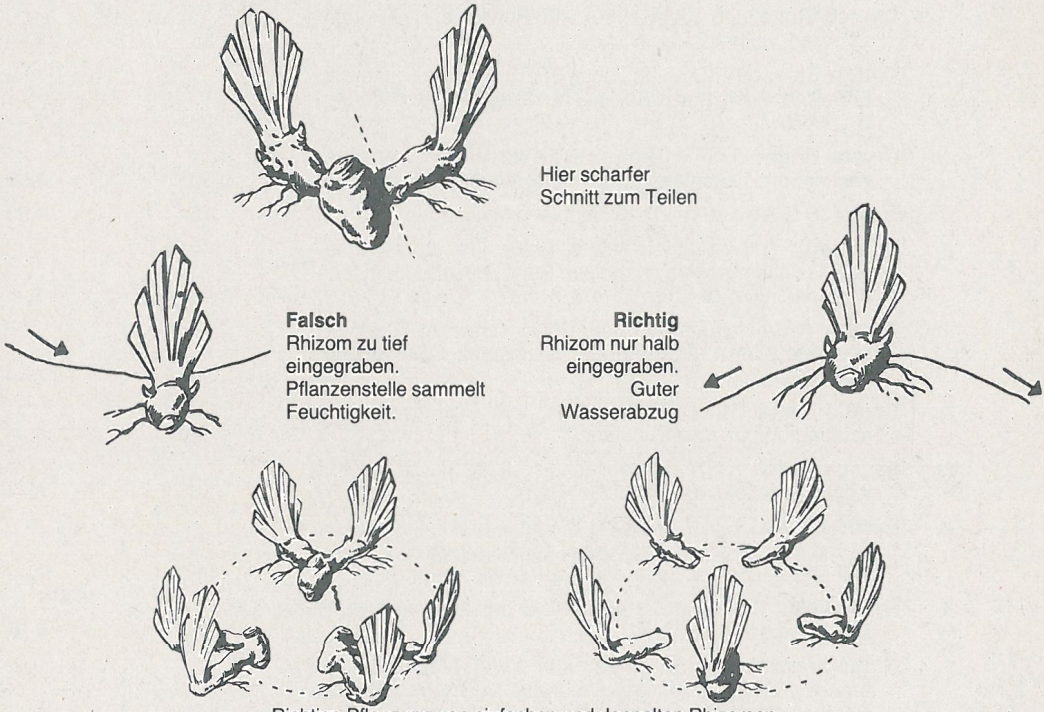
Erde: normale Gartenerde, Lehm, nur keinen sauren oder moorigen Boden, ggf. leicht kalken.

Düngung: phosphor- und kalibetonte Volldünger im April vor der Blüte. Zuviel Stickstoff oder Mist begünstigt Fäulnis.

Pflanzenschutz: gegen Blattflecken und zur Pflanzenkräftigung kieselsäurehaltige Präparate wie z. B. Schachtelhalmjauche unter Zusatz von Neutralseife als Netzmittel. Bei Rhizomfäule die faulen Stellen ausschneiden, Schnittflächen mit Holzkohle einreiben, trocknen lassen und an günstigeren Standort pflanzen.

Pflanzung: August bis November oder März, wobei Herbstpflanzung vorzuziehen ist. Abstand je nach Sorte 40 bis 80 cm, Rhizome flach pflanzen, nur wenig mit Erde bedecken, fest andrücken und einmal gut angießen. Weiteres Wässern ist nicht nötig. Es ist wichtig, daß Iris nicht von anderen Pflanzen überwuchert werden.

Teilung: Einfache, kleinblumige Sorten können viele Jahre ungeteilt stehen. Die großblumigen Sorten sollte man, wenn sie mit dem Blühen nachlassen, nach vier bis fünf Jahren teilen und verpflanzen. Will man nicht die ganze Pflanze herausnehmen, kann man sie durch Herausschneiden einzelner Rizome auslichten.



Richtige Pflanzung von einfachen und doppelten Rhizomen

Iris Barbata-Nana: Miniatur- und Kleiniris

		Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
		IV–V		alle: 4.3.0.4.	
△	**'Antique Satin'** (USA Willot 1973). VII. D blaugrau, H samtig rotbraun mit blauem Bart, späte Blütezeit.		35		5,—
△	**'Bickbeer & Karamell'** (D Denkewitz 1985). XXII. D golden braungelb, H braungelb mit lila Schimmer, blauer Bart.		30		5,—
△	**'Bembes'** (D Berlin 1972). XIV. Warmes, leuchtendes Braunrot. H. samtig, spätblühend.		35		7,—
△	**'Brassie'** (USA Warburton 1958). XX. Tiefgoldgelbe Sorte mit hübschen Blumen von guter Form und Substanz. Reichblühend.		30		4,50
△ ⊔	**'Bright White'** (USA Welch 1960). Ia. Schneeweiße Miniaturiris.		15		4,50
△	**'Candy Apple'** (USA Hamblen 1972). XIII. Weinrot, blauer Bart, spätblühend.		25		5,—
△	**'Chalk Mark'** (USA Plough 1975). Ib. Elfenbeinweiß, glatte Form.		20		5,—
△	**'Cherry Garden'** (USA Jones 1967). XIV. Weinrot einschließlich Bart. Gute Substanz. C-D 1970.		35		4,50
△	**'Cherry Spot'** (USA Welch 1954). IIIc. D weiß, kirschroter Fleck auf H, Miniaturiris.		16		4,50
△	**'Church Stoke'** (GB Taylor 1980). XIII. Rotviolett, H mit samtiger Mitte, weißer Bart.		25		6,—
△	**'Cotton Blossom'** (USA B. Jones 1970). Ib. Elfenbeinweiß. Erhielt in Wien und USA die höchsten Auszeichungen. C-D 1975.		25		7,—
△	**'Crystal Bright'** (USA A. Brown 1972). IIIb. Weißer D, von bewegter Form, leuchtend gelbe H mit breitem, weißem Rand.		30		4,50
△ ⊔	**cyanea** (D G & K 1899). VIa. Violettblaue Miniaturiris.		15		4,50
△	**'Dashaway'** (USA Kenneth Waite 1978). IIIb. Dom cremeweiss, H zitronengelb mit hellem Rand. Besonders frische Farbwirkung, spät.		40		5,—
△	**'Demon'** (USA Hager 1972). VIb. Rötlichschwarze Bl an verzweigten Stielen. Gute Form und Substanz. Spätblühend. AM 1976.		30		5,—
△	**'Double Lament'** (GB Taylor 1969). VIa. Dunkelviolett mit samtigem Spot, gute Substanz.		30		6,—
△	**'Escape Artist'** (USA Hooker-Nichols 1978). IIa. D blau, H weiß mit breitem, dunkelblauem Rand.		30		6,—
△	**'Eyebright'** (GB Taylor 1980). IIc. D goldgelb, H tiefgoldgelber Grund mit dunkelbraunen Adern, sehr kontrastreich, reichblühend, verzweigt. Silbermedaille IGA München 1983.		25		7,—
△	**'Fairy Ballet'** (USA Sarro 1968). XII. D orchideenweinrot, H sehr samtig und dunkler.		30		4,50
△	**'Gingerbread Man'** (USA Jones 1968). XVI. D braun mit goldbronce Puder, H richtig warmbraun, von dem sich der leuchtend blaue Bart abhebt. Auffallend. C-D 1974.		30		5,—

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
			alle: 4.3.0.4.	
△ **'Grandma's Hat'** (USA Mahood 1957). XII. Lavendelblaue Bl mit violetter Mitte auf H, hellgelber Bart, Miniaturiris. . . .		12		5,—
△ **'Hamburger Michel'** (D Denkewitz 1989). XXII. Kontrastreiche Variagata, D goldgelb, H dunkelbraun mit gelbem Rand, gelber Bart.		32		8,—
△ **'Hamburger Nacht'** (D Denkewitz 1980). VIb. D dunkelviolett, H dunkelpurpur, buschiger blauer Bart.		35		7,—
△ **'Honington'** (GB Taylor 1976). XIX. Frühblühend, frisches Gelb, weißer Bart, beste Form u. Substanz, reichblühend.		20		6,—
△ **'Idol's Eye'** (USA Hager 1973). XIV. Mahagonirot, H nahezu schwarzer Samt, tiefvioletter Bart.		35		5,—
△ **'Jenny Grace'** (USA Warburton 1978). IIa. Reichblühende, blaue Plicata mit guter Substanz.		25		7,—
△ **'Katy Petts'** (GB J. D. Taylor 1978). IVb. Leuchtendes, tiefes Hellblau mit dunklerem Spot auf den H und weißem Bart. Erhielt auf der IGA München eine Silbermedaille.		25		7,—
△ **'Key Heaven'** (GB Taylor 1971). IVb. D und H kräftiges Hellblau mit weißem Bart. Gute Substanz.		25		5,—
△ **'Laced Lemonade'** (USA Warburton 1970). XIX. Leuchtend hellgelb mit stark gewellten Rändern.		30		4,50
△ ⊔ **'Lemon Puff'** (USA Dunbar 1969). XIX. D helles Zitronengelb, weiße schwebende H. Beste Substanz und Form. Caparne Award 1975, Caparne-Welsh Award 1984. Miniaturiris. . .		15		4,50
△ **'Libor'** (CSFR Blazek 1969). IVb. Wüchsige, hellblaue Sorte mit violettem Spot.		30		5,—
△ **'Little Buccaneer'** (USA Schreiner 1974). XIV. Dunkles Kastanienbraun, H samtig mit goldbraunem Bart.		25		6,—
△ **'Little Dream'** (USA Schreiner 1970). XII. Orchideenrosa, H etwas dunklere Mitte.		30		5,—
△ ⊔ **'Little Sunbeam'** (USA Brown 1967). XIX. D zitronengelb, H heller mit gelber Mitte. Reichblühend. Frischer Farbfleck. Miniaturiris.		15		4,50
△ **'Lollipop'** (USA Hager 1977). XIV. Warm braunrot, H sehr samtig, tiefvioletter Bart.		30		6,—
△ **'Mandarin Jewel'** (USA Roberts 1971). XXI. D aprikosengelb, H etwas dunkler.		30		6,—
△ **'Melon Honey'** (USA Roberts 1973). XXI. Helles Aprikosengelb, weißer Bart.		30		5,—
△ **'Michael Paul'** (USA W. Jones 1979). VIb. Tiefes Purpur mit samtig dunklem Fleck auf den H. C-D 1985.		30		8,—
△ **'Moon Sundae'** (USA Blyth 1974). XIII. Karminrot, H dunkler, sehr leuchtend, blauer Bart, verzweigt.		40		6,—
△ **'Mrs. Nate Rudolph'** (USA Briscoe 1975). VII. Olivbroncegrau, bläulich zum Schlund und blauer Bart. Beste Form und Verzweigung. Höchste Auszeichung 1980		35		4,50
△ **'Oberschwaben'** (D Berlin 1978). IVa. Hellblau, weißer Bart, gute Substanz und Haltung.		30		5,—
△ **'Oliver'** (USA Nicholls 1974). IIIc. Weißer D, H grünlich, braune Mitte und weißer Rand, weißer Bart.		20		5,—
△ **'Open Sky'** (USA Warburton 1976). IVa. Schönes, reines Hellblau, weißer Bart und Schlund, spät.		40		6,—

		Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
				alle: 4.3.0.4.	
△	**'Orange Caper'** (USA Warburton 1964). XX. Orangegelb, samtige Substanz, beste Haltung, spätblühend, C-D 1967.		30		**6,—**
△	**'Orchid Raye'** (USA Brown 1972). XI. Besonders früh und lange blühende, lila Sorte mit dunkleren Adern, weißer Bart.		30		**6,—**
△	**'Pagan Butterfly'** (USA Roberts 1969). XX. D reines Goldgelb, H noch intensiver, leicht bräunlich getönt. Sauber abgesetzter, gelber Rand. Schwebende Form, gute Substanz		30		**4,50**
△	**'Pamela Ann'** (USA Goett 1964). XX. H leuchtend gelb, spätblühend.		30		**4,50**
△	**'Pet '** (USA Hager 1982). XXI. Ganz einheitlich aprikosengelb, tangerine Bart, lange blühend.		30		**8,—**
△	**'Princess of Love'** (USA Brown 1979). IIIb. D elfenbeinfarben, H besonders leuchtendes Mittelgelb, späteste Blütezeit.		40		**5,—**
△	**'Puppet'** (USA Hager 1969). Va. Lavendelblaue, runde Blüten mit braunem Bart. Sehr waagrechte H. AM 1974.		25		**5,—**
△	**'Raindance'** (USA Jones 1979). IVb. Schönes, kräftiges Hellblau. Beste Form und Substanz, sehr spät. C-D 1986. . .		25		**7,—**
△	**'Riches'** (USA Brown-I. Boushay 1976). XXI. Lachsaprikosen mit dunklen Adern auf den H.		30		**6,—**
△	**'Rosy Air'** (USA Warburton 1979). XI. Lilarosa, kleine Bl, weißer Bart.		25		**7,—**
△	**'Royal Blush'** (USA Nichols 1978). VIII. D violett, H dunkler und samtig, blauer Bart.		30		**6,—**
△	**'Ruby Contrast'** (USA Brown 1971). XIV. Warm mahagonifarbige, lange Blüten mit auffallend blauem Bart.		30		**6,—**
△	**'Samtpfötchen'** (D Denkewitz 1989). VIb. Einfarbig samtig schwarz mit breitem, blauviolettem Bart.		33		**8,—**
△	**'Sankt Pauli'** (D Denkewitz 1981). IX. D purpurviolett, H dunkler, blauvioletter Bart.		33		**6,—**
△	**'Sapphire Gem'** (USA Schmeltzer 1976). IVb. reines Hellblau, weißer Bart, beste Form und Substanz. AM 1981.		25		**6,—**
△	**'Sapphire Jewel'** (USA Hamblen 1978). IVa. Hellstes Blau, blauer Bart, etwas Adern am Schlund. Staatspreis in Wien und Cook-Douglas Medal 1984.		30		**6,—**
△	**'Sarah Taylor'** (GB Taylor 1980). XVIII. Hellgelb mit blauem Bart, feste kleine Blumen.		30		**5,—**
△	**'Sea Change'** (USA Warburton 1973). VII. D lavendelblaugrau, olive-grüne Mitte der H, hellblauer Bart. Beste Substanz und Haltung.		25		**4,50**
△	**'Silkie'** (USA Hager 1969). VIb. Sehr schöne, einheitlich dunkelviolette Sorte.		30		**6,—**
△	**'Sky and Snow'** (USA Warburton 1972). IIIa. D violett , H nahezu weiß. Beste Substanz der relativ großen Bl.		40		**5,—**
△	**'Soft Air'** (USA Warburton 1973). XVIII. Frisches, helles Gelb, beste Form und Substanz.		30		**5,—**
△	**'Starry Eyed'** (USA Gatty 1975). IIIa. D reinweiß, H hellblau mit weißem Rand. Schwebende Haltung, weißer Bart.		20		**6,—**
△	**'Stockholm'** (USA Warburton 1972). XVIII. Reines, klares Hellgelb, von dem sich der blaue Bart gut abhebt. Sehr gute Form, verzweigte Stiele. C-D 1977.		35		**5,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
			alle: 4.3.0.4.	
△ ⊔ **'Sun Fairy'** (USA Brown 1971). IIIb. D nahezu weiß, H goldgelbe Mitte, waagrechte Haltung, gute Substanz. Miniaturiris.		18		**4,50**
△ **'Sunlit Trail'** (USA Brown 1969). XX. Frisches Kanariengelb, weißer Bart.		30		**5,—**
△ **'Tease'** (USA Hager 1975). IX. Violett, H sehr samtig, blauer Bart.		20		**8,—**
△ **'Toskanerprinz'** (D Berlin 1968). XIX. Grünes Zitronengelb, lange Blütezeit.		30		**6,—**
△ **'Trusty Rusty'** (USA Schmelzer 1978). XXII. D helleres Braun, H rotbraune Mitte, heller Rand.		30		**6,—**
△ **'Watercolor'** (USA Roberts 1968). XXII. D goldgelb, H von gelbem Schlund in Braun übergehend. Schwebende Form. Verzweigt. Spätblühend.		30		**6,—**
△ **'Westwell'** (GB Taylor 1979). IIa. Markante, dunkelblaue Plicata. Sehr frühblühend.		25		**7,—**

Iris Barbata-Media: Intermedia-Gruppe

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
	V		alle: 3.2.0.5. 6.2.1.8.	
'Alaskan Gold' (USA Mahood 1959). XX. Zuverlässig blühende, alte, goldgelbe Sorte.	m	60		**4,50**
'Apache Warrior' (USA Brown 1972). XIV. Unter den frühblühenden eine der wenigen in Braun. H dunkel mit hellerem Saum.	f	50		**4,50**
'Arctic Fancy' (USA Brown 1964). IIa. Weißer Grund mit dunkelblauem Rand, kontrastreich.	f	50		**4,50**
'Avanelle' (USA Jones 1977). Ib. Weiß, gelblich getönt, hellgelber Bart, gute Form und Substanz, AM 1982.	f–m	50		**5,—**
'Azure Echo' (USA Durance 1979). Ib. D grünliches Weiß, H creme mit olivfarbenem Rand, der blaue Bart hebt sich schön ab.	f	60		**5,—**
'Az Ap' (USA Emsinger 1980). IVa.Kobaltblaue Bl, etwas dunkleren Bart, beste Form und Substanz. AM 1984. **Neueinführung.**	m	50		**8,—**
'Brown Doll' (USA Schreiner 1968). XIV. Warmes, Dunkelbraun mit samtigem Fleck auf den H. Honigfarbener Bart.	f	50		**5,—**
'Butter Cookie' (USA Gatty 1980), XX. Leuchtend gelbe, runde Blüten mit orangem Bart. AM 1985.	f	60		**8,—**
'Cheers' (USA Hager 1975). Id. Weiß mit orangerotem Bart. Runde Form. Sehr reichblühend. Erhielt 1979 die Karl-Foerster-Medaille in Wien.	f	50		**7,—**
'Con Brio' (USA Warburton 1970). XIII. D violett, H purpurrot. Reichblühende, leuchtende Sorte mit guter Verzweigung.	f	50		**7,—**
'Curlew' (GB Taylor 1967). XIX. Helles Gelb mit weiß, ist eine der schönsten Gartenfarben.	f	60		**6,—**
'Dandelion' (USA Warburton 1973). XX. Tiefes Goldgelb von reiner Farbe. Breite, runde Form.	f	50		**6,—**
'Dresden Candleglow' (USA Reath 1964). XVIII. D frisches Gelb, H weiße Mitte. Rundliche Blütenform.	f	50		**4,50**
'Family Circle' (USA Nicholls 1976). IIa. Ganz zart hellblaue Plicata.	f–m	50		**5,—**
'Flourish' (USA Warburton 1973). XXI. Leuchtend aprikosenrosa.	f	70		**6,—**
'Foxcote' (GB Taylor 1977). XIII. Dunkelstes Braunrot bis Mahagonirot. Brauner Bart, gut verzweigt, reichblühend.	f	50		**6,—**
'Frosted Cream' (USA Brown 1968). XIX. Frisches Hellgelb, beste Substanz und Form.	f	60		**5,—**
'Gypsy Jump' (USA Blyth 1973). Vb. D mittelblau, H samtig. Tiefviolett, heller Bart, reichblühend.	f	60		**7,—**
'Helen Proctor' (USA Briscoe 1977). VIb. Schwarzblaue Bl mit samtigen H., gut verzweigt und lange blühend.	f–m	60		**10,—**
'Hellcat' (USA Terry Aitken 1981). Vb. D hellblau, H mittelviolett, große feste Blüten. SM 1990.	f	60		**10,—**
'Interim' (USA Salsman 1961). IIIb. D elfenbeinweiß, H goldgelb. Gut verzweigt.	f	70		**5,—**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
	V		alle: 6.2.1.8. und 3.2.0.5.	
'Morgendämmerung' (D Ziepke 1971). IVb. Kräftiges Hellblau, gelber Bart, sehr reichblühend.	f	60		**5,—**
'Peaceful Skies' (USA Hooker-Nickols 1978). IIa. Plicata in hellstem Blau, sehr licht und frisch, besonders früh.	f	60		**6,—**
'Pink Kitten' (USA West 1978). XI. Reinrosa Iris.	f	55		**7,—**
'Puppy Love' (USA Hager 1980). X. Kleine runde, reinrosa Bl. an dünnen verzweigten Stielen.	m–s	60		**8,—**
'Raspberry Blush' (USA Hamblen 1976). XII. D rosig lila, H dunklere Mitte und rosiger Rand, oranger Bart. SM 1981.	f	50		**8,—**
'Rose Harmony' (USA Brown 1967). XIII. Sehr frühblühende, lilarote Sorte.	f–m	60		**4,50**
'Ruby Chimes' (USA Brown 1971). XIII. Dunkel, samtig, bräunliches Weinrot, nahezu schwarze H, schwarzer Bart.	f	60		**6,—**
'Silent Strings' (USA Dyer 1979). IVb. Tieferes Hellblau, beste Form und Substanz. AM 1983. SM 1985.	f	50		**8,—**
'Sweetie' (USA Warburton 1971). X. Kleine Bl in richtigem Rosa.	f	35		**6,—**
'Swizzle' (USA Hager 1972). IIc. D goldbraun, H klares Gelb mit braunen Tupfen. Reichblühend AM 1975, SM 1979.	f	40		**5,—**
'Tumwater' (USA Plough 1972). VII. Grün, bläulich getönt. H olive Adern, leuchtend blauer Bart. Interessante Überraschung! AM 1975.	f	60		**6,—**
'Uroda' (CSFR Blazek 1976). XIX. Der Name bedeutet „Reiche Ernte". Unter den frühblühenden Intermedia fällt das Schwefelgelb der hübschen Blüten auf.	f	60		**5,—**
'Vamp' (USA Gatty 1972). XIII. Kardinal-purpurrot, samtig braune Mitte der H, violetter Bart. SM 1977.	f	50		**5,—**
'Verse' (USA Gatty 1979). VIII. Dom violett, H etwas dunkler mit braunem Schlund, blauer Bart.	f–m	50		**6,—**

Iris Barbata-Elatior: Hohe Bartiris

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
	V–VI		alle: 6.2.1.8. und 3.2.6.5.	
'Accent' (USA Buss 1953). XXII. Iris mit tiefgoldgelbem D und samtig braunroten H. Am Schlund Goldadern. Gut verzweigt.	m–s	80		**5,50**
'Aglaja v. Stein' (D Zeppelin 1962). X. Echtes Rosa, waagerechte H mit kleinem weißem Spiegel.	m	60		**7,—**
'Alizes' (F Cayeux 1989). IIIa. Großblumige Amoena, D kristallweiß, H kobaltblau mit weißem Spiegel, reichblütig. **Neuheit.**	f–m	80		**20,—**
'Amethyst Flame' (USA Schreiner 1958). XI. Rosiges Lila wird durch braunen Schlund belebt. DM 1963.	f–m	80		**5,—**
'Am I Blue' (USA Denny 1977). IVa. BB. helles Saphirblau, dunklerer Bart, gut verzweigt. AM 1980, KM 1983.	m	60		**8,—**
'Antique Ivory' (USA Schreiner 1972). Ib. Elfenbeinfarben mit zitronengelbem Rand des D und der H. Gute Verzweigung und Substanz.	m–s	70		**7,—**
'Arpège' (USA Schreiner 1966). IIIa. D weiß, bläulich getönt, H violett, am Schlund heller. Sehr wüchsig.	f–m	70		**6,—**
'Attention Carolina' (USA Powell 1980). IIa. Weißer Grund mit dunkelviolettem Rand.	f–m	120		**10,—**
'Babbling Brook' (USA Keppel 1966). IVa. Hellblaue Sorte mit bester Form, Substanz und Verzweigung. DM 1972.	m	80		**7,—**
'Ballyhoe' (USA Keppel 1970). IIIa. D beige-weiß, H leuchtend violett, seltene Farbkombination.	m	80		**7,—**
'Baroque Prelude' (USA Zurbrigg 1974). XVIII. D weiß mit schmalem, gelbem Rand, H primelgelb.	f	80		**10,—**
'Bashful Bride' (USA Roderich 1979). X. Echtes, helles Rosa, gewellte Ränder, gute Substanz.	m	70		**8,—**
'Berliner Eis' (D Heimann 1979). Ic. An hohen, wohlverzweigten Stielen, kaltweiße Bl. Stattliche Erscheinung.	m–s	90		**8,—**
'Berthalda' (D Wörfel 1984). Ic. Weiße Bl mit blauem Schimmer, gelber Bart. **Neueinführung.**	m	100		**8,—**
'Beverly Sills' (USA Hager 1979). X. Diesem Züchter verdanken wir manche hervorragende Sorte wie, z. B. 'Vanity', von der auch 'Beverly Sills' abstammt und deren Wüchsigkeit geerbt hat. Korallenrosa, sehr bewegte Form, beste Substanz. AM 1983, DM 1985.	f–m	70		**12,—**
'Bit o'Afton' (USA Guild 1967). IIIa. MTB. D weiß, H lila mit hellen Adern. Reich verzweigt. WWA 1965.	m	60		**5,—**
'Blacky' (D Beer 1992). VIb. Schwarzvioletter D, samtig schwarzviolette H. **Neuheit.**	m	100		**18,—**
'Blue Luster' (USA O. Brown 1973). Va. An gut verzweigten Stielen mittelblaue Bl von seidigem Glanz. Ganz einheitlich, einschließlich Bart. AM 1976.	m–s	80		**10,—**
'Blue Petticoats' (USA Schreiner 1965). IIa. Weißer Grund und hellblaue Randzeichnung.	m–s	80		**7,—**

IRIS (Fortsetzung)	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
	V–VI		alle: 6.2.1.8. und 3.2.6.5.	
'Blue Reflection' (USA Schreiner 1974). IVa. Hellblaue Iris mit edler Form und guter Substanz und Verzweigung. . .	m–s	80		10,—
'Bonnie Blue' (USA Sturtevant 1928). Va. Alte, kleinblumige, mittelblaue Sorte.	m	50		5,—
'Brasilia' (USA Schreiner 1961). XV. Schönes, warmes Braun, große Blüten von lederner Substanz an gut verzweigten Stielen. Wüchsige Sorte.	m	70		5,—
'Brown Lasso' (USA Buckles-Nieswonger 1975). XXII. BB. D gedecktes Gelb, H lila mit auffallendem, braunem Rand. DM 1981.	m	60		12,—
'Camelot Rose' (USA Tompkins 1965). XII. D seidig himbeerrosa, H tief samtig purpurrot mit orangefarbigem Bart. Bewegte Blumen. AM 1968.	m–s	70		7,—
'Carolina Gold' (USA Powell 1970). XX. Tiefes Goldgelb, von dichter, samtiger Substanz. Wohlverzweigt.	m–s	90		8,—
'Catalyst' (USA Keppel 1980). XX. Reines Goldgelb, gute Verzweigung. AM 1984. **Neueinführung.**	f	70		12,—
'Changing Times' (USA Schreiner 1977). IIIc. D hellstes Lila, nahezu weiß, H samtig purpurrot. Gut verzweigt, besonders!	m	80		7,—
'Chapeau' (USA Babson 1971). IIIc. Elfenbeinfarbiger D, und kräftig orchideenrosa H von breiter Form und bester Substanz. AM 1974.	m	80		6,—
'Christmas Time' (USA Schreiner 1965). Id. Sehr große, schneeweiße Bl mit einem leuchtend orangeroten Bart. Ausgezeichnete Form und Substanz. AM 1968.	m	100		8,—
'Cimmaron Strip' (USA Tompkins 1968). IIIc. D rosigbeige, H braun – weinrot, mandarinfarbener Bart.	m	80		6,—
'Cloud Capers' (USA Schreiner 1966). Vb. D helles Lavendelblau, H lila, besonders niedrige Sorte mit guter Substanz.	m	60		6,—
'Color Splash' (USA Schreiner 1980). XII. D orchideenrosa und die H purpurrot von samtiger Substanz von denen sich der tangerinefarbene Bart gut abhebt.	m	90		12,—
'Copper Capers' (USA Gibson 1971). XV. D orangegelb, H durchzogen von braunen Adern. Gut verzweigt und sehr bewegte Ränder.	m	60		10,—
'Copper Classic' (USA Roderick 1979). XVII. Hellbraune Iris mit gelbem Schlund und mandarinefarbenem Bart.	m	80		12,—
'Corrida' (F Millet 1914). IVb. Kleinere, hellblaue Bl, reichblühende, altbewährte Sorte.	f	90		4,50
'Cosmopolitan' (USA Hamblen 1972). XXII. Der D ist altgold und die H gedecktes Violett, wobei der Rand in der Farbe des D ist. Eine ungewöhniche Kombination. AM 1976. . .	m	90		8,—
'Country Manor' (USA Kegerise 1973). Ib. Weiß, gelber Schlund, gut verzweigt und gute Substanz.	m	80		8,—
'Cranberry Ice' (USA Schreiner 1976). XIII. Vollkommen eintonig, helles Weinrot. Große Bl von bester Form und Substanz an gut verzweigten Stielen. AM 1979.	m	80		10,—
'Cream Taffeta' (USA Rudolph 1970). XIX. Hellstes Zitronengelb, beste Form und Substanz.	m	80		8,—

IRIS (Fortsetzung)	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
	V–VI		alle: 6.2.1.8. und 3.2.6.5.	
'Crinoline' (USA Schreiner 1965), IIb. Rosenrote Zeichnung auf weißem Grund. Sehr große Bl von dicker Substanz. . .	f–m	70		**7,—**
Crown Sterling' (USA Moldovan 1972). IVa. Sehr helles Lavendelblau läßt die eleganten Bl silbern erscheinen. . . .	m	80		**8,—**
'Crystal Glow' (USA Schreiner 1973). IIIa. D reinweiss, H schwebend, rosiges Lila. Frisch und kühl!	m	80		**8,—**
'Cup Race' (USA Buttrick 1963). Ia. Rein weiße Sorte von hervorragender Bl-Form und guten Wuchseigenschaften. AM 1969.	m–s	75		**7,—**
'Dark Triumph' (USA Schreiner 1974), VIa. Dunkelviolette, große, samtige Bl an gut verzweigten Stielen.	m	90		**8,—**
'Daylight Splendor' (USA Carr 1979). IIc. D goldgelb, H gelber Grund mit rötlichen Strichen am Rand und weißer Mitte.	m	80		**10,—**
'Dazzling Gold' (USA Anderson 1981), IIc. Tief goldgelbe, gewellte Blüten, Die Hängeblätter sind durchzogen von braunroten Adern. Sehr auffallend! AM 1985.	m	75		**14,—**
'Debby Rairdon' (USA Kuntz 1965). XVIII. D eigenartig metallisches Gelb und H weiße Mitte mit gelbem Rand. DM 1971.	f–m	70		**7,—**
'Deep Fire' (USA Schreiner 1979), XIV. Einheitlich leuchtend braunrote Bl, die leicht gewellt sind. Besonders reichblühend.	m	90		**12,—**
'Despina' (D Wörfel 1982). Ia. Stark gewellte, weiße Bl, gelber Bart. **Neueinführung.**	m	90		**8,—**
'Disco Jewel' (USA Guild 1977). XXI. MTB. Reichblühende und gut verzweigte Miniatursorte in Braun mit Lachs und Gelb.	m	50		**5,—**
'Dover Beach' (USA Nearpass 1972). IIIa. Der D ist reinweiß und die H hellblau. AM 1979.	f–m	90		**10,—**
'Dream Lover' (USA Tams 1971). IIIa. D bläuliches Weiß, dunkelviolette H, gut verzweigt und bewegte Form. Dykes Medal 1977.	m–s	80		**10,—**
'Dutch Chocolate' (USA Schreiner 1970). XV. Reines, einheitliches, warmes Braun mit Goldpuder auf den H, schöne Form und gute Verzweigung.	m–s	80		**8,—**
'Eastertime' (USA Schreiner 1980). IIIb. D cremeweiß mit zartgelbem Rand, H cremeweiß mit zitronengelbem Rand. AM 1984.	s	80		**10,—**
'Echo de France' (F Anfosso 1984). IIIb. D cremeweiß, H scharf zitronengelb.	m	90		**15,—**
'Eleanor's Pride' (USA Watkins 1956). IVa. Hellblaue Sorte mit waagerechten, wetterbeständigen Hängeblättern und guter Verzweigung. Dykes Medal 1961.	m	80		**5,50**
'Enchanted World' (USA Schreiner 1979). XI. Cattleyenrosa, sehr bewegte Form, gute Substanz und Verzweigung. . .	m	100		**8,—**
'Eve' (USA Hinkle 1967). IVb. Tieferes Hellblau, weißer Bart. Eher glatte Bl. Reichblühend.	f	75		**8,—**
'Exotic Star' (USA Plough 1974), IIa. Große, dunkelviolettblaue Bl, D weiße Mitte. H große, weiße Mitte, durchzogen von violetten Adern.	m	80		**10,—**

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
	V–VI		alle: 6.2.1.8. und 3.2.6.5.	
'Falbala' (F Cayeux 1978). IVb. Bei dieser Sorte ist das Auffallende der tangerinefarbige Bart, der sich von dem Lavendelblau gut abhebt.	s	80		**12,—**
'Flammenschwert' (D G&K 1920), XXII. Altbewährte, kleinblumige Sorte mit gelbem D und kastanienbraunen H mit schmalem, gelbem Rand. Wüchsig.	m	70		**4,50**
'Fluted Lime' (USA Noyd 1966). XIX. Grünliches Zitronengelb einschließlich Bart. Gute Substanz.	m	60		**6,—**
'Foamy Wave' (NL van Veen 1961). V. Mittelblaue Vordergrundsorte.	f	60		**6,—**
'Foggy Dew' (USA Keppel 1969). IIa. D weiß mit lavendelblauem Schimmer. Die schwebenden H sind lavendelblau gepunktet. Elegant und eigenartig.	m	70		**5,—**
'Frenchi' (USA Jones 1959). XII. BB. D orchideenrosa, H rotviolett, mandarinefarbener Bart, AM 1961, KM 1968.	m	60		**6,—**
'Fresno Frolic' (USA Weiler 1980). XXI. Tiefes Melonenlachs, kleiner weißer Fleck auf den H. Orange Bart, sehr gute Substanz und Verzweigung. AM 1986.	f	90		**14,—**
'Full Tide' (USA Brown 1972). Va. Reichblühende, sehr gut verzweigte Iris in schönem Mittelblau. AM 1976.	m–s	90		**10,—**
'Gala Madrid' (USA Peterson 1968). XXII. Goldgelb getönter D und weinrote, breite H, deren Ränder braunrot sind. AM 1971.	m–s	60		**10,—**
'Gay Lights' (USA Schreiner 1965). XVI. D braun, H metallisch Gold mit braunem Rand. Große Leuchtkraft.	m	80		**5,—**
'Gay Parasol' (USA Schreiner 1974). IIIc. Diese kontrastreiche Iris hat einen weißen D und violette H. AM 1977.	m	70		**10,—**
'Gitta' (D Beer 1992). XIX. D helles Grüngelb, großer, heller Spiegel auf H. **Neuheit.**	m	100		**18,—**
'Glaced Orange' (USA Schreiner 1969). XXI. Sehr schönes Orange bis Aprikosengelb. Bewegte Form der auffallenden Blüten.	f–m	70		**8,—**
'Glacier Gold' (USA Wills 1963). IIIb. D weiß, H klares Gelb.	m	70		**6,—**
'Going My Way' (USA Gibson 1972). IIa. Dunkelviolette Plicata, weiße H mit schmalem dunkelviolettem Rand.	m–s	90		**8,—**
'Golden Promenade' (USA Schreiner 1975). XX. Tiefes, reines Goldgelb. Einzelblumen hervorragend und als ganze Pflanze ein wundervoller Anblick!	m	70		**10,—**
'Gold Galore' (USA Schreiner 1978). XX. Ganz hervorragende, goldgelbe Sorte. Die Farbe ist besonders rein. Wüchsigkeit und Verzweigung ausgezeichnet. AM 1982.	m	80		**10,—**
'Granada Gold' (USA Schreiner 1962). XX. Das ganz tiefe, reine Gelb ist eine der wichtigsten Gartenfarben.	f–m	80		**6,—**
'Grand Chef' (F Cayeux 1978). XXII. Der D ist rein goldgelb und die H sind samtig warm braun mit einem ganz schmalen gelblichen Rand.	s	80		**9,—**
'Grand Entrance' (USA Schreiner 1973). XI. Hier ist eine ganz einheitliche Bl in kühlerem Lilarosa mit bewegten Rändern.	s	80		**8,—**
'Grand Waltz' (USA Schreiner 1970). XI. Lilarosa, stark gewellte Bl. AM 1973.	s	80		**8,—**

IRIS (Fortsetzung)	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
	V–VI		alle: 6.2.1.8. und 3.2.6.5.	
'Gypsy Caravan' (USA Moldovan 1978). XXII. Sehr schöne, leuchtende Variegata mit goldgelbem D und warm braunroten H.	s	80		12,—
'Heartbreaker' (USA Hall 1964). X. Richtiges Rosa mit tangerinefarbenem Bart. Sie ist reichblühend und gut verzweigt.	m–s	80		7,—
'Helen Boehm' (USA Schreiner 1977). XVIII. Sehr große Blüten von zitronengelber Farbe. H etwas hellere Mitte.	m–s	80		8,—
'Henry Shaw' (USA Benson 1959). Ia. Großblumige, elegante, weiße Sorte, weißer Bart.	m	100		6,—
'Ice Fairy' (USA Witt 1966). IIIa. MTB. D weiß, H blau. Kleinblütig.	m	60		5,—
'Igloo' (USA Hager 1978). Ic. Herrliche, bläulichweiße Blüten, gut verzweigt.	s	90		8,—
'Impromptu' (D Zeppelin 1948). XXI. Kleinblütige, reichblühende, goldaprikosenbraune Sorte.	m	70		5,—
'Jean Hoffmeister' (USA Gatty 1982), Va. Besonders eindrucksvolle mittelblaue Sorte mit großen Bl an hohen, weit verzweigten Stielen. AM 1990.	m	100		15,—
'Jersey Maid' (USA Carr 1981). X. Bei dieser Sorte ist das zarte Rosa eintonig u. hat einen gelblichen Anflug. Gut verzweigt.	m	80		10,—
'Jewel Tone' (USA Schreiner 1966). XIV. Tiefes Rubinrot, H von samtiger Substanz, edle Form. AM 1970.	f–m	70		6,—
'Kilt Lilt' (USA Gibson 1970). IIc. D gold mit Aprikosenschimmer, H kleine, weiße Mitte, umgeben von dunkelbraunem, gesprenkeltem Rand. Stark gekraust. AM 1976.	m	70		7,—
'Kitty Reuthe' (GB Ware 1900). IIa. Sehr kleine weiße, sauber lavendelblau gesäumte Blüten. Frische Plicata.	f–m	80		4,50
'Kupferhammer' (D Arends 1930), XXII. D tiefes Goldgelb, H rotbraun mit gelbem Saum. Niedrige, sehr reichblühende Gruppensorte.	m	40		4,50
'Latin Lover' (USA Shoop 1969). XIII. Lavendelrosa D und sehr samtige, weinrote H. AM 1972.	f–m	80		8,—
'Leda's Lover' (USA Hager 1980). Ia. Reinweiße Iris. AM 1985.	m	90		12,—
'Lilac Haze' (USA Schreiner 1971). XI. Lila Bl in vollendeter Form.	m	80		8,—
'Lilac Treat' (USA Niswonger 1970). XI. Lila mit auffallendem orangerotem Bart. Gute Substanz.	m	70		9,—
'Lime Fizz' (USA Schreiner 1969). XIX. Hell zitronengelbe, stark gekräuselte Blüten.	m	70		8,—
'Live Music' (USA Schreiner 1983). XXII. D hellstes Aprikosengelb, H weinrot, tangerinefarbener Bart, gute Verzweigung. **Neueinführung.**	s	90		14,—
'Loop The Loop' (USA Schreiner 1975). IIa. Weißer Grund mit dunkelvioletter Randzeichnung. Hohe, sehr gut verzweigte Stiele. AM 1978.	m–s	110		10,—
'Lord Baltimore' (USA Nearpass 1969). Vb. D hellblau, H reines Mittelblau. AM 1973.	m–s	80		6,—
'Louvois' (F Cayeux 1936). XVI. Alte, sehr wüchsige und reichblühende Sorte. D wie Milchkaffee, H kastanienbraun, ausgesprochen starker Duft.	f–m	90		4,50

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
	V–VI		alle: 6.2.1.8. und 3.2.6.5.	
'Lovely Again' (USA R. Smith 1960). XI. D lavendel, H etwas dunkler, kleinblumig. Zuverlässiger Herbstblüher.	M + VIII–IX	70		6,—
'Ludmila' (CSFR Blazek 1970). IIIa. Amoena. D weiß, H mittelblau, glatte Form.	m	70		6,—
'Lugano' (F Cayeux). Ib. Elfenbeinweiß mit zitronengelbem Schlund. Sicherer Herbstblüher.	f–m + VIII–IX	80		5,—
'Lula Marguerite' (USA De Forest 1956). VII. Silbrig grau mit gewelltem, olivgoldenem Rand und goldenem Schlund.	m–s	120		5,—
'Mme Chéreau' (F Lemon 1844). IIa. Blauweiße Plicata, die älteste Züchtung in unserem Sortiment.	f	120		4,50
'Maestro Puccini' (USA Benson 1972). Va. Das auffallend reine Blau mit dem silbrigen Schimmer ist besonders. AM 1975.	m	80		8,—
'Mandy G.' (D Beer 1992). XIII. Dunkles Weinrot, H samtige Substanz, gelber Bart. **Neuheit.**	s	90		18,—
'Margarita' (USA Schreiner 1968). IIIa. Reinweißer D, rötlich violette, stark gewellte H. Riesige Blüten. Sehr eindrucksvoll. AM 1974.	m–s	90		8,—
'Mary Frances' (USA Gaulter 1973). XI. Die ganze Bl ist ein sehr besonderes Lila. Die H sind etwas heller in der Mitte. Wundervolle Form und Haltung. DM 1979.	m–s	80		12,—
'Matinata' (USA Plough 1965). VIII. Tief veilchenblaue Iris. Die ganze Blume ist von einheitlicher Farbe. Form, Substanz und Wuchs sind bestens. AM 1971.	m–s	80		8,—
'Meißner Porzellan' (D Jansen 1974). Vb. D lila, H dunkler mit vielen Adern am Schlund, nieder und kleinblumig.	m–s	50		4,50
'Mengone' (D Wörfel 1984). X. Einfarbige, rosa Bl, die Mitte der H ist heller. **Neueinführung.**	m	85		8,—
'Midnight Hour' (USA Schreiner 1983). VIII. Eine der herrlichen, großblumigen, veilchenblauen Sorten mit violettem Bart und samtiger Substanz.	s	100		14,—
'Misty Shadows' (USA Schreiner 1974). Vb. D silbrig lavendelblau, H kräftig mittelblau.	f	100		6,—
'Molten Embers' (USA Schreiner 1969). XIV. Rotbraun und Kupfer mischen sich zu einer großartigen Erscheinung.	s	110		6,—
'Monk Gregory' (CSFR Smid 1974). IIa. D violett, H sehr samtig, weiße Mitte. Eine der wenigen ganz dunklen Plicata.	f	60		8,—
'Mulled Wine' (USA Keppel 1982). XIII. Warmes Himbeerrot mit aprikose Schimmer am Schlund und tieforange Bart. AM 1986.	m–s	100		18,—
'Mysterious' (USA Schreiner 1974). IX. Metallisches Dunkelblau, H schmaler, hell schokoladenbrauner Rand.	f–m	80		10,—
'Natchez Trace' (USA Wills 1964). XIV. Zweitonig braun, der D heller, etwas rosig, die H dunkelsamtig. Große Bl und lange Blütezeit.	s	80		8,—
'Navajo Blanket' (USA Schreiner 1978). IIIc. D zart lila mit Goldpuder, H tief rötliches Violett und samtig. Beste Substanz und Haltung.	f–m	80		8,—
'Navy Strutt' (USA Schreiner 1974). VIII. Langblühende, mittelblaue Iris. AM 1977.	f–m	90		10,—
'Neige de May' (F Cayeux 1976). Id. Große, feste, weiße Bl, orange Bart. **Neueinführung.**	m–s	100		12,—

	Blüten-monate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stück-preis
	V–VI		alle: 6.2.1.8. und 3.2.6.5.	
'New Idea' (USA Hager 1970). XIII. MTB. Maulbeerrot; eine der kleinblumigen Schnittiris. WWA 1976.	m	70		5,—
'Night Owl' (USA Schreiner 1970). VIb. Schwarzblaue Iris mit allen guten Eigenschaften. AM 1973.	s	90		8,—
'Odyssey' (USA Babson 1971). IIa. Gute Plicata mit weißem Grund und hell- bis mittelblauem Rand.	m	90		8,—
'One Desire' (USA Shoop 1960). X. Die rosa Bl sind glatt und von guter Substanz. Wüchsig. AM 1963.	f–m	70		7,—
'On Line' (USA Schreiner 1980). IVb. D hellblau, H zum Schlund hin dunkler, mit dunkleren Adern und blauem Bart.	f–m	100		10,—
'Out Yonder' (USA Wickersham 1969). IIIa. Hellblauer Dom und leuchtend mittelblaue H, weißer Bart.	m	80		6,—
'Pagan' (USA Dunn 1973). IX. D dunkelbraun-purpur, auf den H leuchtend violetter Fleck mit braunem Schlund.	m	80		8,—
pallida fol. variegata IVb. Das Auffallende an dieser Sorte, die die hellblauen Bl. der Iris pallida hat, ist das schöne grünweiß längsgestreifte Blatt, eine Zierde den ganzen Sommer.				6,—
'Peach Frost' (USA Schreiner 1972). XXI. Vielgerühmte, pfirsichfarbene Iris mit rosigen Tönen und weißer Mitte der H. AM 1975.	m–s	90		8,—
'Pearl Chiffon' (USA Varner 1972). XI. Sehr helles Lavendellila. Die H nahezu weiße Mitte. Bl von hervorragender Form und Substanz und besonderem Charme, dazu wüchsig und reichblühend.	f–m	70		9,—
'Pink Angel' (USA Rudolph 1973). X. Helles Rosa des D, H etwas dunkler. AM 1976.	m	70		12,—
'Pinwheel' (USA Schreiner 1962). IIb. Die ganzen Blüten sind dicht durchzogen von braunroten Adern. Sehr waagrechte Haltung.	m	70		5,—
'Piroska' (F Cayeux), XXI. Leuchtend aprikosenfarbige Sorte mit orangem Bart, die weithin auffällt.	m–s	80		10,—
'Pizzazz (USA Tompkins 1969). Va. Sehr leuchtendes Mittelblau, eher kleinblumig, glatte Form.	m	120		8,—
'Pleated Gown' (USA Roderick 1981). XIX. D zitronengelb, H weiße Mitte, schwebende Form der großen Bl. AM 1985.	m	90		10,—
'Pledge Allegiance' (USA Schreiner 1984), Va. An hohen Stielen große, mittelblaue Bl, der Dom ist etwas heller. AM 1988.	m	90		15,—
'Post Time' (USA Schreiner 1971). XIV. Ganz eintonig braun, gut verzweigt und reichblühend. AM 1974.	m	90		8,—
'Praise the Lord' (USA Boushay 1972). VIa. Dunkelblau, H noch dunkler und weißer Bart, der sich gut abhebt. Gut verzweigt. AM 1975.	s	90		8,—
'Premier Bal' (F Cayeux 1978). X. Große Bl von lachsigem Rosa, bewegte und gefranste Ränder, rosaroter Bart.	s	80		12,—
'Priceless Pearl' (USA Schreiner 1972). XI. Vollkommen einheitliches Lilarosa einschließlich Bart. Wüchsig.	m–s	90		12,—
'Queen's Jubilee' (USA Carr 1977). XVIII. Rahmgelb, wobei die H zum Rand hellgelb sind.	m	90		10,—
'Radiant Apogee' (USA Gibson 1966). IIc. Goldgelbe Plicata, deren D fast einfarbig ist. Die H haben eine weiße Mitte, einen gelben Rand und sind zum Schlund braun gepunktet.	m	70		8,—

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
	V–VI		alle: 6.2.1.8. und 3.2.6.5.	
'Radiant Summer' (USA Schreiner 1978). XVI. Goldbraune Bl von bewegter Form, kleiner, heller Spiegel auf H, goldener Bart. **Neueinführung.**	m–s	90		**12,—**
'Rancho Rose' (USA Gibson 1975). IIb. D orchideenrosa mit bräunlichem Schimmer, H creme Mitte, Rand rot gepunktet. AM 1978.	f–m	80		**8,—**
'Raspberry Frills' (USA Schreiner 1984), XIII. Auffallend bewegte Ränder der hell weinroten Bl. H am Schlund weiß und zum Rand dunklere Adern.	m	90		**12,—**
'Raspberry Ripples' (USA Nieswonger 1969). XIII. Maulbeerrote Iris. Gut verzweigt und wüchsig. AM 1972.	m	80		**8,—**
'Rheingauperle' (D G & K 1924). XI. D lilarosa, H dunkler mit hellen Adern am Schlund. Robust und reichblühend.	m	70		**4,50**
'Rheintraube (D G & K 1919). Vb. D lavendelblau, H dunkelblau. Klein aber sehr reichblühend und wüchsig.	m	70		**4,50**
'Rondo' (USA Schreiner 1973). IIb. Leuchtend violette Plicata, am D wenig und bei den H große, weiße Mitte. In Form, Haltung und Verzweigung erstklassig. AM 1974.	m	90		**8,—**
'Rota (D G & K 1924). XII. D karminrot, H dunkler, weithin leuchtender, kleinblumiger Massenblüher.	f–m	50		**4,50**
'Royal Crusader' (USA Schreiner 1985). Vb. Riesige, schön geformte und feste Blüten mit hellblauem D und mittelblauen H an sehr gut verzweigten Stielen.	f–m	90		**12,—**
'Royal Tapestry' (USA Schreiner 1964). XVI. Leuchtend fuchsrote Blüten mit lila Fleck am Schlund und goldenem Bart.	m	80		**6,—**
'Ruffled Ballet' (USA Roderick 1975). IIIa. D sehr helles Blau, H dunkler. Wüchsig. DM 1983.	m–s	80		**10,—**
'Rusticana' (USA Schreiner 1961). XV. Einheitlich Kupferbraun mit metallischem Schimmer. Zuverlässige und wüchsige Sorte.	m–s	80		**6,—**
'Sail Master' (USA Burger 1974). XXII. D bronce, H violett mit dunklerem Rand. Gut verzweigt und sehr auffallende Farbkombination.	s	90		**10,—**
'Sapphire Hills' (USA Schreiner 1971). IVb. Die großen, hellblauen Bl sind von schönster Form und Substanz. Wüchsigkeit und gute Verzweigung sind weitere gute Eigenschaften. AM 1974.	m	80		**8,—**
'Schiaparelli' (USA Moldovan 1972). X. Richtig Rosa nach dem bekannten Modeschöpfer benannt, der gern diese Farbe verwendet. Reichblühend und wüchsig.	m	70		**12,—**
'Sea Bright' (USA Schreiner 1972). IVa. Silbriges Hellblau. Bl in klassischer Form an gut verzweigten Stielen. Späteste Blütezeit gibt dieser Sorte noch besonderen Wert.	s	90		**7,—**
'Shaman (USA Du Bose 1980). XXII. D hellbronce von metallischem Glanz. H dunkelstes Braun, nahezu schwarz mit etwas hellem Rand.	m	80		**10,—**
'Shipshape' (USA Babson 1969). Va. Hochbewertete, großblumige Sorte in Mittelblau von bester Substanz. DM 1974.	f–m	80		**8,—**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
	V–VI		alle: 6.2.1.8. und 3.2.6.5.	
'Showcase' (USA Schreiner 1975). IIc. Eine Plicata, die sehr ansprechend ist. Goldgelber Grund und warm braune Randzeichnung. Kleiner, weißer Fleck unter dem Bart. . .	s	100		**10,—**
'Siva Siva' (USA Gibson 1962). IIc. D broncegelb, H weiße Mitte, Rand mahagonirot gepunktet. Elegant bewegte Bl. .	m–s	60		**6,—**
'Skier's Delight' (USA Schreiner 1982). Ia. Reinweiße Bl mit gewellten Rändern, AM 1988.	m–s	60		**12,—**
'Snow Cloud' (USA Schreiner 1970). IVa. D wasserblau mit weiß, H hellblau. Riesige Bl, die trotz der Größe harmonisch und edel sind.	f–m	100		**8,—**
'Snow Mound' (USA Schreiner 1976). IIIa. Schneeweißer, seidiger Dom, purpurviolette, samtige H.	m	80		**8,—**
'Song of Norway' (USA Luihn 1979), IVa. Kühles, sehr helles Blau mit auffallend dunkelblauem Bart. DM 1986.	m–s	120		**12,—**
'Son of Star' (USA Plough 1969). XX. Mittelgroße, orangegoldene Bl mit tangerine Bart von ungeheurer Leuchtkraft.	m	70		**10,—**
'Spanish Coins' (USA Witt 1976). XX. Einheitlich goldgelb mit orangem Bart. Eine der wenigen kleinblumigen MTB. WWA 1981.	f	50		**8,—**
'Spartan' (USA Schreiner 1973). XIV. Braunrot, ganz eintonig und ohne Schlundzeichnung. Von großer Leuchtkraft und besten Wuchseigenschaften. AM 1976.	m	60		**8,—**
spectabilis. (Herkunft unbekannt). VIa. Wahrscheinlich ein Gartenflüchtling hybriden Ursprungs, den man in Bauerngärten und Reben häufig findet. Bl mittelgroß violettblau, etwas braune Aderung am Schlund und heller Bart. Blüht Anfang Mai.	f	60		**4,50**
'Spreckles' (USA Schreiner 1972). IIc. Besonders farbige und auffallende Plicata. D warm rosenholzbraun, H breiter brauner Rand, Mitte weiß mit goldgelb.	m–s	60		**8,—**
'St. Louis Blues' (USA Schreiner 1979). Va. Stark gewellte, mittelblaue Blüten von besonderer Leuchtkraft. Der weiße Fleck am Schlund gibt eine besondere Note. AM 1983. . .	s	70		**12,—**
'Stepping Out' (USA Schreiner 1964). IIa. Die sensationelle Plicata, die die Dykes Medal 1968 erhielt. Auf reinweißem Grund dunkelviolette Randzeichnung. Ganz dicke, feste Substanz der wohlgeformten Blüten. Die gutverzweigten Stiele sind ein großartiger Effekt.	m–s	80		**6,50**
'Stop the Music' (USA Schreiner 1985), IIb. D dunkel braunrot, H weiße Mitte und warmbrauner Rand. Hervorragend verzweigt.	f–m	80		**14,—**
'Study in Black' (USA Plough 1968). VIb. Diese „schwarze" Iris hat einen rötlichen Unterton und nicht wie die meisten einen blauen. Klassische glatte Blütenform. AM 1973. . .	m	70		**7,—**
'Sunny Lilac' (USA Schreiner 1975). XI. Einheitliches Lilarosa mit ganz auffallend orangem Bart.	m	90		**10,—**
'Supersimmon' (USA Parker 1978). XX. Orange Bl, kleiner, heller Spiegel auf H. **Neueinführung.**	m	80		**12,—**
'Superstition' (USA Schreiner 1977). VIb. Eine nahezu schwarze Iris. AM 1981.	m	90		**12,—**

	Blütenmonate	Höhe cm	Standort-Kennzahl	Stückpreis
	V–VI		alle: 6.2.1.8. und 3.2.6.5.	
'Swahili' (USA Plough 1965). IX. Eine der dunkelsten, nahezu schwarzen Iris einschließlich Bart. Der Farbton ist rötlich braun bis violett. AM 1969.	f–m	60		**7,—**
'Titans Glory' (USA Schreiner 1981), VIII. Tief veilchenblauer Samt einschließlich Bart, große, schöne, gewellte Blumen und hervorragende Verzweigung. DM. 1988.	f–m	100		**12,—**
'Toelleturm' (D Arends 1930), IIIa. Kleinblumige, überaus reichblühende Sorte. D schneeweiß, H dunkelviolett mit vielen weißen Adern und hellem Saum.	m	50		**4,50**
'Tom Tit' (BG Bliss 1919), VIa. MTB. Kleinblumige, dunkelblaue Schnittiris.	m	70		**4,50**
'Tulip Festival' (USA Clough 1975). IIIb. Reinweißer D und goldgelbe H. Die Farben sind besonders klar und leuchtend.	m	70		**8,—**
'Tut's Gold' (USA Schreiner 1979). XX. Ganz reines Goldgelb. H samtig. Edle Form, beste Substanz und überaus reich- und langblühend.AM 1983.	m–s	80		**12,—**
'Tuxedo' (USA Schreiner 1965), VIb. Alte, bewährte, schwarzblaue Sorte.	m	80		**6,—**
'Tyrolean Blue' (USA Schreiner 1963). Va. Sehr reines, leuchtendes Mittelblau, mit braunem Schlund.	f–m	70		**6,—**
'Vanity' (USA Hager 1975). X. Hier ist eine Sorte von richtigem Rosa mit bester Form, Substanz und Verzweigung, dazu außerordentlich wüchsig und reichblühend. Dykes Medal 1982.	f–m	70		**12,—**
'Victoria Falls' (USA Schreiner 1977). IVb. Riesige Bl an reichverzweigten, hohen Stielen. Reines, tieferes Hellblau. Um den weißen Bart ist eine weiße Zone, die die besondere Note gibt. DM 1984.	m–s	120		**12,—**
'Vitafire' (USA Schreiner 1968). XIV. Einheitlich dunkelbraune Sorte mit seidigem Glanz.	m	70		**6,—**
'Warm Gold' (USA Schreiner 1972). XX. Leuchtendes, reines Goldgelb, H etwas hellere Mitte, tiefgelber Bart. Gute Substanz und Verzweigung.	f–m	80		**10,—**
'Wedding Candles' (USA Schreiner 1982). IIIb. D creme, H gewellt, hellgelb, auffallend schöne Blüten an gut verzweigten Stielen. Schreiner widmete diese Züchtung dem Irisfreund Marc Chagall.AM 1986.	m–s	90		**12,—**
'Wedding Vow' (USA Ghio 1972). Ic. Vollkommen makelloses Weiß einschließlich Bart. Bewegte Form. AM 1975.	f–m	80		**8,—**
'Wenatchee Skies' (USA Noyd 1963). IVa. Hellblaue Sorte mit guten Wuchseigenschaften.	m–s	80		**5,50**
'West Coast' (USA Knopf 1968). XX. Ganz reines, tiefes Goldgelb ohne jeden Zwischenton. Sehr breite Bl-Blätter und beste Substanz. AM 1971.	m	60		**8,—**
'White Knight' (USA Saunders 1916). Ia. Bewährte, alte diploide Gruppensorte. Viele kleine Bl in Schneeweiß.	m–s	60		**4,50**
'Wine and Roses' (USA Hall 1963). XII. D rosenrosa, H tief samtig weinrot mit etwas rosa Rand. AM 1966.	m	70		**7,—**
'Winners Circle' (USA Plough 1972), IIa. In diesem Fall keine eigentliche Plicata, das dunkle Violett überwiegt und nur die Mitte der H ist weiß. Reichblühend. AM 1975.	m	80		**8,—**

Einteilung nach Farben

	Name	Blüte-zeit	Höhe cm	DM
	I. Weiß			
	a) Reinweiß			
Kl	'Bright White'		15	4,50
	'Cup Race'	m–s	75	7,—
	'Despina'	m	90	8,—
	'Henry Shaw'	m	100	6,—
	'Ledas Lover'	m	90	12,—
	'Skier's Delight'	m	90	12,—
	'White Knight'	m–s	60	4,50
	b) Weiß, gelblich getönt			
Kl	'Chalk, Mark'		20	5,—
Kl	'Cotton Blossom'		25	7,—
I	'Avanelle'	f–m	50	5,—
I	'Azure Echo'	f	60	5,—
	'Antique Ivory'	m–s	70	7,—
	'Country Manor'	m	80	8,—
	'Lugano'	f–m	80	5,—
	c) Weiß, bläulich getönt			
	'Berliner Eis'	m–s	90	8,—
	'Berthalda'	m	100	8,—
	'Igloo'	s	90	8,—
	'Wedding Vow'	f–m	80	8,—
	d) Weiß mit rotem Bart			
I	'Cheers'	f	50	7,—
	'Christmas Time'	m	100	8,—
	'Neige de May'	m	100	12,—
	II. Gestrichelte und punktierte Plicata			
	a) Grund weiß, Zeichnung blau oder violett			
Kl	'Escape Artist'		30	6,—
Kl	'Jenny Grace'		25	7,—
Kl	'Westwell'		25	7,—
I	'Arctic Fancy'	f	50	4,50
I	'Family Circle'	f–m	50	5,—
I	'Peaceful Skies'	f	60	6,—
	'Attention Carolina'	f–m	120	10,—
	'Blue Petticoats'	m–s	80	7,—
	'Exotic Star'	m	80	10,—
	'Foggy Dew'	m	70	5,—
	'Going My Way'	m–s	90	8,—
	'Kitty Reuthe'	f–m	80	4,50
	'Loop the Loop'	m–s	110	10,—
	'Mme. Chéreau'	f	120	4,50
	'Monk Gregory'	f	60	8,—
	'Odyssey'	m	90	8,—
	'Stepping Out'	m–s	80	6,50
	'Winner's Circle'	m	80	8,—
	b) Grund weiß, Zeichnung rosa oder rot			
	'Crinoline'	f–m	70	7,—
	'Pinwheel'	m	70	5,—

	Name	Blüte-zeit	Höhe cm	DM
	c) Grund gelb, Zeichnung rot oder braun			
	'Rancho Rose'	f–m	80	8,—
	'Rondo'	m	80	8,—
	'Stop the Music'	f–m	80	14,—
Kl	'Eyebright'		25	7,—
I	'Swizzle'	f	40	5,—
	'Daylight Splendor'	m	80	10,—
	'Dazzling Gold'	m	75	14,—
	'Kilt Lilt'	m	70	7,—
	'Radiant Apogee'	m	70	8,—
	'Showcase'	s	100	10,—
	'Siva Siva'	m–s	60	6,—
	'Spreckles'	m–s	60	8,—
	III. Zweifarbige mit weißem od. getöntem Dom			
Kl	'Sky and Snow'		40	5,—
Kl	'Starry Eyed'		20	6,—
	'Alizes'	f–m	80	20,—
	'Arpège'	f–m	70	6,—
	'Balllyhoe'	m	80	7,—
MTB	'Bit O'Afton'	m	60	5,—
	'Crystal Glow'	m	80	8,—
	'Dover Beach'	f–m	90	10,—
	'Dream Lover'	m–s	80	10,—
MTB	'Ice Fairy'	m	60	5,—
	'Ludmila'	m	70	6,—
	'Margarita'	m–s	90	8,—
	'Out Yonder'	m	80	6,—
	'Ruffled Ballet'	m–s	80	10,—
	'Snow Mound'	m	80	8,—
	'Toelleturm'	m	50	4,50
	b) Hängeblätter gelb			
Kl	'Crystal Bright'		30	4,50
Kl	'Dashaway'		40	5,—
Kl	'Princess of Love'		40	5,—
Kl	'Sun Fairy'		18	4,50
I	'Interim'	f	70	5,—
	'Eastertime'	s	80	10,—
	'Echo de France'	m	90	15,—
	'Glacier Gold'	m	70	6,—
	'Tulip Festival'	m	70	8,—
	'Wedding Candles'	m–s	90	12,—
	c) Hängeblätter rosa oder braun			
Kl	'Cherry Spot'		16	4,50
Kl	'Oliver'		20	5,—
	'Changing Times'	m	80	7,—
	'Chapeau'	m	80	6,—
	'Cimmaron Strip'	m	80	6,—
	'Gay Parasol'	m	70	10,—
	'Navajo Blanket'	f–m	80	8,—

	Name	Blüte-zeit	Höhe cm	DM
IV.	**Hellblau**			
	a) Sehr helles Blau			
Kl	'Oberschwaben'		30	5,—
Kl	'Open Sky'		40	6,—
Kl	'Sapphire Jewel'		30	6,—
I	'Azure Apogee'	m	60	8,—
BB	'Am I Blue'	m	60	8,—
	'Az Ap'	m	50	8,—
	'Babbling Brook'	m	80	7,—
	'Blue Reflection'	m–s	80	10,—
	'Crown Sterling'	m	80	8,—
	'Eleanors Pride'	m	80	5,50
	'Sea Bright'	s	90	7,—
	'Snow Cloud'	f–m	100	8,—
	'Song of Norway'	m–s	120	12,—
	'Wenatchee Skies'	m–s	80	5,50
	b) Tieferes Hellblau			
Kl	'Katy Petts'		25	7,—
Kl	'Key Heaven'		25	5,—
Kl	'Libor'		30	5,—
Kl	'Raindance'		25	7,—
Kl	'Sapphire Gem'		25	6,—
I	'Morgendämmerung'	f–m	60	5,—
I	'Silent Strings'	f	50	8,—
	'Corrida'	f	90	4,50
	'Eve'	f	75	8,—
	'Falbala'	s	80	12,—
	'On Line'	f–m	100	10,—
	pallida fol. variegata			6,—
	'Sapphire Hills'	m	80	8,—
	'Victoria Falls'	m–s	120	12,—
V.	**Mittelblau**			
	a) Eintonig			
Kl	'Puppet'		25	5,—
	'Blue Luster'	m–s	80	10,—
	'Bonnie Blue'	m	80	5,—
	'Foamy Wave'	f	60	6,—
	'Full Tide'	m–s	90	10,—
	'Jean Hoffmeister'	m	100	15,—
	'Maestro Puccini'	m	80	8,—
	'Pizzazz'	m	120	8,—
	'Pledge Allegiance'	m	90	15,—
	'St. Louis Blues'	s	70	12,—
	'Shipshape'	f–m	80	8,—
	'Tyrolean Blue'	f–m	70	6,—
	b) Bitone			
I	'Gypsy Jump'	f	60	7,—
I	'Hellcat'	f	60	10,—
	'Cloud Capers'	m	60	6,—
	'Lord Baltimore'	m–s	80	6,—
	'Meissner Porzellan'	m–s	50	4,50
	'Misty Shadows'	m	100	6,—
	'Rheintraube'	m	70	4,50
	'Royal Crusader'	f–m	90	12,—

	Name	Blüte-zeit	Höhe cm	DM
VI.	**Dunkelblau und Schwarzblau**			
	a) Dunkelblau			
I	cyanea		15	4,50
Kl	'Double Lament'		30	6,—
	'Dark Triumph'	m	90	8,—
	'Praise the Lord'	s	90	8,—
	spectabilis	f	60	4,50
MTB	'Tom Tit'	m	70	4,50
	b) Schwarzblau			
Kl	'Demon'		30	5,—
Kl	'Michael Paul'		30	8,—
Kl	'Hamburger Nacht'		35	7,—
Kl	'Samtpfötchen'		33	8,—
Kl	'Silkie'		30	6,—
	'Helen Proctor'	f–m	60	10,—
	'Blacky'	m	90	18,—
	'Night Owl'	s	90	8,—
	'Study in Black'	m	70	7,—
	'Superstition'	m	90	10,—
	'Tuxedo'	m	8	6,—
VII.	**Blau mit gedecktem Grau, irisierend. Eine Farbgruppe mit sehr unterschiedlichen, schwer zu beschreibenden Farben.**			
Kl	'Antique Satin'		35	5,—
Kl	'Mrs. N. Rudolph'		35	4,50
Kl	'Sea Change'		25	4,50
I	'Tumwater	f	60	6,—
	'Lula Marguerite'	m–s	120	5,–
VIII.	**Mittelviolett**			
Kl	'Royal Blush'		30	6,—
I	'Verse'	f	50	6,—
	'Matinata'	m–s	80	8,—
	'Midnight Hour'	s	100	14,—
	'Navy Strutt'	f–m	90	10,—
	'Titan's Glory'	f–m	100	12,—
IX.	**Violett, bräunlich getönt**			
Kl	'Sankt Pauli'		33	6,—
Kl	'Tease'		20	8,—
	'Mysterious'	f–m	80	10,—
	'Pagan'	m	80	8,—
	'Swahili'	f–m	60	7,—
X.	**Flamingorosa**			
I	'Puppy Love'	m–s	60	8,—
I	'Sweetie'	f	35	6,—
	'Aglaja von Stein'	m	60	7,—
	'Bashful Bride'	m	70	8,—
	'Beverly Sills'	f–m	70	12,—
	'Heartbreaker'	m–s	80	7,—
	'Jersey Maid'	m	80	10,—
	'Mengone'	m	85	8,—
	'One Desire'	f–m	70	7,—

	Name	Blüte-zeit	Höhe cm	DM
X.	**Flamingorosa**			
	'Pink Angel'	m	70	12,—
	'Premier Bal'	s	80	12,—
	'Schiaparelli'	m	70	12,—
	'Vanity'	f–m	70	12,—
XI.	**Lilarosa und Cattleyenrosa**			
Kl	'Orchid Raye'		30	6,—
Kl	'Rosy Air'		25	7,—
I	'Pink Kitten'	f	55	7,—
	'Amethyst Flame'	f–m	80	5,—
	'Lilac Haze'	m	80	8,—
	'Lilac Treat'	m	70	9,—
	'Enchanted World'	m	100	8,—
	'Grand Entrance'	s	80	8,—
	'Grand Waltz'	s	80	8,—
	'Lovely Again'	m	70	6,—
	'Mary Frances'	m–s	80	12,—
	'Pearl Chiffon'	f–m	70	9,—
	'Priceless Pearl'	m–s	90	12,—
	'Rheingauperle'	m	70	4,50
	'Sunny Lilac'	m	90	10,—
XII.	**Lilarosa Bitone**			
Kl	'Fairy Ballet'		30	4,50
M	'Grandma's Hat'		12	5,—
Kl	'Little Dream'		30	5,—
I	'Raspberry Blush'	f	50	8,—
	'Camelot Rose'	m–s	70	7,—
	'Color Splash'	m	90	12,—
BB	'Frenchi'	m	70	6,—
	'Latin Lover'	f–m	80	8,—
	'Rota'	f–m	50	4,50
	'Wine and Roses'	m	70	7,—
XIII.	**Purpurrot**			
Kl	'Candy Apple'		25	5,—
Kl	'Church Stoke'		25	6,—
Kl	'Moon Sundae'		40	6,—
I	'Con Brio'	f	50	7,—
I	'Foxcote'	f	50	6,—
I	'Rose Harmony'	f–m	60	4,50
I	'Ruby Chimes'	f	60	6,—
I	'Vamp'	f	50	5,—
	'Cranberry Ice'	m	80	10,—
	'Latin Lover'	f–m	80	8,—
	'Mandy G.'	s	90	18,—
	'Mulled Wine'	m–s	100	18,—
MTB	'New Idea'	m	70	5,—
	'Raspberry Frills'	m	90	12,—
	'Raspberry Ripples'	m	80	8,—
XIV.	**Braunrot und gelbliches Rot**			
Kl	'Bembes'		35	7,—
Kl	'Cherry Garden'		35	4,50

	Name	Blüte-zeit	Höhe cm	DM
XIV.	**Braunrot und gelbliches Rot**			
Kl	'Idol's Eye'		35	5,—
Kl	'Little Buccaneer'		25	6,—
Kl	'Lollipop'		30	6,—
Kl	'Ruby Contrast'		30	6,—
I	'Apache Warrior'	f	50	4,50
I	'Brown Doll'	f	50	5,—
	'Deep Fire'	m	90	12,—
	'Jewel Tone'	f–m	70	6,—
	'Molten Embers'	s	110	6,—
	'Natches Trace'	m	90	8,—
	'Post Time'	f–m	70	8,—
	'Spartan'	m	60	8,—
	'Vitafire'	m	70	6,—
XV.	**Kupfer bis braun**			
	'Brasilia'	m	70	5,—
	'Copper Capers'	m	60	10,—
	'Dutch Chocolate'	m–s	80	8,—
	'Rusticana'	m–s	80	6,—
XVI.	**Bronce und Tabak**			
Kl	'Gingerbread Man'		30	5,—
	'Gay Lights'	m	80	5,—
	'Louvois'	f–m	90	4,50
	'Radiant Summer'	m–s	90	12,—
	'Royal Tapestry'	m	80	6,—
XVII.	**Rosiges Braun**			
	'Copper Classic'	m	80	12,—
XVIII.	**Zartes Gelv**			
Kl	'Sarah Taylor'		30	5,—
Kl	'Soft Air'		30	5,—
Kl	'Stockholm'		35	5,—
I	'Dresden Candleglow'	f	50	4,50
	'Baroque Prelude'	f	80	10,—
	'Debbie Rairdon'	f–m	70	7,—
	'Helen Boehm'	m–s	80	8,—
	'Queen's Jubilee'	m	90	10,—
XIX.	**Zitronengelb und Grüngelb**			
Kl	'Honington'		20	6,—
Kl	'Laced Lemonade'		30	4,50
Kl	'Lemon Puff'		15	4,50
Kl	'Little Sunbeam'		15	4,50
Kl	'Toskanerprinz'		30	6,—
I	'Curlew'	f–m	60	6,—
I	'Frosted Cream'	f	60	5,—
I	'Uroda'	f	60	5,—
	'Cream Taffeta'	m	80	8,—
	'Gitta'	m	100	18,—
	'Fluted Lime'	m	60	6,—
	'Lime Fiz'	m	70	8,—
	'Pleated Gown'	m	90	10,—

	Name	Blüte-zeit	Höhe cm	DM
XX. Kräftiges Gelb und Orange				
Kl	'Brassie'		30	4,50
Kl	'Orange Caper'		30	6,—
Kl	'Pagan Butterfly'		30	4,50
Kl	'Pamela Ann'		30	4,50
Kl	'Sunlit Trail'		30	5,—
I	'Alaskan Gold'	m	60	4,50
I	'Butter Cookies'	f	60	8,—
I	'Dandelion'	f	50	6,—
	'Carolina Gold'	m–s	90	8,—
	'Catalyst'	f	70	12,—
	'Golden Promenade'	m	70	10,—
	'Gold Galore'	m	80	10,—
	'Granada Gold'	f–m	80	6,—
	'Son of Star'	m	7	10,—
MTB	'Spanish Coins'	f	50	8,—
	'Supersimmon'	m	80	12,—
	'Tut's Gold'	m–s	80	12,—
	'Warm Gold'	f–m	80	10,—
	'West Coast'	m	60	8,—
XXI. Aprikosen				
Kl	'Mandarin Jewel'		30	6,—
Kl	'Melon Honey'		30	5,—
Kl	'Pet'		30	8,—
Kl	'Riches'		30	6,—

	Name	Blüte-zeit	Höhe cm	DM
XXI. Aprikosen				
I	'Flourish'	f	70	6,—
MTB	'Disco Jewel'	m	50	5,—
	'Fresno Frolic'	f	90	14,—
	'Glaced Orange'	f–m	70	8,—
	'Impromptu'	m	70	5,—
	'Peach Frost'	m–s	90	8,—
	'Piroska'	m–s	80	10,—
XXII. Zweifarbig mit gelbem Dom				
Kl	'Bickbeer & Karamell'		30	5,—
Kl	'Hamburger Michel'		35	8,—
Kl	'Trusty Rusty'		30	6,—
Kl	'Watercolor'		30	6,—
I	'Accent'	m–s	80	5,50
BB	'Brown Lasso'	m	90	12,—
	'Cosmopolitan'	m	90	8,—
	'Flammenschwert'	m	70	4,50
	'Gala Madrid'	m–s	60	10,—
	'Grand Chef'	s	80	9,—
	'Gypsy Caravan'	s	80	12,—
	'Kupferhammer'	m	40	4,50
	'Live Music'	s	0	14,—
	'Sail Master'	s	90	8,—
	'Shaman'	m	80	10,—

Iris-Kollektionen 1992/93

Nr.198 Reiches Farbenspiel für den Steingarten

'Escape Artist'	– blau/weiß	8,—
'Fairy Ballet'	– cattleyenrot	4,50
'Honington'	– gelb	6,—
'Key Heaven'	– hellblau	6,—
'Little Buccaneer'	– braunrot	6,—
'Oliver'	– wei/gründl.	5,—
'Tease'	– dunkeviol.	8,—
'Watercolor	– gelb/braun	6,—
	Pflanzenwert	49,50
	Kollektionspreis	**44,—**

Nr. 199 Spitzensorten für den Steingarten

'Cherry Garden'	– weinrot	4,—
'Eyebright'	– dunkelgelb	7,—
'Katy Petts'	– hellblau	7,—
'Orange Caper'	– orange	6,—
'Puppet'	– blau	5,—
'Stockholm'	– gelb	5,—
	Pflanzenwert	34,—
	Kollektionspreis	**30,—**

Nr. 200 Iris Intermedia von Ende April bis Mitte Mai

'Apache Warrior'	– braun	4,50
'Avanelle'	– weiß	5,—
'Morgendämmerung'	– hellblau	5,—
'Peaceful Skies'	– hellblaue Plicata	6,—
'Uroda'	– hellblau	5,—
'Verse'	– violett	6,—
	Pflanzenwert	31,50
	Kollektionspreis	**30,—**

Nr. 201 Bartiris von Ende April bis Anfang Juni

'Katy Petts'	– hellblau	7,—
'Ruby Contrast'	– braunrot	6,—
'Sarah Taylor'	– hellgelb	5,—
'Family Circle'	– hellblaue Plicata	5,—
'Frosted Cream'	– hellgelb	5,—
'Verse'	– violett	6,—
'Cup Race'	– weiß	7,—
'Eastertime'	– weiß/gelb	10,—
'Eve'	– hellblau	8,—
'Grand Entrance'	– lilarosa	8,—
'Navajo Blanket'	– rosa/purpur	8,—
'Navy Strutt'	– veilchenbl.	10,—
	Pflanzenwert	85,—
	Kollektionspreis	**76,—**

Nr. 202 Leuchtende Gartenfarben in bewährten Sorten

'Baroque Prelude'	– hellgelb	10,—
'Berliner Eis'	– weiß	8,—
'Crown Sterling'	– hellblau	8,—
'Lilac Haze'	– lilarosa	8,—
'Loop the Loop'	– dunkelbl. Plicata	10,—
'Navy Strut'	– veilchenbl.	10,—
'Misty Shadows'	– zweit. blau	6,—
'West Coast'	– goldgelb	8,—
	Pflanzenwert	68,—
	Kollektionspreis	**60,—**

Nr.203 Alte, bewährte Massenblüher auch für klimatisch ungünstige Lagen

'Flammenschwert'	– gelb/braun	4,50
'Kitty Reuthe'	– weiß mit bl. Rand	4,50
'Louvois'	– braun	4,50
'Rheintraube'	– zweitonig blau	4,50
'Rota'	– violettrot	4,50
'Toelleturm'	– weiß/viol.	4,50
'Tom Tit'	– veilchenbl.	4,50
	Pflanzenwert	31,50
	Kollektionspreis	**28,—**

Nr. 204 Kleinblumige Sorte

'Bit O'Afton'	– weiß/lila	5,—
'Disco Jewel'	– lachsbraun	5,—
'Ice Fairy'	– weiß/blau	5,—
'New Idea'	– maulbeer-rot	5,—
'Spanish Coins'	– gelb	8,—
	Pflanzenwert	28,—
	Kollektionspreis	**25,—**

Nr. 205 Hervorragende Spitzensorten in vielen Farben

'Beverly Sills'	– rosa	12,—
'Christmas Time'	– weiß	8,—
'Cranberry Ice'	– helles weinrot	10,—
'Dazzling Gold'	– gelb	14,—
'Dream Lover'	– weiß/viol.	10,—
'Full Tide'	– mittelblau	10,—
'Grand Waltz'	– lilarosa	8,—
'Pleated Gown'	– gelb/weiß	10,—
'Superstition'	– schwarzbl.	10,—
'Titan's Glory'	– veilchenbl.	12,—
	Pflanzenwert	104,—
	Kollektionspreis	**94,—**

Iris-Kollektionen 1992/93

Nr.206 Iris für den vorwiegend trockenen Standort am Teichrand und Wasserlauf

1 Iris sang. 'Snow Queen'	– weiß	5,—
1 Iris monnieri	– gelb	6,—
1 Iris ochroleuca	– weiß	6,—
1 Iris sibirica 'Swank'	– mittelblau	10,—
1 Iris sibirica 'Vi luihn'	– violett	6,—
1 Iris sibirica 'Marilyn Holmes'	– dunkelviol.	8,—
3 Iris spuria Sämlinge		18,—
	Pflanzenwert	59,—
	Kollektionspreis	**53,—**

Nr.207 Iris für den vorwiegend feuchten Standort am Teichrand

3 Iris ensata Sämlinge	19,—
1 Iris pseudacorus	4,50
1 Iris Lousiana Hybr. D.K. Willimason	5,50
1 Iris versicolor	5,—
1 Iris sibirica 'My Love'	5,—
1 Iris sibirica 'Blue Burgee'	8,—
1 Iris sibirica 'Fourfold White'	8,—
Pflanzenwert	55,50
Kollektionspreis	**50,—**

NOTIZEN:

NOTIZEN:

'Raspberry Ripples' ist eine wüchsige, reichblühende Sorte, schön mit den dunkelvioletten Sorten zu kombinieren.

Iris-Garten Landesgartenschau Freiburg.
Mögliche Begleitstauden zu Iris, wie hier abgebildet, sind:

Linum perenne 'Album'
Linum perenne 'Saphir'
Lavendel
Artemisien i. Sorten
Santolinen
Euphorbia i. Sorten
Aspodeline
Aster amellus
Sedum i. Sorten
Helianthemum i. Sorten
Zauschneria

Es sind alles Stauden, die wie die **Iris barb. 'Elatior'** viel Trockenheit lieben.

'Mary Frances' ist eine besonders reich blühende Sorte mit allen guten Eigenschaften. Dafür erhielt sie 1979 die Dykes Medal.

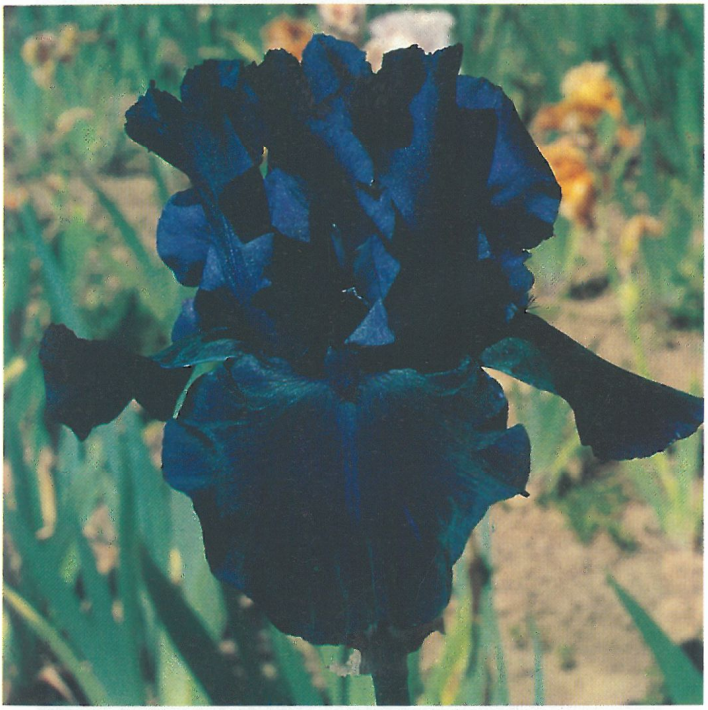
Changing Times gehört zu den besonders verzweigten und lange blühenden zweifarbigen Iris, die sich sowohl im Garten, wie in Sträußen sehr gut kombinieren lassen.

Weiß-blaue Iris wirken herrlich im Garten, bei **'Gay Parasol'** (Bild) sind die Hängeblätter samtig rotviolett. Sehr früh und blauer ist die Sorte **'Misty Shadows'.**

Iris **'Exotic Star'**, diese eindrucksvolle Sorte fällt allen Besuchern auf. Ganz ähnlich mit etwas kleineren Bl. ist **'Winners Circle'**.

'On Line'. Diese frühblühende Sorte hat durch den dunkleren Mittelstrich und blauen Bart einen ganz besonderen Zauber.

'Ledas Lover' ist eine der vielen hervorragenden weißen Iris, sie hat besonders gewellte Blüten.



Die spätblühende **'Night Owl'** wird sicher noch für viele Jahre ein Standardbegriff für eine ausgezeichnete schwarzblaue Iris sein mit allen guten Eigenschaften. Ähnlich ist **'Study in Black'** und **'Swahili'.**

Iris 'Margarita'.
Eine wüchsige, reichblühende Gartensorte.

Iris 'Vanity' Absolute Spitzensorte nicht nur was das Rosa anbetrifft, sondern auch die Reichblütigkeit und Wüchsigkeit; sie erhielt 1982 die Dykes Medal. Ihre „Tochter", die Sorte **'Beverly Sills'** hat dieselben guten Eigenschaften und erhielt die Dykes Medal 1985.

Blaue Plicata-Sorten: Sie sind alle wüchsig und blühen reich: **'Arctic Fancy'** ist die frühe, niedrige Intermedia Sorte gefolgt von **'Attention Carolina'** (besonders hoch), **'Loop the Loop', 'Odyssee'** (Bild) und der berühmten **'Stepping Out'.**

Zwergiris

Von links nach rechts:
'Puppet', 'Little Bucaneer', 'Laced Lemonade', 'Boo' und **'Royal Blush'.**

Iris sibirica 'Cambridge' ist unter den hellblauen immer noch eine Spitzensorte.

Iris 'Pledge Alliance'
Alle Iris in dieser Farbklasse sind wüchsig und reichblühend. **'Pledge Alliance'** ist die Höchste, noch blauer ist **'Jean Hoffmeister'**, **'Full Tide'**, **'Blue Luster'** und **'Shipshape'** sind niedriger.

Iris spuria (hier **Farolito**) verlängern die Irisblüte um Wochen, und die schönen Laubbüsche sind über Monate eine Zierde.

Iris sib. 'Ego'. Die Schlundzeichnung ist auffällig. Eine bekannte Sorte.

Iris sib. 'Ruffled Velvet'. Die Pflanze ist tief violett. **'Blue Burgee'** hat weniger Adern und **'Vi Luihn'** ist höher.

Iris. 'Mulled Wine'. Diese ganz einmalige Farbe steht gut zu allen blauen und violetten Tönen. Die feste Substanz der runden Blüten und die gute Verzweigung sind bemerkenswert.

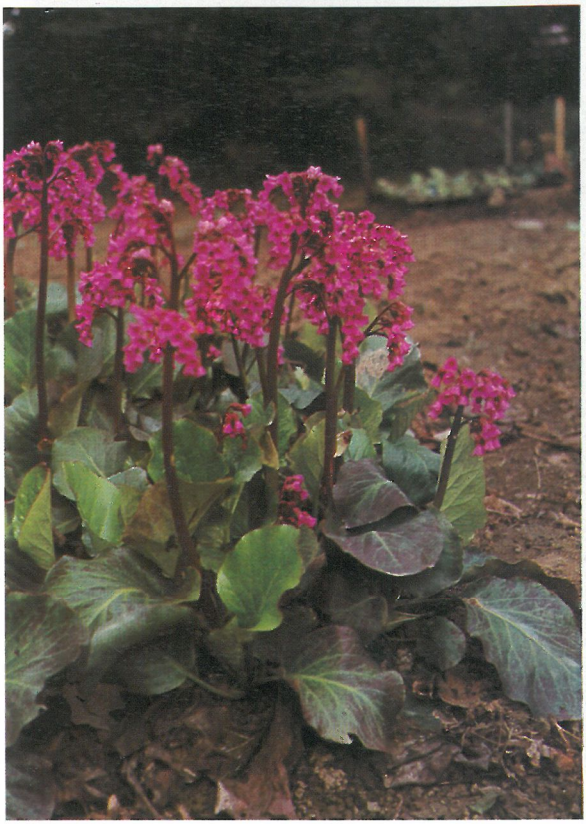
Mutterpflanzenquartier unserer **Herbstastern.** Wir bieten Ihnen an:

a)	7 verschiedene Sorten Herbstastern niedrig – hoch, mit Namen	DM 27,50
b)	15 verschiedene Sorten Herbstastern niedrig – hoch, mit Namen	DM 55,—

Unsere Delphinium-Mutterpflanzen

Centaurea hypoleuca
'John Coutts' ist eine rosa Flockenblume, die monatelang blüht und hervorragende Schnittblumen liefert.

Die Wiesenraute **(Thalictrum dipterocarpum)** paßt nicht in Wiesen, da sie im Alter bis 180 cm hoch werden kann und einen halbschattigen Standort mit humosem Boden verlangt. Wenn man diese Voraussetzung erfüllt, wird man sich viele Wochen an der Pflanze erfreuen.



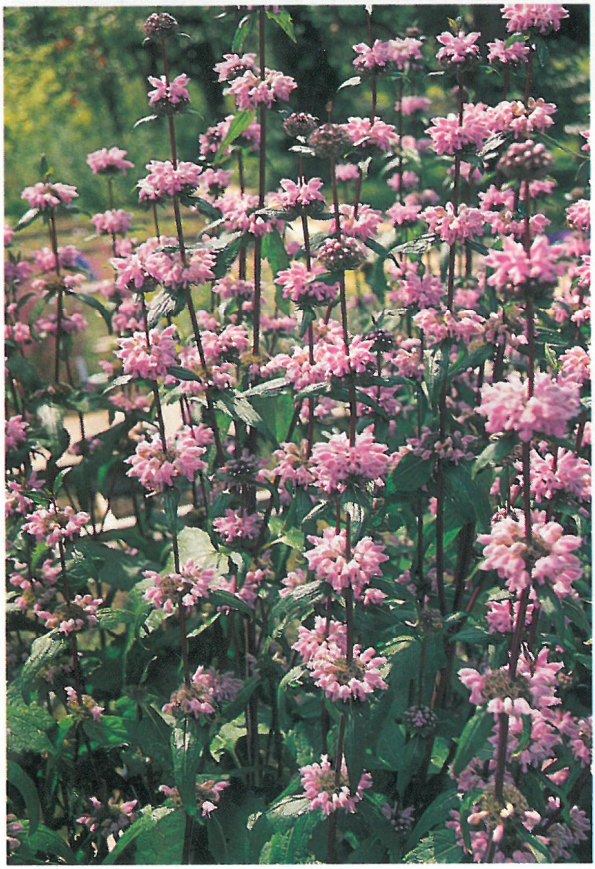
Bergenia 'Glockenturm'
Eine sehr schöne Sorte, an deren Blüte man sich schon im April erfreuen kann. Die Blätter sind das ganze Jahr über eindrucksvoll.

Bergenien

Bergenien geben im Vordergrund von Rabatten einen Schwerpunkt, der wichtig für die Benachbarung mit anderslaubigen Pflanzen ist. Sie können sowohl in voller Sonne, wie im tiefen Schatten stehen. Ihre wintergrünen Blätter verfärben sich bei manchen Sorten im Herbst in leuchtendes Rot. Abgeschnitten halten sich die B sehr lang. Die Blüten in den verschiedenen rosa und roten Tönen sind eine zusätzliche Freude im zeitigen Frühjahr. Noch ein wichtiger Pluspunkt ist, daß sie nicht von Schnecken gefressen werden.

Es sind viele züchterische Bemühungen um Bergenien mit weißen Blüten gemacht worden. Aber noch befriedigen sie alle nicht wirklich. Die Foerstersche Sorte **'Schneekönigin'** entspricht zwar nicht dem Namen, da die Blüten nicht reinweiß sind, im aufblühen werden sie zartrosa. Aber im ganzen ist es ein erfreulicher Anblick.

Salvia nemorosa 'Rosa Auslese'. Neben den blauen Salbei-Sorten ist diese tief dunkelrosa Sorte ein schöner Kontrast. Wenn sie nach der Blüte zurückgeschnitten wird, blüht sie noch ein zweites mal.



Phlomis tuberosa. Diese Phlomis wird bis 150 cm hoch und blüht von Mai bis Juni. Sie mögen einen sonnigen Standort und können auch für Einzelstand verwendet werden.

Hemerocallis 'Corky' ist eine überreich blühende Miniatur-Hemerocallis, die sich für wildhafte Pflanzungen und zum Schnitt eignet. Der helle Farbton bringt zu dem dunklen Rücken und Stiel einen sehr schönen Kontrast, wie auch bei der etwas großblumigeren **'Lemon Bells'**.

'Mary Todd'
Spitzensorte, die 1978 mit der Stout Medal die höchste Auszeichnung in den USA erhielt.

Für naturhafte und extensive Pflanzungen gibt es eine Reihe von Taglilienarten und Sorten, die von Mai bis August blühen, die jahrelang unverpflanzt stehen können wie z. B. **minor, thunbergii, rutilans, 'Pamela'** und die besonders lange und reich blühende **'Bel'**.

'Bertie Ferris' ist eine leuchtende Miniatursorte, die auch in kleinen Gärten oder Pflanztrögen Platz findet.

'Prester John' ist eine der wenigen gefüllten Sorten. Ähnlich **'Double Cutie'** und **'Pojo'**.

Zu den nahezu weißen Taglilien zählen:
'Iron Gate Glacier', **'White Formal'**, **'Telemark'** und **'Gentle Blessing'**.

'Cartwheels' ist eine hervorragende, altbewährte Sorte mit großen, flachen Blumen. Sie erhielt mit Recht die Stout Medal.

'Little Joy' ist eine hohe, kleinblumige Sorte, die ganz hervorragend verzweigt ist und daher besonders lange blüht.

'Little Business' und **'Little Gypsy Ruby'** sind wesentlich niedriger.

Zauschneria arizonica,
ein zauberhafter Herbstblüher für warme, trockene Plätze.

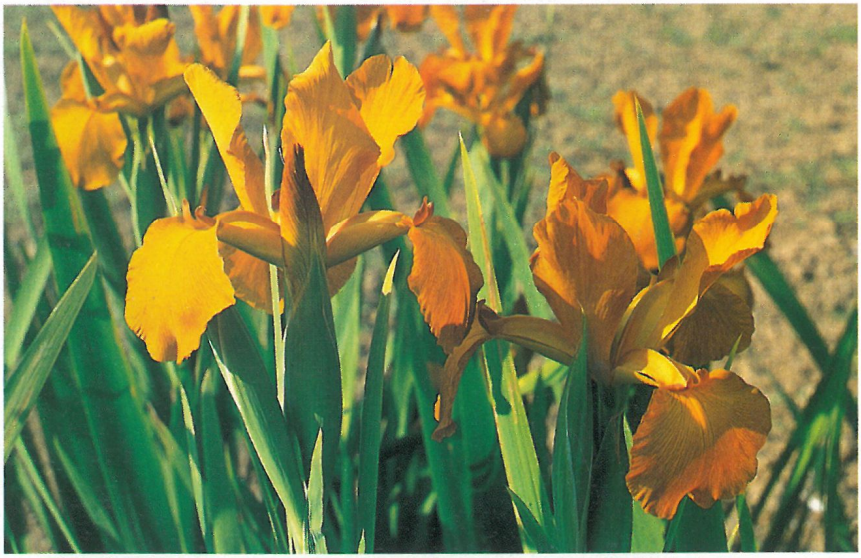
Hemerocallis 'Apple Tart' ist eine der zuverlässigsten tetraploiden hellroten Sorten, die mit ihrer intensiven Farbe weithin leuchten. Etwas dunkler im Farbton sind **'Mateus'** und **'Myrtle Burnette'**.

Ein Busch von der niedrigen, hellen **'Netsuke'** ist ein richtiges Blütenmeer aus glänzender Seide. Sehr schöne Vordergrundsorte für dunkle, rote Taglilie.

'Hassie Garren' gehört zu den besten zitronengelben, großen Taglilien. Sie blüht reich und lange. Früher in dieser Farbe ist spät **'Lexington'**.

'Carolina Gold' hat sich hier als außerordentlich reichblühend und hart erwiesen.
Dunkler ist **'Warm Gold'.**

Echo de France ist die Spitzensorte in dieser Farbe. Ebenso leuchtend aber viel niedriger ist **Tulip Festival** und etwas heller, aber unverwüstlich und reichblühend die alte **Glacier Gold**.



Iris spuria 'Sahara Sands'. Diese reichblühende, goldbraune Iris spuria leuchtet weit.

Iris 'Eyebright'. Dieser kontrastreiche Zwerg paßt gut zwischen violette Aubrieta oder dunkelroten Sempervivum.

Nicht alle aprikosefarbigen Iris sind wüchsig und reichblühend, die franz. Züchtung **Piroska** ist es. Sehr ähnlich sind **Fresno Frolic** und **Son of Star**.

Iris-Sorten wie **'Spreckles'**, **'Kilt Lilt'**,' **Siva Siva'** oder **'Showcase'** werden oft mit Orchideen verglichen. Im Garten passen sie gut zu gelben und braunroten Sorten, als Schnittblumen sind sie sehr begehrt.

Asphodeline lutea ist eine Staude mit Wildcharakter für sonnigen Standort. Schön mit graulaubigen Pflanzen.

Coreopsis 'Moonbeam' ist niedrig und blüht monatelang in schwefelgelb.

Epimedium x perralichum 'Frohnleiten'.
Diese gelbblühende Elfenblume ist wintergrün. Ein hervorragender Bodendecker für halbschattig bis schattige Flächen.

Clematis recta 'Grandiflora'.
Diese Clematis schlingt nicht, wird aber ca. 100 – 120 cm hoch. Sie blüht im Juni – Juli.

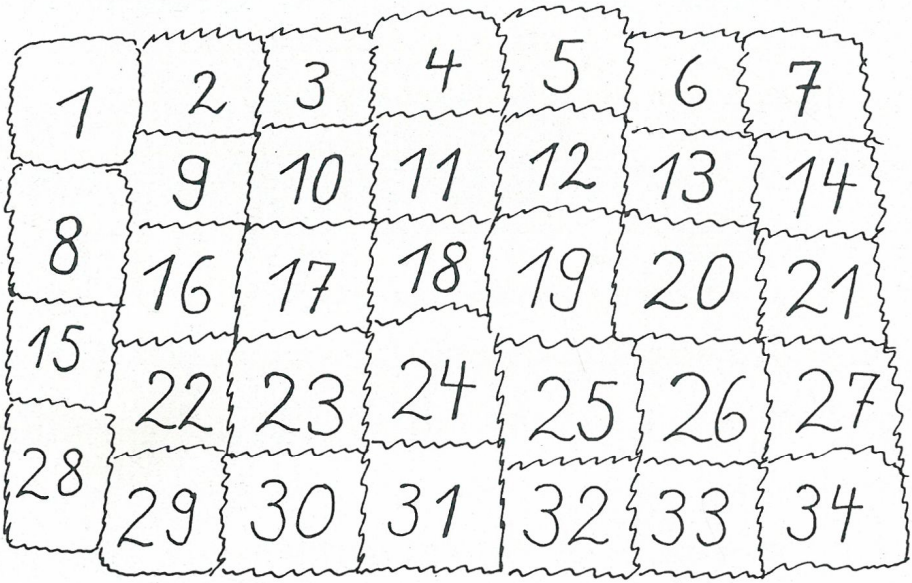
Kniphofia Sämlinge
Ein Blütenmeer von Fackellilien.

Lysimachia clethroides.
Der Schneefelberich blüht von Juli bis September und ist eine beliebte Schmetterlingsweide.

Imperata cylindrica 'Red Baron'

Mit diesem neuen Gras aus Japan lassen sich erstaunliche Effekte im Garten erzielen. Das Laub ist vom Austrieb bis in den Spätherbst tiefrot mit grüner Basis. Durch abendliches Gegenlicht und Herbstfärbung wird die Wirkung noch gesteigert.

Sempervivum



1 = montanum ssp. stiriacum
2 = 'Violetta'
3 = arach. var. 'Minor'
4 = 'Sioux'
5 = 'Twilight Blues'
6 = 'Silberknopf'
7 = 'Thera'
8 = marm. bruneifolium 'Ornatum'
9 = arach. 'Stansfieldii'
10 = 'Rusty'
11 = 'Raspberry Ice'
12 = 'Melanie'
13 = 'Dark Beauty'
14 = pseudofinkii
15 = 'Rosularia sedoides'
16 = 'Bernstein'
17 = 'Purdy's 90-1'
18 = arach. x montanum
19 = 'Lipari'
20 = calc. 'Col de Baillard'
21 = 'Gay Sester'
22 = 'Nocturno'
23 = 'Tamerlane'
24 = 'Rita Jane'
25 = calc. 'Nigrum'
26 = 'Jovibarba' heuff. Sämlinge
27 = Crimson Velvet'
28 = Lipstick
29 = 'Uranus'
30 = 'Bedivere'
31 = 'Sunkist'
32 = 'Glowing Embers'
33 = arch. cv 'Album'
34 = 'Orion'

Sempervivum und Jovibarba

sind ein liebenswertes Spezialgebiet, das viele Vorzüge hat: sie sind genügsam, brauchen wenig Platz und wollen nur einen vollsonnigen, trockenen Standplatz. Da sie neuerdings von vielen Liebhabern gekreuzt werden, wächst die Zahl der Hybriden von Jahr zu Jahr. Schon an den Wildstandorten gibt es sehr verschiedene Arten und Naturhybriden. So entstehen richtige Sammlungen, die auf kleinem Raum großen Spaß ermöglichen.

Auf dem Bild sehen Sie 34 verschiedene Sempervivum meiner großen Sammlung. Die genauen Angaben hierzu finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.

Dicentra spectabilis 'Alba'

Schon die vielen Namen des „Tränenden Herzens" **(Dicentra spectabilis)** zeigen wie beliebt und verbreitet diese Pflanze ist. Merkwürdigerweise ist die weiße Form davon kaum bekannt. Dabei ist gerade das frische, helle Grün mit den weißen Blüten im Halbschatten besonders hübsch.

Paeonia 'Hari Ai Nin'. Eine reichblühende und standfeste Sorte. (Ähnlich im Blütentyp ist die Sorte **'Neon'** aber karminrot).

Paeonia 'E. Superba'. Diese 1824 gezüchtete französische Sorte ist bis heute nicht überholt.

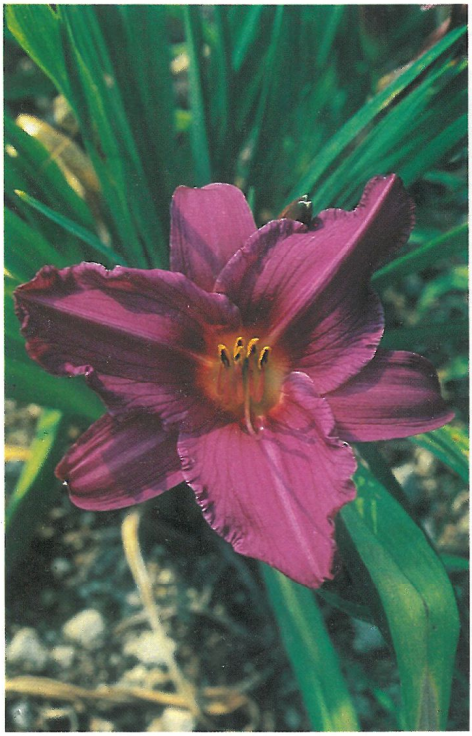
Weiße, einfache Paeonien sind sehr begehrt. Die Sorte **'Fairbanks'** blüht ganz zartrosa auf und wird dann weiß, während **'Sitka'** reinweiß ist mit breiten, gelben Staubbändern. Bei **'Jan van Leeuwen'** sind die Blüten größer und die Staubblätter breiter.

'Sarah Bernhardt' nach der berühmten französischen Schauspielerin benannt.

Einfach blühende Pfingstrosen sind wieder beliebt. Von den roten gibt es viele Sorten, welche sich oft nur durch Nuancen unterscheiden. Die Farbe von Blutrot–Karminrot, die Staubblätter klein oder groß in verschiedenem Gelb. Dazu gehören: **'Blaze', 'Golden Glow', 'Red Romance', 'Salmon Glow', 'Christmas Holiday'.**

Paeonia 'Westerner'. Herrliche rosa Schalenblüten mit verbänderten Staubfäden. Ähnlich ist die Sorte **'Sea Shell'** jedoch mit normalen Staubfäden.

Die kleinblumige Taglilie **'Ed Murray'** blüht reichverzweigt über viele Wochen. Auch bei kühlem Wetter ist sie fleckenlos.



'Summer Wine' fällt immer wieder durch das einheitliche Blaurot auf. Noch dunkler im Farbton ist **'Grape Velvet'**.

'Little Grapette' wie auch **'Little Wine Cup'** zeigen welch herrlich weinrote Akzente unter den ganz kleinen möglich sind!

Es sind neue Farbtöne bei verbesserter Substanz, die eine echte Bereicherung der an sich schon breiten Farbpalette der Taglilien darstellen.

'Lady Inara'
Eine reichverzweigte Sorte mit auffallend langer Blütezeit.

Eine gute Idee, Iris mit Pfingstrosen (hier **Paeonia peregrina**), mit großen Margariten und blauem Lein zu kombinieren.

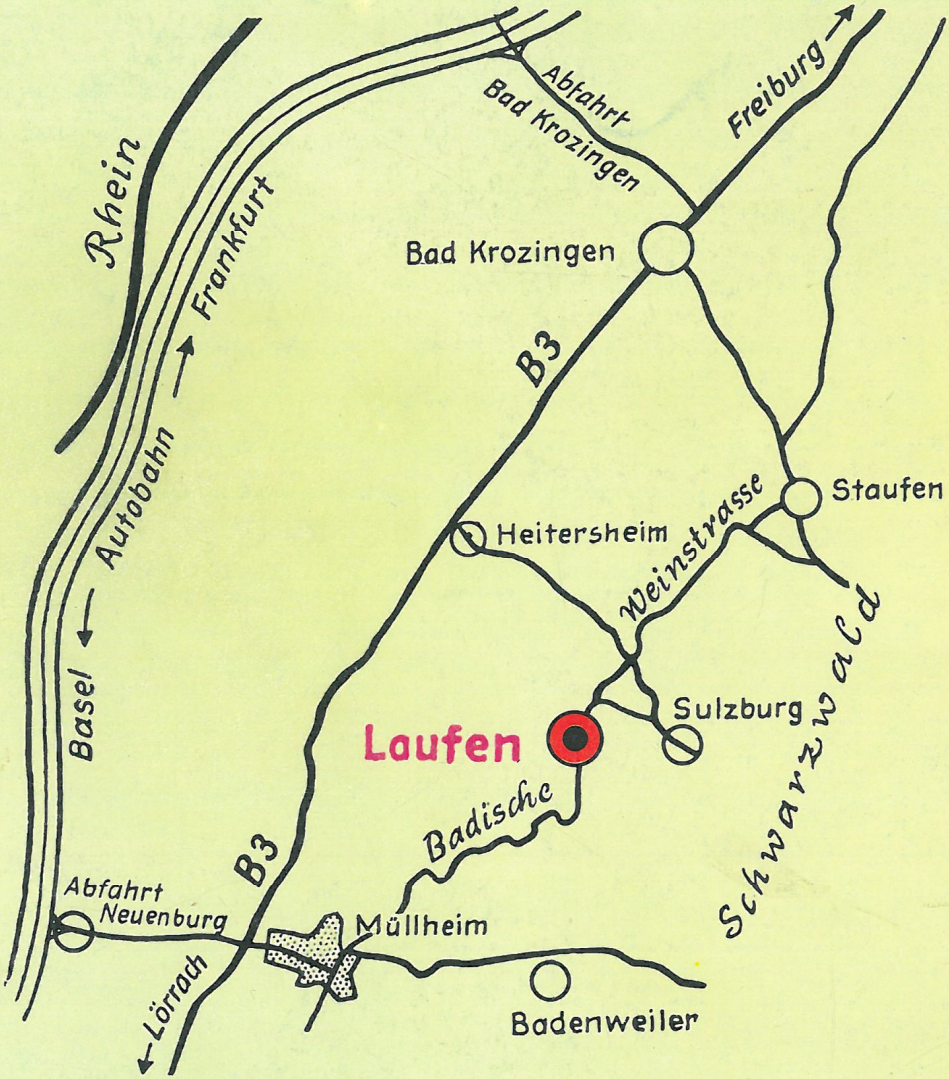
Papaver 'Helen Ellis' ist eine frühblühende, lachsrosa Sorte.

Aquilegea flabellata 'Nana Alba'. Diese kleinbleibende Akelei eignet sich gut für sonnige Lagen.

Papaver 'Türkenlouis', mit den gefransten Rändern ist niedrig und besonders standfest.

Papaver 'John III' ist eine reichblühende Sorte in einem ungewöhnlichen Rot. Die Blüten sind kleiner und ohne Flecken.

Ein Einblick in unser Topfquartier. →



Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin

7811 Sulzburg-Laufen (Baden)
Telefon 07634/716 · Telefax 07634/6599

European Nursery Catalogues
A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
C. A. Wimmer